

A2

محمد شحاته

ملزمات دروس الاستاذ شحاته لتعلم اللغة الالمانية



German With Shehata

www.youtube.com/MohammadShehata-Official

<https://www.facebook.com/LgwShehata/>

<https://www.deutsch-lern.com/>

www.Shehata-Academey.Com

- Inhalt -

Folge 1/2 (Wechselpräposition)	3 / 16
Folge 3 (Der Genitiv)	34
Folge 4 (Die 4-Kasus-Fälle im Deutschen)	49
Folge 5/6 (Adjektivdeklination)	54
Folge 7 (Komparation der Adjektive)	70
Folge 8/9 (Charakter- Eigenschaften)	74/82
Folge 10/ 11 (Aussehen)	87
Folge 12 (Fotobeschreibung)	87
Folge 13 (Stadt vs. Land)	103
Folge 14 (Die Schule)	107
Folge 15 (Das Schulsystem)	118
Folge 16 (Die Berufe)	120
Folge 17 (Arbeit und Studium)	140
Folge 18 (Stellenangebote)	146
Folge 19 (Wie spreche ich über meinen Beruf)	148
Folge 20/21 (Präteritum)	150
Folge 22 (Nebensätze mit dass und ob)	170
Folge 23 (Modalverben im Präteritum)	180
Folge 24/25 (Der Konjunktiv II)	192/ 207
Folge 26 (Die Reflexiven Verben)	225
Folge 27/28 (Infinitiv mit zu)	234
Folge 29 (Nebensätze Wenn - Als)	241
Folge 30 (Ich bin glücklich, wenn ...)	253

Folge 31 (werden als Vollverb)	256
Folge 32 (Das Passiv)	260
Folge 33 (Der Anfang ist schwer, weil)	267
Folge 34 (Pannen im Alltag)	268
Folge 35 (Lesen – Umzug - Perfekt)	269
Folge 36/37 (Relativsätze im Nominativ und Akkusativ)	270
Folge 38 (Verben mit Akk / Verben mit Dativ)	282
Folge 39 (Glück und Zufriedenheit)	301
Folge 40 (Hochzeit in Deutschland)	303
Folge 41 (Die Familie)	306
Folge 42 (Hobbys)	312
Folge 43 (Kausalsätze mit weil, denn, deshalb)	338
Folge 44 (auf eine Einladung antworten)	346
Folge 45 (Kaufhaus Informationstafel)	348
Folge 46 (Das ist mir wichtig im Beruf)	350
Folge 47 (Computer und Internet)	351
Folge 48 (Geschäftsbriefe)	353
Folge 49 (Tätigkeiten im Büro)	356
Folge 50 (Wie spreche ich über Interessen und Sport)	357
Folge 51 (Temporale Präpositionen)	359
Folge 52/53 (Um zu und damit)	362
Folge 54 (Geld und Banken)	370
Folge 55 (ein Bank Konto eröffnen)	372
Folge 56 (Kontaktanzeigen)	373
Folge 57 (Welche / Was für)	377

Folge 001: Wechselpräpositionen



AUF



AN



IN



ÜBER



UNTER



HINTE



ZWISCHEN



NEBEN



VOR

Die Artikel

Die bestimmten Artikel Die unbestimmten Artikel

Nom.	ein	ein	eine	***
Akk.	einen	ein	eine	***
Dat.	einem	einem	einer	***+n

Die Negationsartikel (kein)

Nom.	kein	kein	keine	Keine
Akk.	keinen	kein	keine	Keine
Dat.	keinem	keinem	keiner	keinen+n

Die Personalpronomen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er	ihn	ihm
es	es	ihm
sie	sie	ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie	sie	ihnen
Sie	Sie	Ihnen

Die Possessivartikel

Die Possessivartikel im Nominativ

Pronomen	der	Das	die.sing.	die.pl.
ich	mein	mein	meine	meine
du	dein	dein	deine	deine
er / es	sein	sein	seine	seine
sie	ihr	ihr	ihre	ihre
wir	unser	unser	unsere	unsere
ihr	euer	euer	eure	eure
sie	ihr	ihr	ihre	ihre
Sie	Ihr	Ihr	Ihre	Ihre

Die Possessivartikel im Akkustiv

Pronomen	der	das	die.sing.	die.pl.
ich	meinen	mein	meine	meine
du	deinen	dein	deine	deine
er / es	seinen	sein	seine	seine
sie	ihren	ihr	ihre	ihre
wir	unseren	unser	unsere	unsere
ihr	euren	euer	eure	eure
sie	ihren	ihr	ihre	ihre
Sie	Ihren	Ihr	Ihre	Ihre

Die Possessivartikel im Dativ

Pronomen	Der	Das	Die.Sing.	Die.Pl.
Ich	meinem	meinem	meiner	meinen
du	deinem	deinem	deiner	deinen
er / es	seinem	seinem	seiner	seinen
sie	ihrem	ihrem	ihrer	ihren
wir	unserem	unserem	unserer	unseren
ihr	eurem	eurem	eurer	euren
sie	ihrem	ihrem	ihrer	ihren
Sie	Ihrem	Ihrem	Ihrer	Ihren

Verben

يضع شيء افقي

legen

liegen

موضوع افقي

wohin+Akk.

wo+Dat.

auf

Wohin legst du das Buch?
Ich **lege** das Buch **auf** den
Tisch.

Wo liegt das Buch?
Das Buch **liegt** **auf** dem Tisch.

vor

Wohin legst du die Zeitung?
Ich **lege** die Zeitung **vor** die
Tür.

Wo liegt die Zeitung?
Die Zeitung **liegt** **vor** der Tür.

zwischen

Wohin legst du den Brief?
Ich **lege** den Brief **zwischen**
das Buch und die Zeitung.

Wo liegt der Brief?
Der Brief **liegt** **zwischen** dem
Buch und **der** Zeitung.

gehen

sein

يذهب

يكون

wohin+Akk.

wo+Dat.

in

Wohin gehst du heute?
Ich **gehe** heute **in** die
Schule.

Wo bist du?
Ich **bin** **in** der Schule.

يعلق

hängen

hängen

معلق

wohin+Akk.

wo+Dat.

Wohin hängst du das Bild?

Wo hängt das Bild?

Ich hänge das Bild an die Wand.

Das Bild hängt an der Wand.

Wohin hängst du die Lampe?

Wo hängt die Lampe?

Ich hänge die Lampe über den Tisch.

Die Lampe hängt über dem Tisch.

an

über

يضع شيء رأسي

stellen

stehen

موضوع رأسي

wohin+Akk.

wo+Dat.

Wohin stellst du die Schuhe?

Wo stehen die Schuhe?

Ich stelle die Schuhe hinter den Tisch.

Die Schuhe stehen hinter dem Tisch.

Wohin stellst du den Stuhl?

Wo steht der Stuhl?

Ich stelle den Stuhl neben den Tisch.

Der Stuhl steht neben dem Tisch.

hinter

neben

يدور

rollen

sein

يكون

unter

Wohin rollt der Ball?

Der Ball **rollt** **unter** **den** Stuhl.

Wo ist der Ball?

Der Ball **ist** **unter** **dem** Stuhl.

Die Präpositionen

an

wohin

WO

- Er stellt den Stuhl **an** **die** Wand.
- Herr Shehata schreibt die Wörter **an** **die** Tafel.
- Wir fahren an die Nordsee.
- Ich schreibe einen Brief **an** **die** Eltern.
- Die Uhr handelt **an** der 100 €.
- Es waren **an** die 300 Menschen da.

- Frankfurt liegt **an** **dem** / am Main.
- Die Sonne steht hoch **am** Himmel.
- Er arbeitet **an** **der** Universität Aleppo
- Am** Morgen, **Am** Abend, **Am** Mittag, **Am** Sonntag, **Am** Wochenende, **Am** Anfang, **Am** Ende.
- Ich bin **am** 4. 10. 1980 geboren.

an das = ans

an dem = am

auf

wohin

- Er stellt den Koffer **auf den** Wagen.
- Von Freitag **auf** Samstag.
- Weihnachten fällt **auf einen** Montag
- عيد الميلاد سيصادف - سيأتي يوم اثنين
- Das Kind läuft **auf seine** Mutter zu.
- الطفل يجري في اتجاه والدته
- Das Schiff nimmt kurs **auf** Amerika.
- السفينة تأخذ اتجاه امريكا
- Auf die** Dauer kann das nicht gehen.
- علي المدى البعيد لم يمشي حال هذا الموضوع
- Wir müssen uns **auf den** Weg machen.
- لا بد ان نتحرك - نأخذ طريقنا ونذهب
- Wir fahren für zwei Wochen **auf** Urlaub
- سنسافر لمدة اسبوعين في اجازة
- Auf jeden** Fall الاحوال في اجازة
- Auf keinen** Fall ادا

WO

- Auf der** Erde leben 7 Milliarde Menschen.
- Auf der** Autobahn darf man kein Rad fahren.
- Wir leben **auf dem** Land.
- Es gibt Eis **auf dem** Berg.
- auf der** Straße, **auf der** Bank, **auf der** Post, **auf dem** Bahnhof.
- auf der** Reise, **auf dem** Weg, **auf der** Fahrt في الرحلة
- auf** wiedersehen, **auf** wiederhören
- Wie sagt man das **auf** Deutsch!
كيف نقول هذا باللغة الالمانية

auf das = aufs

Übungen

1) Ergänzen Sie bitte: An oder auf:

1. Der Mann hängt die Uhr _____ die Wand.
2. Die Mutter legt die Bücher _____ den Tisch.
3. Wohin legt Tina ihre Puppe? _____ Sofa
4. Die Schüler sitzen _____ Schreibtisch.
5. Die Frau setzt ihr Kind _____ den Stuhl.
6. Die Lehrerin schreibt die Wörter _____ die Tafel.
7. Die Katze geht _____ das Fenster.
8. Die Bücher liegen _____ dem Tisch.
9. Der Vater stellt die Vase _____ den Tisch.
10. Wohin hängt du das Bild? _____ die Wand.
11. Das Heft liegt _____ dem Tisch.
12. Der Lehrer setzt _____ dem Pult.
13. Die Vase steht _____ dem Tisch.
14. Die Frau hängt die Uhr _____ die Wand.
15. Das Bild hängt _____ der Wand.
16. Die Familie sitzt _____ dem Tisch.
17. Das Kind liegt _____ dem Stuhl.
18. Petra steht _____ Bahnhof
19. Der Mann steht _____ Fenster.
20. Der Schüler setzt _____ dem Stuhl.
21. Der Junge schreibt einen Brief _____ seinen Eltern.

2) Ergänzen Sie bitte:

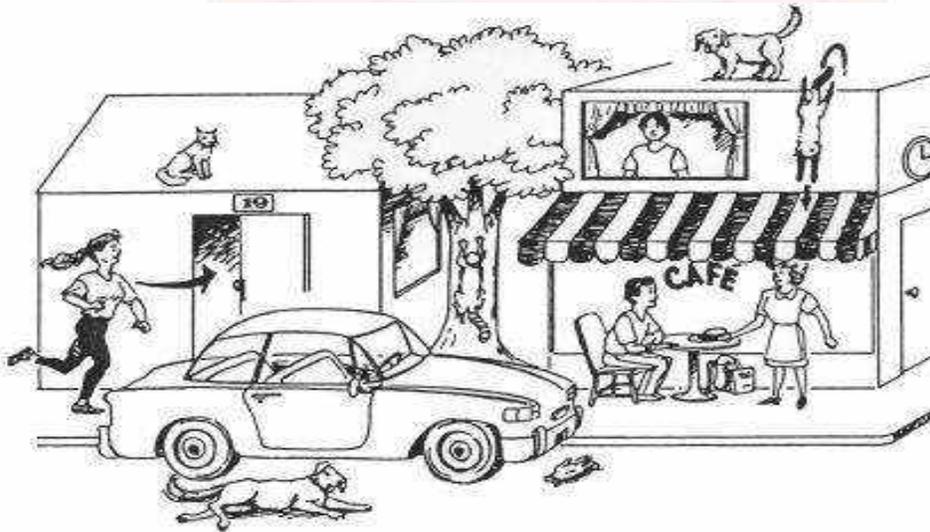
1. Das Kind geht unter _____ Tisch (m.).
2. Das Kind ist unter _____ Tisch (m.).
3. Martin geht an _____ Fenster (n.).
4. Martin steht an _____ Fenster (n.).
5. Der Stuhl ist hinter _____ Schreibtisch (m.).
6. Das Auto fährt hinter _____ Haus (n.).
7. Das Auto steht vor _____ Haus (n.).
8. Dein Buch liegt neben _____ Zeitung (f.).
9. Er läuft zwischen _____ Stühle (pl.).
10. Er steht zwischen _____ Stühlen (pl.).

3) Beantworten Sie bitte auf die folgenden Fragen mit den Wörter rechts:

1. Wo sitzt Großmutter? _____ (at the table)
2. Wohin geht die Dame? _____ (up to the window)
3. Wo ist mein Mantel? _____ (on top of the bed)
4. Wohin laufen die Kinder? _____ (onto the football field)
5. Wo ist der Regenschirm? _____ (behind the door)
6. Wohin läuft der Hund? _____ (behind the sofa)

7. Wo wohnt deine Mutter? _____ (in this city)
8. Wohin fährt Onkel Thomas? _____ (into the city)
9. Wo findet man die Bäckerei? _____ (next to the supermarket)
10. Wohin wirfst du die Zeitung? _____ (next to the chair)
11. Wo hängt die Lampe? _____ (above the dresser)
12. Wohin willst du gehen? _____ (across the street)
13. Wo schläft die Katze? _____ (under the window)
14. Wohin soll ich meine Schuhe setzen? _____ (under the bed)
15. Wo steht die Lehrerin? _____ (in front of the table)
16. Wohin geht der Student? _____ (to the front of the class)
17. Wo sitzt meine Tante? _____ (between my brothers)
18. Wohin bringe ich das Sofa? _____ (between the chairs)

4) Beschreiben Sie bitte diese Bild



1. Eine Frau läuft _____ Haus.
2. Ein Hund liegt _____ Auto.
3. Ein anderer Hund steht _____ Dach.
4. Die Kellnerin setzt das Essen _____ Tisch.
5. Eine Uhr hängt _____ Tür.
6. Ein Mann steht _____ Fenster.

5) Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Artikeln oder Pronomen ein. Achten Sie auf den Kasus!

Anna geht in _____ (1) (the) Theater und setzt sich hinter _____ (2) (a) großen Mann hin. In _____ (3) (the) Theater ist es ganz dunkel. Jetzt sitzt sie hinter _____ (4) (the) Mann und kann nichts sehen. Die Schauspieler springen auf _____ (5) (the) Bühne (=stage, f.) und das Stück fängt an. Über _____ (6) (the) Bühne hängen schöne Lampen: rote, grüne, und blaue. Anna sieht die Lampen über _____ (7) (the) Schauspieler _____ (8) (=actors, pl.), aber sie sieht die Schauspieler nicht! Der Mann vor _____ (9) (her) ist sehr groß. Neben _____ (10) (her)

setzen sich zwei Frauen hin. Jetzt sitzt Anna zwischen _____ (11) (the) Frauen und hinter _____ (12) (the) großen Mann. Sie kann nicht weggehen und sie kann nichts sehen. Unter _____ (13) (her) Sitzplatz (=seat, m.) findet sie alten Kaugummi (=chewing gum). Bäh!!! Plötzlich springt Anna über _____ (14) (the) Frau neben ihr und fällt auf _____ (15) (the) Boden (=ground, m.). Sie sitzt auf _____ (16) (the) Boden und schreit: "Ich kann Sie da auf _____ (17) (the) Bühne nicht sehen!" Das darf man in _____ (18) (a) Theater natürlich nicht machen. Die Polizei kommt, und sie muss in _____ (19) (the) Gefängnis (=prison, n.) gehen. Moral: Du sollst nicht hinter _____ (20) (a) großen Mann in Theater sitzen.

6) Was ist richtig?

1. Der Fernseher steht _____ Tisch.
a) an dem b) auf dem c) auf den d) in dem
2. Die Mutter stellt die Vase _____ Tisch.
a) auf dem b) auf den c) an dem d) an den
3. Das Gemälde hängt _____ Wand.
a) an der b) an die c) auf die d) auf der
4. Petra bleibt immer lange _____ Badezimmer.
a) in das b) in dem c) in den d) in die
5. Meine Kleider liegen _____ Bett.
a) über meinem b) über mein c) auf meinem d) auf mein
6. Ein Vogel sitzt _____ Dach.
a) auf das b) an das c) in dem d) auf dem
7. Wir fliegen nächste Woche _____ Türkei.
a) in der b) nach der c) zu die d) in die
8. Peter liegt _____ sein _____ Bett und liest.
a) an ... es b) in ... es c) auf ... es d) in ... em
9. Der Vater schreibt _____ Schreibtisch.
a) in sein b) an sein c) an seinem d) in seinem
10. Ich warte _____ Post auf dich.
a) auf die b) auf der c) vor die d) vor der

7) Wählen Sie das richtige Wort in Klammern.

1. Frau Zeller: So, Kinder, jetzt räumen wir auf. Bitte [**stellt / steht / setzt**] alle Bücher ins Bücherregal!
2. Gabi: Frau Zeller, soll ich die Stifte (=pens) auch ins Regal [**stellen / legen / liegen**]?
3. Frau Zeller: Nein, hier ... so. Jetzt ist es besser: alle Stifte [**legen / liegen**] zusammen hier im Schubladen (=drawer).
4. Jürgen: Steffi, wo sind die Bilder, die ihr gemalt habt? Wir wollten sie doch ans Fenster [**hängen / setzen**] .
5. Frau Zeller: Jürgen, hilf mir bitte. Wir müssen die Stühle auf die Tische [**stellen / sitzen / liegen**], denn ich möchte schnell staubsaugen (=vacuum).

6. Tobias: Ach nein! Der ganze Sand aus dem Sandkasten (=sandbox) [**liegt / sitzt / steht**] hier auf dem Boden. Den müssen wir wegkehren (=sweep up).

7. Jürgen: Ich helfe dir. Wo [**steht / stellt / sitzt**] der Besen (=broom)?

8. Tobias: Ich habe den Besen gestern in den Schrank [**gesetzt / gestellt / gelegt**], er muss noch da sein.

8) Wo / Wohin? Wählen Sie das richtige Wort in Klammern.

1. [Wo / Wohin] gehst du heute Abend? -- Ich gehe [ins / im] Theater.
2. [Wo / Wohin] ist dein Mantel? -- Er hängt [an / auf] der Wand dort.
3. [Wo / Wohin] fährt deine Mutter? -- Sie muss [an / auf] die Post gehen.
4. [Wo / Wohin] soll ich den Brief schicken? -- An [dieser / diese] Adresse in Berlin.
5. [Wo / Wohin] liegt Ulm? -- Ulm liegt [an / auf / in] der Donau (=Danube).
6. [Wo / Wohin] ist der Brief von meiner Freundin? -- Er [legt / liegt] auf dem Tisch.
7. [Wo / Wohin] hast du mein Fahrrad gestellt? -- Es [steht / stellt] hinter der Garage.
8. [Wo / Wohin] ist die Bäckerei? -- Die Bäckerei [liegt / sitzt] neben der Metzgerei.
9. [Wo / Wohin] wohnst du jetzt? -- Ich wohne [an / auf / in] der Schillerstraße.

9) Unten sehen Sie ein Bild. Schreiben Sie 5 Sätze, um das Bild zu beschreiben. Benutzen Sie mindestens 3 der folgenden Verben und 3 der folgenden Präpositionen.

	<p>Verben</p> <p>liegen legen stehen stellen sitzen setzen hängen</p>	<p>Präpositionen</p> <p>an auf hinter in neben über unter vor zwischen</p>
---	--	---

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

5. _____

Die Lösungen

Übung 1

1) an 2) auf 3) auf 4) auf 5) auf 6) an 7) an 8) auf 9) auf 10) an 11) auf 12) auf 13) auf 14) an 15) an 16) an 17) auf 18) an 19) an 20) auf 21) an

Übung 2

1) den 2) dem 3) das 4) dem 5) dem 6) das 7) dem 8) der 9) die 10) den

Übung 3

1) Großmutter sitzt auf dem Tisch. 2) Die Dame geht an das Fenster. 3) Dein Mantel ist auf dem Bett 4) Die Kinder laufen auf den Fußballplatz. 5) Der Regenschirm ist hinter der Tür. 6) Der Hund läuft hinter das Sofa. 7) Meine Mutter wohnt in dieser Stadt. 8) Onkel Thomas fährt in die Stadt. 9) Man findet die Bäckerei neben dem Supermarkt. 10) Ich werfe die Zeitung neben den Stuhl. 11) Die Lampe hängt über der Kommode. 12) Ich will über die Straße gehen. 13) Die Katze schläft unter dem Fenster. 14) Du sollst deine Schuhe unter das Bett setzen. 15) Die Lehrerin steht vor dem Tisch. 16) Der Student geht an die Klasse. 17) Deine Tante sitzt zwischen meinen Brüdern. 18) Du bringst das Sofa zwischen die Stühle.

Übung 4

1) auf das Haus 2) unter dem 3) auf dem 4) auf den 5) über der Tür 6) an dem

Übung 5

1) das 2) einen 3) dem 4) dem 5) die 6) der 7) den 8) n 9) ihr 10) sie 11) den 12) dem 13) ihrem 14) die 15) dem 16) dem 17) der 18) dem 19) das 20) einem

Übung 6

1) auf dem 2) auf den 3) an der 4) in dem 5) auf meinem 6) auf dem 7) in die 8) auf ... es 9) an seinem 10) vor der

Übung 7

1) stellt 2) stellen 3) liegen 4) hängen 5) stellen 6) steht 7) steht 8) gestellt

Übung 8

1) Wohin - ins 2) Wo - an 3) Wohin – auf 4) Wohin - diese 5) Wo - an 6) Wo - liegt 7) Wohin - steht 8) Wo - liegt 9) Wo - auf

Übung 9

1) Das Telefon liegt auf dem Tisch. 2) Der Mann hängt das Bild an die Wand. 3) Die Frau legt die Zeitung auf den Tisch. 4) Die Katze sitzt auf dem Teppich. 5) Der Ball liegt auf dem Boden

Folge 002: Wechselpräpositionen

Die Präpositionen

in

حركة

wohin+Akk

Bewegung

- Ich fahre **ins** Kino.
- Ich fahre **ins** Theater / **ins** Cafe / **ins** Geschäft
- Wir gehen **in den** Park / **in den** Markt / **in die** Apotheke / **in die** Kneipe / **in den** Klub

in + das = ins

WO

Position

ثبات

- Ich bin **im** Kino / **im** Theater / **im** Cafe / **im** Geschäft
- Wir sind **im** Park / **im** Markt / **in der** Apoth Kneipe / **im** Klub
- in** fünf Minuten, **in** zwei Wochen, **in** 9 Monaten
- Im** April, **im** Jahr 2013, **im** 19 Jahrhundert.
- Das Gesetz tritt **in** Kunft.
- Alles **in** Ordnung.
- Er ist **in** Gefahr.

in + dem = im

neben

حركة

wohin + Akk



Bewegung

- Der Kellner legt das Besteck **neben dem** Teller.
- Er setzt sich **neben mich**.

WO



Position

ثبات

- Die Bäckerei liegt **neben dem** Supermarkt.
- **Neben ihrem** Studium arbeitet er als Kellnerin.
- **Neben der** Hausarbeit muss meine Mutter meine Oma betreuen.

hinter

wohin+Akk → Bewegung ^{حركة}

- Stell das Fahrrad **hinter das** Haus.
- Die Gewinnschaft stellt sich **hinter die** Mitglieder
- Er hat uns **hinter das** Licht geführt.

WO → Position ^{ثبات}

- Das Fahrrad steht **hinter dem** Haus.
- Die Angestelltern stehen **hinter diesen** Kollegen.
- Wir sind **hinter dem** Mond.

zwischen

wohin+Akk → Bewegung ^{حركة}

- Er stellt die Flasche **zwischen den** Teller und **das** Glas.
- Das Kind fällt **zwischen den** Stuhl **die** Kommode.

ثبات

WO → Position

- Der Stuhl steht **zwischen dem** Schrank und **dem** Herd.
- Zwischen dem** 2 und 44 Mai möchte ich nach Deutschland reisen.
- Der Botschafter vermittelt **zwischen der** Regierungen.
- Zwischen den** Zeilen lesen.
- Zwischen** Tur und Angel stehen.

über

حركة

wohin+Akk → Bewegung

- Das Flugzeug fliegt **über** Kuwait.
- Der Sportler sprang **über die** 2-Meter-Latte.
- Die Kinder liefen **über die** Straße und dann die Brücke. يعبر – يعبري
- Wir fahren von Frankfurt **über** München nach Wien. عبر – من خلال
- **Den** ganzen Tag **über** hat er gearbeitet. طوال مدة
- Die Bauer beiten haben **über einen** Monat gedauert. يفوق – يتجاوز – طالت
- Sie ist **über** 80 Jahre alt. فوق
- Das geht **über meine** Kräfte. يفوق
- Sein Vortrag **über** Ägypten war interessant.
- محاضراته عن مصر كانت شيقة

ثبات

WO → Position

-Die Lampe hängt **über dem** Tisch.

-Das Bild hängt **über dem** Klavier.

unter

حركة

wohin+Akk → Bewegung

-Die Maus kriecht schnell **unter das** Sofa. يزحف

-Etwas **unter den** Teppich kehren. يهمل شيء

-Etwas **unter** Kontrolle bringen. يسيطر علي

-Etwas **unter** Hand kaufen / verkaufen. يبيع او

يشترى شيء سرا

ثبات

WO → Position

-Die Katze sitzt **unter dem** Tisch. تحت

-Sein Lohn liegt **unter** 1000 €.

-Die Kinder **unter** 10 Jahren dürfen nicht rauchen.

-Zum Glück war **unter dem** Reisenden ein Arzt. ما بين

unter anderem من ضمن

-**Unter diesen** Umständen. في ظل هذه الظروف.

Es ist unmöglich, **unter** solchen Verhältnissen zu arbeiten. في ظل هذه الظروف.

-**Unter** großen Schwierigkeiten. في ظل صعوبات

-Er steht **unter** Alkoholeinfluss تحت تأثير

vor

حركة

wohin+Akk



Bewegung

-Stell bitte den Mülleimer **vor** die Tür!
-Beim Gähnen soll man die Hand **vor** den
Mund halten عند التوبان لابد ان نضع اليد امام
الانف

WO



Position

ثبات

-Das Auto steht **vor** dem Haus. امام
-**Vor** mir standen viele Menschen.
-**Vor** München gab es einen Unfall.
-Er hat **vor** einer Stunde angerufen. قبل
-Er muss **vor** der Prüfung viel lernen.
Vor - بسبب السعادة / **Vor** بسبب الغضب
/ **Vor** بسبب الخوف / **Vor** Frucht
Vor Gericht stehen / **Vor** يحاكم / **Vor** allen Dingen. في
المقام الاول

Übungen

1) Ergänzen Sie Die folgenden Sätze mit den Wörtern rechts:

- Wir sitzen schon in _____ Auto. das
- Er geht über _____ Straße. die
- Stell die Schuhe unter _____ Bett! das

- Stell es vor _____ Garage. unser
- Setzt euch in _____ Auto. das
- Wir sind in _____ Vereinigten Staaten. die
- Bist du in _____ Küche? die

2) Bilden Sie bitte Sätze einmal im Akkusativ und einmal im Dativ:

○ Das Zimmer
 Z.B. *Ich gehe ins Zimmer.*
Ich bin im Zimmer

- Der Bahnhof

- Das Badezimmer

- Das Kino

- Der Zirkus

- Die Stadt

- Das Geschäft

- Die Garage

- Die Vorlesung

- Der Hausflur

- Die Küche

- Die Kirche

Die Moschee

Der Keller

Die Klasse

Das Kaufhaus

Die Diele

Das Theater

Das Schwimmbad

Die Turnhalle

Der Iran

Die Türkei

Das Bett

Das Büro

Das Zentrum

Die Universität

Die Schule

Der Sprachkurs

Der Marktplatz

Die Bäckerei

Der Balkon

Das Wohnzimmer

Die Gaststätte

Die Straße

Der Zahnarzt

Das Krankenhaus

Der Garten

Der Urlaub

Der Augenarzt

3) Ergänzen Sie bitte:

1. Er legt die Zeitung auf _____ (der) Schreibtisch.
2. Sie legt das Besteck in _____ (die) Schublade.
3. Ihr legt die Wäsche in _____ (der) Kleiderschrank.
4. Du legst den Teppich auf _____ (der) Fußboden.
5. Ich lege die Wurst auf _____ (der) Kühlschrank.
6. Wir legen seine Sachen auf _____ (das) Bett.
7. Er stellt die Stehlampe in _____ (die) Ecke.
8. Du stellst den Tisch vor _____ (das) Sofa.
9. Er stellt die Stühle an _____ (der) Tisch.
10. Wir stellen das Sofa an _____ (die) Wand.
11. Sie stellen die Blumen an _____ (das) Fenster.
12. Er stellt die Pflanze auf _____ (der) Tisch.
13. Die Mutter setzt das Kind auf _____ (der) Stuhl.
14. Kurt setzt sich auf _____ (das) Sofa.
15. Fritz setzt den Vogel in _____ (der) Käfig.
16. Sie setzt die Kinder auf _____ (der) Rücksitz.
17. Wir setzen uns in _____ (der) Garten.
18. Du setzt dich auf _____ (das) Fahrrad.
19. Jupp hängt das Bild neben _____ (das) Regal.
20. Du hängst dein Kleid in _____ (der) Kleiderschrank.
21. Ich hänge die Lampe an _____ (die) Decke.
22. Er hängt die Landkarte über _____ (der) Tisch.
23. Sie hängen alle Bilder an _____ (die) Wand.
24. Wir hängen unser Mantel in _____ (die) Garderobe.
25. Er steckt den Brief in _____ (der) Briefumschlag.
26. Du steckst den Schlüssel in _____ (das) Schloss.
27. Sie steckt ihr Geld in _____ (die) Geldbörse.
28. Ich stecke den Stecker in _____ (die) Steckdose.

29. Peter steckt die Eintrittskarte in _____ (seine) Jackentasche

30. Paula steckt ihren Führerschein in _____ (ihre) Brieftasche.

4) Interview mit der Polizei. Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Phrasen ein.

Polizei: Sie haben also den Alarm gehört. Was haben Sie dann gemacht?

Max: Ich bin sofort _____ (1) (into the room) gegangen.

Wim: Nein, Max, du bist _____ (2) (behind the door) gegangen.

Max: Na, auf jeden Fall war dort ein Mann. Er hat _____ (3) (at the window) gestanden.

Polizei: Und was haben Sie dann getan?

Max: Der Dieb ist _____ (4) (between these tables) gelaufen. Ich habe ihn verfolgt (=followed).

Wim: Max, du spinnst! Du bist _____ (5) (on the ground [=Boden, m.] behind the door) geblieben. Du hattest ja so große Angst!

Polizei: Wie hat der Dieb ausgesehen?

Max: Er war etwa vierzig Jahre alt. Er hatte rotes Haar und eine lange Narbe (=scar) _____ (6) (under one eye).

Polizei: Was hat er gestohlen?

Max: Eine billige Kuckucksuhr, die dort _____ (7) (on the wall) gehangen hat, _____ (8) (above the stairs).

Wim: Max, das ist nicht richtig! Es war eine kostbare astronomische Uhr, die hier _____ (9) (on the table) gestanden hat, _____ (10) (next to this bottle).

Polizei: Wie hat der Dieb das Zimmer verlassen (=leave)?

Max: Er hat einen Augenblick da drüben _____ (11) (in front of the window) gestanden. Dann ist er plötzlich _____ (12) (up to the door) gerannt und ist weggelaufen.

Wim: Max, du redest Unsinn! Er hat einen Stuhl geholt, hat ihn _____ (13) (under the window) gestellt und ist _____ (14) (on top of the chair) geklettert (=climbed). Dann ist er _____ (15) (through the window) hinausgesprungen.

5) Schreiben Sie die richtigen Endungen, Pronomen, oder Artikeln in die Lücken.

1. Das Flugzeug fliegt über mein _____ Kopf (m.)!
2. Die Familie Selicke wohnt über unser _____ Wohnung.
3. Ich schreibe 'ich mag Deutsch' an d _____ Tafel.
4. Der Satz 'ich mag Deutsch' steht an d _____ Tafel.
5. Ein schwarzer Hund läuft hinter ein _____ Baum.
6. Es gibt ein weißes Haus hinter d _____ Bahnhof.
7. Meine Freundin geht heute in d _____ Getränkeladen (m.).
8. Meine Mutter kauft immer Saft in d _____ Getränkeladen.
9. Die Katze rennt neben d _____ Zaun (=fence, m.).
10. Der Schneemann steht neben d _____ Zaun.
11. Der Verkäufer geht zwischen d _____ Fahrräder (pl.).
12. Ein Ball liegt zwischen d _____ Fahrräder _____.
13. Die Ratten wohnen unter mein _____ Haus.
14. Die U-Bahn fährt unter mein _____ Straße.
15. Das Buch liegt vor _____ (ich) auf dem Tisch.
16. Meine Kusine stellt das Essen vor _____ (ich).
17. Ich stelle den Wein auf d _____ Tisch.
18. Die Maus liegt auf d _____ Boden (=m.) und schläft.

6) Wo oder Wohin? Und mit welcher Präposition?

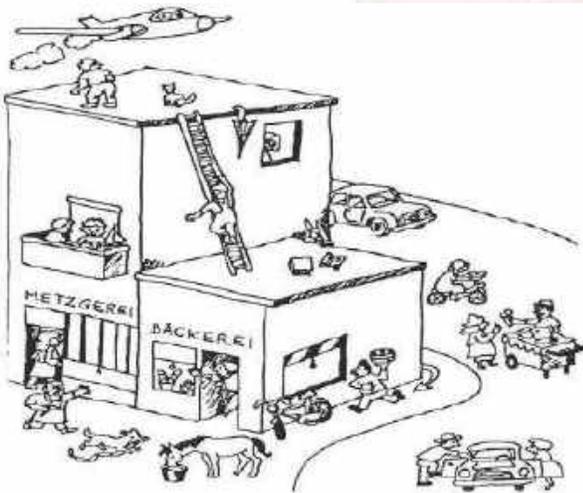
1. _____ liegt mein Deutschbuch? -- Es liegt _____ Boden (m) dort.
2. _____ habe ich mein Deutschbuch gelegt? -- Du hast es _____
Boden gelegt.
3. _____ sollen wir heute Abend gehen? -- Gehen wir _____ Restaurant!
4. _____ sollen wir heute Abend essen? -- Wir können _____
Restaurant essen.
5. _____ hast du das Poster gehängt? -- Ich habe es _____ Wand
gehängt.
6. _____ hast du deine Jacke gekauft? -- Ich habe sie _____
Kaufhaus gekauft.

7. _____ kann man hier gute Musik hören? -- Das Orchester spielt _____
 _____ Konzertsaal (m).

8. _____ fließt (=to flow) der Mississippi? -- Er fließt _____ Ozean
 (m).

9. _____ spielen die Badgers am Samstag? -- Sie spielen _____
 Stadion.

7)sehen Sie ein Bild. Schreiben Sie 6 Sätze, um das Bild zu beschreiben. Benutzen Sie mindestens 3 der folgenden Verben und 3 der folgenden Präpositionen.



Verben

- liegen
- legen
- stehen
- stellen
- sitzen
- setzen
- hängen

Präpositionen

- an
- auf
- hinter
- in
- neben
- über
- unter
- vor
- zwischen

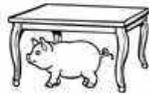
1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

5. _____

6. _____

8) Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Verben und Präpositionen.

legen • liegen • setzen • sitzen • stehen • stellen • an • auf •
hinter • in • neben • über • unter • vor • zwischen



1. Das Schwein

dem Tisch.

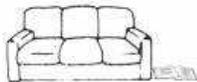


2. Ich _____
die Uhr _____
das Regal.



3. Der Regenschirm

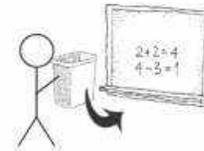
der Ecke.



4. Das Buch
_____ dem
Sofa.



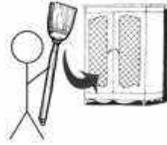
5. Der Mantel
_____ der Tür.



6. Ich _____
den Papierkorb _____ die
Tafel.



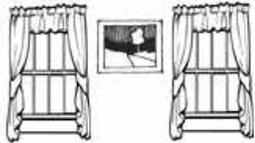
7. Der Hund
_____ der
Tür.



8. Ich _____
den Besen _____
den Schrank.



9. Die Tasse
_____ dem Tisch.



10. Das Bild
_____ den Fenstern.



11. Ich _____ die
Zigaretten
_____ den Tisch.



12. Ich _____ den
Teddybär
_____ den
Stuhl.



13. Ich _____ den
Teddybär _____
das Bett.



14. Eine Socke
_____ dem Bett.



15. Ich _____ den
Kuchen
_____ den
Tisch.

Die Lösungen:

Übung 1

1) dem 2) die 3) das 4) unseren 5) dem 6) der 7) dem 8) das 9) diesen 10) die 11) dem 12) einem 13) das 14) deinen 15) seinen 16) jener 17) dem 18) das 19) deine 20) dem 21) dem 22) meinen 23) ihren 24) dem 25) das 26) den 27) einem 28) eurem 29) meinem 30) deine 31) jenem 32) unsere 33) das 34) der 35) der

Übung 2

1) Ich gehe in den Bahnhof. / Ich bin in dem(im) Bahnhof. 2) Ich gehe in das(ins) Badezimmer. / Ich bin in dem(im) Badezimmer. 3) Ich gehe in das(ins) Kino. / Ich bin in dem Kino. 4) Ich gehe in den Zirkus. / Ich bin in dem(im) Zirkus. 5) Ich gehe in die Stadt. / Ich bin in der Stadt. 6) Ich gehe in das Geschäft. / Ich bin in dem(im) Geschäft. 7) Ich gehe in die Garage. / Ich bin in der Garage. 8) Ich gehe in die Vorlesung. / Ich bin in der Vorlesung. 9) Ich gehe in den Hausflur. / Ich bin in dem(im) Hausflur. 10) Ich gehe in die Küche. / Ich bin in der Küche. 11) Ich gehe in die Kirche. / Ich bin in der Kirche. 12) Ich gehe in die Moschee. / Ich bin in der Moschee. 13) Ich gehe in den Keller. / Ich bin in dem(im) Keller. 14) Ich gehe in die Klasse. / Ich bin in der Klasse. 15) Ich gehe in das Kaufhaus. / Ich bin in dem(im) Kaufhaus. 16) Ich gehe in die Diele. / Ich bin in der Diele. 17) Ich gehe in das Theater. / Ich bin in dem(im) Theater. 18) Ich gehe in das Schwimmbad. / Ich bin in dem(im) Schwimmbad. 19) Ich gehe in die Turnhalle. / Ich bin in der Turnhalle. 20) Ich fahre in den Iran. / Ich bin in dem(im) Iran. 21) Ich fahre in die Türkei. / Ich bin in der Türkei 22) Ich gehe in das(ins) Bett. / Ich bin in dem(im) Bett. 23) Ich gehe in das Büro. / Ich bin in dem(im) Büro. 24) Ich gehe in das Zentrum. / Ich bin in dem Zentrum. 25) Ich gehe in die Universität. / Ich bin in der Universität. 26) Ich gehe in die Schule. / Ich bin in der Schule. 27) Ich gehe in den Sprachkurs. / Ich bin in dem Sprachkurs. 28) Ich gehe in den Marktplatz. / Ich bin in dem Marktplatz. 29) Ich gehe in die Bäckerei. / Ich bin in der Bäckerei. 30) Ich gehe in den Balkon. / Ich bin in dem Balkon. 31) Ich gehe in das Wohnzimmer. / Ich bin in dem Wohnzimmer. 32) Ich gehe in die Gaststätte. / Ich bin in der Gaststätte. 33) Ich gehe auf die Straße. / Ich bin auf der Straße. 34) Ich gehe in den Zahnarzt. / Ich bin in dem Zahnarzt. 35) Ich gehe in das Krankenhaus. / Ich bin in dem Krankenhaus. 36) Ich gehe in den Garten. / Ich bin in dem Garten. 37) Ich gehe in den Urlaub. / Ich bin in dem Urlaub. 38) Ich gehe in den Augenarzt. / Ich bin in dem Augenarzt.

Übung 3

1) den 2) die 3) den 4) den 5) den 6) das 7) die 8) das 9) den 10) die 11) das 12) den 13) den 14) das 15) den 16) den 17) den 18) das 19) das 20) den 21) die 22) den 23) die 24) die 25) den 26) das 27) die 28) die 29) seine 30) ihre

Übung 4

1) in das Zimmer 2) hinter die Tür 3) an dem(am) Fenster 4) zwischen diese Tische 5) auf dem Boden hinter der Tür 6) unter einem Auge 7) an der Wand 8) über den Treppen 9) auf dem Tisch 10) neben dieser Flasche 11) vor das Fenster 12) an die Tür 13) unter das Fenster 14) auf den Stuhl 15) über das Fenster

Übung 5

1) meinen 2) unserer 3) die 4) der 5) einen 6) dem 7) den 8) dem 9) den 10) dem 11) die 12) den - n 13) meinem 14) meine 15) mir 16) mich 17) den 18) dem

Übung 6

1) Wo - auf dem 2) Wohin – auf den 3) Wohin – in das 4) Wo - in dem 5) Wo – an die 6) Wo - auf dem
7) Wo - in dem 8) Wohin – in den 9) Wo - an dem

Übung 7

1) Ein Mann steht auf dem Dach eines Gebäudes. 2) Eine Katze steht auf dem Dach eines Gebäudes. 3)
Ein Flugzeug fliegt über den Dach des Gebäudes. 4) Ein Auto steht hinter dem Gebäude. 5) Eine frau
tritt in die Metzgerei ein. 6) Ein Hund läuft auf die Straße.

Übung 8

1) liegt - unter 2) hänge – über das Bücherregel 3) hängt – an 4) liegt - neben 5) hängt - an 6) stelle -
unter 7) sitzt - vor 8) stelle - in 9) liegt - auf 10) hängt - zwischen 11) lege – auf 12) setzt - auf 13) lege -
auf 14) steht - unter 15) lege - auf



Folge 003: der Genitiv

die bestimmten Artikel

Nom	Der	Das	die (Sing.)	die (Pl.)
Akk.	den	das	die	die
Dat.	dem	dem	der	den+ ----n
Genitiv	des ____ (e)s	des ____ (e)s	der	der

die unbestimmten Artikel

Nom	ein	ein	eine (Sing.)	Pl.xxx
Akk.	einen	ein	eine	-----
Dat.	einem	einem	einer	----+n
Genitiv	eines ____ (e)s	eines ____ (e)s	einer	-----

Beispiele

Das ist **der** Lehrer.
Er heißt Uli Müller.



- | | |
|---|------------------------------------|
| ❖ Die Tasche des Lehrers is شنطة المدرس | -Herr Müllers Hose ist kurz |
| ❖ Das Hemd des Lehrers ist rot. قميص المدرس | -Ulis Hose ist kurz. |
| ❖ Die Krawatte des Lehrers ist rot. كرافتة المدرس | -Ahmeds Stift ist braun. |

Andere Möglichkeit

- ❖ Die Hose **von** Herr Müller ist rot
- ❖ Die Tasche **von** Uli ist rot.

Außnahmen

- إذا كان الأسم منتهي بحرف **S** اضع لها في اخرها / فقط

Z.B. Ist das Hans **s** Auto?

- إذا كانت الكلمة تنتهي بهذه الحروف **s, B, Z** اضع له **es**

Z.B. Gr**as**es

Fu**ß**es

Net**z**es

das Fragewort

Wessen Tasche ist das?

- ❖ Die ist die Tasche **des** Lehrers **s**.
- ❖ Das ist **seine** Tasche.
- ❖ Die Tasche **gehört** dem Lehrer (ihm)

Beispiele

Das ist **die** Lehrerin.
Sie heißt Lisa Schiller.



- ❖ Die Haare **der** Lehrerin شعر المدرسة
- ❖ Die Schuhe **der** Lehrerin. حذاء المدرسة
- ❖ Der Rock **der** Lehrerin ist rot. جيبية المدرسة
- ❖ Die Tafel **der** Lehrerin ist grün. سبورة المدرسة

-Frau Schillers **s** Brille
-Lisas **s** Brille ist schön.

Andere Möglichkeit

- ❖ Die Brille **von** Frau Schiller ist schwarz.
- ❖ Die Brille **von** Lisa ist schön.

Außnahmen

إذا كان الأسم منتهي بحرف **S** اضع لها في اخرها فقط

Ist das Iris **s** Brille?

das Fragewort

Wessen Buch ist das?

- ❖ Das ist das Buch **der** Lehrerin.
- ❖ Das ist **ihr** Buch.
- ❖ Das Buch gehört **der** Lehrerin.

Beispiele

Das ist **das** Mädchen.
Das Mädchen heißt Maria.



- | | |
|---|---------------------------|
| ❖ Der Pulli des /eines Mädchens بلوفر الفتاة | - Marias Pulli ist weiß. |
| ❖ Das Haar des /eines Mädchens ist gelb. | - Marias Haar ist schön. |
| ❖ Die Schuhe des Mädchens sind rot. | - Marias Schuhe sind rot. |

Andere Möglichkeit

- ❖ Das Haar **von** dem Mädchen ist schön.
- ❖ Das Haar **von** Maria ist schön.
- ❖ Die Schuhe **von** dem Mädchen sind rot.

das Fragewort

Wessen Schuhe sind das?

- ❖ Das sind die Schuhe **des** Mädchens.
- ❖ Das sind die Schuhe Marias.
- ❖ Die Schuhe **gehören** dem Mädchen (Maria)

Beispiele

Das sind Kinder.

Die Kinder sind nett..



- ❖ Die Kleider **der** Kinder sind bunt.
- ❖ Die Schuhe **der** Kinder sind klein.

Andere Möglichkeit

- ❖ Die Schuhe **von** den Kindern sind klein.

das Fragewort

Wessen Kleider sind das ?

- ❖ Das sind die Kleider der Kinder.

Das Possessivpronomen

- Die Nummer **meiner** Mutter ist 012003303209
- Das Auto **deines** Vaters.
- Er braucht die Hilfe **seines** Bruders
- Sie mag den Freund **ihrer** Tochter.
- Das ist die Praxis **unseres** Arztes

Allgemeine Beispiele

- Das Ende **des / eines** Films (**von** dem Film) war gut.
- Die Geschichte **des / eines** Landes (**von** dem Land) ist interessant.
- Die Schnelligkeit **des / eines** Autos (**von** dem Auto) ist 250 km/h.
- Die Hauptstadt **der** Bundesrepublik (**von** der Bundesrepublik) ist Berlin.
- Die Mehrheit **der** Stimmen (**von** der Stimmen) ist gegen Krieg.
- Der Anfang **der** Woche (**von** der Woche) ist langweilig.
- Die Tür **des / eines** Zimmers (**von** dem Zimmer) ist kaputt.

Übungen

1) Schreiben Sie den Artikel in der richtigen Form!

1. Das Kleid _____ (e Schwester) ist kurz.
2. Das Hemd _____ (r Großvater) ist kariert.
3. Die Halbschuhe _____ (Udo) sind schmutzig.
4. Die Sandalen _____ (r Onkel) sind braun.
5. Das Abendkleid _____ (e Tante) ist schön.

2) Formen Sie die Sätze um!

1. Karl hat ein Jeanshemd. Das ist _____
2. Die Eltern haben ein Auto. _____
3. Die Donau hat schöne Brücken. _____
4. Das Haus hat einen Garten. _____
5. Die Lehrerin hat einen Ring. _____

3) Formen Sie die Ausdrücke um!

1. Peters Buch : das Buch von Peter
2. das Heft von Petra:
3. die Arbeit von dem Vater:
4. das Tuch von dem Tisch:
5. der Bleistift von den Schülern:
6. Udos Schwester:

4) Bilde Fragen!

Z.B. Das ist das Haus von Klara. Wessen Haus ist das?

1. _____ ?
Dort kommt der Freund von Franz.
2. _____ ?
Er spricht mit dem Mitschüler seiner Schwester.
3. _____ ?
Das Essen der Mutter ist sehr gut.
4. _____ ?
Das Haus meiner Großeltern ist schon sehr alt.

5) Sagen Sie es anders

Das ist die Telefonnummer meiner Mutter
1. seines Vaters

von meiner Mutter
von _____

- | | |
|--|----------------------|
| 2. ihres Chefs | _____ |
| 3. unserer Schule | _____ |
| 4. deines Kollegen | _____ |
| 5. der Reinigung | _____ |
| 6. des Rathauses | _____ |
| 7. unserer Nachbarn
<u>der Bibliothek</u> | _____ |
| 8. _____ | von der Bibliothek |
| 9. _____ | von meinem Vermieter |
| 10. _____ | vom Gasthaus Schmidt |
| 11. _____ | von einem Restaurant |
| 12. _____ | vom Café Fischer |
| 13. _____ | von unserem Haus |
| 14. _____ | von unserem Arzt |
| 15. _____ | von euren Nachbarn |
| | vom Nationalmuseum |

6) Gebrauchen Sie die in Klammern stehenden Wörter in richtiger Form.

- Die Studenten lernen die Bedeutungen _____ (die Wörter).
- Er braucht die Hilfe _____ (die Mutter).
- Die Sprechstunde _____ (der Arzt) beginnt um 8 Uhr.
- Die Freunde _____ (unsere Söhne) kommen oft zu Besuch.
- Sie diktiert uns die Telefonnummer _____ (ihr Büro).
- Die Fenster _____ (das Zimmer) gehen in den Hof.
- Er versteht einige Sätze _____ (der Text) nicht.
- Meiner Tochter gefällt das Spiel _____ (diese Geigerin).
- Das Kind nennt die Tage _____ (die Woche).
- Wir hören die Lieder _____ (das Jahr)

7) Schreiben Sie die Genitiv-Formen von folgenden Substantiven:

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. der Flur _____ | 11. das Cafe _____ |
| 2. das Waschbecken _____ | 12. der Monat _____ |
| 3. das Wohnzimmer _____ | 13. das Hotel _____ |
| 4. das Fenster _____ | 14. der Platz _____ |
| 5. der Teppich _____ | 15. das Dach _____ |
| 6. das Handtuch _____ | 16. der Fluss _____ |
| 7. der Bücherschrank _____ | 17. das Gesetz _____ |
| 8. das Auto _____ | 18. das Salz _____ |
| 9. der Mantel _____ | 19. der Gruß _____ |
| 10. das Telefon _____ | 20. das Amt _____ |

8) Bilden Sie die Wortgruppen nach dem Muster.

Z.B. Das Hupen/ das Auto → das Hupen des Autos

1. die Stimme/ der Mann _____
2. das Singen/ der Vogel _____
3. das Bellen/ der Hund _____
4. das Laufen/ das Krokodil _____
5. das Brummen/ der Motor _____
6. das Ticken/ der Wecker _____
7. das Weinen/ ein Kind _____
8. die Rede/ ein Chef _____
9. die Hauptstadt/ ein Land _____
10. der Ratschlag/ ein Freund _____
11. der Liebesbrief/ eine Frau _____
12. die Straßen/ eine Stadt _____
13. die Mitarbeiter/ unsere Firma _____
14. das Buch/ meine Tochter _____
15. das Haus/ die Tante _____
16. die Jahre/ die Jugend _____
17. die Blätter/ die Eiche _____
18. der Leiter/ die Firma _____
19. der Artikel/ die Zeitung _____
20. die Arbeit/ die Kollegen _____
21. die Party/ die Freunde _____
22. die Versammlung/ die Aktionäre _____
23. die Besprechung / die Pläne _____
24. das Treffen/ die Chefs _____
25. die Sammlung/ die Bilder _____
26. Bücher/ Lehrerin _____
27. Auto/ Arzt _____
28. Wörter/ Satz _____
29. Räder/ Fahrrad _____
30. Blumen/ Garten _____
31. Dörfer/ Tal _____
32. Dialekte/ Region _____
33. Sprachen/ Schweiz _____
34. Gefahren/ Strassen _____

9) Setzen Sie die eingeklammerten Vokabeln im Genitiv ein.

1. Wir kommen am Ende _____ (die Woche).
2. Die Aussprache _____ (meine Studenten) ist sehr gut.

3. Ich besuche dich Anfang _____ (dieser Monat).
4. Die Angestellten _____ (unsere Firma verdienen genug).
5. Die Nase _____ (die Affen) sehen lustig aus.
6. Die Liebe _____ (seine Mutter) hat ihm dabei geholfen.
7. Die Stimme _____ (der Mann) hat mich bezaubert.
8. Wir haben über den letzten Vertrag _____ (unsere Firma) gesprochen.
9. Er will das Haus _____ (sein Onkel) erben.
10. Die Lüge _____ (der Sohn) geht ihr auf die Nerven.
11. Warum willst du die Briefe _____ (dein Freund) nicht zeigen?
12. Er kommt mit dem Auto _____ (seine Frau).
13. Wir arbeiten bei der Firma _____ (unsere Eltern).
14. Wo hast du den Sohn _____ (der Millionär) kennen gelernt?

10) Setzen Sie die eingeklammerten Wörter im Genitiv ein. Sagen Sie dann, was Sie aus diesem Text erfahren haben.

Warum heißen die Tage _____ (1) (die Woche) Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend? Diese Wörter sind sehr alt. Die Menschen _____ (2) (das Altertum) glaubten an viele Götter, und deshalb tragen die Tage die Namen _____ (3) (die Götter).

Sonntag ist der Tag _____ (4) (die Sonne). Montag ist der Tag _____ (5) (der Mond). Dienstag hat den Namen _____ (6) (der germanische Kriegsgott) – Zio (Tius). Donnerstag hat den Namen _____ (7) (der Gott) Donar. Es ist der Gott _____ (8) (der Donner). Der Freitag hat den Namen _____ (9) (die Göttin) _____ (10) (die Liebe) – Freia.

Aber Sonnabend ist der Tag vor dem Sonntag. Nach dem Sonnabend kommt der Sonntag. Aber Mittwoch ist die Mitte _____ (11) (die Woche). Vor dem Mittwoch sind drei Tage und nach dem Mittwoch kommen noch drei Tage. Dann beginnt eine neue Woche.

11) Bilden Sie Sätze. Das Beispiel hilft Ihnen:

Z.B. Das ist das Auto meines Vaters.

1. Das ist das Strickzeug _____.
2. Das sind die Brille _____.
3. Das ist das Geschenk _____.
4. Das ist der Ball _____.
5. Das ist das Buch _____.
6. Das ist das Käfig _____.
7. Das ist der Hut _____.
8. Das ist die Zeitung _____.
9. Das ist die Halskette _____.
10. Das ist die Puppe _____.
11. Das ist das Blatt _____.

12. Das ist das Sofa _____.

12) Was ist richtig?

1. Das Dach _____ ist braun.
a. das Hauses b. des Hauses
2. Das ist _____ Tochter.
a. euere b. eure
3. Das ist das Buch _____ Maria.
a. von b. aus
4. Die Soldaten _____ sind stolz.
a. der Mutter b. die Mutter
5. Das sind die Kinder _____ Geschwister,
a. meiner b. meinen

13) Bilden Sie Sätze:

Beispiel : *Sie putzt den Boden von der Küche. ... den Boden der Küche*

2. Ich lese die Zeitung von meinem Vater. die Zeitung meines Vaters
3. Der Lehrer verteilt die Aufgaben von den Schülern.

4. Ich bewundere die Farben von einem Bild.

5. Ich höre den I-Pod von einem Freund.

6. Wir spazieren durch die Strasse von einem Dorf.

7. Die Leute spazieren am Ufer von dem See entlang.

9. Das sind die Autos von den Lehrern.

14) Schreiben Sie die Genitiv-Formen von folgenden Substantiven:

Beispiel: *das Geschenk von Marlene*

..... Marlenes Geschenk

1. der Aufsatz von Martin _____
2. das Comicheft von Max _____
3. das Pferd von Sabine _____
4. der Computer von Sara _____
5. das T-Shirt von Udo _____
6. die Gitarre von Carlos Santana

7. die Sympathie von Barack Obama

8. die Tore von Lionel Messi

15) Setzen Sie die eingeklammerten Vokabeln im Genitiv ein.

1. Das Ende _____ war gut. (der Film)
2. Das Bellen _____ stört mich. (dein Hund)
3. Die Schule _____ ist eine Privatschule. (mein Neffe)
4. Ende _____ bekommen wir Geld. (der Monat)
5. Das Kreuz _____ ist im südlichen Halbkugel. (der Süden)
6. Das Schiff _____ ist gesunken. (dieser Matrose)
7. Der Pilot _____ fliegt schon lange. (der Flugzeug)
8. Das Jagdgebiet _____ ist bedroht. (ein Löwe)
9. Die Freude _____ war riesig. (das Kind)
10. Die Geschichte _____ ist interessant. (unser Land)
11. Die Vorbereitung _____ dauern lange. (mein Geburtstag)
12. Die Schnellheit _____ ist 260km/h. (das Auto)
13. Die Mutter _____ ist sehr berühmt. (das Mädchen)
14. Das Ende _____ ist nah. (die Welt)
15. Die Hauptstadt _____ ist Berlin. (die Bundesrepublik)
16. Ein Viertel _____ lebt in grosser Armut. (die Menschheit)
17. Anfang _____ habe ich keine Lust auf Arbeit. (die Woche)
18. Die Meinung _____ kommt gar nicht in Frage. (die Leute)
19. Die Mehrheit _____ ist gegen Gewalt und Krieg. (die Stimmen)
20. Der Protest _____ wird nicht akzeptiert. (die Studenten)
21. Die Zukunft _____ ist wichtig. (unsere Kinder)
22. Das Haus _____ ist riesengross. (seine Eltern)

16) Setzen Sie die eingeklammerten Vokabeln im Genitiv ein und bilden eine Frage.

Z.B. Frage: Wessen Auto ist das? Das ist das Auto *des Mathelehrers*

1. _____ ?
Das Auto _____ ist kaputt. (meine Mutter)
2. _____ ?
Die Telefonnummer _____ ist 87 43 69. (sein Freund)
3. _____ ?
Ich warte auf die Abfahrt _____ .(der Zug)
4. _____ ?
Der Garten _____ ist sehr schön. (meine Eltern)
5. _____ ?
Wir gehen gern durch die Strassen _____ .(die Altstadt)
6. _____ ?
Ich fahre mit dem Auto _____ . (der Junge)
7. _____ ?

Das Leben _____ ist nicht leicht (die Menschen)
 8. _____ ?
 Der Hund _____ ist sehr lebhaft. (mein Neffe)

17) Setzen Sie die eingeklammerten Vokabeln im Genitiv ein.

1. Der Russel (der Elefant) ist sehr lang. _____
2. Das Bein (der Sportler) tut weh. _____.
3. Die Knochen (der Arm) ist gebrochen. _____.
4. Die Lippen (der Mund) sind zu dick. _____.
5. Die Tochter (der Sklave) ist hübsch. _____
6. Der Vater (mein Neffe) kommt heute zur Besuch. _____
7. Das Gewehr (der Soldat) schießt nicht so gut. _____
8. Ich gehe Mitte (das Jahr) _____ in Urlaub.
9. Die Verschmutzung (das Meer) _____ wird immer schlimmer.
10. Die Reifen (das Auto) _____ sind neu.
11. Die Tür (das Klassenzimmer) _____ ist geschlossen.
12. Der Sattel (das Pferd) _____ ist aus echtem Leder gemacht.
13. Der Ort (die Handlung) _____ ist nicht bekannt.
14. Die Mehrheit (die Stimmen) _____ ist für die Grünen.
15. Der Protest (die Studenten) _____ wird nicht akzeptiert.
16. Das Ende (die Liebe) _____ ist immer traurig.
17. Der Erfolg (die Arbeit) _____ lohnt sich doch.
18. Anfang (die Woche) _____ schreiben wir Tests.
19. Die Beantwortung (die Frage) _____ ist nicht einfach.

18) Beantworte die Fragen! Achte auf die Wortstellung!

1. Wessen Koffer steht auf dem Bahnsteig? / r Gast

2. Wessen Auto parkt neben dem Kaufhaus? / e Biologielehrerin

3. Wessen Foto hängt in deinem Zimmer? / mein Liebessäger

4. Wessen Hemd hast du heute an? / Onkel Otto

5. Wessen Fußball hast du im Garten gefunden. / die Kinder

6. Wessen Gedichte habt ihr gelernt? / Lessing

19) Schreibe die bestimmten Artikel (des – der – des - der pl.) zu jedem Nomen:

Des	Fahrrads		7. Familie
	1. Clowns		8. Films
	2. Figuren		9. Tages
	3. Elefanten (1)		10. Zähne
	4. Uhren		11. Fingers
	5. Person		12. Pos
	6. Mädchens		13. Lollis (1)

20) Schreibe nun die unbestimmten Artikeln zu diesen Nomen: Alle sind im Singular!

	1. Rades		8. Familie
	2. Clowns		9. Films
	3. Figur		10. Tages
	4. Elefanten		11. Zahnes
	5. Uhr		12. Fingers
	6. Person		13. Post
	7. Mädchens		14. Fotos

21) Benutze die bestimmten Artikel (des - der - des), um die Sätze zu vervollständigen:

1. Monika kauft die Uhr _____ Onkels.
2. Luis setzt sich auf den Stuhl _____ Tante.
3. Wir sehen das Mädchen _____ Mutter im Kino.
4. Deine Mama gibt dir den Lolli _____ Bruders.
5. Ich finde den Hund _____ Films sehr lustig.
6. Herr Peterson fährt das Fahrrad _____ Schwester.

Die Lösungen:

Übung 1

1) der Schwester 2) des Großvaters 3) von Udo 4) des Onkels 5) der Tante

Übung 2

1) Das ist das Jeanshemd von Karl. 2) Das ist das Auto der Eltern. 3) Diese sind die schönen Brücken der Donau. 4) Das ist der Garten des Hauses. 5) Das ist der Ring der Lehrerin.

Übung 3

1) Petras Heft 2) die Arbeit des Vaters 3) das Tuch des Tisches 4) der Bleistift der Schülern 5) die Schwester von Udo

Übung 4

1) Wessen Freund kommt dort? 2) Wessen Mitschüler spricht er? 3) Wessenessen ist sehr gut? 4) Wessen Haus ist schon sehr alt?

Übung 5

1) von seinem Vater 2) von ihrem Chef 3) von unserer Schule 4) von deinem Kollegen 5) von der Reinigung 6) von dem Rathaus 7) von unserer Nachbarn 8) meines Vermieters 9) des Gasthauses Schmidt 10) eines Restaurants 11) des Cafés Fischer 12) unseres Hauses 13) unseres Arztes 14) eurer Nachbarn 15) des Nationalmuseums

Übung 6

1) der Wörter 2) der Mutter 3) des Arztes 4) unserer Söhne 5) ihres Büros 6) des Zimmers 7) des Textes 8) dieser Geigerin 9) der Woche 10) des Jahres

Übung 7

1) des Flures 2) des Waschbeckens 3) des Wohnzimmers 4) des Fensters 5) des Teppichs 6) des Handtuchs 7) des Bücherschranks 8) des Autos 9) des Mantels 10) des Telefons 11) des Cafés 12) des Monats 13) des Hotels 14) des Platzes 15) des Dachs 16) des Flusses 17) des Gesetzes 18) des Salzes 19) des Grußes 20) des Amtes

Übung 8

1) die Stimme des Manns 2) das Singen des Vogels 3) das Bellen des Hundes 4) das Laufen des Krokodils 5) das Brummen des Motors 6) das Ticken des Weckers 7) das Weinen eines Kindes 8) die Rede eines Chefs 9) die Hauptstadt eines Landes 10) der Ratschlag eines Freundes 11) der Leibesbrief einer Frau 12) die Straßen einer Stadt 13) die Mitarbeiter unserer Firma 14) das Buch meiner Tochter 15) das Haus der Tante 16) die Jahre der Jugend 17) die Blätter der Eiche 18) der Leiter der Firma 19) der Artikel der Zeitung 20) die Arbeit der Kollegen 21) die Party der Freunde 22) die Versammlung der Aktionäre 23) die Besprechung der Pläne 24) das Treffen der Chefs 25) die Sammlung der Bilder 26) Bücher der Lehrerin 27) Auto des Arztes 28) Wörter des Satzes 29) Räder des Fahrrads 30) Blumen des Gartens 31) Dörfer des Tales 32) Dialekte der Region 33) Sprachen der Schweiz 34) Gefahren der Straßen

Übung 9

1) der Woche 2) meiner Studenten 3) dieses Monats 4) unserer Firma 5) der Affen 6) seiner Mutter 7) des Manns 8) unserer Firma 9) seines Onkels 10) des Sohns 11) deines Freundes 12) seiner Frau 13) unserer Eltern 14) des Millionärs

Übung 10

1) der Woche 2) des Altertums 3) der Götter 4) der Sonne 5) des Mondes 6) des germanischen Kriegsgottes 7) des Gottes 8) des Donners 9) der Göttin 10) der Liebe 11) der Woche

Übung 11

1) meiner Mutter 2) meines Bruders 3) meiner Freundin 4) unseres Teams 5) meines Freundes 6) des Vögeles 7) meines Onkels 8) der Tante 9) meiner Tochter 10) des Kindes 11) des Baumes 12) des Wohnzimmers

Übung 12

1) des Hauses 2) eure 3) von 4) der Mutter 5) meiner

Übung 13

7) die Aufgaben der Schülern 8) die Farben des Bildes 9) den I-Pod des Freundes 10) die Straße des Dorfs
11) am Ufer des Sees 12) die Autos der Lehrern

Übung 14

1) Martins Aufsatz 2) Maxes Comicheft 3) Sabines Pferd 4) Saras Computer 5) Udos T-Shirt 6) Carlos Santanas Gitarre 7) Barack Obamas Sympathie 8) Lionel Messis Tore

Übung 15

1) des Filmes 2) deines Hundes 3) meines Neffes 4) des Monats 5) des Südens 6) dieses Matroses 7) des Flugzeugs 8) eines Löwes 9) des Kindes 10) unseres Landes 11) meines Geburtstags 12) des Autos 13) des Mädchens 14) der Welt 15) der Bundesrepublik 16) der Menschheit 17) der Woche 18) der Leute 19) der Stimmen 20) der Studenten 21) unserer Kinder 22) seiner Eltern

Übung 16

1) Wessen Auto ist kaputt? Das Auto meiner Mutter ist kaputt. 2) Wessen Telefonnummer ist 87 43 69? Die Telefonnummer seines Freundes ist 87 43 69. 3) Wessen Abfahrt wartest du darauf? Ich warte auf die Abfahrt des Zugs. 4) Wessen Garten ist sehr schön? Der Garten meiner Eltern ist sehr schön. 5) Wessen Straßen gehen wir gern dadurch? Wir gehen gern durch die Straßen der Altstadt. 6) Wessen Auto fährst du? Ich fahre mit dem Auto des Jungs. 7) Wessen Leben ist nicht leicht? Das Leben der Menschen ist nicht leicht. 8) Wessen Hund ist sehr lebhaft? Der Hund meines Neffes ist sehr lebhaft.

Übung 17

1) des Elefants 2) des Sportlers 3) des Arms 4) des Mundes 5) des Sklaves 6) meines Neffes 7) des Soldats 8) des Jahres 9) des Meers 10) des Autos 11) des Klassenzimmers 12) des Pferds 13) der Handlung 14) der Stimmen 15) der Studenten 16) der Liebe 17) der Arbeit 18) der Woche 19) der Frage

Übung 18

1) Der Koffer des Gastes steht auf dem Bahnsteig. 2) Das Auto der Biologielehrerin parkt neben dem Kaufhaus. 3) Das Foto meines Lieblingssägers hängt in deinem Zimmer. 4) Ich habe heute das Hemd des Onkels Otto an. 5) Ich habe Fußball der Kinder im Garten gefunden. 6) Wir haben Gedichte von Lessing gelernt.

Übung 19

1) des / der 2) der 3) der 4) der 5) der 6) des 7) der 8) des 9) des 10) der 11) des 12) des 13) des

Übung 20

1) des 2) des 3) der 4) der 5) der 6) der 7) des 8) der 9) des 10) des 11) des 12) des 13) der 14) des

Übung 21

1) des 2) der 3) der 4) des 5) des 6) der



Folge 004: Die 4 Kasus Fälle im Deutschen

Die Artikel :

Nominativ	der ein mein er	das ein mein es	die ein meine sie	die ----- meine sie
Akkusativ	den einen meinen ihn	das ein mein es	die eine meine sie	die ----- meine sie
Dativ	dem einem meinem ihm	dem einem meinem ihm	der einer meiner ihr	den + n ----- + n meinen + n ihnen
Genitiv	des + s eines + s meines + s	des + s eines + s meines + s	der einer meiner	der ----- meiner

Fragewort	wer	wen	wem	wessen
------------------	-----	-----	-----	--------

Die Personalpronomen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er	ihn	ihm
es	es	ihm
sie	sie	ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
Sie	Sie	Ihnen
sie	sie	ihnen

Die Possessivartikel

Ich	mein
du	dein
er	sein
es	sein
sie	ihr

wir	unser
ihr	euer
sie	ihr
Sie	Ihr

Beispiele

Der Mann isst Pizza.

Der Mann fragt den Mann.

Der Mann hilft dem Mann

Das Auto des Mannes ist schnell.

Die Verben

Nominativ			
Sein	heißen	werden	bleiben

Akkusativ			
Verben des Machens	machen	lesen	essen
Verben mit (be) im Anfang	bekommen		
Verben mit (er) im Anfang	erklären		
Verben mit (ver) im Anfang	verkaufen		
Verben mit (zer) im Anfang	zerstören		

Dativ		
denken	helfen	gratulieren

Die Präpositionen

Akkusativ		
für	ohne	durch
um	entlang	gegen

Dativ		
aus	von	zu
nach	seit	bei
mit		gegenüber

Dativ – Akkusativ		
in	an	Auf
über	unter	Vor
hinter	neben	Zwischen

Beispiele:

Die Frau / das Mädchen / die Kinder

Die Frau trinkt eine Cole (**wer**)

Peter besucht / beantwortet **die** Frau (**wen**)

Wir danken **der** Frau (**wem**)

Die Tasche **der** Frau ist grün (**wessen**)

Das Mädchen spielt Klavier (**wer**)

Ich suche **das** Mädchen (**wen**)

Die Mutter gratuliert **dem** Mädchen (**wem**)
Das Kleid **des** Mädchens ist schön (**wessen**)

Ich **spiele** Fußball
Der Trainer **besucht** mich
Die **Mitspieler** helfen mir
Mein **Ball** ist bunt



Folge 005/ 6 : Adjektivdeklination mit bestimmten Artikel

Kasus	der(mein)	das(mein)	die(sing.meine)	die(pl.meine)
Nom.	___ e	___ e	___ e	___ en
Akk.	___ en	___ e	___ e	___ en

Beispiele

der

- Der alte Stuhl ist schön.
- Er kauft den roten Stuhl.
- Sie braucht den modernen Drachen.

das

- Das schnelle Auto ist BMW.
- Das blaue Auto fährt schnell.
- Das große Regal ist praktisch.
- Das neue Haus liegt in Amerika

die Sing.

- Die grüne Tasche kostet 100 €.
- Die alte Brille ist kaputt.
- Die neue Lampe leuchtet gut.
- Die deutsche Mannschaft.

die Pl.

- Ich kaufe die nützlichen Bücher
- Die schnellen Autos sind teuer.
- Die grünen Taschen sind gut.
- Wir kaufen die gelben Tische.

mit unbestimmten Artikel

Kasus	ein (der)	ein (das)	eine (die)	****(die.pl.)
Nom.	___ er	___ es	___ e	___ e
Akk.	___ en	___ es	___ e	___ e

Beispiele

ein, mein(der)

- 🔥 Das ist **ein** roter Stuhl.
- 🔥 Hier ist **mein** neuer Stuhl.
- 🔥 Er kauft **einen** neuen Stift.
- 🔥 Sie braucht **einen** großen Tisch.
- 🔥 Ich benutze **einen** praktischen PC.

ein, dein(das)

- 🔥 Das ist **ein** schnelles Auto.
- 🔥 Lisa kauft **ein** gebrauchtes Handy.
- 🔥 Ich lese **ein** interessantes Buch.
- 🔥 Mark braucht **ein** großes Regal.
- 🔥 Wir kaufen **ein** neues Haus.

eine, seine(die Sing.)

- 🔥 Das ist **eine** grüne Tasche.
- 🔥 Mona möchte **eine** schöne Uhr.
- 🔥 Wir kaufen **eine** neue Lampe.
- 🔥 Bayern ist **eine** starke Mannschaft.

xxx, meine(die Pl.)

- 🔥 Das sind bunte Bücher.
- 🔥 Hier sind rote Stühle.
- 🔥 Wir brauchen neue Stühle.
- 🔥 Anna hat schöne Lampen.

Kasus	ein (der)	ein (das)	eine (die)	****(die.pl.)
Nom.	der schöne Mann ein schöner Mann	das tolle Mädchen ein tolles Mädchen	die hübsche Frau eine hübsche Frau	die schicken Schuhe schicke Schuhe
Akk.	den schönen Mann einen schönen Mann	das tolle Mädchen ein tolles Mädchen	die hübsche Frau eine hübsche Frau	die schicken Schuhe schicke Schuhe
Dativ	dem schönen Mann einem schönen Mann	dem tollen Mädchen einem tollen Mädchen	der hübschen Frau einer hübschen Frau	den schicken Schuhe schicken Schuhe

allgemeine Beispiele

- ☀️ Schöne Frauen lieben die starken Männer.
- ☀️ Dort liegt der große Hut, das kaputte Fahrrad.
- ☀️ Ich nehme das grüne Kleid und die schwarze Bluse.
- ☀️ Ein freundlicher Mann, ein lustiges Kind, keine/meine nette Frau.
- ☀️ Ich möchte keinen starken Kaffee, ein großes Wasser, einen leckeren Kuchen.
- ☀️ Peter ist ein sympatischer Junge .
- ☀️ Lisa ist ein hübsches Mädchen.
- ☀️ Frau Schulz ist eine kluge Frau.
- ☀️ Herr Shehata ist ein guter Mensch.
- ☀️ Ich esse keine süße Schokolade.
- ☀️ Du bist mein bester Feund.
- ☀️ Das ist unser (ein) neues Haus.
- ☀️ Das ist eine kurze Geschichte.
- ☀️ Ich trage einen schweren Koffer.
- ☀️ Lisa hat eine scharfe Zunge.
- ☀️ Er trägt eine enge Hose.
- ☀️ Das ist ein langer Weg.

- ☀ Er hat **seinen** bequemen **langen** Sessel verkauft.
- ☀ Wir besuchen **unsere** alte Oma.
- ☀ Wir treffen **seinen** klugen Vater.
- ☀ Herr Shehata wiederholt **einen** langen Satz.
- ☀ Ich zeichne **ein** buntes Bild.
- ☀ Lisa kocht **eine** leckere Suppe.
- ☀ Paul trinkt **einen** heißen Tee.
- ☀ Ich höre **ein** schönes Lied.
- ☀ Peter kauft **ein**
- ☀ teures Auto.

Besonderheiten

Einige wenige Adjektive sind in ihrer Deklination unregelmäßig. Dazu gehören:

- **hoch**: der **hohe** Baum, die **hohen** Bäume, das **hohe** Haus, die **hohen** Häuser, ...
- **dunkel**: das **dunkle** Zimmer, die **dunklen** Zimmer, der **dunkle** Raum, ...
- **teuer**: das **teure** Auto, die **teuren** Autos, der **teure** Mantel, die **teuren** Mäntel, ...
- **sauer**: der **saure** Wein, die **sauren** Weine, die **saure** Gurke, die **sauren** Gurken,

Übungen

1) Ergänzen Sie bitte die Lücken:

1

Das ist ein toll ____ (1) **Auto**. Der alt ____ (2) **Motor** läuft noch gut. Die rot ____ (3) **Sitzbänke** sind aus weich ____ (4) **Leder**. Das Auto hat eine sportlich ____ (5) **Karosserie** und ein groß ____ (6)

Dachfenster. Die neu___(7) **Stoßstangen** glänzen. Teur___(8) Extras sind eingebaut: automatisch___(9) Fensterheber, **ein** Störungsfrei___(10) **Radio**, **ein** verstellbar___(11) **Lenkrad**, **eine** stark___(12) **Heizung** und bequem___(13) **Liegesitze**. **Das** schön___(14) **Auto** hat ein rot___(15) Dach und **grün**___(16) Türen. Und es ist unverkäuflich!

2

Viel___ (1) groß___ (2) Menschen haben viel___ (3) Probleme: Klein___ (4) Türen, kurz___ (5) Betten, niedrig___ (6) Decken, schmal___ (7) Sitze und eng___ (8) Zimmer. Aber auch ein klein___ (9) Mensch hat es nicht leicht. Wenn er ein schwer___ (10) Buch aus einem hoh___ (11) Regal holen will, braucht er eine klein___ (12) Leiter oder einen stabil___ (13) Stuhl. Nur wenig___ (14) Menschen haben wenig___ (15) Probleme; Kein Mensch hat gar kein___ (16) Probleme. Die meisten Menschen haben viel___ (17) Probleme

2)Ergänze die Endungen

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. der klein___ Hafen | 2. das langsam___ Auto |
| 3. die kurz___ Hose. | 4. die elegant___ Schuhe |
| 5. der schön___ Palast | 6. die dick___ Dame. |
| 7. der nett___ Lehrer | 8. das groß___ Museum |

3)Ergänzen Sie bitte:

Hier ist **ein**___ (1) attraktiv___ (2) Mann und **ein** sehr berühmt___(3) Schauspieler. Er ist schlank___ (4) und groß___(5), hat strahlendblau___ (6) Augen und brünett___ (7) Haare. Auf dies___ (8) Bild trägt er **ein**___ (9) schwarz___ (10) Hut, **ein**___ (11) hell___ (12) Lederjacke mit zwei groß___ (13) Brusttaschen, **ein**___ (14) kariert___ (15) Hemd, **ein**___ (16) breit___ (17) Ledergürtel und **ein**___ (18) dunkl___ (19) Hose. Hinter d___ (20) Mann steht sein___ (21) braun___ (22) Pferd. Er ist gerade im „Wild___ (23) Westen“ Amerikas.



4)Wie ist die richtige Adjektivform?

- Susanne liest gerade ein _____ (dick) Buch. Es gefällt ihr sehr gut, denn es ist sehr _____ (spannend).
- Die Kinder haben in der Schule sehr _____ (schön) Bilder gemalt.
- Ich besuche am Wochenende meine _____ (alt) Großmutter.
- Der Stadtpark ist sehr _____ (groß).
- Ich brauche dringend einen _____ (neu) Mantel. Mein _____ (alt)

Mantel ist schon ganz _____ (kaputt).

6. Dieser Schreibtisch kostet nur 25 Euro, er ist nicht _____ (teuer).

7. Die Mutter erzählt den Kindern am Abend eine _____ (schön), _____ (lang) Geschichte.

8. Morgen muss ich ein _____ (schwer) Paket von der Post abholen.

9. Meine _____ (neu) Wohnung ist sehr _____ (hell) und _____ (gemütlich).

5) Setzen Sie bitte die richtigen Endungen ein

1. Die fleißig _____ Studenten lernen den ganz _____ Tag.

2. Das war ein wunderbar _____ Film!

3. Der Test ist schwer. Diese kompliziert _____ Frage kann ich nicht beantworten.

4. Unsere nett _____ Nachbarn haben seit zwei Wochen ein süß _____ Baby.

5. Für kalt _____ Wintertage brauchst du eine warm _____ Jacke.

6. Aus meiner kaputt _____ Dusche kommt nur kalt _____ Wasser!

7. Meine Schwester hat braun _____ Haare und grün _____ Augen.

8. Woher hast du diese schön _____ Tasche?

9. Er spielt nicht oft mit anderen klein _____ Kindern.

10. So schön _____ bunt _____ Blumen möchte ich auch auf meinem Balkon haben!

6) Ergänzen Sie bitte die Sätze

1. Das ist aber ein _____ (schön) Tisch! Ja, aber leider ist er sehr _____ (teuer).

2. Ist Ihre Tochter noch immer _____ (krank)?

3. Die _____ (alt) Bänke im Park sind sehr _____ (unbequem) und _____ (hart).

4. Deine Küche gefällt mir. Sie ist _____ (klein), aber sehr _____ (praktisch).

5. Das _____ (weiß) Hemd, die _____ (schwarz) Hose und der _____ (grau) Mantel passen sehr gut zusammen.

6. Ich mag keine _____ (braun) Schuhe. _____ (schwarz) Schuhe gefallen mir besser.

7. Ich mag meine _____ (neu) Kollegin sehr. Sie ist _____ (kompetent) und sehr _____ (nett).

7) Wählen Sie die richtige Lösung aus!

1- Ich bekomme Bier und Kaffee.

a) einen kalten einen heißen

b) ein kaltes ein heißes

c) einen kalten ein heißes

d) ein kaltes einen heißen

1- Mein Mantel ist schöner als dein Kleid.

a) schwarze grüner

- b) schwarzer grünes
- c) schwarzer grüne
- d) schwarzes grüner

3- In meinem Zimmer gibt es

- a) ein großer Tisch und ein kleines Bett
- b) ein großes Tisch und ein kleiner Bett
- c) einen großen Tisch und ein kleines Bett
- d) einer großer Tisch und ei kleines Bett

8)Ergänzen Sie bitte:

1.

Portugal ist das ideal _____ (1) Reiseziel, wenn man einen schönen Urlaub haben möchte. Die wunderbar _____ (2) Strände und die malerisch _____ (3), alt _____ (4) Häfen warten auf diejenigen, die Meer und Sonne genießen wollen. Das schön _____ (5) Wetter gibt dem Aktivurlauber die Möglichkeit, Sport zu treiben. In Lissabon kann man durch die Straßen bummeln oder einfach mit der alt _____ (6) Straßenbahn fahren. In Portugal kann man einen unvergesslichen Urlaub verbringen.

9)Ergänzen Sie bitte:

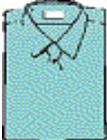
2.

Heute geht der dünn _____ (1) Tim mit der schön _____ (2) Bibi spazieren. Aber er hat dieses groß _____ (3) Problem: er weiß nicht, was er anziehen soll. Zuerst zieht er die neu _____ (4) Jeans und das neu _____ (5) T-Shirt an. Dann zieht er die grau _____ (6) Hose an, aber der nett _____ (7) Mecki ist dagegen. Der eng _____ (8) Anzug passt nicht. Die weiß _____ (9) Jacke und die schwarz _____ (10) Hose stehen ihm auch schlecht. Mecki findet die geblümt _____ (11) Shorts schrecklich. Mecki und Rufus finden die gestreift _____ (12) Jacke fantastisch, aber sie passt nicht zu den geblümt _____ (13) Shorts. Bibi kommt und ist zufrieden. Der arm _____ (14) Tim bleibt zu Hause. Bibi geht weg.

10)Ergänze!

- 1. Dieser Hut ist sehr modern. Ja, das ist ein _____ Hut.
- 2. Dieses Haus ist wirklich schön. Ja, das ist ein _____ Haus.
- 3. Die Hose ist so billig! Ja, _____
- 4. Dieses Hemd ist ziemlich teuer. Ja, _____
- 5. Findest du diese Schuhe elegant? Nein, das sind kein _____

11)Ergänzen Sie bitte:

<p>1</p> 	<p>der Rock ist grün A- der grün..... Rock ist teuer.... B- Hier ist ein.... grün..... Rock. C- Ich kaufe ein..... grün..... Rock.</p>	<p>10</p> 	<p>der Schal ist grün A. der grün..... Schal ist warm..... B. hier ist ein..... grün..... Schal C. ich kaufe ein..... grün..... Schal</p>
<p>2</p> 	<p>der Pullover ist rot A. der rot Pullover ist billiger.... B. Hier ist ein.... rot..... Pullover. C. Ich kaufe ein..... rot..... Pullover.</p>	<p>11</p> 	<p>die Socken sind billig A. die billig..... Socken sind alt..... B. hier sind billig..... Socken C. ich kaufe die billig..... Socken</p>
<p>3</p> 	<p>der Sportanzug ist grün. A. der grün..... Sportanzug ist sportlich.... B. Hier ist ein.... grün..... Sportanzug. C. Ich kaufe ein..... grün..... Sportanzug .</p>	<p>12</p> 	<p>die Jacke ist grau A. die grau..... Jacke ist teuer..... B. hier ist ein..... grau..... Jacke. C. ich kaufe ein..... grau..... Jacke.</p>
<p>4</p> 	<p>die Krawatte ist gelb A. die gelb..... Krawatte ist klein.... B.Hier ist ein.... gelb..... Krawatte. C. Ich kaufe ein..... gelb..... Krawatte.</p>	<p>13</p> 	<p>das T-Shirt ist rot A. das rot..... T-Shirt ist modern B. hier ist ein..... rot..... T-Shirt C. ich kaufe ein rot..... T-Shirt</p>
<p>5</p> 	<p>das Hemd ist blau A. das blau..... Hemd ist klassisch....</p>	<p>14</p> 	<p>der Schlafanzug ist neu A. der neu..... Schlafanzug ist rosa.</p>

	B. hier ist ein..... blau..... Hemd.		B. hier ist ein..... neu..... Schlafanzug
	C. ich kaufe ein..... blau..... Hemd.		C. ich kaufe ein..... neu..... Schlafanzug
6	die Stiefel sind grau	15	die Pantoffeln sind blau
	A. die grau..... Stiefel sind teuer....		A. die blau..... Pantoffeln sind schön....
	B. Hier sind grau..... Stiefel.		B. hier sind blau..... Pantoffeln.
	C. Ich kaufe die grau..... Stiefel.		C. ich kaufe die blau..... Pantoffeln
7	der Hut ist gelb	16	der Gürtel ist braun
	A. der gelb..... Hut ist schön....		A. der braun..... Gürtel ist dünn.....
	B. hier ist ein.... gelb..... Hut		B. hier ist ein..... braun..... Gürtel
	C. ich kaufe ein..... gelb..... Hut		C. ich kaufe ein..... braun..... Gürtel
8	die Bluse ist weiß	17	die Mütze ist rot
	A. die weiß..... Bluse ist eng.....		A. die rot..... Mütze ist warm.....
	B. hier ist ein..... weiß..... Bluse		B. hier ist ein..... rot..... Mütze
	C. ich kaufe ein..... weiß..... Bluse		C. ich kaufe ein..... rot..... Mütze
9	das Kleid ist violett	18	der Mantel ist schwarz
	A. das violett..... Kleid ist modisch.....		A. der schwarz..... Mantel ist elegant.....
	B. hier ist ein..... modisch..... Kleid		B. hier ist ein..... schwarz..... Mantel
	C. Ich kaufe ein..... neu.....Kleid		C. Ich kaufe ein..... schwarz..... Mantel.

12) Ergänzen Sie bitte:

1. ein teu _____ (teuer) Kleid
2. keine süß _____ Schokolade
3. mein best _____ Freund
4. welch ein schön _____ Leben
5. ihre lieblich _____ Katzen
6. ein solcher nett _____ Mann
7. keine leicht _____ Aufgaben
8. unser neu _____ Haus
9. was für ein hoh _____ Gebäude
10. ein sauber _____ Zimmer
11. so ein bunt _____ Spielzeug
12. deine bequem _____ Schuhe
13. kein schlecht _____ Vater
14. ihr elegant _____ Rock
15. eine kurz _____ Geschichte
16. was für eine rot _____ Nase

17. deine offen _____ Antwort
18. euer dick _____ Buch
19. keine heilbar _____ Krankheit
20. was für ein schnell _____
Motorrad
21. so ein warm _____ Mantel
22. eine sau _____ (sauer) Zitrone
23. was für ein schön _____ Paar
24. seine böß _____ Nachbarn
25. solch ein groß _____
Durcheinander
26. keine leer _____ Tassen
27. mein musikalisch _____ Kind
28. kein interessant _____ Film
29. ein heik _____ (heikel) Thema
30. solch ein praktisch _____
Werkzeug
31. ein beschäftigt _____ Rentner
32. deine fleißig _____ Töchter
33. eine beruhigend _____ Farbe



13) Ergänzen Sie bitte:

Übe! II. Akkusativ

1. Die Mutter hat ein..... süß _____
Kuchen gebacken.

2. Otto braucht kein..... neu _____
Tisch.

3. Mein Vater liest dein.....
interessant _____ Brief.

4. Wir besuchen unser..... alt _____
Oma.

5. Mein Sohn hat ein..... fein _____
Eis gegessen.

6. Kennst du mein..... neu _____
Freund?

7. Er hat sein..... bequem _____
Sessel verkauft.

8. Hört ihr ein..... schön _____ Lied?

9. Anna macht ihr.....
schwierig _____ Hausaufgabe.

10. Herr Schmidt holt ein.....
fein _____ Wein.

11. Die Oma sucht ihr..... rund _____
Brille.

12. Ihr schaut ein..... wertvoll _____
Gemälde an.

13. Wir treffen sein..... klug _____
Vater.

14. Lisa trägt mein..... dick _____
Pullover.

15. Die Lehrerin hat ein.....
lang _____ Satz wiederholt.

16. Ich zeichne ein..... bunt _____
Bild.

17. Wir laden unser..... lieb _____
Tante ein.

18. Der Direktor hört ein.....
begibt _____ Schauspieler an.

19. Sie hat ein..... lecker _____ Suppe
gekocht.

20. Brigitte hat ein..... kurz _____
Gedicht geschrieben.

21. Er möchte kein..... teu _____
(teuer) Auto.

22. Wo finde ich ein..... gut _____
Restaurant?

23. Angelika heiratete ein....
reich _____ Mann.

24. Paul trank ein..... heiß _____ Tee.

25. Sie nimmt ein..... klein _____
Koffer mit.

26. Ich habe ein..... groß _____
Geschenk bekommen.

27. Ihr habt ein..... jung _____ Hund.

28. Geben Sie bitte mein.....
blau _____ Bluse zurück!

29. Der Lehrer erklärt ein.....
kompliziert _____ Aufgabe.

30. Ich habe mein..... lustig _____
Onkel mitgebracht.

31. Der Opernsänger singt ein.....
bekannt _____ Arie.

32. Ich rufe ein..... fremd _____
Mechaniker an.

33. Frau Bayer vermietet ein.....
klein _____ Zimmer.

14) Was hat Ulrike in der Stadt gekauft?

die Hose / gestreift

Sie hat eine gestreifte Hose gekauft.

1. der Rock / kurz

2. das Kleid / geblümt

3. die Weste / schwarz

4. der Mantel / grau

15) Ergänze die Adjektive

- Anja sieht immer sehr elegant aus. Sie trägt ein grau _____ Kostüm, eine weiß _____ Bluse und ein bunt _____ Halstuch.
- Auf dem Ladentisch liegen ein rot _____ Pullover und eine gelb _____ Hose. Ein rot _____ Pullover passt nicht zu einer gelb _____ Hose. Oder?
- Ich habe ein kariert _____ Hemd gekauft, aber jetzt bin ich ziemlich enttäuscht, weil es nicht zu meinem gestreift _____ Kostüm passt.
- Deine grün _____ Jacke gefällt mir nicht. Sie ist zu kurz und passt nicht zu deinem geblümt _____ Kleid.

16) Ergänze die Adjektive

- Gefunden: klein _____ grau _____ Katze (f).
- Gefunden: groß _____ schwarz _____ Hund (m).
- Ich habe blond _____ Haar (n) und grün _____ Augen (pl).
- Am Himmel gibt es weiß _____ Wolken (pl).
- In diesem Restaurant serviert man gut _____ französisch _____ Wein (m).
- Er hat einig _____ alt _____ Kassetten (pl) zu Hause.
- Zum Verkauf (=on sale): Frisch _____ Salat (m) und spanisch _____ Karotten (pl).
- Hast du meinen neu _____ Lehrer (m) getroffen?
- Ich komme aus einer klein _____ Stadt (f).
- Hast du die Frau mit dem grau _____ Hut (m) gesehen?
- Nach unseren lang _____ Vorlesungen (pl) sind wir immer müde.
- Wirst du dieser jung _____ Frau (f) bitte helfen (=dative verb)?
- Gestern bin ich durch den kühl _____ Wald (m) gelaufen.
- Welchen alt _____ Freund (m) hast du besucht?

15. Die Lehrerin hat jedem fleißig_____ Schüler (m) eine A gegeben.
16. Ein nett_____ Mann (m) hat mir geholfen.
17. Mein grün_____ Hemd (n) hängt dort.
18. Unser alt_____ Großvater (m) wird heute 90.
19. Ohne ein deutsch_____ Wörterbuch (n) ist das Leben schwer.
20. Wir verkaufen unser alt_____ Haus (n).
21. Sein alt_____ Vater (m) ist ein gut_____ Lehrer.
22. Haben Sie Ihr schön_____ Bild (n) dabei?
23. Das klein_____ Kind (n) sitzt auf dem Gras.
24. Dieser alt_____ Mann (m) hat mit mir gesprochen.
25. Ich habe keine alt_____ Frau (f) gesehen.
26. Dieses klein_____ Café (n) ist sehr schön.
27. Sie hat einen rot_____ Hut (m) gekauft.
28. Im Zimmer habe ich laut_____ Musik gehört (f).
29. Ich kann das ander_____ Buch (n) nicht finden.
30. Ich habe dem klein_____ Kind (n) geholfen.
31. Er denkt an sein warm_____ Bett (n).
32. Ich habe viel_____ nett_____ Freunde (pl).
33. Der klug_____ Arzt (m) hat mir geholfen.
34. Bei schlecht_____ Wetter (n) bleibe ich zu Hause.
35. Bei solchem gut_____ Wetter (n) sitzen wir draußen.
36. Wo kann man hier frisch_____ Obst (n) kaufen?
37. Kannst du mir mit dieser schwierig_____ Arbeit (f) helfen?
38. Sie müssen die schmutzig_____ Autos (pl) waschen.
39. Später möchte ich in einem groß_____ Haus (n) leben.
40. Ein kaputt_____ Fernseher (m) ist in dem Zimmer.
41. Die sauber_____ Straßen (pl) in dieser Stadt gefallen mir.
42. Er schreibt den Brief mit freundlich_____ Grüßen (pl).
43. Ich habe einen nett_____ Mitbewohner (m).
44. Neu_____ Stifte (pl) schreiben besser.

17)Ergänzen Sie bitte:

1. Wo ist das neu_____ Sofa?
Wo ist mein_____ neu_____ Sofa?
2. Wo ist der rot_____ Regenschirm?
Wo ist dein_____ rot_____ Regenschirm?
3. Roberto hat ein_____ alt_____ Auto.
Roberto hat ein_____ alt_____ Wagen.
4. Wo liegt der schwarz_____ Mantel?

Wo liegt ihr _____ schwarz _____ Mantel?

18) Ergänzen Sie bitte:

1. Meine alt _____ Uhr (f) funktioniert nicht mehr.
2. Das ist sein letzt _____ Brief (m).
3. Hast du dieses toll _____ Buch (n) gelesen?
4. Wir fahren mit einem ander _____ Schiff (n).
5. Viel _____ jung _____ Menschen (pl) kommen aus klein _____ Städten (pl).
6. Ich helfe der nett _____ alt _____ Dame (f).
7. Unsere neu _____ Bücher (pl) sind schon da.
8. Wollen Sie diesen braun _____ Anzug (m)?
9. Ich kaufe ein teuer _____ Auto (n).
10. Morgen bringe ich dir die ander _____ Briefe (pl).
11. Kommen Sie zu meinem neu _____ Büro (n)!
12. Das Buch hat einig _____ gut _____ Beispiele (pl).
13. Wie schnell fährt der neu _____ Zug (m)?

19) Ergänzen Sie bitte:

Es ist eine stürmisch _____ (1) Nacht (f), und ich bin allein in meinem klein _____ (2) Haus (n). Auf einmal höre ich einen laut _____ (3) Krach (= bang, m) und alle die Lichter gehen aus. Es ist ein Stromausfall (=power outage)! Ich finde eine gelb _____ (4) Kerze (=candle, f), ich setze mich auf das bequem _____ (5) Sofa (n), und ich warte.

Nach einer Weile erkenne ich, dass eine komisch _____ (6) Musik (f) aus dem ander _____ Zimmer (n) kommt. Ich gehe mit meiner gelb _____ (7) Kerze (f) in das ander _____ (8) Zimmer (n). Dann sehe ich ihn -- einen Mann! Er ist ein klein _____ (9) Mann (m) mit einem grün _____ Hut (m) -- ein Leprechaun! Er hat eine sehr laut _____ (10) Stimme (=voice, f). Ich renne auf ihn zu und will ihn fangen, aber er wirft ein groß _____ (11) Buch (n) auf meinen Kopf, und ich falle zum Boden.

Dann wache ich auf, aber ich finde mich auf dem bequem _____ (12) Sofa (n) wieder. "Ach!" denke ich, "es war nur ein schlecht _____ (13) Traum (=dream, m). Der klein _____ (14) Mann (m) war nur mein grün _____ (15) Mantel (m), und die Musik war nur das offen _____ (16) Fenster (n)." Komischerweise finde ich aber ein Buch auf dem Boden in meinem Schlafzimmer...

Die Lösungen:

Übung 1

1

1) es 2) e 3) e 4) em 5) e 6) es 7) en 8) e 9) er 10) es 11) er 12) e 13) e 14) e 15) es 16) e

2

1) e 2) e 3) e 4) e 5) e 6) e 7) e 8) e 9) er 10) es 11) en 12) e 13) en 14) e 15) e 16) e 17) e

Übung 2

1) e 2) e 3) e 4) en 5) e 6) e 7) e 8) e

Übung 3

1) - 2) er 3) er 4) - 5) - 6) e 7) e 8) es 9) en 10) en 11) e 12) e 13) en 14) - 15) es 16) en 17) en 18) e 19) e 20) em 21) – 22) es 23) en

Übung 4

1) dickes - spannend 2) schöne 3) alte 4) groß 5) neuen – alter - Kaputt 6) teuer 7) schöne - lange 8) schweres 9) neue - hell - gemütlich

Übung 5

1) en - en 2) er 3) e 4) en - es 5) e – e 6) en - es 7) e - e 8) e 9) en 10) e – e

Übung 6

1) schöner - teuer 2) krank 3) alten - unbequem - hart 4) klein - praktisch 5) weiße – schwarze - graue 6) braunen - schwarze 7) neue – kompetent - nett

Übung 7

1) d 2) b 3) c

Übung 8

1) e 2) en 3) en 4) en 5) e 6) en

Übung 9

1) e 2) en 3) e 4) e 5) e 6) e 7) e 8) e 9) e 10) e 11) en 12) e 13) en 14) e

Übung 10

1) moderner 2) schönes 3) das ist eine billige Hose 4) das ist ein teures Hemd 5) keine eleganten Schuhe

Übung 11

1) A. e -- B. -- er C. en - en 2) A. e -- B. -- er C. en - en 3) A. e -- B. -- er C. en - en 4) A. e -- B. e - e C. e – e 5) A. e -- B. -- es C. -- es 6) A. en -- B. e C. en 7) A. e -- B. -- er C. en - en 8) A. e -- B. e - e C. e – e 9) A. e -- B. -- es C. -- es 10) A. e -- B. -- er C. en - en 11) A. en -- B. e C. en 12) A. e -- B. e - e C. e – e 13) A. e -- B. -- es C. -- es 14) A. e -- B. -- er C. en - en 15) A. en -- B. e C. en 16) A. e -- B. -- er C. en - en 17) A. e -- B. e - e C. e – e 18) A. e -- B. -- er C. en - en

Übung 12

1) res 2) e 3) er 4) es 5) e 6) er 7) e 8) es 9) es 10) es 11) es 12) e 13) er 14) er 15) e 16) e 17) e 18) es 19) e 20) es 21) er 22) saure 23) es 24) e 25) es 26) e 27) es 28) er 29) es 30) es 31) er 32) e 33) e

Übung 13

1) en - en 2) en - en 3) en - en 4) e - e 5) - - es 6) en - en 7) en - en 8) - - es 9) e - e 10) en - en 11) e - e 12) - - es 13) en - en 14) en - en 15) en - en 16) - - es 17) e - e 18) en - en 19) e - e 20) - - es 21) - - teures 22) - - gutes 23) en - en 24) en - en 25) en - en 26) - - es 27) en - en 28) e - e 29) e - e 30) en - en 31) e - e 32) en - en 33) - - es

Übung 14

1) Sie hat einen kurzen Rock gekauft. 2) Sie hat ein geblümtes Kleid gekauft. 3) Sie hat eine schwarze Weste gekauft. 4) Sie hat einen grauen Mantel gekauft.

Übung 15

1) es - e - es 2) er - e - er - e 3) es - en 4) e - es

Übung 16

1) e - e 2) er - er 3) es - e 4) e 5) en - en 6) e - e 7) er - e 8) en 9) en 10) en 11) en 12) en 13) en 14) en 15) en 16) er 17) es 18) er 19) es 20) es 21) er - er 22) es 23) e 24) e 25) e 26) e 27) en 28) e 29) e 30) en 31) es 32) e - e 33) e 34) em 35) em 36) es 37) en 38) en 39) en 40) es 41) en 42) en 43) en 44) e

Übung 17

1) e - - - es 2) e - - - er 3) - - es - en - en 4) e - - - er

Übung 18

1) e 2) er 3) e 4) en 5) e - e - en 6) en - en 7) en 8) en 9) teures 10) en 11) en 12) e - e 13) e

Übung 19

1) e 2) en 3) en 4) e 5) e 6) e 7) en 8) e 9) er 10) e 11) es 12) en 13) er 14) e 15) er 16) e



Folge 07: Komparation der Adjektive



Das Auto ist **schnell**. (Positiv)
 Der Zug ist **schneller** als das Auto. (Komperativ)
 Das Flugzeug ist am **schnellsten**. (Superlativ)

Ute ist **klein**. (Positiv)
 Petra ist **kleiner**. (Komperativ)
 Lisa ist am **kleinsten**. (Superlativ)

Die Schlange ist **gefährlich**. (Positiv)
 Das Krokodil ist **gefährlicher** als die Schlange. (Komperativ)
 Der Hai ist am **gefährlichsten**. (Superlativ)

Regelmäßige Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
billig	billiger	am billigsten
reich	reicher	am reichsten
hell	heller	am hellsten
langsam	langsamer	am langsamsten

Unregelmäßige Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
alt	älter	am ältesten

arm	ärmer	am ärmsten
groß	größer	am größten
jung	jünger	am jüngsten
kalt	kälter	am kältesten
warm	wärmer	am wärmsten
schwach	schwächer	am schwächsten
stark	stärker	am stärksten
klug	klüger	am klügsten
dumm	dümmer	am dümmsten
kurz	kürzer	am kürzesten
lang	länger	am längsten

gut	besser	am besten
hoch	höher	am höchsten
gern	lieber	am liebsten
viel / sehr	mehr	am meisten
nah	näher	am nächsten
teuer	teurer	am teuersten
dunkel	dunkler	am dunkelsten
sauer	saurer	am sauersten

Beispiele:

In Ägypten ist es **warm**.

In Kuwait ist es **wärmer**.

Diese Wohnung ist **groß**.

Die andere ist **größer**.

Petra findet den Frühling **schön**.

Ich finde den Sommer **schöner**.

Ich fahre **gern** ans Meer.

Ich fahre aber **lieber** in die Berge.

Papier ist **leichter** als Metall.

Meine Haare sind **dunkler** als deine Haare.

Du fährst zu **schnell**. Fahr **langsamer**!

Du isst zu **viel**. Iss **weniger**!

Du sprichst zu **laut**. Sprich **leiser**!

Meine liebe Frau, du bist **unfreundlich** zu mir.

Sei doch **freundlicher**!

Das Kleid ist mir zu **eng**. Ich brauche es eine Nummer **größer**.

Julia ist **jünger** als Lisa.

Herr Klein verdient **viel** Geld.

Der Chef verdient noch **mehr**.

Übungen

1-Bilden Sie den Komparativ.

Ein Motorrad ist teuer, aber dieses Auto hier ist **teurer**.

- 1- Georg verdient viel, aber seine Schwester verdient.....
- 2- Mein Hund ist lieb, aber Claudias Katze ist
- 3- Alex spricht sehr gut Deutsch, aber seine Freundin spricht.....
- 4- Felix ist nicht so groß. Jan ist.....
- 5- Das Schloss Belvedere ist schön, aber Schloss Schönbrunn ist.....
- 6- Der Sommer ist heiß in Österreich, aber der Sommer in Australien ist.....
- 7- Die Donau ist lang, aber ich glaube der Nil ist.....
- 8- Frida läuft schnell, aber Silvia läuft.....

2-Ergänzen Sie die Lücken mit dem Superlativ.

Horrorfilme und Thrillers finde ich **gut**. **Am besten** finde ich Actionfilme.

- 1- Saft und Tee trinke ich gern. Am trinke ich Mineralwasser.
- 2- Sandra kauft wenig Fleisch und Wurst. Am kauft sie von den Süßigkeiten.
- 3- Wir geben viel Geld für Lebensmittel aus. AmGeld geben wir für die Miete aus.
- 4- Eine Eigentumswohnung ist teuer, aber am ist ein Haus.
- 5- Skifahren und Handball finde ich interessant, aber Tennis finde ich am.....

3-Wie lautet die richtige Form?

Livia trinkt **lieber** Kaffee als Tee, aber **am liebsten** trinkt sie Kakao. (gern)

- 1- Im Frühling ist es _____ als im Herbst, aber _____ ist es natürlich im Sommer. (heiß)
- 2- Susanne ist _____ als ihre Schwester, aber Sarah ist _____. (klein)
- 3- Der neue Fall von Hercule Poirot ist viel _____ als die anderen. (spannend)
- 4- Äpfel schmecken _____, aber Bananen schmecken _____, und Ananas schmecken am _____. (süß)
- 5- Meine Kusine ist zwei Jahre _____ als ich. (jung)

Die Lösungen:

- 1) 1. teurer 2. mehr 3. lieber 4. besser 5. größer 6. schöner 7. heißer 8. länger 9. Schneller
- 2) 1. liebsten 2. wenigsten 3. meisten 4. teuersten 5. Interessantesten
- 3) 1. heiß - heißesten 2. kleiner - kleinsten 3. spannender 4. süß - süßer -süßesten 5. jünger



008 - A2 - Charakter-Eigenschaften

كيف تتحدث عن الصفات الشخصية للبشر

nett = freundlich	لطيف ودود		unfreundlich komisch blod	غير ودود غريب الأطوار أحمق / سخيف	
höflich	مؤدب		unhöflich	غير مؤدب	
fleißig	نشط		Faul	كسول	
humorvoll	مرح		humorlos	كئيب	
kreativ	مبدع		unkreativ burokratisch	نمطي	
hilfsbereit	شخص متعاون		egoistisch eigennützig	أناني	
selbst bewußt	شخص واثق من نفسه		schüchtern – scheu	خجول	
zuverlässig	يعتمد عليه		unzuverlässig	لا يمكن الاعتماد عليه	

ehrlich aufrichtig	أمين		unehrlich	خائن	
friedlich	مسالم		aggressive streit	عنيف صراع	
sympatisch	شخص مريح		unsympatisch	شخص غير مريح	
glücklich - froh	سعيد		unglücklich traurig	حزين	
ordentlich	منظم		unordentlich chaotisch	غير منظم فوضوي	
intelligent = schlau	ذكي		dumm	غبي	
geizig	بخيل		großzügig	كريم	
nervös	متوتر		ruhig	هادى	
nachgiebig	لين / مطيع		stur - hartnäckig	عنيد	

eifersüchtig	غيور		gleichgültig	غير مبالي	
--------------	------	---	--------------	-----------	---

Übungen

Übung 1: Wählen Sie den richtigen Satz.

<p>a) _____ - faul – die Faulheit</p> <p>b) trauern - _____ - die Trauer</p> <p>c) helfen - _____ - d__ Hilfe.</p> <p>d) _____ - die Eifersucht</p> <p>e) __ Arroganz- _____ = eingeb_____</p> <p>f) __ Großzügigkeit- _____</p> <p>g) bescheiden~ schü_____</p> <p>h) gesellig= soz_____</p> <p>i) lebhaft= m__ ter= leben_____</p> <p>j) nachtragend= rachsü_____ ig</p> <p>k) _____ sam= g__ zig</p> <p>l) ambitiös= ehrgei_____</p> <p>m) lügnerisch= un_____ lich -></p> <p>Hypokrit= Heuchler</p>	<p>1. Ich will nichts machen!</p> <p>2. Ich weine.</p> <p>3. Hier! Ein Geschenk für dich.</p> <p>4. Ich will viel erreichen!</p> <p>5. Ich sage die Wahrheit nicht.</p> <p>6. Ich bin belesen.</p> <p>7. Hmm...Ich frage mich...`</p> <p>8. Ich bin der Beste!! Ich kann es besser!</p> <p>9. Was kann ich für dich tun?</p> <p>10. Ich räume nur selten auf.</p> <p>11. Ich bin sehr unachtsam. Ich habe alle Gläser zerbrochen.</p> <p>12. Ich mache nur so, wie ich es will.</p> <p>13. Warum hat er mehr Geld als ich?</p>
--	--

<p>n) intelligent= _ _ _ g -> die _ _ _ gheit= die Intelligenz</p>	<p>14. Es gefällt mir, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.</p>
<p>o) die Neugier- n _ _ _ _ _ _ _ _</p>	<p>15. Ich habe Angst, mit anderen Personen zu sprechen.</p>
<p>p) stur- die Stur _ _ _ _</p>	<p>16. Ich bin froh.</p>
<p>q) flexibel= anp _ _ _ _ _ _ _ _ ä _ _ _</p>	<p>17. Ich gebe nur ganz wenig Geld aus.</p>
<p>r) sch _ _ _ pig= chaotisch -> _ _ _ _ _</p>	<p>18. Ich kann nicht verzeihen. Ich <i>räche mich an</i> meinen Feinden.</p>
<p>Unordentlichkeit</p>	<p>19. Ich kann es auch anders machen. Es muss nicht alles so sein, wie ich mir schon vorgestellt habe.</p>
<p>s) ungeschickt= tollpatschig= ungeübt</p>	

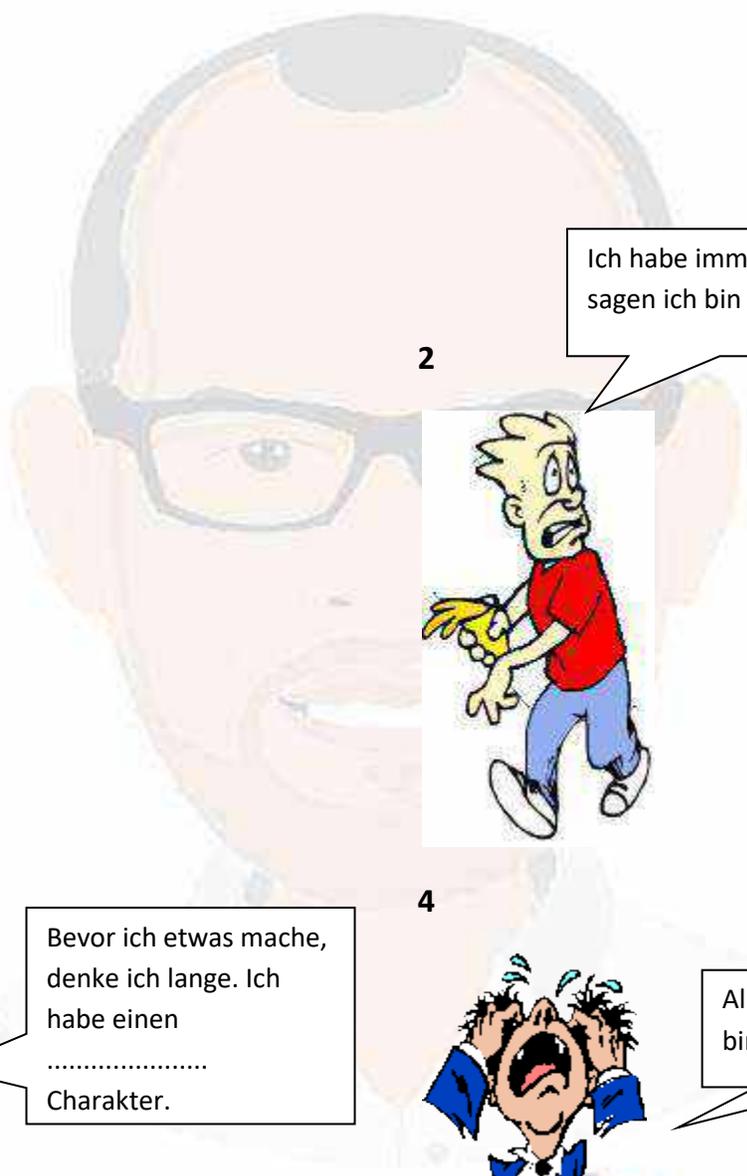
a	b	c	d	E	F	g	H	I	J	K	l	m	n	o	p	q	r	s

Übung 2: Lesen Sie die Aussagen und schreiben Sie das richtige Adjektiv

1



Ich esse gern und viel. Ich esse alles. Ich bin



2

Ich habe immer Angst. Alle sagen ich bin



3



Bevor ich etwas mache, denke ich lange. Ich habe einen Charakter.

4



Alles irritiert mich. Ich bin

5



Ich spreche nicht gern mit fremden Leuten. Ich bin

6



Ich mache alle Leute lachen. Ich bin

7



8



Wenn ich mich verteidige,
sagen die Leute ich bin
.....

9



Ich mag es nicht, wenn
mein Mann mit einer
anderen Frau

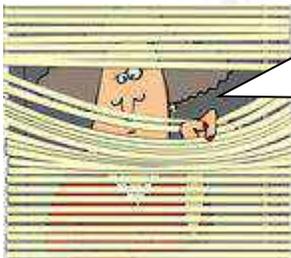
Ich kann meine
Probleme nicht lösen.
Ich bin

10



Wenn mir jemand etwas
schlechtes antut, verzeihe
ich nicht. Ich bin
.....

11



Ich will immer wissen,
was bei den Nachbarn
passiert. Ich bin
.....

12



Ich helfe gern. Ich bin
.....

**neugierig – hilfsbereit – scheu – aggressiv - gierig – eifersüchtig –
feige – lustig – nervös - deprimiert – nachdenklich – rachesüchtig**

Übung 3: Ergänzen Sie die Sätze.

01. Wie du aus?
02. Wie er aus?
03. Sie sieht gut
04. Er hübsch.
05. groß bist du?
06. Ich 1,74 Meter groß.
07. Wie schwer du?
08. Ich bin 64 Kilo
09. Ich habe blonde, lange
10. Er hat Bart.
11. Wie deine/seine/ihre Augenfarbe?
12. Er blaue Augen.
13. Ich eine Brille.
14. Meine Freundin immer bequeme Klamotten.
15. Ich , er ist sehr nett.
16. Ich mag Lars. Ich finde sehr sympathisch.
17. Ich mache gern Sport. Ich bin sehr
18. Er macht nicht gern Sport. Er ist sehr
19. Ich dich sehr nett.
20. Wie du sie?

Die Lösungen:

Übung 1:

a) 1 b) 2 c) 9 d) 15 e) 8 f) 3 g) 16 h) 14 i) 4 j) 18 k) 17 l) 12 m) 5 n) 19 o) 13 p) 12 q) 19
r) 10 s) 11

Übung 2:

1) gierig 2) feige 3) nachdenklichen 4) nervös 5) scheu 6) lustig 7) eifersüchtig 8) aggressiv 9) deprimiert 10) rachesüchtig 11) neugierig 12) hilfsbereit

Übung 3:

1) siehst 2) sieht 3) aus 4) ist 5) wie 6) bin 7) bist 8) schwer 9) Haare 10) einen 11) ist 12) hat 13) habe 14) trägt 15) finde 16) ihn 17) sportlich 18) unsportlich 19) finde 20) findest



Folge: 009 – A2 – Die Eigenschaften



sachlich	موضوعي		unsachlich emotional	غير موضوعي عاطفي	
entschlossen	عازم		unentschlossen	غير عازم	
impulsiv	مندفع		besonnen gelassen	رازين هادي مستقل	
ehrgeizig	طموح		faul antriebslos	عديم الرغبة والدافع	
frech unverschämt taktlos	وقح معدوش ذوق				
geduldig	صبور		ungeduldig	غير صبور	
kontaktfreudig	اجتماعي				
tolerant	متسامح				

ausgeglichen

متوازن



vorsichtig

حريص

mutig

شجاع



ängstlich

feige

خائف

جبان



Beispiele:

- Ich mag **ehrliche** Menschen
- Aber ich mag keine **unzuverlässigen** Menschen
- Ich wünsche mir **tolerante** Menschen
- Ich schätze
- Ich respektiere
- Mir gefallen **ehrliche** Menschen
- **weil**
- **denn**

Übungen

Übung 1: Rekonstruieren Sie die Adjektive.

1. gent – tel – in – li
2. sichts – rück – los
3. sig – un – läs – ver – zu
4. kon – dig – freu – takt
5. voll – ständ – ver – nis
6. dig – dul – ge
7. te – tisch – ma – sys
8. täts – li – wusst – rea – be

9. ma – lo – tisch – dip

10. tig – fer – ei – süch

Übung 2: Beschreiben Sie das Bild

 _____	 _____	 _____	 _____
 _____	 _____	 _____	 _____
 _____		 _____	

Übung 3: Wie heißt das Gegenteil? Wählen Sie aus.

alte aufgeregte dicke dunkelhaarige fleißige hässliche interessantes
kluger pessimistischer trauriges unfreundlicher unzufriedenes

1. ein zufriedener Junge

ein Mädchen

2. ein neues Haus

eine Wohnung

- | | | |
|----------------------------|------------|-----------|
| 3. eine optimistische Frau | ein | Mann |
| 4. eine dumme Sekretärin | ein | Sekretär |
| 5. ein langweiliger Film | ein | Buch |
| 6. ein lustiges Ereignis | ein | Ereignis |
| 7. ein fauler Schüler | eine | Schülerin |
| 8. ein schönes Gemälde | eine | Statue |
| 9. ein schlanker Herr | eine | Dame |
| 10. eine nette Kollegin | ein | Kollege |
| 11. ein blonder Student | eine | Studentin |
| 12. ein ruhiger Chef | eine | Chefin |

Die Lösungen

Übung 1

1) intelligent 2) rücksichtslos 3) unzuverlässig 4) kontaktfreudig 5) verständnisvoll 6) geduldig 7) systematisch 8) realitätsbewusst 9) diplomatisch 10) Eifersüchtig

Übung 2

1) schön 2) hässlich 3) freundlich 4) unfreundlich 5) dick 6) dünn 7) sportlich 8) unsportlich 9) alt 10) jung

Übung 3

1) unzufriedenes 2) alte 3) pessimistischer 4) kluger 5) interessantes 6) trauriges 7) fleißige 8) hässliche 9) dicke 10) unfreundlicher 11) dunkelhaarige 12) aufgeregte

Folge: 010/11/12- A2 - Charakter-Eigenschaften

Deutsch	Englisch	Arabisch	Deutsch	Englisch	Arabisch
nett	nice	لطيف	boshaft	malicious	خبيث / حقود
freundlich	friendly	ودود	aggressiv	aggressive	عدواني
höflich	polite	مهذب	unhöflich	impolite/rude	وقح
pünktlich	on time	محافظ على المواعيد / منضبط	unpünktlich	unpunctual	غير محافظ على المواعيد / غير منضبط
humorvoll	humorous	فكه	humorlos	humourless	عديم الفكاهة
fleißig	hard-working	مجتهد	faul	lazy	كسول
gläubig	religious/faithful	مؤمن	ungläubig	irreligious	كافر
kreativ	creative	مبدع	unkreativ	uncreative	غير مبدع
hilfsbereit	helpful	مفيد	gefährlich	dangerous	خطير
altruistisch	altruistic	إثاري	egoistisch	selfish	أناني
selbstbewusst	self-confident	الوعي الذاتي	schüchtern	Shy	خجول
zuverlässig	reliable	جدير بالثقة	unzuverlässig	unreliable	غير جدير بالثقة
ehrlich	honest	صديق	unehrlich	dishonest	غير أمين
sympathisch	sympathetic	متعاطف	unsympathisch	unsympathetic	غير متعاطف
intelligent	klug	ذكي	dumm	stupid	غبى
friedlich	peaceful	سلمي / محب للسلام	gewalttätig	violent	عنيف
glücklich	happy	سعيد	deprimiert	depressed	مكتئب
begeistert	excited	متحمس	gelangweilt	bored	يشعر بالملل

Ruhig	calm	هادئ	wütend	angry	غضبان
froh/fröhlich	cheerful	مبتهج / مسرور	traurig	sad	حزين
gemütlich	cozy	مريح	ungemütlich	awkward	غير مريح
lustig	funny	مرح	griesgrämig	grouchy	عابس
ernst	serious	جاد	komisch	comic	مضحك
risikofreudig	venturesome	مخاطر	ängstlich	scared	خائف / حذر
ordentlich	neat	مُنظم	unordentlich	messy	فوضوي
gut	good	طيب	böse	evil	شرير
konservativ	conservative	محافظ	progressiv	progressive	غير محافظ / تقدي
gerecht	fair	عادل	ungerecht	unfair	ظالم
mutig	brave	شجاع	feige	coward	جبان
begabt	gifted	موهوب	unbegabt	ungifted	غير موهوب
nachgiebig	indulgent	مطيع / متساهل	stur	stubborn	عنيد / متعنت
großzügig	generous	كريم / سخي	geizig	stingy	بخيل
romantisch	romantic	رومانسي	unromantisch	unromantic	غير رومانسي
interessiert	interested	مهتم	desinteressiert	uninterested	غير مهتم / غير مبال
gelassen	serene	هادئ / رزين	nervös	nervous	عصي / متترفز
aufgeschlossen	open-minded	منفتح	eifersüchtig	jealous	غيور
bescheiden	modest	متواضع	hochnäsig	snooty	متكبر / متعجرف
unbesorgt	unworried	غير قلق	besorgt	worried	قلق

überrascht	surprised	مدهش	vorbereitet	prepared	مستعد / متأهب
------------	-----------	------	-------------	----------	---------------

Aussehen-Eigenschaften

Deutsch	Englisch	Arabisch	Deutsch	Englisch	Arabisch
alt	aged	كبير السن	jung	Young	شاب
dick	thick	سمين / بدين	dünn	thin	نحيف
hübsch	pretty	جميل	hässlich	ugly	قبيح
blond	blond	أشقر	attraktiv	attractive	جذاب
elegant	schick	أنيق	schön	beautiful	جميل
schlank	slim	رشيق / ممشوق القوام	sportlich	athletic	رياضي
klein	small	صغير	groß	big / old	كبير الحجم

Kleidung-Eigenschaften

Deutsch	Englisch	Arabisch	Deutsch	Englisch	Arabisch
dunkel	dark	غامق / داكن	hell	light	فاتح
teuer	expensive	غالي	billig	cheap	رخيص
kurz	short	قصير	lang	long	طويل
neu	new	جديد	alt	pld	قديم
modern	modern	حديث / عصري	altmodisch	fashioned	طراز قديم
rot	red	أحمر	braun	brown	بني

Haare-Eigenschaften

Deutsch	Englisch	Arabisch	Deutsch	Englisch	Arabisch
dunkel	dark	غامق / داكن	schwarzhaarig	black-haired	الشعر الأسود
kurz	short	قصير	langhaarig	long haired	طويل الشعر
hell	light	فاتح	blond	blond	أشقر
rot	red	أحمر	braun	brown	بنى
lang	long	طويل	dicht	thick	سميك
fein	fine	ناعم	kräftig	strong	قوي
kraus	Kinky	مجعد	lockig	curly	الشعر الكيرلي

etwas	بعض الشيء	nur / bloß	فقط
ein bisschen	قليلاً	mehr	أكثر
über	أزيد من	viel	كثيراً من
fast	تقريباً	genau	بالضبط
etwa	حوالي	ungefähr	حوالي / تقريباً / قرابة

Beispiele

Wie sieht Muhammed Salah aus?

Muhammed Salah ist groß und schlank. Er ist etwa 28 Jahre alt. Er hat schwarze Haare und hellbraune Haut.

Wie finden Sie Muhammed Salah?

Muhammed Salah sieht schön, elegant und sportlich aus, finde ich. Ich glaube auch, er ist begabt und nett.



Wie sieht Muhammad Ali Clay aus?

Muhammad Ali Clay sieht groß und kräftig aus. Er hat schwarze Haare und dunkle Haut.



Wie finden Sie Muhammad Ali Clay?

Muhammad Ali Clay ist sportlich und begabt.

Wie sieht Willard Smith aus?

Willard Smith sieht groß und elegant aus. Er hat schwarze Haare und dunkle Haut.



Wie finden Sie Willard Smith?

Willard Smith ist humorvoll und begabt.

Wie sieht Cristiano Ronaldo aus?

Cristiano Ronaldo sieht groß und schlank aus. Er hat schwarze Haare und weiße Haut.



Wie finden Sie Cristiano Ronaldo?

Cristiano Ronaldo ist selbstbewusst und begabt.

Wie sieht Angela Merkel aus?

Angela Merkel sieht groß und ein bisschen dick aus. Sie hat blonde Haare und weiße Haut.



Wie finden Sie Cristiano Ronaldo?

Angela Merkel ist selbstbewusst und zuverlässig.

Lesen Sie! Dann antworten Sie die Frage!



Person 1

Also, ich bin Clown von Beruf und 62 Jahre alt. Sehr groß bin ich nicht: 1 Meter 60. Aber ich bin ziemlich schlank: Ich wiege nur 61 Kilo.

Person 2

Mein Beruf ist Koch. Das mache ich schon seit 10 Jahren. Ich koche und esse aber immer noch gern. Deshalb muss ich auf mein Gewicht aufpassen. Vor drei Jahren hatte ich über 80 Kilo, aber jetzt wiege ich 75 Kilo bei einer Größe von 1 Meter 76. Letzte Woche hatte ich Geburtstag, da bin ich 29 Jahre alt geworden.

Person 3

Nach meinem Examen an der Universität Tübingen bin ich Pfarrer geworden. Jetzt bin ich 42. Ich bin 1 Meter 82 groß, aber ich wiege nur 69 Kilo. Ich kann essen, was ich will, ich werde nicht dicker - Gott sei Dank!

Person 4

Ich möchte gern schlanker sein, denn ich wiege 67 Kilo und bin 1 Meter 65 groß. Aber ich esse sehr gern, und in meinem Beruf als Sekretärin muss ich den ganzen Tag sitzen. Ich bin 45 Jahre alt, aber ich glaube, ich sehe älter aus.

Person 5

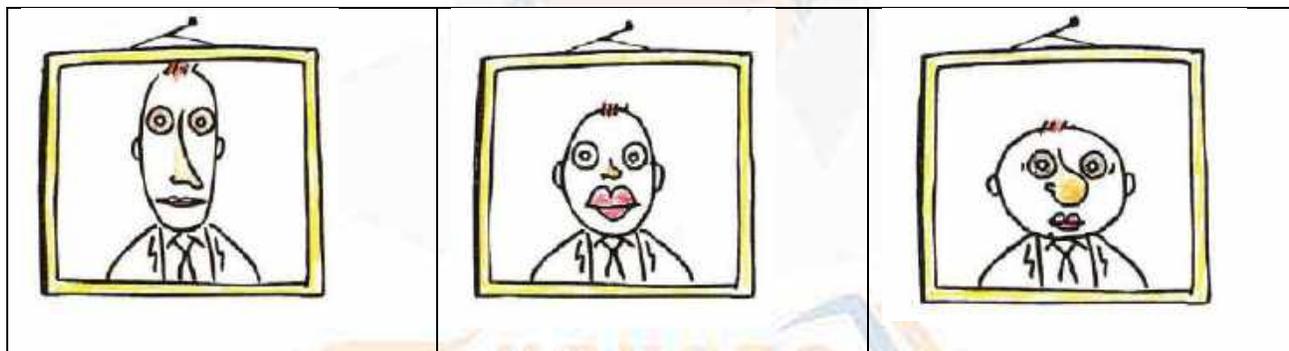
Ich muss mein Gewicht ständig kontrollieren. Zurzeit wiege ich 56 Kilo. Schlank sein ist für meinen Beruf wichtig. Ich bin nämlich Fotomodell. Seit zwölf Jahren mache ich diesen Job. Jetzt bin ich 32.

Person 6

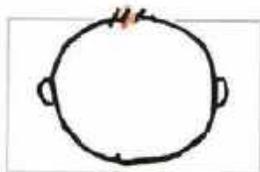
Ich bin Verkäuferin und arbeite seit zwei Jahren in einem großen Kaufhaus. Ich bin 22 Jahre alt. Ich bin 1 Meter 60 groß und wiege etwa 52 Kilo.

(1) Was glauben Sie: Wer ist wer? Diskutieren Sie Ihre Lösung im Kurs.

Sehen Sie die drei Bilder eine Minute lang genau an. Dann antworten Sie.



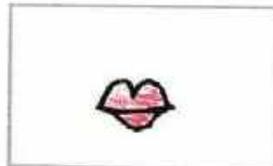
(2) Hier sehen Sie Teile der Gesichter. Was gehört zu Bild A, was zu Bild B und was zu Bild C?



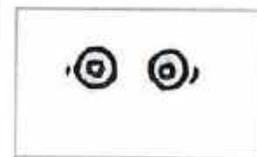
rund _____



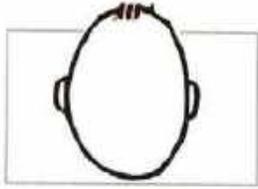
groß _____



groß _____



blau _____



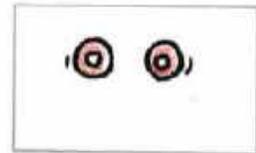
oval _____



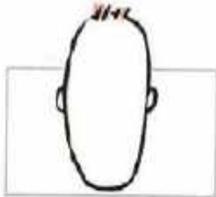
klein _____



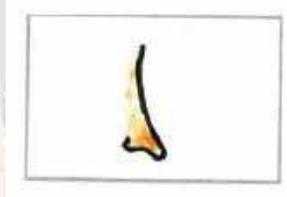
klein _____



braun _____



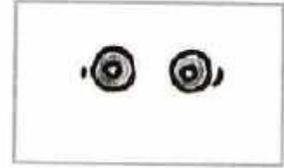
schmal



lang _____



schmal



schwarz

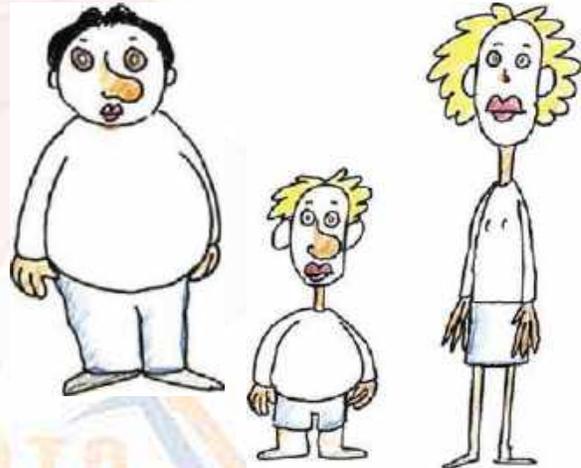
Familienbilder

Was hat der Sohn vom Vater, was hat er von der Mutter?

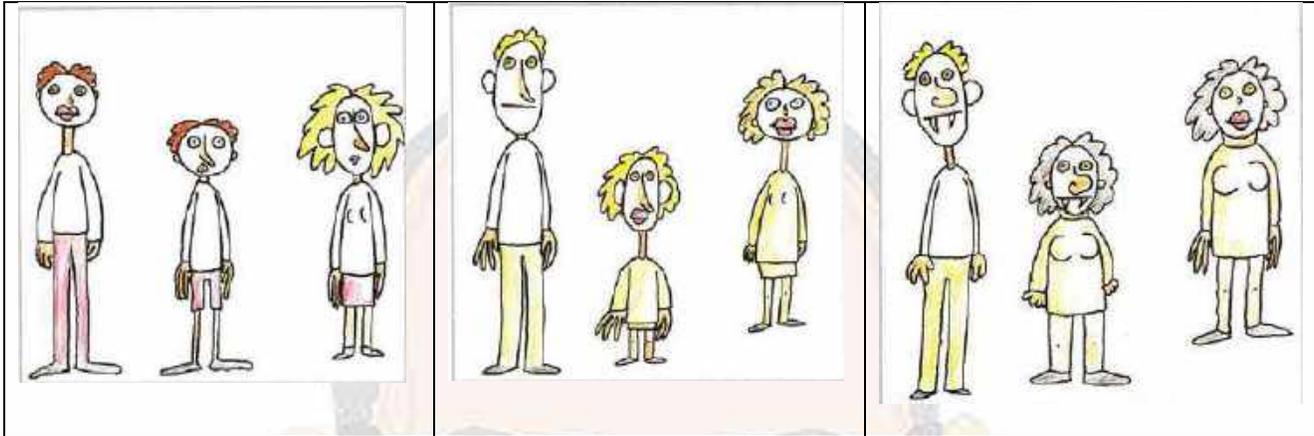
Den langen Hals und den großen Mund hat er von der Mutter.

Die große Nase hat er vom Vater.

Das schmale Gesicht hat er von der Mutter. Die kurzen Beine und die dünnen Arme hat er vom Vater.



(3) Was haben die Kinder hier von Vater und Mutter?



Der neue Freund

a) Lesen Sie! Und dann antworten Sie die Fragen!

Anne: Du, Helga hat einen neuen Freund. Sie sagt, er ist einfach fantastisch. Ein wunderbarer Mann - groß und schlank, sehr attraktiv.

Eva: Attraktiv, ach ja?

Anne: Ja, und so nett, immer ruhig und freundlich.

Eva: So, so. Ruhig und freundlich ist er.

Anne: Ja. Und Helga sagt, er ist sehr intelligent. Er weiß einfach alles.

Eva: So? **Anne:** Ja. Und elegant ist er auch. Immer gut angezogen.

Eva: Elegant ist er? Interessant.

Anne: Jaja. Und sehr sportlich, sagt Helga

Eva: Jetzt sag ich dir mal was: Dieser Supermann ist klein und dick, und Sport hat er noch nie gemocht!

Anne: Was?

Eva: Ja - und außerdem ist er meistens unfreundlich und nervös!

Anne: Was?

Eva: Ja. Und intelligent ist er auch nicht. Im Gegenteil, ich finde, er ist ziemlich dumm.

Anne: Oh!

Eva: Und elegant soll er sein? Ich habe ihn nur in alten Hosen gesehen.

Anne: Ja, warum - ich meine, woher kennst du ihn denn?

Eva: Wir waren fünf Jahre verheiratet.

(4) Was ist richtig?

a) Der neue Freund von Helga

- war Evas Ehemann.
- war Evas Freund.
- ist Evas Freund.

b) Was sagen Anne und Eva?

Unterstreichen Sie die richtigen Adjektive.

Anne sagt:

Der neue Freund von Helga ist...

sehr dumm/attraktiv/nett/unsportlich/ ruhig/freundlich.

Eva sagt:

Er ist...

intelligent/groß/dick/klein/nervös/ elegant/sportlich.

Die Lösungen

Übung 1

1) Peter 2) Klaus 3) Hans 4) Uta 5) Brigitte 6) Eva

Übung 2

rundes Gesicht / Bild C; ovales Gesicht / Bild B; schmales Gesicht/Bild A große Nase / Bild C; kleine Nase / Bild B; lange Nase / Bild A großer Mund / Bild B; kleiner Mund / Bild C; schmaler Mund / Bild A blaue Augen/Bild B; braune Augen/Bild A; schwarze Augen /Bild C

Übung 3

Bild links vom Vater: die roten Haare, die kleinen Ohren, die langen Beine, die großen Füße von der Mutter: die grünen Augen, den kurzen Hals, die langen/schmalen Finger/ die großen Hände, den kleinen Mund

Bild Mitte vom Vater: die gelben/blonden Haare, die lange Nase, die großen Hände / die langen Finger, die großen Ohren von der Mutter: den großen Mund, die blauen Augen, die kurzen Beine, den langen Hals

Bild rechts vom Vater: die dicke/große Nase, die braunen Augen, die langen Zähne, die dicken/ großen Hände, den schmalen Mund von der Mutter: die schwarzen Haare, die kleinen Ohren, die großen Füße, die dicken Arme

Übung 4

a) war Evas Ehemann b) Anne sagt: Der neue Freund von Helga ist attraktiv, nett, ruhig und freundlich
Eva sagt: Er ist klein, dick, nervös.

Übungen

(1) Was findet man bei einem Menschen normalerweise positiv, was negativ?

nett lustig sympathisch dumm intelligent	positiv	negativ
freundlich langweilig unsympathisch hässlich		
attraktiv ruhig hübsch schön schlank dick		
komisch nervös gemütlich unfreundlich		

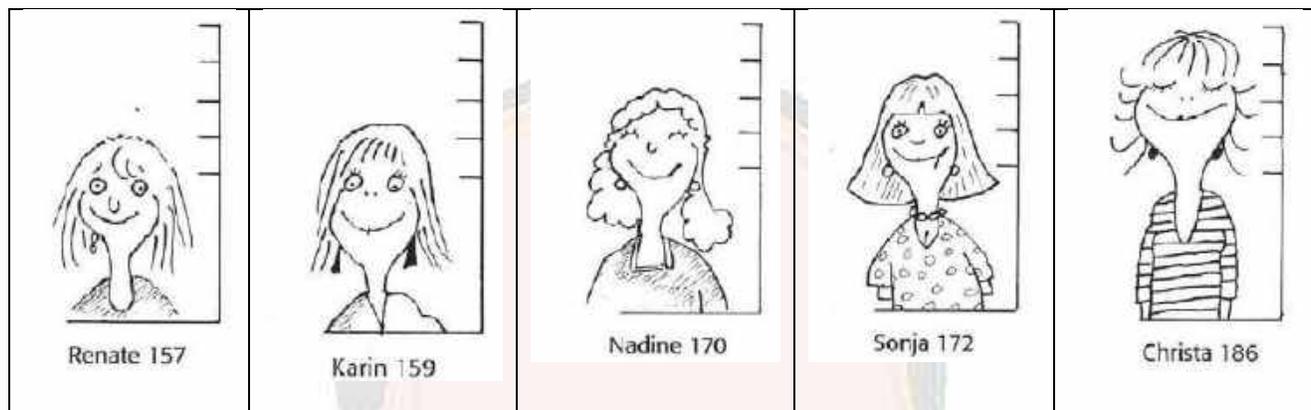
(2) Was passt nicht?

- a) nett - freundlich - sympathisch - hübsch
- b) schlank - intelligent - groß - blond
- c) alt - dick - dünn - schlank
- d) blond - langhaarig - attraktiv - schwarzhaarig
- e) hässlich - hübsch - schön - attraktiv
- f) nervös - ruhig - gemütlich - jung
- g) nett - komisch - unsympathisch - unfreundlich

(3) Finden" oder „aussehen" oder „sein"? Was passt?

- a) Jens _____ ich langweilig _____.
- b) Vera _____ sympathisch _____.
- c) Anna _____ blond _____.
- d) Gerd _____ ich attraktiv _____.
- e) Ute _____ intelligent _____.
- f) Paul _____ 30 Jahre alt _____.
- g) Vera _____ 1 Meter 64 groß _____.
- h) Gerd _____ traurig _____.
- i) Paul _____ ich hässlich _____.

(4) Was passt? Ergänzen Sie?



- a) Karin ist _____ größer als Renate.
- b) Karin ist _____ 10 Zentimeter kleiner als Nadine.
- c) Sonja ist _____ 2 Zentimeter größer als Nadine.
- d) Christa ist _____ größer als Nadine.
- e) Nadine ist _____ als 10 Zentimeter größer als Karin.
- f) Nadine ist _____ 10 Zentimeter größer als Karin.
- g) Christa ist _____ 30 Zentimeter größer als Renate.
- h) Christa ist _____ 14 Zentimeter größer als Sonja.

(5) Was ist typisch für...?

a) Arnold Schwarzenegger

Arme: stark _____

Schultern: breit _____

Augen: schmal _____

Figur: attraktiv _____



b) Danny de Vito

Beine: kurz die kurzen Beine _____

Bauch: dick der _____

Gesicht: rund _____

Hände: klein _____

c) Naomi Campbell

Beine: lang _____

Haut: braun _____

Mund: groß _____

Figur: schlank _____



d) Harry Potter

Brille: rund _____

Nase: klein _____

Haare: schwarz _____

Kopf: klug _____



(6) Was passt nicht?

- a) Gesicht: schmal - rund - ~~stark~~ - breit
- b) Augen: groß - klein - schmal - schlank
- c) Nase: rund - lang - breit - kurz - dick - klein
- d) Beine: lang - dünn - schlank - groß - dick - kurz
- e) Mensch: groß - kurz - klein - schlank - dünn - dick

(7) Beschreiben Sie die Personen.



a) Er hat einen dicken Bauch.

_____ Beine.

_____ Füße.

_____ Haare.

_____ Brille.

_____ Gesicht

_____ Nase.

_____ Mund.



b) Sein Bauch ist dick.

Seine Beine sind

Seine Füße sind

Seine Haare sind

Seine Brille ist

Sein Gesicht ist

Seine Nase ist

Sein Mund ist



c) Sie hat _____ Haare.

Nase.

Mund.

Beine.

Gesicht

Füße.

Hals.



d) Ihre Ohren sind

Ihre Haare sind

Ihre Nase ist

Ihr Mund ist

Ihre Beine sind

Ihr Gesicht ist



Ihre Füße sind

Ihr Hals ist

Die Lösungen:

Übung 1

positiv: nett, lustig, sympathisch, intelligent, freundlich, attraktiv, ruhig, hübsch, schön, schlank, gemütlich

negativ: dumm, langweilig, unsympathisch, hässlich, dick, komisch, nervös, unfreundlich

Übung 2

a) hübsch b) intelligent c) alt d) attraktiv e) hässlich f) jung g) nett

Übung 3

a) finde - b) ist.-/ sieht aus c) ist - d) finde. - e) ist .-/ sieht aus f) ist. g) ist :- h) ist .-/ sieht aus i) finde

Übung 4

a) ein bisschen/etwas b) über (etwa/ungefähr) c) nur/bloß (genau) d) viel e) mehr f) über g) fast h) genau

Übung 5

a) die starken Arme die breiten Schultern die schmalen Augen die attraktive Figur b) der dicke Bauch das runde Gesicht die kleinen Hände. die braune Haut c) die langen Beine die braune Haut. der große Mund die schlanke Figur d) die runde Brille die kleine Nase - die schwarzen Haare . der kluge Kopf

Übung 6

a) stark b) schlank c) rund d) groß e) kurz

Übung 7

14. a)... einen dicken Bauch. ... kurze Beine.... große Füße. ... kurze Haare.... eine runde Brille. ... ein schmales Gesicht. ... eine lange (große) Nase. ... einen kleinen Mund.

b) Sein Bauch ist dick. ... kurz.. groß.... kurz. ... rund. ... schmal. ... lang (groß). ... klein.

c) lange Haare. ... eine kleine Nase. ... einen schmalen Mund. ... lange Beine. ... ein rundes Gesicht. ... kleine Füße. ... einen dicken Hals.

d) Ihre Ohren sind groß. ... lang. ... klein. ... schmal. ... lang.... rund. ... klein. ... dick.

Folge: 013 - A2 - Stadt vs. Land

In der Stadt – **Auf dem Land**



Das Leben	الحياة	gut	جيد	schlecht	سيء
Die Lebensqualität	جودة الحياة	groß	كبير	klein	صغير
Die wohnverhältnisse	العلاقة السكنية	hoch	مرتفع	niedrig	منخفض
Die wohnungen und Häuser	البيوت والمنازل	gering	قليل	viel	كثير
Die Mieten – die Menschen	الإيجار	selten	نادر	lang / kurz	طويل / قصير
Die Einkaufs möglichkeiten	إمكانيات التسوق	freundlich	لطيف	unfreundlich	
Der verkehe – die Natur	المرور الطبيعة	sauber	نظيف	schmutzig	متسخ
Die stimmung – die Luft – Anfahrtzeit zur Arbeit	الجو العام الهواء وقت الذهاب للعمل	langweilig	ممل	interessant	مثير
Die Gefahren für die kinder	المخاطر للأطفال	ruhig	هادى	laut	ضجيج
Die medizinische versorgung	الرعاية الصحية	nah	قريب	weit	بعيد

Übungen

Übung 1: Welches Wort fehlt? Schreib es auf die Linie!

aber	dem	eine	ins	keinen	Stadt
alles	den	im	kaum	man	trotzdem

auf	Dorf	in	keine	sehr	viele
-----	------	----	-------	------	-------

Auf dem Lande vs. in der Stadt

Die Großstadt ist natürlich ganz anders als ein Dorf. Dort verkehren (1) Fahrzeuge: Busse, Straßenbahnen, Taxis, Autos, Motor- und Fahrräder, (2) Budapest sogar die U-Bahn.

Die Luft in einer Stadt ist nicht so rein, die vielen Abgase verschmutzen die Luft. Man findet (3) Grünanlagen, Parks oder große Spielplätze für Kinder. Hier leben (4) viele Menschen und alle beeilen sich. Die Mieten sind sehr hoch, (5) wohnen viele Menschen gern in Großstädten. In der Großstadt bleibt (6) anonym.

In einem Dorf kennt jeder jeden. Das kann gut, (7) auch schlecht sein. In einem Hochhaus kennt man seinen Nachbarn oft nicht. Die Menschen sind misstrauisch gegeneinander, sie haben (8) Zeit füreinander. In einer Stadt kann man aber schneller und leichter eine Arbeitsstelle finden. In einem Dorf ist es nicht immer so einfach. Viele müssen jeden Tag in die nächstliegende (9) pendeln. In der Großstadt gibt es mehrere Betriebe, Fabriken, Unternehmen, Büros, wo man leicht Arbeit finden kann. Außerdem gibt es hier viele kulturelle Möglichkeiten. Viele Kinos, Theater, Museen und Kulturhäuser warten (10) die Interessenten. Man kann in eine Galerie oder (11) Konzert gehen. Das Angebot und die Auswahl in (12) Geschäften sind erstklassig. Man bekommt wirklich (13) was man braucht. Ein Vorteil der Großstadt ist noch, dass man hier (14) Reihe von Schulen findet.



Übung 2: Die Vorteile und Nachteile des Lebens in der Stadt und auf dem Land

Stadt / Vorteile

- Man kann schnell
- Man hat mehr Möglichkeiten
- Man kann jeden
- Der Verkehrs
- In der Stadt zu wohnen ist unheimlich praktisch Kino, Theater, Ärzte, Läden, weiterführende Schulen, alles

Stadt / Nachteile

- Es gibt
- Meist hat man
- Man hat größere Umweltbelastung,
- Man hat nie so richtig.....

Land / Vorteile

- Vorteile:
- Es gibt
 - Die Luft ist
 - Die Leute kennen
 - Es gibt

Land / Nachteile

- Es gibt kein/e/en
- Man hat nicht so viele Menschen ...
- Man braucht

- Tag ins Kino.
 - ist laut.
 - ist ruhig.
 - .. um sich herum.
 - ... keine Staus.
 - ein Auto fahren
 - ... keine Ruhe.
 - Möglichkeiten sind gut
 - ... keinen Garten.
 - ... daher ist die Luft nicht so gut.
 - ... ist besser als in der Stadt.
 - ... sich noch untereinander.
 - so viele Einkaufsmöglichkeiten
 - ist in erreichbarer Nähe.
 - ... etwas zu unternehmen.
 - mal einkaufen gehen.

Die Lösungen:

Übung 1

1) viele 2) in 3) sehr 4) mehr 5) trotzdem 6) man 7) aber 8) keine 9) Stadt 10) auf 11) ins 12) den 13) alles 14) eine

Übung 2

Stadt / Vorteile

Man kann schnell ein Auto fahren.

Man hat mehr Möglichkeiten etwas zu unternehmen

Man kann jeden Mal einkaufen gehen

Der Verkehr ist besser als in der Stadt

In der Stadt zu wohnen ist unheimlich praktisch Kino, Theater, Ärzte, Läden, weiterführende Schulen, alles um sich herum

Stadt / Nachteile

Es ist laut

Meist hat man keine Ruhe

Man hat größere Umweltbelastung, daher ist die Luft nicht so gut

Land / Vorteile

Es ist ruhig

Die Leute kennen sich noch untereinander

Es gibt keine Staus

Land / Nachteile

Es gibt keinen Garten

Man hat nicht so viele Menschen um sich herum

Man braucht so viele Einkaufsmöglichkeiten



014 - A2-Schule, Schulfächer, Schulnoten

Wortschatz

	Unterricht حصة دراسية		Fach, Fächer مادة دراسية		Klasse, n فصل
	Sport رياضة		Klassenzimmer,- فصل		Religionslehre,n التعليم الديني
	Stundenplan جدول الحصص		Kursbuch كتاب		Ethik علم الاخلاق
	Bleistift قلم رصاص		Arbeitsbuch كتاب تدريبات		Physik فيزياء
	Kugelschreiber قلم حبر جاف		Heft كراسة		Chemie كيمياء
	Zirkel برجل		Lineal مسطرة		Biologie احياء
					Geschichte تاريخ
					Geografie جغرافيا
					Mathematik حساب
					Informatik المعلومات
					Wirtschaftslehre علم الاقتصاد
					Rechtslehre القانون
					Kunsterziehung تربية فنية
					Musik موسيقي

Spitzer براية				Erdkunde جغرافيا
Rucksack شنطة ظهر				Sozialkunde العلوم الاجتماعية
Radiergummi استيكة				Haushalt und Ernährung الاسرة والتغذية
				Stunde حصة دراسية
				Mappe فايل

Die Noten

1. sehr gut جيد جدا
2. gut جيد
3. befriedigend حسن
4. ausreichend مقبول
5. mangelhaft ضعيف
6. ungenügend راسب

Aufsätze

Mark war ein schlechter Schüler. Sein Lieblingsfach war Sport. Mark hatte Problem in Physik und Chemie. Er hat sich mehr für Fußball interessiert. Die Schule hat ihm keinen Spaß gemacht.

Lisa ist eine gute Schülerin. Sie findet Sprachen sehr interessant. Sie möchte später Journalistin werden. Sie interessiert sich für Frauenmode und Reisen.

Wichtige Fragen

- **Wann fängt die Schule am Morgen an?** - Um 7:30 Uhr.
- **Wann hört der Unterricht auf?** - Um 8:35.
- **Was sind deine Lieblingsfächer?** - Deutsch, Mathe, Physik.
- **Hast du Mathe am Mittwoch?** - Nein.
- **Wie viele Stunden hast du pro Woche?** - 24 Stunden.
- **Machst du die Hausaufgaben?** - Ja.
- **Hast du Angst vor Prüfungen?** - Ja.
- **Wie oft hast du Deutsch?** - 4 Stunden pro Woche.
- **Welche Fremdsprachen lernst du?** - Deutsch und Französisch.
- **Wer gibt guten Unterricht?** - Herr Shehata.
- **In welchen Fächern schreiben Sie gute Noten?** - Deutsch und

Übungen

Ergänzen Sie den Dialog

Max: Guten Morgen!

Stefan: _____!

Max: _____?

Stefan: Die erste Stunde fängt um 7:50 an.

Max: _____?

Stefan: Um 8:35.

Max: _____?

Stefan: Ja, am Dienstag habe ich Englisch .

2. Ergänzen Sie bitte mit

(Was, in, Wie oft, Wann, vor, Wie viele, auf, Wer, Machen, Welche)

1. _____ Stunden hast du pro Woche? - 24 Stunden
2. _____ die Schüler die Hausaufgaben? -Ja.
3. Ich habe Angst _____ Prüfungen.
4. _____ fängt die Schule an? -Um 7:30 Uhr.
5. _____ hast du Mathe? - 5 Stunden pro Woche.
6. _____ Fremdensprache lernst du? - Deutsch.
7. _____ gibt guten Unterricht? - Herr Shehata.
8. _____ sind deine Lieblingsfächer? - Mathe, Chemie, Physik.
9. Wann hört der Unterricht _____? - Um 10:5 Uhr.
- 10- _____ welchen Fächern bekommst du gute Noten? - Mathe und Deutsch.

3. Ergänze den Dialog:

Tanja: _____!	Tanja: _____?
Katrin: Guten Morgen!	Katrin: Deutsch und Französisch.
Tanja: _____?	Tanja: _____?
Katrin: Ich habe 28 Stunden pro Woche.	Katrin: Herr Mohammad Shehata.
Tanja: _____?	Tanja: _____?

Katrin: Ich habe 5 Stunden Physik pro Woche.

Katrin: Ja, ich mache die Hausaufgaben.

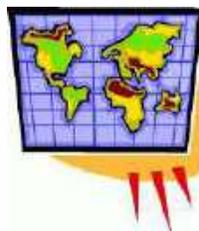
4. Wählen Sie aus:

1		<input type="radio"/>	<input type="radio"/> der Computerraum <input type="radio"/> <input type="radio"/> der Turnsaal <input type="radio"/> <input type="radio"/> der Zeichensaal <input type="radio"/> <input type="radio"/> der Medienraum <input type="radio"/> <input type="radio"/> der Kopierraum <input type="radio"/> <input type="radio"/> das Lehrerzimmer <input type="radio"/> <input type="radio"/> der Physiksaal <input type="radio"/> <input type="radio"/> die Garderobe <input type="radio"/> <input type="radio"/> das Klo (die Toilette) <input type="radio"/> <input type="radio"/> die Direktion <input type="radio"/> <input type="radio"/> die Klasse <input type="radio"/> <input type="radio"/> die Bibliothek <input type="radio"/> <input type="radio"/> der Gang <input type="radio"/> <input type="radio"/> die Stiege <input type="radio"/>	8	
2		<input type="radio"/>		9	
3		<input type="radio"/>		10	
4		<input type="radio"/>		11	
5		<input type="radio"/>		12	
6		<input type="radio"/>		13	
7		<input type="radio"/>		14	

5. Wie heißen die Schulfächer? Ergänze!



Er _____ de



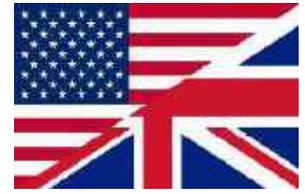
Re _____ on



Ch _____



Ma _____



Sp _____

Mu _____

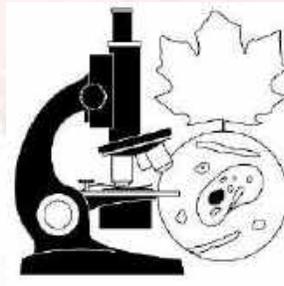
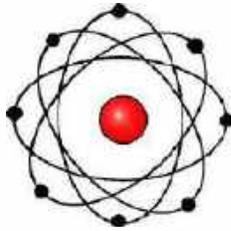
_____sch



Ge _____chte

K _____t

Inf _____ik



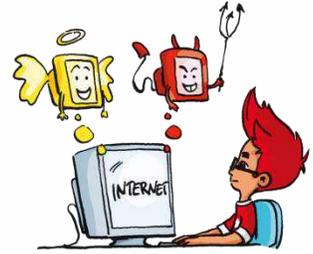
Ph _____

Bi _____ie

De _____

6. Ordne die Tätigkeiten den Bildern zu!

- reiten – Rad fahren – schwimmen – Volleyball spielen – Fußball spielen – fernsehen
 – im Internet surfen – Tennis spielen – Musik hören – Bücher lesen – Schach spielen
 – im Chor singen – Computer spielen









7. Ergänzen Sie bitte:

1. Welche Fächer hast du gehasst?
2. Mein Lieblingsfach war
3. Meine Lieblingsfächer waren
4. Ich habe (immer)gehasst.
5. Mein Lieblingslehrer in der Grundschule war
6. Mein Lieblingslehrer in der Oberschule war

8. Bilde die richtigen Sätze und beantworte die Fragen!

1) hast/wann/du/Sport?

_____?

2) du/Erdkunde/hast/wann?

_____?

3) Wann/fern/du/siehst?

_____?

4) Wann/Volleyball/du/spielst?

_____?

5) Wann/Rad/fährst/du?

_____?

6) reitest/du/wann?

_____?

9. Wie heißen die Wörter? Bilden sie ein Wort!

(REIN – FE – NO – KLAS – DI – KIN – SE – BE – TIZ – GAR – HAUS – AUF –
GA – TOR – DER – TEN – REK)

1. die Arbeit, die Schüler zu Hause machen sollen: **Hausaufgaben**
2. den besuchen die Kinder, bevor sie in die Schule gehen:

3. so sagt man zum Leiter eines Gymnasiums:

4. etwas, das man aufgeschrieben hat:

5. eine Gruppe von Kindern, die gemeinsam Unterricht hat: _____

10. Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Peter: Frau Schmidt, können wir die (1.) Grammatik in Deutsch wiederholen?

Lehrerin: Heute (2.) _____ wir die Grammatik. Wir schreiben bald einen (3.) _____.

Paul: Frau Schmidt, ich habe viele (4.) _____ zu den Aufgaben. Können Sie die Texte noch einmal (5.) _____?

Lehrerin: Wir werden in dieser (6.) _____ über alle Texte sprechen.

Paul: Ich möchte nicht so viele (7.) _____ machen. Ich möchte keine schlechte (8) _____ in Deutsch.

Lehrerin: Keine Angst, der Test ist nicht (9.) _____.

11. Was passt nicht?

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Der Text ist | schwierig – einfach – schnell– |
| 2. Die Lösung war | laut – richtig – falsch |
| 3. Sie spricht die Sprache ... | gut – perfekt – schwer |
| 4. Ich kann Italienisch. | Etwas – leise – ein bisschen |
| 5. Das Ergebnis des Tests ist ... | Positiv – negativ – schnell |

12. Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

(Aussprechen – Wort – Punkte (Pl.) – Muttersprache – schaffen – sagen

Bestanden – Kenntnisse (Pl.) – Wörterbuch – vergessen – korrigieren

Buchstabieren – wiederholen – verstehen)

1. Ich habe den Deutschttest **korrigiert**. Alle haben die Prüfung b_____.
2. Frau Rall, ich habe das W_____ nicht verstanden. Können Sie es noch einmal b_____?
3. Ich habe den Satz nicht v_____. Können Sie es noch einmal w_____?
4. Können Sie mir s_____, wo das W_____ ist?
5. Ich habe v_____, wie man das Wort auf Englisch a_____.
6. Meine M_____ ist Polnisch. Ich habe auch k_____ in Deutsch und Englisch.
7. Sie brauchen 40 P_____. Dann haben Sie die Prüfung g_____.

Die Lösungen:

Übung 1

1) Guten Morgen! 2) Wann fängt die erste Stunde an? 3) Wann hört die erste Stunde auf? 4) Hast du am Dienstag Englisch?

Übung 2

1) Wie viele 2) Machen 3) vor 4) Wann 5) Wie oft 6) Welche 7) Wer 8) Was 9) auf 10) In

Übung 3

1) Guten Morgen! 2) Wie viele Stunden hast du pro Woche 3) Wie oft hast du Physik 4) Was sind deine Lieblingsfächer 5) Wer gibt guten Unterricht? 6) Machst du die Hausaufgaben?

Übung 4

1) die Klasse 2) der Turnsaal 3) die Bibliothek 4) das Lehrerzimmer 5) der Computerraum 6) das Klo (die Toilette) 7) der Gang 8) der Physiksaal 9) der Kopierraum 10) die Garderobe 11) der Zeichensaal 12) die Direktion 13) der Medienraum 14) die Stiege

Übung 5

1) Mathematik 2) Erkunde 3) Religion 4) Chemie 5) Sport 6) Musik 7) Englisch 8) Geschichte 9) Kunst 10) Informatik 11) Physik 12) Biologie 13) Deutsch

Übung 6

1) im Chor singen 2) Musik hören 3) im Internet surfen 4) fernsehen 5) Bücher lesen 6) reiten 7) Tennis spielen 8) Fußball spielen 9) Volleyball spielen 10) schwimmen 11) Schach spielen 12) Computer spielen 13) Rad fahren

Übung 7

1) Ich hasse Erkunde 2) Deutsch 3) Deutsch und Englisch 4) Physik 5) Ibrahim Ahmad 6) Mustafa

Übung 8

1) Wann hast du Sport? Jeden Mittwoch habe ich Sport. 2) Wann hast du Erkunde? Ich habe Erkunde am Dienstag 3) Wann siehst du fern? Am Wochenende sehe ich fern. 4) Wann spielst du Volleyball? Am Samstag spiele ich Volleyball. 5) Wann fährst du Rad? Jeden Tag fahre ich Rad. 6) Wann reitest du? Am Sonntag reite ich.

Übung 9

2) KIN - Kindergarten 3) DI - Direktor 4) NO - Notiz 5) KLAS - Klasse

Übung 10

2) üben 3) Test 4) Fragen 5) erklären 6) Stunde 7) Fehler 8) Note 9) schwer

Übung 11

2) laut 3) schwer 4) leise 5) schnell

Übung 12

1) bestanden 2) Wort - buchstabieren 3) verstanden - wiederholen 4) sagen - Wörterbuch 5) vergessen – ausspricht 6) Muttersprache – Kenntnisse 7) Punkte - geschafft



Folge 015: Das Schulsystem in Deutschland

Kindergarten (الحضانة)
ab 3 Jahre

Schulpflicht التعليم الإلزامي

Grundschule (المدرسة الابتدائية)
ab 6/7 Jahre 1 – 4 Klasse

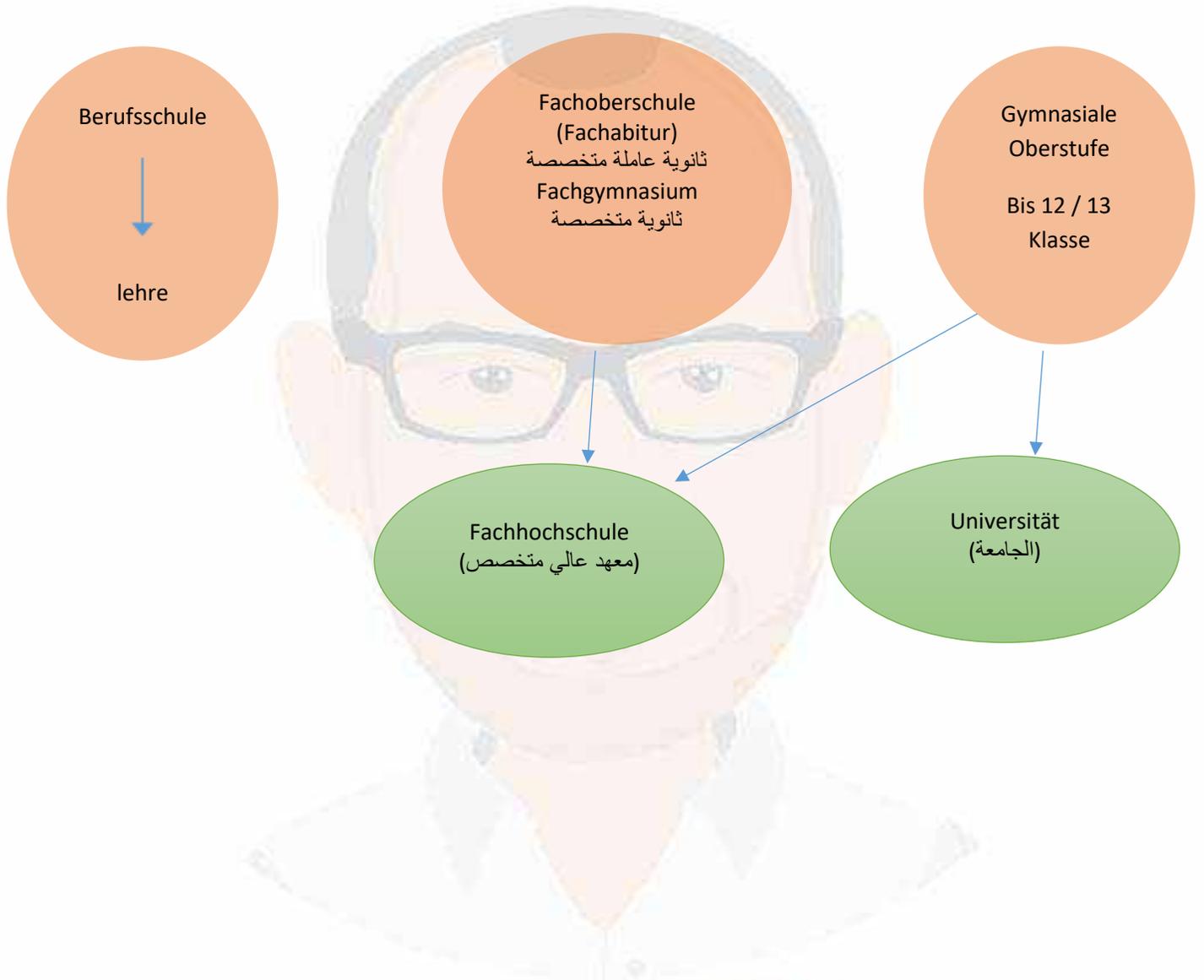
Orientierungsstufe

Hauptschule
(المدرسة الإعدادية)
5 / 6 Jahre
5 – 10 Klasse

Realschule
(المدرسة الإعدادية المتخصصة)
6 Jahre
5 – 10 Klasse

Gesamtschule
(المدرسة الشاملة)

Gymnasium
(الثانوية العامة)
8 / 9 Jahre
5 – 12 / 13 Klasse



Folge 016: Die Berufe

Was sind Sie von Beruf?
Ich arbeite als / Ich bin

 <p>Lehrer</p>	 <p>Arzt, Ärzte</p>	 <p>Ingenieur, e</p>	 <p>Buchhalter, en</p>
 <p>Programmierer</p>	 <p>Übersetzer, Dolmetscher</p>	 <p>Jurist, en</p>	 <p>Rechtsanwalt محامي Rechtsanwälte</p>
 <p>Polizist</p>	 <p>Feuerwehrmann</p>	 <p>Buchhalter محاسب</p>	 <p>Künstler فنان</p>
 <p>Moderator, en</p>	 <p>Journalist, en</p>	 <p>Schriftsteller, en كاتب Autor, en</p>	 <p>Sekretär, e</p>
 <p>Steuerberater مستشار رأب</p>	 <p>Schauspieler</p>	 <p>Regisseur, e</p>	 <p>Musiker</p>



Sänger



Kinderarzt



Graphikdesigner



Händler



Pilot



Briefträger

Postbote,n



Kameramann



Friseur,e=Frisör,e



Koch,Köche



Bäcker



Kellner



Arbeiter عامل



Bauarbeiter



Krankenpfleger



Krankenschwester,n



Gärtner



Bauer=Landwirt,e



Töpfer



Laborant



Kapitän



Klempner



Elektriker



Fahrer=Chauffeur



Mechaniker



Flugbegleiter



Fleischer / Metzger



Priester



Nonne,n

Aufsätze

Hallo. Mein Name ist Mohamed Shehata. Ich komme aus Ägypten. Ich bin Übersetzer und Dolmetscher. Ich übersetze Dokumente aus dem Deutschen ins Arabisch und umgekehrt. Manchmal dolmetsche ich auch beim Gericht.

1

Guten Tag. Ich heiße Manfred Schneider. Ich bin 38 Jahre alt. Ich habe Medizin in Berlin studiert. Ich arbeite jetzt im Universitätsklinikum Stuttgart. Ich behandle kranke Menschen.

2

Ich heiße Lisa Müller. Ich wohne in Bonn. Ich bin in Bonn auch zur Schule gegangen. Nach der Schule habe ich eine Ausbildung zur Sekretärin gemacht. Jetzt arbeite ich als Sekretärin bei der Firma Siemens. Ich muss Termine für meinen Chef vereinbaren. Emails lesen, schreiben und beantworten. Ich muss auch mit Kunden telefonieren.



Übungen

1) Schreiben Sie einen Aufsatz über Ihren Beruf

2) Wer arbeitet wo? Verbinde!

1. der Arzt	a. bei der Post
2. der Bauer	b. im Büro
3. der Bäcker	c. im Taxi
4. der Briefträger	d. in der Bäckerei
5. der Taxifahrer	e. in der Küche
6. die Frisörin	f. im Krankenhaus
7. der Kellner	g. im Frisörsalon
8. der Lehrer	h. in der Möbelfabrik
9. der Koch	i. auf der Polizeistation
10. der Mechaniker	j. auf dem Feld, im Stall
11. der Polizist	k. in der Tierarztpraxis
12. die Sekretärin	l. im Restaurant

13. der Tischler								m.in der Schule						
14. der Tierarzt								n.an der Baustelle						
15. der Bauarbeiter								o.in der Werkstatt						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

3) Welche Berufe sind das?

- A)1.Sie arbeitet an der Kasse im Supermarkt. Die
- 2.Er kontrolliert die Autofahrer. Der
- 3.Sie plant Häuser. _____
- 4.Er fliegt Flugzeuge bei Iberia. _____
- 5.Sie macht das Essen. _____
- 6.Er putzt, kocht, betreut die Kinder... _____
- 7.Sie operiert Tiere. _____
- 8.Er arbeitet in der Schule. _____
- 9.Sie hilft bei Katastrophen. _____
- 10.Er schneidet Haare. _____
- 11.Sie bringt das Essen im Restaurant. _____
- 12.Er repariert das Auto. _____
- 13.Sie arbeitet beim Militär. _____
- 14.Er macht Fotos. _____
- 15.Sie produziert Kartoffeln... _____
- 16.Er verkauft Steaks, Koteletts, Wurst... _____
- 17.Sie macht Möbel. _____
- 18.Er spielt im Orchester. _____
- 19.Sie schreibt E-Mails, ordnet Papiere... _____
- 20.Er ist Spezialist für Computer. _____
- 21.Sie backt Brot, Brötchen, Apfelkuchen... _____
- 22.Er macht Filme. _____
- 23.Sie trainiert Sportler. _____

- 24. Sie verkauft Brillen. _____
- 25. Er bringt die Post: Briefe, Postkarten... _____
- 26. Sie betreut kleine Kinder. _____
- 27. Er transportiert Personen. _____
- 28. Sie betreut Kranke im Hospital. _____
- 29. Er verkauft Medikamente. _____
- 30. Sie pflegt den Garten. _____
- 31. Er massiert Patienten. _____
- 32. Sie schreibt Bücher. _____
- 33. Er macht Fenster. _____
- 34. Sie malt. _____
- 35. Er macht Interviews, schreibt Artikel... _____

4) Was macht er / sie?

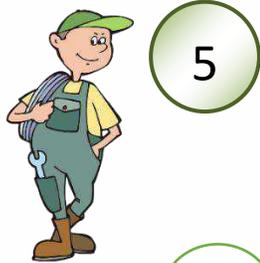
- 1. Autor: Er hat Ideen und
- 2. Optikerin: Sie...
- 3. Tierarzt: _____
- 4. Apothekerin: _____
- 5. Lehrerin: _____
- 6. Fleischerin: _____
- 7. Informatiker: _____
- 8. Bäcker: _____
- 9. Tischlerin: _____
- 10. Gärtner: _____
- 11. Architekt: _____
- 12. Bauer: _____
- 13. Ärztin: _____
- 14. Kellner: _____
- 15. Koch: _____
- 16. Automechaniker: _____

5) Wählen Sie aus:

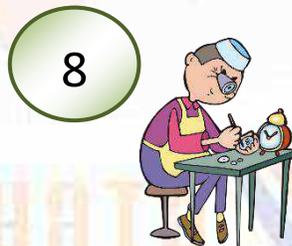
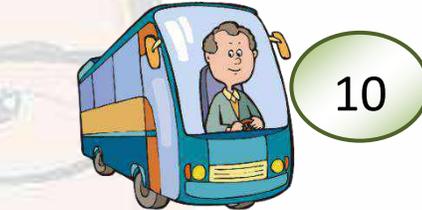


The block contains 16 numbered circles, each with an illustration of a profession:

- 1: A red car with a mechanic's toolbox.
- 2: A construction worker on a roof.
- 3: A person on a bicycle.
- 4: A bricklayer building a wall.
- 5: A hairdresser styling a woman's hair.
- 6: A person taking a photograph.
- 7: A person holding a camera up to their eye.
- 8: A cow and a farmer.
- 9: A person painting a wall.
- 10: A person working at a computer.
- 11: A person working in a field.
- 12: A person working in a kitchen.
- 13: A person working in a field.
- 14: A person working in a kitchen.
- 15: A person taking a photograph.
- 16: A hairdresser styling a woman's hair.



1. Elektriker
2. Gärtner
3. Dachdecker
4. Installateur
5. Automechaniker
6. Busfahrer
7. Friseur
8. Tierpfleger
9. Straßenarbeiter
10. Bäcker
11. Maurer
12. Uhrmacher
13. Fliesenleger
14. Landwirt
15. Fotograf
16. Maler



6) Suchen Sie nach den Berufen:

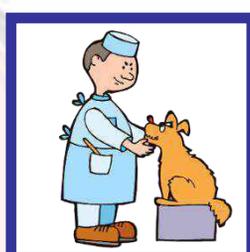
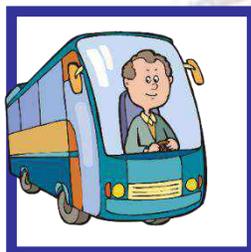


1

2

3

4

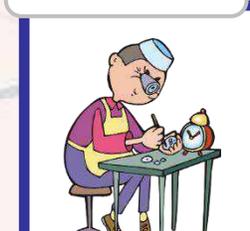
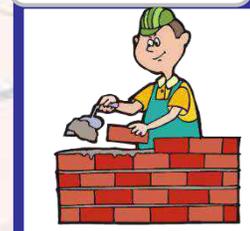


5

6

7

8

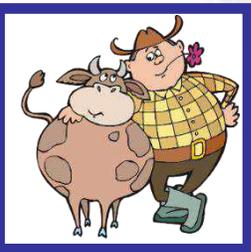


9

10

11

12



13

14

15

16

7)A) Schreiben Sie die Berufe in der femininen Form und die jeweiligen Pluralformen:

Maskulin: **Plural:** **Feminin:** **Plural:**
der Sekretär *die Sekretäre* *die Sekretärin* *die Sekretärinnen*

1. der Kellner
2. der Bankangestellter
3. der Musiker
4. der Arzt
5. der Kaufmann
6. der Friseur

- 7. der Taxifahrer
- 8. der Lehrer
- 9. der Automechaniker
- 10. der Pilot
- 11. der Verkäufer
- 12. der Krankenpfleger die Krankenschwester
- 13. der Bäcker
- 14. der Programmierer

8) Ordnen Sie die Begriffe:

die Werkstatt – das Krankenhaus – die Computer - die Gäste – die Brötchen – Autos reparieren – Supermarkt – Kranke betreuen (cuidar) – waschen, schneiden, fönen – das Flugzeug – die Firma – die Bank – die Passagiere – schreiben – der Stau – die Schüler – die Gitarre – das Konto – die Haare – telefonieren – die Abteilung – der Flughafen – Kunden betreuen (cuidar/atender) – der Unterricht – die Reise – die Medikamente – die Operation – Nachts aufstehen – die Getränke und das Essen – das Internet – das Brot – die Geschäfte – etwas verkaufen (Lebensmittel, Bekleidung) – backen – der Biergarten – das Restaurant – die Schere – die Papiere – die Bücher – die Konzerte – der Terminkalender – fliegen – das Geld – der Verkehr – der Patient

- 1. Sekretärin:.....
-
- 2. Kellner:.....
- 3. Bankangestellter:.....
- 4. Musiker:.....
-

9) Wo arbeiten Sie? Ergänzen Sie:

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. Arzt | Polizei |
| 2. Lehrer | Krankenhaus |
| 3. Polizist | Garten |
| 4. Krankenschwester | Praxis |
| 5. Sekretärin | Geschäft |

- | | |
|------------------------|----------------|
| 6. Trainer | Konditorei |
| 7. Schauspieler | Metzgerei |
| 8. Bäcker | Theater |
| 9. Friseur | Schule |
| 10. Metzger | Büro |
| 11. Schreiner | Stadium |
| 12. Gärtner | Schiff |
| 13. Koch | Autowerkstatt |
| 14. Kapitän | Hotel |
| 15. Blumenhändler..... | Restaurant |
| 16. Konditor..... | Blumengeschäft |
| 17. Mechaniker | Schreinerei |
| 18. Reiseleiter | Friseursalon |
| 19. Verkäufer | Bäckerei |

10)Antworten Sie:

1. Was möchtest du werden? Warum?

2. Was ist dein Vater von Beruf?

3. Was ist deine Mutter von Beruf?

4. Wer untersucht Patienten?

5. Wer repariert Autos?

6. Wer behandelt kranke Tiere?

7. Wer schreibt Bücher?

8. Wer schreibt Gedichte?

11)Schreiben Sie die Definitionen:

1. Näht Kleidung für andere Leute ()
2. Repariert und instaliert Wasserrohre ()
3. Massiert verkrampfte Muskeln ()
4. Zeichnet Pläne für Häuser und Gebäude ()
5. Repariert Autos und Motorräder ()
6. Regelt den Straßenverkehr und verhaftet Verbrecher ()
7. Löscht Feuer und Brände, rettet Katzen aus Bäumen ()
8. Schreibt Briefe und erledigt Aufträge und Telefongespräche für den Chef ()
9. Kocht viele gute Gerichte und Desserts ()
10. Koordiniert Schauspieler und Techniker bei Filmaufnahme ()

12) Was passt zusammen?

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Programmierer | a. Löwe |
| 2. Musiker | b. Taxi |
| 3. Putzfrau | c. Computer |
| 4. Reporter | d. Steckdose |
| 5. Fotomodell | e. Experiment |
| 6. Fotograf | f. Flugzeug |
| 7. Elektriker | g. Märchen |
| 8. Wissenschaftler | h. Klavier |
| 9. Ingenieur | i. Wischen |
| 10. Pilot | j. Interview |
| 11. Taxifahrer | k. Kleid |
| 12. Dompteur | l. Haus |
| 13. Kindergärtnerin | m. Kamera |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

13) Was passt zusammen?

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Lionell Messi | a. Maler |
| 2. Pablo Picasso | b. Tennisspieler |
| 3. Madonna | c. Fotomodell |

- 4. Rudolf Nureyev
- 5. Steven Spielberg
- 6. Herman Hesse
- 7. Albert Einstein
- 8. Brad Pitt
- 9. Heidi Klum
- 10. Roger Federer

- d. Regisseur
- e. Fußballspieler
- f. Tänzer
- g. Autor
- h. Sängerin
- i. Wissenschaftler
- j. Schauspieler

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

14) Ergänzen Sie die Tabelle:

BERUF		ÜBERSETZUNG
Männlich	weiblich	
1. der Arbeiter		
2. der Lehrer	die Lehrerin	
3. der Kindergärtner		
4. der Schuldirektor		
5. der Arzt		
6. der Zahnarzt		

7. der Krankenpfleger	die Krankenschwester	
8. der Altenpfleger		
9. der Tierarzt / Veterinär		
10. der Ökologe		
11. der Briefträger / Postbote		
12. der Kellner		
13. der Frisör		
14. der Schauspieler		
15. der Musiker		
16. der Sänger		
17. der Kameramann		
18. der Graphikdesigner		
19. der Designer		
20. der Architekt		

21. der Programmierer		
22. der Händler		
23. der Verkäufer		
24. der Landwirt / Bauer		
25. der Gärtner		
26. der Koch		
27. der Konditor		
28. der Bäcker		
29. der Florist		
30. der Ingenieur		
31. der Übersetzer		
32. der Jurist		
33. der Anwalt (Rechtsanwalt)		
34. der Tischler		

35. der Polizist		
36. der Feuerwehrmann		
37. der Schneider		
38. der Mechaniker		
39. der Buchhalter		
40. der Flugbegleiter		
41. der Fahrer / Chauffeur		
42. der Sportler		
43. der Künstler		
44. der Maler		
45. der Moderator		
46. der Maurer		
47. der Bauarbeiter		
48. der Journalist		

49. der Schriftsteller		
50. der Berater		
51. der Priester		
52. -	die Nonne	

15) Machen Sie bitte Dialoge:

1) Sprich mit deiner Freundin/ mit deinem Freund über deine Zukunftspläne: was du werden möchtest und warum?

2) Du arbeitest als.....(wähle einen Beruf!) und bist zufrieden mit deiner Arbeit. Sprich mit deinem Freund /deiner Freundin darüber, warum!

3) Du arbeitest als.....(wähle einen Beruf!) und bist unzufrieden mit deiner Arbeit. Sprich mit deinem Freund /deiner Freundin darüber, warum!

Die Lösungen:

Übung 1

Hallo, mein Name ist Nesma Muhammad. Ich komme aus Ägypten. Ich bin Übersetzerin und Deutschlehrerin und Arabischlehrerin. Ich übersetze Dokumente aus dem Deutschen ins Arabisch und umgekehrt. Ich lehre die deutsche Sprache für die Araber und arabische Sprache für Ausländer.

Übung 2

1) f 2) n 3) d 4) a 5) c 6) g 7) l 8) m 9) e 10) o 11) i 12) b 13) h 14) k 15) j

Übung 3

1) Kassiererin 2) Hauptfahrer 3) Architektin 4) Der Pilot 5) Die Köchin 6) Hausmann 7) Die Tierärztin 8) Der Lehrer 9) Die Feuerwehrfrau 10) Der Frisör 11) die Kellnerin 12) Der Mechaniker 13) Die Militäarin 14) Der Photographer 15) Die Bauerin 16) Der Fleischer / Metzger 17) Die Tischlerin 18) Der Musiker 19) Die Sekretärin 20) Der Programmierer / Informatiker 21) Die Bäckerin 22) Der Filmproduzent 23) Die Trainerin 24) Die Optikerin 25) Der Briefträger 26) Die Erzieherin 27) Der Fahrer 28) Die Krankenpflegerin 29) Der Apotheker 30) Die Gärtnerin 31) Der Masseur 32) Die Autorin 33) Der Tischler 34) Die Malerin / Künstlerin 35) Der Interviewer

Übung 4

1) schreibt Bücher 2) Sie verkauft Brillen. 3) Er operiert Tiere. 4) Sie verkauft Medikamente 5) Sie arbeitet in der Schule. 6) Sie verkauft Steaks, Koteletts, Wurst... 7) Er ist Spezialist für Computer. 8) Er backt Brot, Brötchen, Apfelkuchen 9) Sie macht Möbel. 10) Er pflegt den Garten. 11) Er plant Häuser. 12) Er produziert Kartoffeln. 13) Sie behandelt die Patienten. 14) Er bringt das Essen im Restaurant. 15) Er macht das Essen. 16) Er repariert die Autos.

Übung 5

1) Automechaniker 2) Dachdecker 3) Gärtner 4) Maler 5) Installateur 6) Fliesenleger 7) Tierpfleger 8) Uhrmacher 9) Bäcker 10) Busfahrer 11) Landwirt 12) Maurer 13) Elektriker 14) Straßenarbeiter 15) Fotograf 16) Friseur

Übung 6

1) Elektriker 2) Gärtner 3) Dachdecker 4) Installateur 5) Automechaniker 6) Busfahrer 7) Friseur 8) Tierpfleger 9) Straßenarbeiter 10) Bäcker 11) Maurer 12) Uhrmacher 13) Fliesenleger 14) Landwirt 15) Fotograf 16) Maler

Übung 7

1) Kellner - Kellnerin - Kellnerinnen 2) Bankangestellten – Bankangestellte Bankangestellten 3) Musiker – Musikerin - Musikerinnen 4) Ärzte – Ärztin - Ärztinnen 5) Kaufmänner – Kauffrau - Kauffrauen 6) Friseure - Friseurin - Friseurinnen 7) Taxifahrer – Taxifahrerin - Taxifahrerinnen 8) Lehrer – Lehrerin - Lehrerinnen 9) Automechaniker – Automechanikerin - Automechanikerinnen 10) Piloten – Pilotin - Pilotinnen 11) Verkäufer – Verkäuferin - Verkäuferinnen 12) Krankenpfleger - Krankenschwestern 13) Bäcker – Bäckerin - Bäckerinnen 14) Programmierer – Programmiererin - Programmiererinnen

Übung 8

1) Sekretärin: die Computer - die Firma – die Bank - schreiben – telefonieren - die Papiere 2) Kellner: die Gäste - die Getränke und das Essen - das Brot - das Restaurant - die Brötchen 3) Bankangestellter:

die Bank - das Konto - Kunden betreuen -telefonieren - das Geld 4) Musiker: die Gitarre - der Unterricht - die Konzerte

Übung 9

1) Praxis 2) Schule 3) Polizei 4) Krankenhaus 5) Büro 6) Stadium 7) Theater 8) Bäckerei 9) Friseursalon 10) Metzgerei 11) Schreinerei 12) Garten 13) Restaurant 14) Schiff 15) Blumengeschäft 16) Konditorei 17) Autowerkstatt 18) Hotel 19) Geschäft

Übung 10

1) Ich möchte eine Ärztin werden, weil ich die Patienten behandeln möchte. 2) Mein Vater ist Händler von Beruf 3) Meine Mutter ist Hausfrau. 4) Ärztinnen und Ärzte untersuchen die Patienten. 5) Mechaniker 6) Tierarzt 7) Autor 8) Dichter

Übung 11

1) Schneider 2) Installateur 3) Masseur 4) Architekt 5) Mechaniker 6) Verkehrspolizist 7) Feuerwehrmann 8) Sekretär 9) Konditor 10) Filmregisseur

Übung 12

1) Computer 2) Klavier 3) Wischen 4) Interview 5) Kleid 6) Kamera 7) Steckdose 8) Experiment 9) Haus 10) Flugzeug 11) Taxi 12) Löwe 13) Märchen

Übung 13

1) Fußballspieler 2) Maler 3) Sängerin 4) Tänzer 5) Regisseur 6) Autor 7) Wissenschaftler 8) Schauspieler 9) Fotomodell 10) Tennisspieler

Übung 14

1) die Arbeiterin – عاملة / عامل 2) معلمة / معلم 3) Kindergärtnerin – مربية في روضة الأطفال 4) مربي / مربية 5) Schuldirektorin – مديرة مدرسة / مدير 6) Ärztin – طبيبة / طبيب 7) Die Zahnärztin – أسنان / طبيب 8) Die Altenpflegerin – ممرضة / ممرضة 9) Die Tierärztin / Veterinärin – بيطرية / بيطري 10) Die Ökologin – عالمة بيئة / عالم بيئة 11) Die Briefträgerin / Postbotin – ساعية البريد / ساعي البريد 12) Die Kellnerin – جرسونة / جرسون 13) Die Frisörin – مصففة شعر / مصفف شعر 14) Die Schauspielerin – ممثلة / ممثل 15) Die Musikerin – فنانة موسيقية / فنان موسيقي 16) Die Sängerin – مطربة / مطرب 17) Die Kamerafrau – مصور سينمائي / مصورة سينمائية 18) Die Graphikdesignerin – مهندسة جرافيك / مهندس 19) Die Designerin – مصممة / مصمم 20) Die Architektin – مهندسة معمارية / مهندس معماري 21) Die Programmiererin – مبرمجة / مبرمج 22) Die Händlerin – بائعة / بائع 23) Die Verkäuferin – بائعة / بائع 24) Die Landwirtin / Bauerin – مزارعة / مزارع 25) Die Gärtnerin – عاملة بالحديقة / عاملة بالحديقة 26) Die Köchin – طاه / طاه 27) Die Konditorin – صانعة الحلويات / صانع 28) Die Bäckerin – خبازة / خباز 29) Die Floristin – بائعة الزهور / بائع 30) Die Ingenieurin – مهندسة / مهندس 31) Die Übersetzerin – مترجمة / مترجم 32) Die Juristin – محامية / محامي 33) Die Anwältin – محامية / محامي 34) Die Tischlerin – نجارة / نجار 35) Die Polizistin – شرطية / شرطي 36) Die Feuerwehrfrau – سيدة الإطفاء / رجل الإطفاء 37) Die Schneiderin – تريزة / تريزي 38) Die Mechanikerin – ميكانيكية / ميكانيكي 39) Die Buchhalterin – محاسب / محاسبة 40) Die Flugbegleiterin – مضيفة طيران / مضيف 41) Die Fahrerin / Chauffeurin – سائقة سيارة / سائق 42) Die Sportlerin – رياضية / رياضي 43) Die Künstlerin – فنانة / فنان 44) Die Malerin – رسامة / رسام 45) Die Moderatorin – مقدمة برامج / مقدم 46) Die Maurerin – سيدة البناء / رجل البناء 47) Die Bauarbeiterin – سيدة البناء / سيدة البناء 48) Die Journalistin – صحفية / صحفي 49) Die Schriftstellerin – كاتبة / كاتب 50) Die Beraterin – مستشارة / مستشار 51) Die Priesterin – كاهنة / كاهن 52) Der Mönch – راهب / راهبة

Übung 15

1) *Hallo Tina, wie geht es dir? Heute möchte ich mit dir über meine Zukunftspläne sprechen. Ich möchte eine Ärztin werden. Dieser Beruf ist der beste Beruf. Die Ärztinnen untersuchen die Patienten, dann behandeln sie und versuchen sie zu helfen. Sie versuchen immer, Schmerzen der Patienten zu reduzieren. Und jetzt schreib mir, was deine Zukunftspläne sind!*

2) *Hallo Peter, wie geht es dir? Heute möchte ich mit dir über meinen Beruf sprechen. Ich bin ein Übersetzer von Beruf. Dieser Beruf ist toll. Ich habe eine Fremdsprache gelernt. Und jetzt übersetze ich ins Deutsche und auch von Deutschen ins Arabisch. Das macht mich so glücklich, weil ich immer neue Wörter, Kulturen, Sitten und Traditionen. Ich bin zufrieden damit.*

3) *Hallo Petra, wie geht es dir? Leider bin ich nicht gut. Jetzt arbeite ich als Kundenberaterin. Ich bin nicht zufrieden damit. Dieser Beruf ist stressig und anstrengend. Wir erhalten täglich viele Anrufe und die Kunden sind meistens wütend. So versuche ich, nach anderem Beruf zu suchen.*



Folge 17: Arbeit und Studium

Dialog

Guten Tag, ist es hier frei?

Ja, nimm doch Platz.

Hallo, ich bin Markus.

Ich bin Lisa.

Wo und wann bist du geboren, Lisa

Ich bin am 01.10.1980 geboren.

Hast du studiert, Lisa?

Nein, ich habe eine Ausbildung als Sekretärin gemacht.

Und du Markus, hast du auch Ausbildung gemacht?

Nein, ich bin in Frankfurt zur Schule gegangen. Ich habe dort mein Abitur gemacht. Dann habe

Lisa, was musst du auf der Arbeit machen?

Als Sekretärin muss ich viele Emails lesen, schreiben und beantworten. Ich muss auch mit Kunden telefonieren und Termine für den Chef vereinbaren. Manchmal muss ich für die Gäste Tee machen oder Kaffee kochen

Markus, wo wohnst du?

Ich wohne jetzt in München. Die Wohnung liegt zentral. Ich bin sehr zufrieden.

Zufrieden mit der Arbeit

Mein Mann ist (un) zufrieden mit der Arbeit, weil er

- + viel Geld verdienen
- + nicht arbeiten müssen
- + reich sein / wenig Arbeit haben
- + einen schönen Beruf haben
- + viele Länder sehen

- + eine anstrengende Arbeit haben
- + keine Freizeit
- + keinen Urlaub haben
- + nachts arbeiten müssen
- + viel Arbeit
- + schmutzige Arbeit haben
- + schlechte Arbeitszeiten haben
- + Chefs unsympathisch sein.

Wunschliste für den Beruf

- + sicherer Arbeitsplatz
- + guter verdienst
- + soziale Sicherheit
- + interessante Arbeit
- + nette, gute Kollegen
- + leichte Arbeit - kurze Fahrt
- + gute Karriere - Chancen
- + Prestige / Ansehen
- + Viel Freizeit

- + Am wichtigsten finde ich _____
- + wichtig / unwichtig finde ich _____
- + Die Arbeit muss unbedingt interessant
- + Die Kollegen müssen auf jeden Fall nett sein

Übungen

1. Wie ist deine Arbeit? Ergänzen Sie das Gegenteil:

(schlecht – langweilig – schwer – unangenehm)

1. Meine Arbeit ist **gut** bezahlt. -Meine Arbeit ist **schlecht** bezahlt.
2. Mein Job ist interessant. -Mein Job ist _____.
3. Meine Arbeit ist leicht. -Meine Arbeit ist _____.
4. Meine Kollegen sind angenehm. -Meine Kollegen sind _____.

2. Wo arbeitest du? Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form:

(Universität – arbeitslos – studieren – ~~arbeiten bei~~ – arbeiten als – sein – sein bei)

1. Wo arbeitest du? –Ich arbeite als **Taxifahrer** bei der Firma Schulz.
2. Wo arbeiten Sie? –Ich _____ Lehrerin in einer Grundschule.
3. Was sind Sie von Beruf? –Ich _____ Sekretärin.
4. Bist du mit dem Studium schon fertig? –Nein, ich _____ noch.
5. Bist du noch Student? –Nein, ich _____ jetzt _____ der Firma Müller.
6. Hast du einen Arbeitsplatz? –Nein, im Moment bin ich _____.

7. Willst du später Arzt werden? –Nein, ich möchte nicht an die _____

3. Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. Frau Müller arbeitet in einem (tfähcseG) **Geschäft** für Haushaltswaren.
2. Mein Bruder hat sich mit einer (ttatskreW) selbständig gemacht.
3. Die (amriF) _____ BMW produziert auch Motorräder.
4. Ich möchte nicht in der (kirbaF) _____ arbeiten. Ich arbeite lieber im (orüB).
5. Die Arbeit in der (ehcnarbesier) _____ macht mir viel Spaß.

4. Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form:

(Arbeit – Kollegen (Pl.) – ~~studieren~~ – Lohn – Bibliothek – bekommen – Wochenende – verdienen)

Markus Müller möchte später (1.) **studieren** und Ingenieur werden. Zuerst will er Geld für das Studium (2.) _____. Er hat sich bei einer (3.) _____ beworben und die Stelle (4.) _____. Die (5.) _____ macht ihm viel Spaß. Er hat einen netten Chef und nette (6.) _____. Sein (7.) _____ ist nicht hoch, aber der Job ist sehr interessant. Gut ist auch, dass Markus am (8.) _____ immer frei hat.

(Stress – Firma – Vertrag – kündigen – finden – wechseln – vorstellen)

Lisa Schuster hat ihren Arbeitsplatz (9.) _____. Sie hat neuen Jahre bei der (10.) _____ Schuster als Sekretärin gearbeitet. Die Arbeit war schwierig und es gab oft (11.) _____ mit den Kollegen. Vor zwei Wochen hat sie (12.) _____. Über eine Stellenanzeige hat sie eine neue Arbeit (13.) _____. Sie hat sich bei der Firma Keller beworben und (14.) _____. Dort hat sie sofort einen neuen (15.) _____ bekommen.

5. Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. Kann ich eine (eipok) **Kopie** des Dokuments auf deinem (rereipok) _____ machen?
2. Könntest du mir die (ietaD) auf Diskette (nrehciépS) _____?

3. Kann ich bei dir eine (liaM-E) _____ verschicken?
Das (tenretnl) _____ geht nicht
4. Du musst auf diese (etsaT) _____ drücken, um das Computerprogramm zu
(netrats) _____
5. Mit Strg + a kann man Texte (nereikram) _____ und mit Strg + c (nereipok)

6. Ich kann die Dokumente nicht (nekcürdsua) _____, der Drucker funktioniert
nicht.

Die Lösungen:

Übung 1

2) langweilig 3) schwer 4) unangenehm

Übung 2

2) arbeite als 3) bin 4) studiere 5) bin - bei 6) arbeitslos 7) Universität

Übung 3

2) Werkstatt 3) Firma 4) Fabrik 5) Büro 6) Reisebranche

Übung 4

2) verdienen 3) Bibliothek 4) bekommen 5) Arbeit 6) Kollegen 7) Lohn 8) Wochenende 9)
gewechselt 10) Firma 11) Stress 12) gekündigt 13) gefunden 14) vorgestellt 15) Vertrag

Übung 5

1) Kopie - Kopierer 2) Datei - speichern 3) E-Mail – Internet 4) Taste - starten 5) markieren -
kopieren 6) ausdrucken



Folge 018: Stellenangebote

Anzeige

Für unsere Apotheke mit nettem Team suchen wir ab sofort eine(n) Apotheker(in) in Teilzeit oder Vollzeit.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbungen an:

Für unsere Firma suchen wir zum 1.08.2008 eine/n Sekretär/in

Ihr Profil: Sie sind gewohnt, engagiert und zeitlich flexibel und besitzen Organisationstalent. Sie beherrschen den Umgang mit Internet und MS-Office.

Die Stellenangebote	إعلانات الوظائف
Die schnelle Auffassungsgabe	سرعة البديهة
Die Belastbarkeit	القدرة على التحمل
Die Zuverlässigkeit	يمكن الاعتماد عليه
ein sicheres und freundliches Auftreten	حضور واثق ولطيف
Die Vergütung	المعاش
Der Lohn - das Gehalt	الراتب
Die Fort- und Weiterbildung	مواصلة التعلم
angenehmes Arbeitsumfeld	جو عمل لطيف
sich bewerben	يتقدم لوظيفة

Arzt/Ärztin in Teilzeit Ihre Qualifikation:

- Sie sind approbierter Arzt.
- Sie zeigen Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft.
- Sie sind kommunikationsfähig.

wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- keinen Nachtdienst
- Keine Rufbereitschaft
- gutes Gehalt
- Urlaubsgeld
- optimalen Arbeitsplatz

Firma Siemens
Personalabteilung
Steinstr. 5,80359 München

05.05.2016

Bewerbung als Sekretärin

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bewerbe mich hiermit um die Stelle als Sekretärin in Ihre Firma. Ich bin seit 2010 bei der Firma X tätig. Ich möchte gerne selbständiger arbeiten und suche deshalb eine neue Stelle mit interessanten Aufgaben. Ich freue mich auf eine baldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen (MFG)
Peter Müller



Folge 019: wie spreche ich über meinen Beruf

- Was sind Sie von Beruf?
- Was machen Sie beruflich?
- Welchen Beruf üben Sie aus?
 - ❖ Ich bin Physiker – Politiker.
 - ❖ Ich bin in der Exportbranche.
 - ❖ Ich bin im Computergeschäft.
 - ❖ Ich arbeite bei einem Importgeschäft.
 - ❖ Ich arbeite bei einem Unternehmen.
 - ❖ Ich bin verantwortlich für
 - ❖ Ich bin Zuständig für
 - ❖ Ich bin im Marketing für
 - ❖ Ich bin in der Verwaltung-Buchhaltung
 - ❖ Ich bin in der Abteilung für
 - ❖ Ich leite die Personalabteilung.
 - ❖ Ich betreue die Kunden.

GMBH Aktion Gesellschaft AG

- ❖ Ich mache nach meiner Ausbildung.
- ❖ Ich bin nach Azubi.
- ❖ Ich mache ein Praktikum bei der Siemens.
- ❖ Ich bin seit einem Jahr arbeitslos.
- ❖ Ich bin auf Arbeitssuche.
- ❖ Ich bin im Ruhestand.
- ❖ Ich bin Rentner.
- ❖ Ich bin zu hause bei den Kundern.
- ❖ Ich pflege meine Mutter /meine Kinder.

- ❖ Ich mache mich selbständig/freiberuflich.
- ❖ Ich bin Herr Müller ist freiberuflicher Lehrer.
- ❖ Ich habe meine eigene Firma.
- ❖ Ich habe mein eigenes Geschäft.
- ❖ Ich arbeite Vollzeit/Teilzeit.
- ❖ Ich habe Teilzeitstelle.

Mögen Sie Ihre Arbeit?

Macht Ihnen die Arbeit Spaß?

Sind Sie zufrieden mit der Arbeit?

- ❖ Ich arbeite gern in meiner Firma.
 - ❖ Meine Arbeit ist eine Herausforderung für mich.
 - ❖ Meine Arbeit ist sehr befriedigend.
 - ❖ Die Arbeit ist ziemlich sehr stressig/anstrengend.
 - ❖ Sei froh, dass du überhaupt Arbeit hast!
 - ❖ Such dir einen anderen Job!
 - ❖ Ich bin froh und kann arbeiten.
 - ❖ Was verlang ich mehr.
 - ❖ Wir leben, um zu arbeiten.
 - ❖ Arbeiten und nicht verzweifeln.
- Die Arbeit hält drei große Übel fern:
Die Langweile, das Laster und die Not.
- ❖ Arbeite Klug, nicht hart!



Folge 020/21: Das Präteritum

Das Präteritum ⇒ geschriebene Texte

Das Perfekt ⇒ gesprochene Sprache

- Die schwachen Verben ändern den Vokal im Stamm nicht.

لا يتغير الحرف المتحرك الموجود في أصل الفعل

- Die regelmäßigen Endungen im Präteritum werden mit Stamm des Verbs+ (-t) gebildet.

لتكوين صيغة الماضي يتم بإضافة **t** إلى أصل الفعل قبل إضافة النهايات

Pronomen	regelmäßige Verben	unregelmäßige Verben
ich	- te	
du	- test	- st
er,sie,es	- <u>t</u> e	
wir	- <u>t</u> en	- en
ihr	- <u>t</u> et	- t
Sie,sie	- <u>t</u> en	- en

Die Verben

Pronomen	machen	hören	spielen	glauben
ich	mache Machte	höre hörte	spiele spielte	glaube glaubte
du	machest machtest	hörst hörtest	spielst spieltest	glaubst glaubtest

er,sie,es

machte

hörte

spielte

glaubte

wir

machten

hörten

spielten

glaubten

ihr

machtet

hörtet

spieltet

glaubtet

Sie,sie

machten

hörten

spielten

glaubten

Beispiele

✚ Ich **mache** eine Reise.

✚ Ich **habe** eine Reise **gemacht**.

✚ Ich **machte** eine Reise.

→ **Präsens**

→ **Perfekt**

→ **Präteritum**

✚ Mark **hört** die Nachrichten.

✚ Mark **hat** die Nachrichten **gehört**.

✚ Mark **hörte** die Nachrichten.

→ **Präsens**

→ **Perfekt**

→ **Präteritum**

✚ Bayern **spielt** gestern gegen Real Madrid.

✚ Bayern **hat** gestern gegen Real Madrid **gespielt**.

✚ Bayern **spielte** gestern gegen Real Madrid.

→ **Präsens**

→ **Perfekt**

→ **Präteritum**

- Wenn das Verb mit **d** oder **t** endet, wird das Präteritum mit Stamm des Verbs+ (**et**) gebildet

إذا إنتهى أصل الفعل بـ **t, d** نضيف **et** إلى أصل الفعل قبل إضافي النهاية.

- Dieselbe Regel gilt auch für Verben, deren Stamm auf **m** oder **n** endet, aber nur, wenn ein anderer Konsonant (nicht **r**) davorsteht.

Die Verben

Pronomen

arbeiten

Landen

kommen

fahren

ich

arbeitete

landete

kam

fuhr

du

arbeitetest

landetest

kamst

fuhrst

er,sie,es

arbeitete

landete

kam

fuhr

wir	arbeiteten	landeten	kamen	fuhren
ihr	arbeitetet	landetet	kamt	fuhrt
Sie, sie	arbeiteten	landeten	kamen	fuhren

Beispiele

Präsens

Perfekt

Präteritum

Wir haben schönes Wetter.	Wir haben gestern schönes Wetter gehabt.	Wir hatten gestern schönes Wetter.
Lisa ist in Amerika.	Lisa ist letztes Jahr in Amerika gewesen.	Lisa war letztes Jahr in Amerika.
Mama kocht leckere Suppe.	Mama hat leckere Suppe gekocht.	Mama kochte leckere Suppe.
Mark fragt den Lehrer.	Mark hat den Lehrer gefragt.	Mark fragte den Lehrer.
Fatima macht ihre Hausaufgaben.	Fatima hat vor den Ferien ihre Hausaufgaben gemacht.	Fatima machte ihre Hausaufgaben.
Ich wohne in Hamburg.	Ich habe früher in Hamburg gewohnt.	Ich wohnte in Hamburg.
Er versteht die Lehrerin nicht	Er hat die Lehrerin nicht verstanden.	Er verstand die Lehrerin nicht.

Ich laufe schnell nach Hause.

Ich bin gestern schnell nach Hause gelaufen.

Gestern lief ich schnell nach Hause.

Maria hilft ihrer Oma.

Maria hat ihrer Oma geholfen.

Maria Half ihrer Oma

Das Ehepaar bekommt ein Baby.

Das Ehepaar hat ein Baby bekommen.

Das Ehepaar beka''' ein Baby.

Bayern verliert gegen Manchester.

Bayern hat gegen Manchester verloren.

Bayern verlor gegen Manchester

Peter holt ein Glas aus der Küche.

Peter hat ein Glas aus der Küche geholt.

Peter holte ein Glas aus der Küche.

Die Mutter ruft die Kinder.

Die Mutter hat die Kinder gerufen.

Die Mutter rief die Kinder.

Wir sprechen über die Umwelt.

Wir haben über die Umwelt gesprochen.

Wir sprachen über die Umwelt.

Ahmed wird ein berühmter Arzt.

Ahmed ist ein berühmter Arzt geworden.

Ahmed wurde ein berühmter Arzt.

Er bleibt eine Woche im Bett.

Er ist eine Woche im Bett geblieben.

Er blieb eine Woche im Bett.

Finn schreibt den Text.

Finn hat den Text geschrieben.

Finn schrieb den Text.

Weißt du das?

haben Sie das gewusst?

Wußtest du das?

Al-Ahli gewinnt gegen Zamalek.

Al-Ahli hat gegen Zamalek gewonnen.

Al-Ahli gewann gegen Zamalek.

Ich sehe den Film im Fernsehen.

Ich habe den Film im Fernsehen gesehen.

Ich sah den Film im Fernsehen

Mein Mann kommt spät nach Hause.

Mein Mann ist spät nach Hause gekommen

Mein Mann kam spät nach Hause.

Ich kenne den Schauspieler.

Ich habe den Schauspieler gekannt.

Ich kannte den Schauspieler.

Meine Schwester heiratet nächste Woche.

Meine Schwester hat gestern geheiratet.

Meine Schwester heiratete gestern.

Ali besteht die Prüfung.

Ali hat die Prüfung bestanden.

Ali bestand die Prüfung.

Das Präteritum von sein und haben

Pronomen

sein (waren)

haben (hatten)

ich

war

hatte

du

warst

hattest

er, es, sie

war

hatte

wir

waren

hatten

ihr

wart

hattet

sie, Sie

waren

hatten

Beispiele

♠ Ich **bin** im Kino.



Präsens

♠ Ich **bin** im Kino **gewesen**.



Perfekt

♠ Ich **war** im Kino.



Präteritum

♠ Ich **habe** ein Handy.



Präsens

♠ Ich **habe** ein Handy **gehabt**.



Perfekt

♠ Ich **hatte** ein Handy.



Präteritum

Die Modalverben

Infinitiv

dürfen (darf)
können (kann)
mögen (mag)
müssen (muss)
sollen (soll)
wollen (will)

Präteritum

durfte
konnte
mochte
musste
sollte
wollte

Regelmäßige Verben: الأفعال المنتظمة

Infinitiv

kaufen
hören
lernen
erklären
spielen
machen
schicken
besuchen
fragen
verkaufen
wohnen

Präteritum

kaufte
hörte
lernte
erklärte
spielte
machte
schickte
besuchte
fragte
verkaufte
wohnte

sagen	sagte
feiern	feierte
sparen	sparte
zahlen	zahlte
besichtigen	besichtigte
reisen	reiste
malen	malte
kochen	kochte
brauchen	brauchte
rudern	ruderte
übernachten	übernachtete
heiraten	heiratete
überreden	überredete
bilden	bildete
warten	wartete
erzählen	erzählte
lieben	liebte
leben	lebte

2- unregelmäßige Verben

Infinitiv

Präteritum

abbiegen	bog ab
anfangen (fängt an)	fang an
backen	bakte/ buk
beginnen	begann
betrügen	betrog
beweisen	bewies
bewerben (bewirbt)	bewarb
bitten	bat
bleiben	blieb
braten (brät)	briet
brechen (bricht)	brach
brennen	brannte
bringen	brachte
denken	dachte
empfehlen (empfeht)	empfahl
entscheiden	entschied
erschrecken (erschrickt)	erschreckte
essen (isst)	aß
fahren (fährt)	fuhr
fallen (fällt)	fiel
finden	fand

fliegen	flog
fließen	floss
fressen (frisst)	fraß
geben	gab
gehen	gang
gelingen	gelang
gelten (gilt)	galt
geschehen (geschieht)	geschah
gewinnen	gewann
halten (hält)	hielt
heben	hob
heißen	ieß
helfen (hilft)	half
kennen	kannte
kommen	kam
laden (lädt)	lud
lassen (lässt)	ließ
laufen (läuft)	lief
leiden	litt
leihen	lieh
lesen (liest)	las

messen (misst)	maß
nehmen	nahm
nennen	nannte
raten (rät)	riet
riechen	roch
rufen	rief
scheinen	schien
schieben	schob
schlafen (schläft)	schlief
schlagen (schlägt)	schlug
schließen	schloss
schneiden	schnitt
schreiben	schrieb
schweigen	schwieg
schwimmen	schwamm
sehen (sieht)	sah
senden	sandte sendete
sigen	sang
sinken	sank
sprechen (spricht)	sprach

springen	sprang
stehlen	stahl
steigen	stieg
sterben (stirbt)	starb
streiten	stritt
tragen (trägt)	trug
treffen (trifft)	traf
treiben	trieb
*treten (tritt)	trat
trinken	trank
tun	tat
überweisen	überwies
verbieten	verbot
verbinden	verband
vergessen (vergisst)	vergaß
vergleichen	verglich
verlieren	verlor
verzeihen	verzieh
wachsen (wächst)	wuchs
waschen (wäscht)	wusch
	wandte

**wenden	wendete
werden (wird)	wurde
wissen (weiß)	wusste
***ziehen	zog
zwingen	zwang

Übungen

1. Konjugier die Verben im Präteritum

Es war das Jahr 1284. Hameln (sein) (1) eine Stadt an der Weser. Dort (geben) (2) es viele Ratten. Die Ratten (fressen) (3) das Essen der Menschen. Die Leute (versuchen) (4), die Ratten zu fangen. Aber immer mehr Ratten (kommen) (5). in die Stadt. Die Leute (wissen) (6) nicht mehr, was sie tun (sollen) (7) Für jede tote Ratte (geben) (8) es eine Belohnung. Da (kommen) (9). ein seltsamer Mann in die Stadt. Seine Kleider (sein) (10) ganz bunt, deshalb (nennen) (11) ihn die Leute „Buntling“. Der Mann (sagen) (12): „Ich bin ein Rattenfänger. Wenn ihr mir hundert Goldstücke bezahlt, fange ich alle Ratten!“ Die Einwohner von Hameln (sein) (13) damit einverstanden und (akzeptieren) (14). Der Mann (holen) (15) eine Flöte aus seiner Tasche und (an/fangen) (16) zu spielen. Jetzt (kommen) (17) alle Ratten aus den Häusern. Sie (setzen) (18) sich zu ihm und (hören) (19) ihm zu. Die Musik (gefallen) (20) ihnen. Als alle Ratten bei dem Mann (sein) (21), (gehen) (22) er langsam zum Fluss. Er (spielen) (23) immer die gleiche Melodie. Die Ratten (folgen) (24) ihm. Da das Wasser immer tiefer (werden) (25), (können) (26) bald die Ratten nicht mehr schwimmen und (ertrinken) (27) im Fluss. Von da an (geben) (28) es keine Ratten mehr in Hameln, und die Leute (freuen) (29) sich, aber sie (ärgern) (30) sich auch. Sie (ärgern) (31) sich, weil sie die hundert Goldstücke bezahlen (sollen) (32) Sie (haben) (33) nicht geglaubt, dass der Mann alle Ratten fangen könnte. Deshalb (sagen) ...



..... (34) sie: „Hundert Goldstücke sind zu viel Geld für deine Arbeit. Du hast ja nur ein bisschen Musik gemacht. Hier hast du ein Goldstück. Wenn du damit nicht zufrieden bist, kannst du die Ratten ja wieder zu uns schicken!“ Der Mann (ärgern) (35) sich, weil die Leute nicht ehrlich (sein) (36) Er (sagen) (37): „Warum wollt ihr die hundert Goldstücke nicht bezahlen? Habe ich nicht alle Ratten gefangen? Ihr seid schlechte Menschen. Ich will euer Geld nicht. Ich schenke es euch!“ Dann (weg/gehen) er (38) Am 26. Juni, morgens um sieben Uhr, (kommen) (39) er wieder nach Hameln. Diesmal (aus/sehen) er wie ein Jäger ... (40).Er (haben) (41) ein schreckliches Gesicht. Auf dem Kopf (haben) (42) er einen großen Hut. Der Mann (holen) (43) eine Flöte aus seiner Tasche und (an/fangen) (44) zu spielen. Da (locken) (45) er aber keine Ratten. Aus den Häusern (kommen) (46) alle Kinder zu ihm. Sie (setzen) (47) sich zu ihm und (zu/hören) ihm (48) Die Musik (gefallen) (49) ihnen. Als alle Kinder bei ihm (sein) (50) , (gehen) (51) er langsam mit ihnen aus der Stadt. Er (gehen) ... (52) mit ihnen in den Poppenberg. Ein Kindermädchen (sehen) (53) , wie der Mann mit den Kindern (weg/gehen) (54) , und (erzählen) ... (55) die Geschichte in der Stadt. Alle Eltern (sein) (56) traurig. Sie (suchen) (57) die Kinder, sie (rufen) (58) die Kinder. Die Männer (suchen) (59) mit Booten und Pferden nach den Kindern, aber sie (finden) (60) sie nicht. Insgesamt (sein) (61) hundertdreißig Kinder verschwunden.

2.Ergänzen Sie die Tabelle:

PRÄSENS	PRÄTERITUM	PERFEKT
0. Ich habe Zeit	Ich hatte Zeit.	Ich habe Zeit gehabt.
1. Wo ist Peter?		
2.	Sonja war zu Hause.	
3.		Wir sind zu spät gekommen.
4. Ich spiele Tennis.		
5.	Wir hatten Spaß.	
6.		Ihr habt Mittagessen gekocht.
7. Wer kommt zu dir?		
8.	Das war kein Handy.	
9.		Markus ist zu Hause geblieben.
10. Er arbeitet viel.		
11.		Es ist Sommer gewesen.
12. Ich gehe nach Hause.		

3. Kriminalpolizei. Bitte sagen Sie uns alles, was Sie über den toten Alten wissen. Sprechen Sie im Präteritum, dann können wir gleich das Protokoll schreiben.



Er war schon drei Wochen in unser ____ (1) Hotel. Einmal (**bitten**) ____ (2) er mich ____ (3), ich ____ (4) zu heiraten. Er (**bieten**) ____ (5) mir ____ (6) 50.000€. Aber ich (**brauchen**) ____ (7) sein Geld nicht. Er (**brechen**) ____ (8) immer die Rosen im Garten ab und (**bringen**) ____ (9) sie mir. Ich (**denken**) ____ (10):

“Himmelherrgottsakrament, der Teufel soll ihn holen!”.

Aber ich (**danken**) ____ (11) ihm ____ (12). Er (**kennen**) ____ (13) niemanden im Hotel. In der letzten Woche (**können**) ____ (14) er nicht mehr im Garten spazieren gehen. Er (**liegen**) ____ (15) stundenlang im Bett, (**lesen**) ____ (16) ein Buch mit dem ____ (17) Titel “Ich liebe dich” und (**lassen**) ____ (18) die Lampe die ganze Nacht an.

Oft (**sitzen**) ____ (19) er auch ____ (20) Fenster, (**sehen**) ____ (21) auf das Meer und (**essen**) ____ (22) Pralinen. Ich (**mögen**) ____ (23) nicht allein in sein Zimmer gehen, aber ich (**machen**) ____ (24) ihm jeden Tag das Bett.

Vor zwei Tagen (**schreiben**) ____ (25) er sein Testament, und gestern nacht (**schreien**) ____ (26) er: “Hilfe! Ein Gespenst! Mehr Licht!” Ich (**warten**) ____ (27), bis der Nachtportier (**kommen**) ____ (28), und wir (**gehen**) ____ (29) hinauf. Aber da (**sein**) ____ (30) er schon tot.

4. Setze die Präteritumformen der Modalverben „wollen“, „können“, „dürfen“, „müssen“ ein! Es gibt mehrere Lösungen!

1. Ich leider früh nach Hause.
2. Meine Mutter immer pünktlich sein.
3. Wir ins Theater sofort losfahren.
4. Erika noch fünf Minuten bleiben.
5. Ottos Auto ist kaputt, er den Bus nehmen.
6. eure Tante nicht mit euch kommen?
7. Sie leider nicht, sie lange arbeiten.
8. Das kleine Kind nicht allein nach Hause gehen.

5. Setze die Präteritumformen der obigen Modalverben in die kurze Geschichte!

Er (1) das Mädchen kennenlernen, das er in der Straßenbahn gesehen hatte. Das Mädchen stieg aber immer vor ihm aus, so(2) er nicht mit ihm sprechen. Er.....(3) nämlich pünktlich in der Schule sein. Er(4) sich natürlich nicht verspäten.

6. Setze die Präteritum Formen der Verben ein!

Herr Bergmann..... (1) (sein) Tierarzt von Beruf. Er(2) (haben) immer viele Patienten, so (3) (gehen) er jeden Abend müde nach Hause. Am Freitag(4) (passieren) etwas Komisches. Viele Tiere(5) (warten) noch im Wartezimmer auf die Behandlung. Da(6) (kommen) ein großer Bernhardiner, er(7) (müssen) nämlich die jährliche Impfung bekommen. Als der Hund an der Reihe(8) (sein) und(9) (erblicken) die Spritze in der Hand des Arztes,(10) (bekommen) er große Angst und(11) (laufen) weg. In zwei Stunden(12) (kommen) die ganze Familie zusammen und(13) (schleppen) den Bernhardiner mit. Nur so(14) (können) Herr Bergmann ihm die Impfung geben!

7. Ergänze die folgenden Sätze mit den konjugierten Formen der Hilfs- und Modalitätsverben.

1. Mein Freund (sein) _____ bei mir in den Ferien.
2. Wir (haben) _____ schönes Wetter.
3. Ich (können) _____ lange Fahrradtouren machen.
4. Meine Schwester (dürfen) _____ nicht allein ausgehen.
5. Wo (sein) _____ du im August?
6. Meine Eltern (wollen) _____ ins Ausland fliegen.
7. (sein) _____ das Wetter schön?
8. Wir (müssen) _____ zu Hause bleiben.
9. Meine Oma (mögen) _____ die Reise nicht.
10. (wollen) _____ du ins Kino gehen?
11. Mein Cousin (haben) _____ zwei Wochen Ferien.
12. Die Kinder (können) _____ nicht baden.
13. Ich (wollen) _____ in der Natur wandern.
14. Sabrina (können) _____ Berlin besichtigen.
15. Ich (werden) _____ rot wegen der Sonne.
16. Der Zug (haben) _____ zwei Stunden Verspätung.
17. Veronika (müssen) _____ in einem Zelt schlafen.
18. Die Reise (werden) _____ zu einer Katastrophe.
19. Nach dem Konzert (sollen) _____ ich warten.

20. Wir (dürfen) _____ am Abend nicht lange draußen bleiben.
21. Ich (sein) _____ in einer Jugendherberge.
22. Du (müssen) _____ ein bisschen arbeiten.
23. Sam (können) _____ die Bekanntschaft von neuen Freunden machen.
24. In der Villa (haben) _____ wir ein Schwimmbad und ein Sprudelbecken.
25. Das Essen im Restaurant (sein) _____ schrecklich.
26. Ihr (haben) _____ nicht genug Zeit zum Besichtigen.
27. Der Strand (sein) _____ wunderschön.
28. Leo war krank und (müssen) _____ leider im Bett bleiben.
29. Ich (haben) _____ keine Zeit, Postkarten zu schreiben.
30. Klaus (wollen) _____ unbedingt Toulouse besichtigen.

8. Bilde Sätze im Präteritum!

1. baden, Sommer, viel, im, ich, die See, in

2. warum, du, gestern, kommen, zu, wir, nicht?

3. Paul, seine Mutter, bei, die Hausarbeit, helfen

4. wir, gestern, in, schreiben, Mathe, ein Test

5. bleiben, ihr, bei, die Großeltern, zehn, Tag

9. Ergänzen Sie mit:

(Laufen, bleiben, kommen, spielen, gehen, holen, rufen, schlafen, sein, haben, kochen, singen, Sprechen, nehmen, wohnen, werden, bleiben, verstehen, helfen, schreiben, wissen, sehen, Verlieren, machen, fallen, stehen, fragen, kennen, reden, bekommen)

1. Gestern _____ ich schnell nach Hause.
2. Ich _____ lange in der Schule .
3. Meine Freunde _____ um 10 Uhr.
4. Die Kinder _____ im Zimmer.
5. Petra _____ um sieben Uhr zur Schule.
6. Ich _____ ein Glas aus der Küche.
7. Mutter _____ die Kinder.
8. _____ du lange?
9. Hans _____ gestern bei uns.
10. Wir _____ nicht viel Zeit.
11. Sie _____ sehr gut.
12. Eva _____ in Englisch.
13. Sie _____ über mich.

14. Peter _____ ein Stück Torte.
15. Frau Meier _____ in Augsburg.
16. Simone _____ 20 Jahre alt.
17. _____ du gestern lange?
18. Er _____ sie nicht.
19. Silke _____ ihrer Oma.
20. Ich _____ diesen Text.
21. _____ du das?
22. Ich _____ noch nie seine Schwester.
23. Max _____ das Spiel
24. Sie _____ das Mittagessen.
25. Monika _____ die Treppe runter.
26. Er _____ in der Reihe.
27. Wir _____ den Lehrer.
28. Ulrike _____ ihn.
29. Die Kinder _____ im Garten
30. Martin _____ viel Post.

10. Schreibe die Sätze im Präteritum!

1. _____
Ich stehe um 7 Uhr auf.
2. _____
Wann geht ihr heute(!) ins Theater?
3. _____
Meine Freunde fliegen im April ins Ausland.
4. _____
Wir sprechen nicht so gut Italienisch.
5. _____
Sie fahren mit dem Fahrrad zur Schule.
6. _____

11. Setzen Sie in Klammern stehende Verben ins Präteritum ein:

Herr Auer (wohnen) _____ (1) draußen vor der Stadt in einem Vorort. Täglich (fahren) _____ (2) er mit dem Vorortzug in die Stadt zu seinem Büro. Meistens (haben) _____ (3) er am Morgen wenig Zeit, denn er (aufstehen) _____ gerne spät _____ (4).

Auch heute (müssen) _____ (5) Herr Auer rasch aus dem Haus. An der Haustür (anziehen) _____ schnell den Mantel _____ (6). Dann (wollen) _____ (7) schon fortgehen. Aber seine Frau (bringen) _____ (8) ihm noch einen Brief. (Vergessen) _____ (9) ihn nicht! (Einwerfen) _____ ihn bitte am Bahnhof _____ (10)!

Tante Erna (müssen) _____ (11) ihn morgen bekommen. Schon (sein) _____ (12) Herr Auer auf der Straße und (laufen) _____ (13) zum Bahnhof. Aber er (vergessen) _____ (14) den Brief doch. Im Zug (kaufen) _____ (15) er eine Zeitung. In der Stadt (steigen) _____ (16) er aus dem Zug und (verlassen) _____ (17) den Bahnhof. Plötzlich (klopfen) _____ (18) ihm ein Herr auf die Schulter. „Denken Sie an den Brief?“ (sagen) _____ (19) der Unbekannte. Herr Auer (gehen) _____ (20) zum nächsten Briefkasten. Unterwegs aber (rufen) _____ (21) wieder ein Fremder hinter ihm: „(Vergessen) _____ (22) Sie Ihren Brief nicht!“ Herr Auer (einwerfen) _____ den Brief _____ (23) und (gehen) _____ (24) zur Haltestelle. Im Bus (fragen) _____ (25) eine Dame freundlich: „Ist der Brief schon fort?“ Herr Auer (ansehen) _____ die Frau verwundert _____ (26). „Mein Gott, woher (wissen) _____ (27) denn alle Leute von dem Brief? Er (liegen) _____ (28) doch schon im Briefkasten!“ Da (lachen) _____ (29) die Dame. „Dann (können) _____ (30) ich den Zettel von Ihrem Mantel abnehmen“. Auf dem Zettel (stehen) _____ (31): „Sagen Sie bitte meinem Mann, er (sollen) _____ (32) den Brief einwerfen!“

12.A). Marion Weber erzählt aus ihrer Jugend. Ergänze die Verben im Präteritum.

Mit 16 Jahren _____ (1) (sein) ich Friseurin. Ich _____ (2) (muss) 10 Stunden oder mehr am Tag arbeiten. Nur am Sonntag _____ (3) (sein) ich frei. Sonntags _____ (4) (fahren) ich oft zu meinen Großeltern oder ich _____ (5) (treffen) mich mit meinen Freundinnen. Wir _____ (6) (gehen) dann aufs Land oder wir _____ (7) (unternehmen) etwas lustiges in der Stadt. Ab und zu _____ (8) (treffen) wir uns im Café und _____ (9) (trinken) Kaffee und _____ (10) (essen) Kuchen. Im Café _____ wir viele neue Leute _____ (11) (kennenlernen). Es _____ (12) (sein) eine schöne Zeit. Es _____ (13) (geben) noch keine Handys. Wir _____ (14) (haben) viel Spaß und wir _____ (15) (lachen) viel. Einmal im Monat _____ (16) (gehen) wir ins Kino und _____ (17) (sehen) uns den neusten Film an.

B) Richtig oder Falsch?

		RICHTIG	FALSCH
1.	Marion Weber war Friseurin		
2.	Sie musste mindestens 10 Stunden arbeiten.		
3.	Sie hatte keine Freundinnen.		
4.	Sonntags besuchte sie ihre Großeltern.		
5.	Marion verbrachte eine schöne Zeit.		

6.	Oft benutzte sie ihr Handy.		
7.	Einmal in der Woche ging sie ins Kino.		
8.	Es gab nie neue Filme.		

Die Lösungen:

Übung 1

1) war 2) gab 3) fraßen 4) versuchten, 5) kamen 6) wussten 7) sollten 8) gab 9) kam 10) waren 11) nannten 12) sagte 13) waren 14) akzeptierten 15) holte 16) fing an 17) kamen 18) setzten 19) hörten 20) gefiel 21) waren 22) ging 23) spielte 24) folgten 25) wurde 26) konnten 27) ertranken 28) gab 29) freuten 30) ärgerten 31) ärgerten 32) sollten 33) hatten 34) sagten 35) ärgerte 36) waren 37) sagte 38) ging – weg 39) kam 40) sah – aus 41) hatte 42) hatte 43) holte 44) fing an 45) lockte 46) kamen 47) setzten 48) hörten zu 49) gefiel 50) waren 51) ging 52) ging 53) sah 54) wegging 55) erzählte 56) waren 57) suchten 58) riefen 59) suchten 60) fanden 61) waren

Übung 2

1) Wo war Peter? Wo ist Peter gewesen? 2) Sonja ist zu Hause. Sonja ist zu Hause gewesen. 3) Wir kommen zu spät. Wir kamen zu spät. 4) Ich spielte Tennis. Ich habe Tennis gespielt. 5) Wir haben Spaß. Wir haben Spaß gehabt. 6) Ihr kocht Mittagessen. Ihr kochtet Mittagessen. 7) Wer kam zu dir? Wer ist zu dir gekommen? 8) Das ist kein Handy. Das ist kein Handy gewesen. 9) Markus bleibt zu Hause. Markus blieb zu Hause. 10) Er arbeitete viel. Er hat viel gearbeitet. 11) Es ist Sommer. Es war Sommer 12) Ich ging nach Hause. Ich bin nach Hause gegangen.

Übung 3

1) em 2) bat 3) ch 4) n 5) bot 6) ch 7) brauchte 8) brach 9) brachte 10) dachte 11) dankte 12) m 13) kannte 14) konnte 15) lag 16) las 17) m 18) ließ 19) saß 20) am 21) sah 22) aß 23) mochte 24) machte 25) schrieb 26) schrie 27) wartete 28) kam 29) gingen 30) war

Übung 4

1) musste 2) wollte 3) mussten/konnten 4) konnte/ wollte/ durfte 5) musste 6) Durfte/ Konnte/ Wollte 7) kann - musste 8) durfte

Übung 5

1) wollte 2) konnte 3) musste 4) durfte

Übung 6

1) war 2) hatte 3) ging 4) passierte 5) warteten 6) kam 7) musste 8) war 9) erblickte 10) bekam 11) lief 12) kam 13) schleppte 14) konnte

Übung 7

1) war 2) hatten 3) konnte 4) durfte 5) warst 6) wollten 7) War 8) mussten 9) mochte 10) Wolltest 11) hatte 12) konnten 13) wollte 14) konnte 15) wurde 16) hatte 17) musste 18) wurde 19) sollte 20) durften 21) war 22) musstest 23) konnte 24) hatten 25) war 26) hattet 27) war 28) war – musste 29) hatte 30) wollte

Übung 8

1) ich badete viel in die See im Sommer. 2) Warum kommst du gestern zu uns nicht? 3) Paul half seiner Mutter bei der Hausarbeit. 4) Wir schrieben gestern einen Test in Mathe. 5) Ihr bleibt bei den Großeltern zehn Tag.

Übung 9

1) kam 2) schrieb 3) riefen 4) waren 5) ging 6) holte 7) sang 8) liebst 9) blieb 10) hatten 11) wurden 12) sprach 13) redete 14) nahm 15) wohnte 16) wurde 17) schiefst 18) wusste 19) half 20) verstand 21) machtest 22) sah 23) verlor 24) kochte 25) fiel 26) standen 27) fragten 28) kannte 29) spielten 30) bekam

Übung 10

1) Ich stand um 7 Uhr auf. 2) Wann geht ihr heute(!) ins Theater? 3) Meine Freunde flogen im April ins Ausland. 4) Wir sprachen nicht so gut Italienisch. 5) Sie fuhren mit dem Fahrrad zur Schule.

Übung 11

1) wohnte 2) fuhr 3) hatte 4) stand - auf 5) musste 6) zog an 7) wollte 8) brachte 9) vergaß 10) warf ein 11) musste 12) war 13) lief 14) vergaß 15) kaufte 16) stieg 17) verließ 18) klopfte 19) sagte 20) ging 21) rief 22) vergaßen 23) warf ein 24) ging 25) fragte 26) sah an 27) wussten 28) lag 29) lachte 30) konnte 31) stand 32) sollte

Übung 12

1) war 2) musste 3) war 4) fuhr 5) traf 6) gingen 7) unternahmen 8) trafen 9) tranken 10) aßen 11) lernten kennen 12) war 13) gab 14) hatten 15) lachten 16) gingen 17) sahen

B

1) richtig 2) richtig 3) falsch 4) richtig 5) richtig 6) falsch 7) falsch 8) falsch



Folge 022 : Nebensätze dass - ob

Bildung

dass

Sub. + verb + Ergänzung, **dass** + sub. + Ergänzung + Verb

Z.B. Es ist schön, **dass** du heute **kommst**.

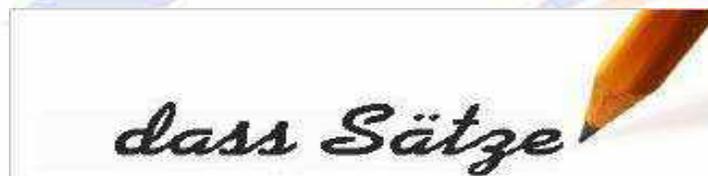
Merke

Das Verb im dass-Satz kommt am **Ende** des Satzes und konjugiert mit dem Subjekt.

- **Es ist schön**, dass du heute **kommst**.
- **Es ist schade**, dass du jetzt **gehst**.
- **Es ist erfreulich**, dass lisa **geheiratet hat**.
- **Es ist erlaubt**, dass man hier **raucht**.
- **Es ist nötig / wichtig**, dass wir den Armen **helfen**.
- **Es ist richtig**, dass Mark die Prüfung **bestanden hat**.
- **Es ist falsch**, dass Mark die Prüfung **bestanden hat**.
- **Es ist verständlich**, dass Kinder früh ins Bett **gehen sollen**.
- **Es ist möglich**, dass Ahmed nicht mehr **raucht**.
- **Es ist wahr**, dass Manuela ihren Mann **verlassen hat**.
- **Es freut mich**, dass er wieder Arbeit **hat**.
- **Es ärgert mich**, dass du immer spät **kommst**.
- **Es gefällt mir**, dass du den Zimmer **aufräumst**.
- **Es tut mir Leid**, dass du deinen Job verloren hast.
- **Es wundert mich nicht**, dass der Junge Drogen **nimmt**.
- **Stimmt es**, dass Bayern das Spiel **verloren hat**?
- **Freut es dich**, dass du jetzt in Deutschland **studiert**?

Beispiele

- ☛ **Ich weiß, dass** Lisa heute **heiratet**.
- ☛ **Weißt du schon, dass** der Krieg zu Ende **ist**.
- ☛ **Warum sagst du nicht, dass** du mich **liebst**.
- ☛ **Ich sage immer doch, dass** ich dich **liebe**.
- ☛ **Er teilt mit, dass** sein Vater **gestorben ist**.
- ☛ **Maria meint, dass** die Hose zu kurz **ist**.
- ☛ **Ich glaube, dass** Gott **existiert**.
- ☛ **Er denkt, dass** Deutsch leicht **ist**.
- ☛ **Die Frau behauptet, dass** der Dieb **lügt**.
- ☛ **Ich hoffe, dass** mein Visum **akzeptiert wird**.
- ☛ **Ich vermute, dass** meine Frau mein Handy **versteckt hat**.
- ☛ **Ich befürchte, dass** die Reise teurer **weden**.
- ☛ **Ich nehme an, dass** meine Tochter Fieber **hat**.
- ☛ **Der Lehrer antwortet, dass** die Schüler die Hausaufgaben **machen**.
- ☛ **Hast du gehört, dass** Ahly morgen gegen Zamalek **spielt**.
- ☛ **Hast du gesehen, dass** Ronaldo drei Tore **geschossen hat**.
- ☛ **Ich verspreche euch, dass** wir nächstes Jahr nach Amerika **reisen**.
- ☛ **Ich habe vergessen, dass** Oma heute Geburtstag **hat**.



dass Sätze

ob

Bildung

Sub. + verb + Ergänzung, ob + sub. + Ergänzung + Verb

Z.B. Ich weiß aber **nicht, ob** Lisa glücklich **ist**.

Merke

Das Verb im dass-Satz kommt am **Ende** des Satzes und konjugiert mit dem Subjekt

Übungen

1- Bitte folgende Sätze zu ergänzen :

1. Thomas möchte wissen, wir ihn im Juni besuchen .
2. Unsere Eltern wissen, wir sie lieben .
3. Ich habe ihm gesagt, meine Tochter krank ist .
4. Der Arzt hat gefragt, sein Patient Fieber hat .
5. Mein Lehrer ist sicher, ich meine Prüfung problemlos ablege .
6. Ich möchte erfahren, er wirklich Manuela geheiratet hat .
7. Deine Schwester ist überzeugt, sie schöne Geschenke bekommt .
8. Seid ihr sicher, ihr keine Hilfe braucht ?
9. Eure Kinder haben gefragt, ich am Samstag zu Besuch komme .
10. Der Lehrer weiß, diese Klassenarbeit schwer ist .
11. Wir möchten fragen, dein Auto wieder beim Mechaniker steht .
12. Der Sportler weiß, er jeden Tag trainieren muss .
13. Diese Schüler sind nicht sicher, sie in Mathe gute Noten erhalten.
14. Ihre Oma fragt, ihre Enkelkinder pünktlich kommen .

15. Ich informiere meine Freunde, ich bald ins Ausland fahre .
16. Gestern hat er gefragt, ich ihn mag .
17. Alle wissen, Markus neues Auto gekauft hat .
18. Wir wollen erfahren, unsere Vorschläge unserem Chef gefallen .
19. Elke ist sicher, ihr Projekt am besten ist.
20. Meine Mama weiß schon, unser Hund entlaufen ist.

2- Bilde Sätze mit dass

1. das / dass / ist / zu / Buch / teuer

Mein Bruder sagt,

-
2. ist / Reiten / dass / gefährlich

Ich bin sicher,

-
3. macht / Kochen / dass / Spaß

Wir finden,

-
4. ich / habe / genug / nicht / dass / gelernt

Die Lehrerin meint,

-
5. du / dass / bist / gekommen

Ich bin froh,

-
6. du / hast / dass / so viele / in der Arbeit / Probleme

Es tut mir leid,

-
7. du / dass / zu / kannst / kommen / zur Party

Ich freue mich,

-
8. dir / geht / dass / es / besser / wieder

Ich bin froh,

-
9. wir / dass / müssen / heute / schreiben / Kontrollarbeit

Ich bin sauer,

-
10. sind / unsere Freunde / dass / gut / in New York / angekommen

Wir hoffen,

3- Was sagt er?

Z.B. „Ich mag Fußball.“ Er sagt, dass er Fußball mag.

1. „Ich habe Hunger“ Er sagt,

2. „Das ist mein Wörterbuch.“ Er sagt, _____
3. „Ich heiße John.“ Er sagt, _____
4. „Ich bin sehr müde.“ Er sagt, _____
5. „Ich fahre morgen nach Deutschland.“ Er sagt,

6. „Ich habe sehr viel Hausarbeit.“ Er sagt, _____
7. „Ich muss die Arbeit fertig machen.“ Er sagt, _____
8. „Ich lese dieses Buch“ Er sagt, _____
9. „Ich bin gestern spazieren gegangen“ Er sagt,

10. „Ich habe meine Freundin angerufen“ Er sagt,

4- Mach Sätze mit dass. Schau dir das Beispiel an.

Z.B. 0. Er denkt, dass Deutsch super ist.

1. Deutsch ist super.

2. Jeans sind schick.

3. Schlank ist prima.

4. Biologie macht Spaß.

5. Das Bild ist schön.

6. Discos sind toll.

7. Kleine Kinder dürfen nicht viel fernsehen.

8. Ich muss jetzt nach Hause gehen.

9. Melanie wird bestimmt zur Geburtstagsparty kommen.

10. Sport ist gesund.

11. Rolfs neue Freundin ist eingebildet.

12. Peter hat zu wenig für Englisch gelernt.

5- Forme die Sätze um

*Ich glaube, dass / Sie denkt, dass / Er weiß, dass / Wir hoffen, dass ...
Es tut ihr leid, dass ... / Es freut uns, dass*

Z.B. 0. Sie hat ihr Handy verloren.

Ich glaube, dass sie ihr Handy verloren hat.

1. Sie sind zu Fuß gegangen.

2. Meine Großmutter ist bald wieder gesund.

3. Sie besucht einen Informatikkurs.

4. Er muss viel Grammatik in Deutsch lernen.

5. Er ist zu spät gekommen.

6. Das Buch gehört Maria.

7. Die Schüler passen im Unterricht gut auf.

8. Sie hat die Prüfung nicht geschafft.

9. Sie haben eine gute Note in der Mathearbeit bekommen.

6- Bilden Sie Sätze mit dass:

1. Rita glaubt das. Obst ist gesund

2. Ich meine das. Unser Chemielehrer ist Spitze.

3. Meine Mutter ist überzeugt. Mein Bruder lernt nichts.

4. Ich glaube das.Das Leben im Dorf ist langweilig.

5. Anna findet das.Ihre Eltern sind sehr streng.

6. Torsten sagt das.Er wird nie heiraten.

7. Dirk glaubt das.Alle Politiker lügen.

8. Mein Vater glaubt das.Meine Mutter kocht nicht so gut wie meine Oma.

7- Bilden Sie Sätze mit dass (Nebensatz):

Bsp: *Ich glaube, dass... /Markus fliegt nach Berlin.*

Ich glaube, dass Markus nach Berlin fliegt.

1) Martin meint, dass.../ Urlaub in der Türkei ist schön.

Martin meint, dass_____

2) Mein Mann glaubt, dass / Ausstellungen sind langweilig.

Mein Mann glaubt, dass_____

3) Die Schweizer glauben, dass.../ Vier Wochen Ferien sind genug.

Die Schweizer glauben, dass_____

8- Schreiben Sie diese Sätze als dass-Sätze

Z.B. 0. Ihre Schwester arbeitet in Basel. (glauben)

Ich glaube, dass ihre Schwester in Basel arbeitet.

1. Er kommt aus Brasilien. (wissen)

2. Sie sind zu spät gekommen. (mich ärgern)

3. Marcel fliegt heute Nachmittag nach London. (sagen)

4. Er hat mir die Brieftasche gestohlen. (vermuten)

6. Wir gehen morgen in die Ferien. (freuen)

7. Du kommst mich besuchen. (schön)

8. Ich habe meine Schlüssel gefunden. (höchste Zeit)

9. Jetzt ist Feierabend! (gut)

10. Die Sommerferien kommen. (es wird Zeit)

9. Bilden Sie dass-Sätze.

Z.B. 0. Es ist schön + du – anrufen (Perfekt)

Es ist schön, dass du angerufen hast.

1. Wir freuen uns + nach München – Sie – fahren – nächsten Monat
Wir freuen uns,

2. Es ist gut + mich – Sie – informieren (perfekt) – rechtzeitig
Es ist gut,

3. Wir hoffen + gefallen – Ihnen – uns – hier – bei – es – in der Firma
Wir hoffen,

4. Sie haben nicht gewusst + stattfinden (Perfekt) – dieses Seminar – letztes Jahr – auch
Sie haben nicht gewusst,

5. Der Chef möchte + ich – für zwei – reservieren – einen Tisch – Personen – im Restaurant
Der Chef möchte,

6. Die Kollegin sagt + verlieren (Perfekt) – sie – die Unterlagen
Die Kollegin sagt,

7. Ich habe ihm gesagt + bis Freitag – der Lieferant – unterschreiben – den Vertrag – müssen
Ich habe ihm gesagt,

Die Lösungen:

Übung 1

1.ob 2.dass 3. dass 4.ob 5.dass 6. ob 7.dass 8. dass 9.ob 10.dass 11.ob 12.dass 13.ob 14.ob
15.dass 16. ob 17.dass 18. ob 19.dass 20.dass

Übung 2

1) Mein Bruder sagt, dass das Buch zu teuer ist. 2) Ich bin sicher, dass Reiten gefährlich ist. 3) Wir finden, dass Kochen Spaß macht. 4) Die Lehrerin meint, dass ich nicht genug gelernt habe. 5) Ich bin froh, dass du gekommen bist. 6) Es tut mir leid, dass du so viele Probleme in der Arbeit hast. 7) Ich freue mich, dass du zur Party kommen kannst. 8) Ich bin froh, dass es dir wieder besser geht. 9) Ich bin sauer, dass wir heute Kontrollarbeit schreiben müssen. 10) Wir hoffen, dass unsere Freunde gut in New York angekommen sind.

Übung 3

1) dass er Hunger hat. 2) dass das sein Wörterbuch ist. 3) dass er John heißt. 4) dass er sehr müde ist. 5) dass er morgen nach Deutschland fährt. 6) dass er sehr viel Hausarbeit hat. 7) dass er die Arbeit fertig machen muss. 8) dass er dieses Buch liest. 9) dass er gestern spazieren gegangen ist. 9) dass er seine Freundin angerufen hat.

Übung 4

2) Er glaubt, dass Jeans schick sind. 3) Er sagt, dass Schlank prima ist. 4) Sie denkt, dass Biologie Spaß macht. 5) Er denkt, dass das Bild schön ist. 6) Er sagt, dass Discos toll sind. 7) Er glaubt, dass kleine Kinder nicht viel fernsehen dürfen. 8) Sie sagt, dass sie jetzt nach Hause gehen muss. 9) Er sagt, dass Melanie bestimmt zur Geburtstagsparty kommen wird. 10) Er denkt, dass Sport gesund ist. 11) Sie sagte, dass Rolfs neue Freundin eingebildet ist. 12) Er sagt, dass Peter zu wenig für Englisch gelernt hat.

Übung 5

1) Ich glaube, dass sie zu Fuß gegangen sind. 2) Ich hoffe, dass meine Großmutter bald wieder gesund ist. 3) Ich glaube, dass sie einen Informatikkurs besucht hat. 4) Er weiß, dass er viel Grammatik in Deutsch lernen muss. 5) Es tut ihr leid, dass er zu spät gekommen ist. 6) Ich glaube, dass das Buch Maria gehört. 7) Es freut uns, dass die Schüler im Unterricht gut aufpassen. 8) Es tut ihr leid, dass sie die Prüfung nicht geschafft hat. 9) Es freut uns, dass sie eine gute Note in der Mathearbeit bekommen haben.

Übung 6

1) Rita glaubt, dass Obst gesund ist. 2) Ich meine, dass unser Chemielehrer Spitze ist. 3) Meine Mutter ist überzeugt, dass mein Bruder nichts lernt. 4) Ich glaube, dass das Leben im Dorf langweilig ist. 5) Anna findet, dass ihre Eltern sehr streng sind. 6) Torsten sagt, dass er nie heiraten wird. 7) Dirk glaubt, dass alle Politiker lügen. 8) Mein Vater glaubt, dass meine Mutter nicht so gut wie meine Oma kocht.

Übung 7

1) Martin meint, dass Urlaub in der Türkei schön ist. 2) Mein Mann glaubt, dass Ausstellungen langweilig sind. 3) Die Schweizer glauben, dass vier Wochen Ferien genug sind.

Übung 8

1) Ich weiß, dass er aus Brasilien kommt. 2) Ich ärgere mich, dass sie zu spät gekommen sind. 3) Ich sage, dass Marcel heute Nachmittag nach London fliegt. 4) Ich vermute, dass er mir die Brieftasche gestohlen hat. 5) Ich freue mich, dass wir morgen in die Ferien gehen. 6) Es ist schön, dass du mich besuchen kommst. 7) Es ist höchste Zeit, dass ich meine Schlüssel gefunden habe 8) Es ist gut, dass jetzt Feierabend ist! 9) Es wird Zeit, dass die Sommerferien kommen.

Übung 9

1) Wir freuen uns, dass Sie nächsten Monat nach München fahren. 2) Es ist gut, dass Sie mich rechtzeitig informiert haben. 3) Wir hoffen, dass es Ihnen bei uns hier in der Firma gefallen. 4) Sie

haben nicht gewusst, dass dieses Seminar letztes Jahr auch stattgefunden hat. 5) Der Chef möchte, dass ich einen Tisch im Restaurant für zwei Personen reserviere 6) Die Kollegin sagt, dass sie die Unterlagen verloren hat. 7) Ich habe ihm gesagt, dass der Lieferant den Vertrag bis Freitag unterschreiben muss.



Folge 023 :Die Modalverben im Präteritum

Die Modalverben im Präsens

1. Position

2. Position

letzte Position



.....

Modalverb

.....

Vollverb

Pro.	Müssen	dürfen	sollen	können	wollen	mögen
ich	<u> muss </u>	<u> darf </u>	<u> soll </u>	<u> kann </u>	<u> will </u>	<u> mag </u>
du	musst	darfst	sollst	kannst	willst	magst
er	<u> muss </u>	<u> darf </u>	<u> soll </u>	<u> kann </u>	<u> will </u>	<u> mag </u>
wir	müssen	dürfen	sollen	können	wollen	mögen
ihr	müsst	dürft	sollt	könnt	wollt	mögt
sie/Sie	müssen	dürfen	sollen	können	wollen	mögen

Beispiele

- Ich **kann** schwimmen.
- Ich **kann** nicht reiten.
- Im Unterricht **muss** ich arbeiten.
- Zu Hause **muss** ich nicht jeden Tag spülen.
- Ich **darf** jeden Tag 30 Minuten am Computer spielen.
- Ich **darf** nicht in die Disko gehen.

Die Modalverben im Präteritum

Pro.	(wollen) wollten	(sollen) sollten	(müssen) mussten	(dürfen) durften	(können) konnten	(mögen) mochten
ich	wollte	sollte	musste	durfte	konnte	mochte
du	wolltest	solltest	musstest	durftest	konntest	mochtest
er,sie,es	wollte	sollte	musste	durfte	konnte	mochte
wir	wollten	sollten	mussten	durften	konnten	mochten
ihr	wolltet	solltet	musstet	durftet	konntet	mochtet

sie, Sie	wollten	sollten	mussten	durften	konnten	mochten
----------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Beispiele

- Ich **durfte** früher kein Eis essen.
- Mona **konnte** vor drei Jahren kein Deutsch sprechen.
- Anna musste gestern zum Arzt gehen.
- Markus wollte früher Lisa heiraten.
- Mein Bruder **mochte** früher keinen Fisch essen.
- Ich **sollte** weniger essen.
- Ich **mochte** die Hitze von Kuwait nicht.

-
- Ich **durfte** gestern ins Kino gehen.
 - Max **wollte** immer nach China reisen.
 - Wir **mussten** gestern drei Stunden warten.
 - Messi **konnte** sehr gut Fußball spielen.
 - Paul **sollte** gestern zu Hause bleiben.
 - Ich **durfte** gestern in dieser Straße nicht parken.

-
- Herr Shehata **wollte** immer Dolmetscher werden, aber er **konnte** nicht lange in diesem Beruf bleiben. Deshalb **musste** er den Beruf wechseln.
 - Wahdan wollte eigentlich nicht Landwirt werden, aber er musste, denn seine Eltern haben einen Bauernhof.

-
- Ich hatte gestern schlechte Laune. Ich **konnte** nicht lernen.
 - Sie **mochte** nie Süßigkeiten essen.
 - Vor dem Spiel **sollten** die Spieler gut trainieren.

Übungen

1. Setzen Sie das richtige Modalverb im Präteritum ein:

1. Mit 6 Jahren _____ ich groß sein.
2. Mit 14 Jahren _____ sie pünktlich zu Hause sein.
3. Mit 18 Jahren _____ du Auto fahren.
4. Mit 21 Jahren _____ wir die Welt sehen.
5. Was _____ du mit 18 Jahren?
6. Mein Bruder _____ immer alles machen.

2. Bilden Sie Sätze im Präteritum aus gegebenen Wörtern!

1. Ursula – müssen – gehen – zum Frisör

2. Tamara – wollen – kaufen – einen neuen Tisch

3. Wir – dürfen – nach Frankreich – fahren

4. Der Zahnarzt – müssen – Frau Beier - zu - gehen.

5. fahren – können – mit dem Bus – Anja

6. viel essen – Ich – nicht – dürfen

3. Bilde Sätze im Präteritum!

1. wollen, er, nach, fahren, Österreich

2. müssen, das Telefonbuch, suchen, ich

3. mögen, Eis essen, wir

4. sollen, ihr, einen Moment, warten

5. dürfen, du, gehen, ins Kino,

4. Welches Modalverb fehlt? Ein Modalverb kannst du mehrmals benutzen!

1. Du _____ mir deinen Füller geben
2. Ich _____ gestern nicht meine Freundin besuchen.
3. Wir _____ früher um 9 Uhr schlafen gehen.
4. Er _____ immer zu Hause frühstücken.
5. Sie _____ ihren Eltern helfen.
6. Ihr _____ in der Nacht gut schlafen.

5. Setze das richtige Modalverb ein:

1. Wir waren spät. Wir _____ gehen.
2. Ich _____ nicht ins Kino gehen. Ich _____ noch lernen.
3. Peter hat eine schlechte Note in Mathe bekommen. Er _____ noch viel üben.
4. In den Ferien _____ wir ans Meer fahren.
5. Du _____ diesen Film sehen.

6. Wähle das richtige Wort aus!

1. Meine Schwester _____ schwimmen.
a) konnte b) durfte c) wollte
2. Ihr _____ hier bleiben
a) konntet b) durftet c) wolltet
3. Ich _____ meinen Eltern bei der Hausarbeit helfen.
a) musste b) möchte c) wollte
4. Du _____ mit uns ins Kino gehen.
a) konntest b) wolltest c) durftest
5. Wir _____ gestern auf den Spielplatz Handball spielen.
a) möchten b) durften c) konnten
6. Du _____ die Hausaufgabe schreiben.
a) konntest b) wolltest c) musstest
7. Du _____ noch einen Apfelsaft trinken.
a) wolltest b) möchtest c) solltest
8. Ich _____ dir bei der Hausaufgabe helfen.
a) möchte b) konnte c) wollte

7. Setze das richtige Modalverb im Präteritum ein:

- 1.) Du _____ mehr Obst und Gemüse essen.

- 2.) Wir _____ schon gehen.
- 3.) Sie _____ langsamer fahren
- 4.) Was _____ du noch gestern machen?
- 5.) Als ich in der Schule war, _____ Ich viel lernen.
- 6.) Wann _____ ich dich anrufen?
- 7.) Warum _____ du zum Arzt gehen?

8.Schreibe selbst Sätze im Präteritum!

1. (Ich/ dürfen/ gehen/ in/ das Kino/ nie/ allein)

2. (Du/ können/ schwimmen/ in/ der See/ mit/ 6 Jahre)

3. (Martin/ müssen/ helfen/ in/ der Garten/ immer)

4. (Meine Eltern/ dürfen/ reisen/ in/ das Ausland/ lange Zeit/ nicht)

5. (Meine Schwester/ müssen/ arbeiten/ fast nie/ zu Hause.)

6. (Ich/ sollen/ machen/ früher/ sauber/ der Stall.)

7. Mein Bruder/ können/ füttern/ ganz allein/ der Hund.)

9.Formuliere Sätze bzw. Fragen:(Präteritum)

- 1.möchten – ich – nach England – fahren

- 2.die Frau – müssen – arbeiten – hart

- 3.rauchen - man – hier – dürfen – ?

- 4.ins Kino – können – wir – gehen - gestern ?

- 5.laufen - können – du – 10 Kilometer – ?

- 6.das Kind – gehen - dürfen – allein ?

- 7.Kaffee – möchten – keinen - mehr – trinken – er

- 8.müssen – Ihr – schon – gehen .

10. Der Arzt hat gesagt, ...

1. ich s_____ nicht so viel Schokolade essen.
2. du s_____ nicht rauchen.
3. er s_____ mehr Sport machen.
4. Kristina s_____ im Bett bleiben.
5. wir s_____ keinen Kaffee trinken.
6. ihr s_____ viel Wasser trinken.
7. Sie s_____ letzte Woche kommen

11. Ergänzen Sie bitte (möchten, wollen, sollen, müssen, dürfen, können) Präteritum

1. Elke _____ zum Geburtstag ein Fahrrad.
2. _____ ich hier rauchen?
3. Peter _____ letzte Woche um 10 Uhr zum Arbeitsamt (= OAEΔ). Er hatte einen Termin.
4. Ich hatte Hunger. Ich _____ eine Wurst mit Pommes essen.
5. Der Arzt hat gesagt, ich _____ leicht essen.
6. Mein Auto war kaputt. Ich _____ ein neues Auto kaufen.
7. Eleni _____ keinen Fisch.
8. Im September _____ ich einen Ausflug machen.
9. Hier war das Parken verboten. Hier _____ Sie nicht parken!
10. Ich _____ gestern früh aufstehen.
11. Mein Papagei _____ schon sehr gut Englisch, aber er _____ noch Deutsch lernen.

12. Setze das richtige Modalverb ein (Präteritum):

1. (müssen) Ich _____ gestern um sechs da sein.
2. (möchten) Was _____ ihr essen?
3. (dürfen) _____ du später zur Party?
4. (können) Maria _____ die Hausaufgaben nicht machen.
5. (sollen) Uwe _____ die Karten holen
6. (müssen) Wir _____ Karten spielen.
7. (möchten) Sie (pl.) _____ Pizza!
8. (dürfen) Sie (s.) _____ nach Hause gehen

9. (können) Jan und Jena _____ gut Fußball spielen.
10. (sollen) Wir _____ zum Kaufhaus gehen?
11. (wollen) Er _____ Musikhören?

13. Setzt die Modalverben im Präteritum ein!

1. Ich hatte schlechte Laune. Ich (können)..... nicht lernen.
2. Ich hatte Schlusstest in der Schule. Ich (müssen)..... mich gut darauf vorbereiten.
3. Sie hatte achtunddreißig Grad Fieber. Sie (dürfen) nicht draußen gehen.
4. Den ganzen Tag hat es geregnet. Wir (können)..... nicht laufen gehen.
5. Vor den Wettbewerben (sollen)..... die Teilnehmer viel trainieren.
6. (wollen)..... du früher Arzt werden?
7. Er fragte seine Mutter, ob er in die Disco gehen (dürfen).....?
8. Sie (mögen)..... nie die Süßigkeiten essen.
9. Die kleinen Kinder (dürfen) dem Fremden die Tür nicht öffnen.
10. Letzten Freitag (müssen)..... du zum HNO-Arzt gehen.
11. Ihr(wollen) mich im Gebirge besuchen.
12. Warum (wollen)..... sie(Pl.) nach Spanien nicht mit dem Flugzeug fliegen?

14. Konjugieren Sie das Modalverb und bilden Sie Sätze.

1. können / ihr / schwimmen / gut

2. du / können / helfen / mir

3. wir / von 9 bis 18 Uhr / arbeiten / müssen

4. müssen / ihr / schreiben / viele Emails

5. können / machen / eine Reise/ ich

6. ich / gestern / müssen / gehen / ins Büro

15. Bilde Sätze aus gegebenen Wörtern (Präteritum)!

1. wollen / machen / ihr / in Italien / eine Reise

2. müssen / bleiben / du / zu Hause / gestern/.

3. können / kommen / Eva / nicht / letzte Woche/ .

4. dürfen / gehen / Anna und Peter / ins Kino /nicht / .

16. Ergänzen Sie bitte:

1.) Ich _____ nicht Ski fahren, aber ich _____ es lernen.

2.) Peter _____ ins Theater nicht gehen. Er hat keine Lust.

3.) Du _____ nicht kommen. Du _____ Englisch lernen.

4.) Ich _____ nach Hause gehen.

5.) Wir _____ Spanisch lernen. Wir _____ einen
Spanischkurs machen.

6.) Ihr _____ noch nicht Auto fahren. Ihr wart zu jung.

7.) Wir _____ nicht kommen. Wir hatten viele Hausaufgaben.

8.) Sie _____ gut Gitarre spielen.

17. Ergänzen Sie das Modalverb in der richtigen Form im Präteritum.

möchten: Ich _____ keinen Kaffee trinken.

Du _____ Pizza essen.

Er _____ lieber Rotwein trinken.

Wir _____ ins Theater gehen.

Ihr _____ ein Buch lesen.

Sie _____ für den Test lernen.

- können:** Ich _____ nicht so früh aufstehen
 Du _____ Klavier spielen und singen.
 Er _____ Deutsch verstehen.
 Wir _____ Musik hören.
 Ihr _____ kein Fleisch essen.
 Sie _____ den Chef anrufen.
- müssen:** Ich _____ gestern arbeiten.
 Du _____ nie Hausaufgaben machen.
 Er _____ sein Zimmer aufräumen.
 Wir _____ einen neuen Computer kaufen.
 Ihr _____ einen Termin beim Arzt machen.
 Sie _____ alles essen.
- dürfen:** Ich _____ heute Morgen in die Disco gehen. ☺
 Du _____ allein ins Kino gehen.
 Er _____ das Wörterbuch benutzen.
 Wir _____ nicht laut sprechen.
 Ihr _____ ausschlafen.
 Sie _____ nicht Auto fahren Er hat Bier getrunken.
- wollen:** Ich _____ Französisch lernen.
 Du _____ nach Italien fahren.
 Er _____ das Buch von Nietzsche kaufen.
 Wir _____ schlafen!
 Ihr _____ immer Eis essen.
 Sie _____ ins gestern Konzert gehen.

Die Lösungen:

Übung 1

1) mochte 2) musste 3) durftest 4) konnten 5) konntest 6) durfte

Übung 2

1) Ursula musste zum Frisör gehen. 2) Tamara wollte einen neuen Tisch kaufen. 3) Wir durften nach Frankreich fahren. 4) Frau Beier musste zum Zahnarzt gehen. 5) Anja konnte mit dem Bus fahren. 6) Ich durfte nicht viel essen.

Übung 3

1) Er wollte nach Österreich fahren. 2) Ich musste das Telefonbuch suchen. 3) wir mochten Eis essen. 4) Ihr solltet einen Moment warten. 5) Du durftest ins Kino gehen.

Übung 4

1) durftest 2) konnte 3) mussten 4) sollte 5) musste 6) solltet

Übung 5

1) sollten 2) konnte - sollte 3) sollte 4) mussten 5) durftest

Übung 6

1) konnte 2) durftet 3) musste 4) konntest 5) möchten 6) musstest 7) solltest 8) konnte

Übung 7

1) solltest. 2) mussten 3) mussten 4) musstest 5) sollte 6) konnte 7) musstest.

Übung 8

1) Ich durfte nie allein ins Kino gehen. 2) Du konntest in der See mit 6 Jahre schwimmen. 3) Martin musste in dem Garten immer helfen. 4) Meine Eltern durften nicht lange Zeit ins Ausland reisen. 5) Meine Schwester musste fast nie zu Hause arbeiten. 6) Ich sollte den Stall früher sauber machen. 7) Mein Bruder konnte den Hund ganz allein füttern.

Übung 9

1) Ich mochte nach England fahren. 2) Die Frau musste hart arbeiten. 3) Durfte man hier rauchen? 4) Konnten wir gestern ins Kino gehen? 5) Konntest du 10 Kilometer laufen? 6) Durfte das Kind allein gehen? 7) Er mochte keinen Kaffee mehr trinken. 8) Ihr musstet schon gehen.

Übung 10

1) sollte 2) solltest 3) sollte 4) sollte 5) sollten 6) solltet 7) sollten/ sollte

Übung 11

1) wollte 2) Durfte 3) sollte 4) mochte 5) musste 6) musste 7) mochte 8) wollte 9) durften 10) sollte. 11) konnte - sollte

Übung 12

1) musste 2) mochtet 3) durftest 4) konnte 5) sollte 6) mussten 7) mochten 8) durfte 9) konnten 10) sollten 11) wollte

Übung 13

1) konnte 2) musste 3) durfte 4) konnten 5) sollten 6) Wolltest 7) durfte 8) mochte 9) durften 10) musstest 11) wolltet 12) wollten

Übung 14

1) Ihr konntet gut schwimmen. 2) Du konntest mir helfen. 3) Wir mussten von 9 bis 18 Uhr arbeiten 4) Ihr musstet viele Emails schreiben. 5) Ich konnte eine Reise machen. 6) Ich musste gestern ins Büro gehen.

Übung 15

1) Ihr wolltet eine Reise in Italien machen. 2) Du musstest gestern zu Hause bleiben. 3) Eva konnte letzte Woche nicht kommen. 4) Anna und Peter durften ins Kino nicht gehen.

Übung 16

1) konnte - sollte. 2) wollte 3) durftest - solltest 4) musste 5) wollten – sollten 6) durftet 7) konnten 8) konnte

Übung 17

1) mochte 2) mochtest 3) mochte 4) mochten 5) mochtet 6) mochten

1) konnte 2) konntest 3) konnte 4) konnten 5) konntet 6) konnten

1) musste 2) musstest 3) musste 4) mussten 5) musstet 6) mussten

1) durfte 2) durftest 3) durfte 4) durften 5) durftet 6) durften

1) wollte 2) wolltest 3) wollte 4) wollten 5) wolltet 6) wollten



Folge 24: Konjunktiv II (1)

Konjunktiv II

-Irreale Welt -Phantasie - Träume -Wünsche -irreale Bedingungen -Höflichkeit

Indikativ

Konjunktiv II

Ich bin arm.	→	Wäre ich doch reich! <u>Wenn</u> ich doch reich wäre !
Ich bin in Afrika.	→	Wäre ich doch in Amerika! <u>Wenn</u> ich in Amerika wäre !
Ich habe Nokia.	→	Hätte ich doch ein I-Phone! <u>Wenn</u> ich ein I-Phone hätte !
Ich habe Toyota.	→	Hätte ich einen Porsche! <u>Wenn</u> ich einen Porsche hätte !
Ich esse Foul.		Würde ich doch Kebab essen ! <u>Wenn</u> ich Kebab essen würde !

Pro.	Sein	Konj.	haben	Konj.	würden
------	------	-------	-------	-------	--------

Ich	bin	wäre	habe	hätte	würde
Du	bist	wärst	hast	hättest	würdest
er/es/sie	ist	wäre	hat	hätte	würde
Wir	sind	wären	haben	hätten	würden
Ihr	seid	wäret	habt	hättet	würdet
sie/Sie	sind	wären	haben	hätten	würden

Wünsche und Träume

- ☉ Ich **wäre** gern König.
- ☉ Er **wäre** gern Millionär.
- ☉ Peter **wäre** gern ein berühmter Schauspieler.
- ☉ Omar **wäre** gern Ronaldo.
- ☉ Ich **wäre** gern mein eigener Chef.

-
- ☉ Ich **hätte** gern ein großes Haus.
 - ☉ Lisa **hätte** gern ein tolles Auto.
 - ☉ Markus **hätte** gern eine schöne Frau.
 - ☉ Markus **hätte** gern viel Geld.

-
- ☉ Ich **würde** gern einmal nach Amerika reisen.
 - ☉ Ich **würde** gern ein Buch schreiben.
 - ☉ Ich **würde** gern den Koran auswendig lernen.
 - ☉ Ich **würde** gern mehr Sport machen.

Beispiele

- ☹ Ich **würde** mein eigenes Leben leben.
- ☹ Ich **würde** nicht viel arbeiten.
- ☹ Ich **würde** meine Gefühle mehr ausdrücken.
- ☹ Ich **würde** den Kontakt zu meinen Freunden aufrechterhalten
- ☹ Ich **würde** glücklicher leben.

-
- ☹ Es ist kalt: **Wenn** es warm **wäre**!
 - ☹ Gold ist teuer: **Wenn** Gold billig **wäre**!
 - ☹ Lisa ist zu dünn: **Wenn** Lisa doch dicker **wäre**!

Lisa ist nie zufrieden!

- Lisa hat ein Auto, aber sie **hätte gern** mehr Autos.
- Lisa macht jedes Jahr zwei Wochen Urlaub, aber sie **würde gern** noch mehr Urlaub machen.
- Lisa verdient gut, aber sie **würde gern** noch mehr verdienen.
- Lisa hat zwei Häuser, aber sie **hätte gern** noch mehr Häuser.
- Lisa schläft jeden Tag 8 Stunden, aber sie **würde gern** mehr schlafen.
- Lisa ist sehr schön, aber sie **wäre gern** noch schöner.
- Lisa spricht zwei Sprachen, aber sie **würde gern** noch mehr Sprachen sprechen.
- Lisa geht oft einkaufen, aber sie **würde gern** noch öfter einkaufen gehen.
- Lisa sieht gut aus, aber sie **würde gern** besser aussehen.
- Lisa liest viel, aber sie **würde gern** noch mehr lesen.
- Lisa treibt viel Sport, aber sie **würde gern** noch mehr Sport treiben.

Übungen

1- Ergänzen Sie **WÜRDEN**.

- 1.) Ich _____ nach München reisen, aber ich habe kein Geld dabei.
- 2.) Paulo _____ heute Abend eine Show sehen, aber ich bin sehr müde.
- 3.) Mein Bruder _____ einen Wagen kaufen, aber er hat keinen Führerschein.
- 4.) Wir _____ am Samstagabend ins Kino gehen, aber wir haben viele Hausaufgaben.
- 5.) Matthias und Anja _____ die Mathematik-Hausaufgaben machen, aber sie haben nicht das Buch dabei. Sie haben es in der Schule vergessen.



2. Ergänze die Sätze mit den gegebenen Ausdrücken.

Eine Karotte essen - Amerikanischen Fußball spielen - Klamotten kaufen - ein Haus kaufen - mit meiner Familie spazieren gehen - ein Eis essen - nach Majorca fliegen - Fußball spielen - angeln - Baseball spielen - baden - ein Auto und ein Haus kaufen -

Wenn ich älter wäre,
.....
.....



Wenn ich Urlaub hätte,
.....



Wenn heute Sonntag wäre,
.....
.....

Wenn ich könnte,
.....



Wenn ich Geld hätte,
.....

Wenn ich beim Lotto gewinnen würde,
.....



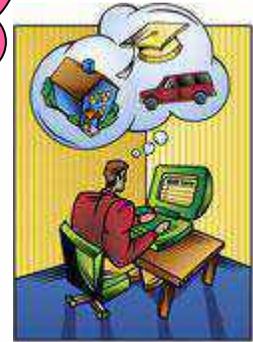


Wenn ich Zeit hätte,

Wenn ich mehr Geld hätte,

Wenn ich Ferien hätte,

Wenn ich nicht lernen sollte,



3. Bilde irrealer Wunschsätze!

Meine Suppe ist völlig versalzen. - Wenn meine Suppe doch nicht so versalzen wäre!

1.) Der Kellner kommt nicht.

2.) Niemand bringt uns die Speisekarte.

3.) Keiner nimmt unsere Getränkebestellung auf.

4.) In diesem Lokal geht alles viel zu langsam.

5.) Der Braten schmeckt einfach nicht.

6.) Die Kartoffeln sind trocken.

7.) Das Gemüse sieht fürchterlich aus.

8.) In den anderen Restaurants haben wir keinen Platz mehr bekommen.

9.) Die Bedienung hier macht einen total desinteressierten Eindruck.

10.) Der andere Kellner spricht nur Dialekt.

4. Bilde irreale Bedingungssätze!

1.) Wenn ich Astronaut wäre, _____

2.) Wenn ich Russisch könnte, _____

3.) _____, wenn ich 30 Jahre wäre.

4.) Wäre ich der Chef meiner Frau, _____

5.) Wäre ich unsterblich, _____

5. als ob - Welche Form ist richtig?

1.) Der Maurer arbeitete so langsam, als ob er betrunken gewesen.....

- a. wären b. wäre c. hätte

2.) Die Pfarrerin redet so unkonzentriert, als ob sie die ganze Nacht nicht geschlafen.....

- a. hätte b. wäre c. würde

3.) Die Möbel sind alle so winzig, als ob sie für ein Kind.....

- a. wären b. sein würde c. wäre

4.) Die Kinder telefonieren so lange, als ob das Telefonieren umsonst

- a. wäre b. sie c. ist

5.) Die Musiker spielen so schlecht, als ob sie keine Noten lesen.....

- a. können b. könnten c. konnten

6. Die folgenden Sätze im Indikativ sind korrekt. Eine Bitte klingt aber höflicher im Konjunktiv II. Ändern Sie bitte!

1.)Machen Sie mir eine Freude?

2.)Sind Sie so nett, meiner schwangeren Frau den Platz zu überlassen?

3.) Können Sie mir bitte helfen: Das Schließfach scheint kaputt zu sein.

4.)Rufen Sie in einer halben Stunde noch mal an?

5.)Tun Sie das wirklich für mich?

7. Bilde Sätze mit" wenn doch/nur"!

Wir haben nicht viel Geld. Wenn wir doch viel Geld hätten!

1. Ich bin nicht reich.

2. Peter ist nicht gesund.

3. Du hast keine Wohnung.

4. Wir haben keine Kinokarte.

5. Ihr seid nicht gut in Mathe.

6. Du bist nicht freundlich.

7. Ich habe keinen Freund.

8. Die Kinder haben keine Lust.

8.Schreib die Sätze in den Konjunktiv um! Benutze die „würde- Form“!

Wenn ich die Hausaufgabe schreibe, höre ich Musik.

Wenn ich die Hausaufgabe schreiben würde, würde ich Musik hören.

1. Ich mache eine Weltreise, wenn ich im Lotto gewinne.

2. Wenn es regnet, bleiben wir zu Hause.

3. Wenn du am Wochenende kommst, gehen wir wandern.

4. Wenn ihr gut lernt, bekommt ihr einen CD-Player.

5. Wenn sie mehr Geld verdienen, kaufen sie ein neues Haus.

9.Bilde Sätze in KonjunktivII!

ich, besser, lernen, mögen

Ich möchte besser lernen.

1. wir, essen, ein Eis ,dürfen

2. besser, Deutsch, du,sprechen,müssen

3. die Großeltern, besuchen, die Kinder

4. bestehen, die Prüfung, gut, ihr

5. ich, mehr,schlafen,wollen

10.Ergänzen Sie(Manchmal gibt es mehrere Lösungen):

1.....meine Oma hier!

2.Wenn ich Glück.....!

- 3.....ihr hier arbeiten?
 4.....du mir helfen würdest,.....ich dir dankbar.
 5.....er auf Oma aufpassen?
 6.....sie ein Ferienhaus.
sie dort bleiben.
 7.....deiner Stelle,..... ich
 mehr arbeiten.
 8.....du gern nach Paris fahren?
 9.Er benimmt sich,.....er ein König.....
 10.....Lisa Peter heiraten,.....
 beide sehr glücklich.

11.Bilden Sie mehrere Sätze mit WÜRDEN.... , ABER

1- Wein trinken

2- nach Spanien fliegen

3- meine Großeltern besuchen

4- einen Kuchen backen

5- ein Buch lesen

6- heute Abend reisen

7- eine Wohnung kaufen

8- eine E-Mail schreiben

12.Bilden Sie Sätze:

Zum Beispiel: Ich esse eine Tafel Schokolade.

Susanna würde auch gerne eine Tafel Schokolade essen.

1) Unser Onkel lebt in Deutschland.

Wir _____ .

2) Pauls Schwester tanzt mit einem attraktiven Mann.

Gerda _____ .

3) Mein Sohn studiert an der Volkshochschule.

- Ich _____ .
- 4) Heute abend essen wir Pizza.
- Meine Mutter _____ .
- 5) Raul lernt Englisch.
- Ludwig _____ .
- 6) Die Nichte von Paula spricht Italienisch.
- Inge _____ .
- 7) Dieses Jahr kaufe ich einen neuen Wagen.
- Roberto _____ .
- 8) Wir möchten eine Wohnung in der Nähe mieten.
- Ich _____ .
- 9) Nächste Woche gehen wir ins Kino.
- Mein Mann _____ .
- 10) Meine Schwester möchte eine Katze kaufen.
- Peter _____ .
- 11) Mirella kauft jetzt ein neues Fahrrad ein.
- Mein Sohn _____ .
- 12) Ich besuche heute Abend Erna.
- Michelle _____ .
- 13) Ich backe einen Kuchen.
- Mathias _____ .
- 14) Tanja geht auf die Universität.
- Ich _____ .
- 15) Anja fliegt dieses Wochenende nach Brasilien.
- Patrick _____ .
- 16) Wir fahren nach Lindau
- Ich _____ .

13. Ergänzen Sie die Sätze:

- 1.) Wenn ich reich wäre, würde ich _____ .
- 2.) Wenn mein Bruder verheiratet wäre, _____ .
- 3.) Wenn meine Eltern bei mir wären, _____ .
- 4.) Wenn Anja ein Kind wäre, _____ .
- 5.) Wenn ihr zu Hause wärt, _____ .
- 6.) Wenn ich ledig wäre, _____ .
- 7.) Wenn das Wetter heute schön wäre _____ .

- 8.) Wenn ich nicht verspätet wäre, _____ .
- 9.) Wenn meine Mutter nicht sehr nervös wäre, _____ .
- 10.) Wenn meine Eltern noch leben würden, _____ .

14. Schreiben Sie Sätze mit WÜRDEN.

Was würdest du in deinen Ferien tun?



- 1) _____

 - .
- 2) _____

 - .
- 3) _____

 - .
- 4) _____

 - .
- 5) _____

 - .

6)

—

Die Lösungen:

- 1- 1. Ich **würde** nach München reisen, aber ich habe kein Geld dabei.
 2. Paulo **würde** heute Abend eine Show sehen, aber ich bin sehr müde.
 3. Mein Bruder **würde** einen Wagen kaufen, aber er hat keinen Führerschein.
 4. Wir **würden** am Samstagabend ins Kino gehen, aber wir haben viele Hausaufgaben.
 5. Matthias und Anja **würden** die Mathematik-Hausaufgaben machen, aber sie haben nicht das Buch dabei. Sie haben es in der Schule vergessen.
- 2- 1. Wenn ich älter wäre, würde ich amerikanischen Fußball spielen.
 2. Wenn ich Urlaub hätte, würde ich nach Majorca fliegen.
 3. Wenn heute Sonntag wäre, würde ich mit meiner Familie spazieren gehen.
 4. Wenn ich könnte, würde ich eine Karotte essen.
 5. Wenn ich Geld hätte, würde ich Klamotten kaufen.
 6. Wenn ich beim Lotto gewinnen würde, würde ich ein Haus kaufen.
 7. Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich ein Haus und ein Auto kaufen.
 8. Wenn ich nicht lernen sollte, würde ich ein Eis essen.
 9. Wenn ich Zeit hätte, würde ich Fußball spielen.
 10. Wenn ich Ferien hätte, würde ich angeln, baden und Baseball spielen.
- 3- 1. Der Kellner würde kommen.
 2. Jemand würde uns die Speisekarte bringen.
 3. Jemand/Einer würde unsere Getränkebestellung aufnehmen.
 4. In diesem Lokal würde alles viel zu schnell gehen.
 5. Der Braten würde einfach schmecken.
 6. Die Kartoffeln wäre frisch.
 7. Das Gemüse würde schön aussehen.
 8. Im Restaurant hätten wir einen Platz mehr bekommen.
 9. Die Bedienung hier würde einen total interessierten Eindruck machen.
 10. Der andere Kellner würde mehrere Dialekte sprechen.
- 4- 1. Wenn ich Astronaut wäre, würde ich Raumfahrzeug kaufen
 2. Wenn ich Russisch könnte, würde ich Russland fliegen
 3. Ich würde heiraten, wenn ich 30 Jahre wäre.
 4. Wäre ich der Chef meiner Frau, würde ich ihr einen Urlaub gönnen
 5. Wäre ich unsterblich, würde ich alles machen.
- 5- 1. B 2. A 3. A 4. A 5. B

6- 1. Würden Sie mir eine Freude Machen?

2. Wären Sie so nett, meiner schwangeren Frau den Platz zu überlassen?
3. Könnten Sie mir bitte helfen: Das Schließfach scheint kaputt zu sein.
4. Würden Sie in einer halben Stunde noch mal anrufen?
5. Würden Sie das wirklich für mich tun?

7-

1. Wenn ich doch reich wäre.
2. Wenn Peter doch gesund wäre.
3. Wenn du nur eine Wohnung hättest.
4. Wenn wir nur eine Kinokarte hätten.
5. Wenn ihr doch gut in Mathe wäret.
6. Wenn du doch freundlich wärst.
7. Wenn ich nur einen Freund hätte.
8. Wenn die Kinder doch die Lust hätten.

8-

1. Wenn ich im Lotto gewinnen würde, würde ich eine Weltreise machen.
2. Wenn es regnen würde, würden wir zu Hause bleiben.
3. Wenn du am Wochenende kommen würdest, würden wir wandern gehen.
4. Wenn ihr gut lernen würdet, würdet ihr einen CD-Player bekommen.
5. Wenn sie mehr Geld verdienen würden, würden sie ein neues Haus kaufen.

9-

1. Wir dürften ein Eis essen.
2. Deutsch müsstest du besser sprechen.
3. die Kinder sollten die Großeltern besuchen.
4. Ihr müsstet die Prüfung gut bestehen.
5. Ich wollte mehr schlafen.

10-

1. Wäre 2. Hätte 3. Würdet 4. Wenn – wäre 5. Würden 6. Hätte – Würde 7. Hätte – würde 8. Würdest 9. wenn – wäre 10. Würde -wäre

11- 1. Ich würde Wein trinken, aber er ist Haram.

2. Ich würde nach Spanien fliegen, aber ich kann spanisch sprechen.
3. Ich würde meine Großeltern besuchen, aber ich habe Keine Zeit.
4. Ich würde einen Kuchen backen, aber ich habe kein Zucker.
5. Ich würde ein Buch lesen, aber meine Augen tut mir leid.
6. Ich würde heute Abend reisen, aber mein Auto ist kaputt.
7. Ich würde eine Wohnung kaufen, aber ich habe Kein Geld.
8. Ich würde eine E-Mail schreiben, aber Handyakku ist leer.

12-

1. *Wir würden gern auch in Deutschland leben.*
2. *Gerda würde gern auch mit einem attraktiven Mann tanzen.*
3. *Ich würde gern auch an der Volkshochschule studieren.*
4. *Meine Mutter würde gern auch heute abend Pizza essen.*
5. *Ludwig würde gern auch Englisch lernen.*
6. *Inge würde gern auch Italienisch sprechen.*
7. *Roberto würde auch dieses Jahr einen neuen Wagen kaufen.*
8. *Ich möchte auch eine Wohnung in der Nähe mieten.*
9. *Mein Mann würde auch nächste Woche ins Kino gehen.*
10. *Peter möchte auch gern eine Katze kaufen.*
11. *Mein Sohn würde auch jetzt ein neues Fahrrad einkaufen.*
12. *Michelle würde auch heute Abend Erna besuchen.*
13. *Mathias würde gern auch einen Kuchen backen.*
14. *Ich würde auch auf die Universität gehen.*
15. *Patrick würde auch dieses Wochenende nach Brasilien fliegen.*
16. *Ich würde gern auch nach Lindau fahren.*

13-

1. *Wenn ich reich wäre, würde ich ein Auto kaufen*
2. *Wenn mein Bruder verheiratet wäre, wäre er glücklich.*
3. *Wenn meine Eltern bei mir wären, würden wir zusammen essen.*
4. *Wenn Anja ein Kind wäre, würde sie viele spielen.*
5. *Wenn ihr zu Hause wärt, würdet viel schlafen*
6. *Wenn ich ledig wäre, würden ich mit meinen Freunden spazieren gehen.*
7. *Wenn das Wetter heute schön wäre, würde ich rausgehen.*
8. *Wenn ich nicht verspätet wäre, wäre ich glücklich.*
9. *Wenn meine Mutter nicht sehr nervös wäre, würde gesunde Mahlzeiten kochen.*
10. *Wenn meine Eltern noch leben würden, würde ich ihnen umarmen.*

Folge 25 : Konjunktiv II (2)

Irreale Bedingungsätze

Irreale Bedingungsätze

- Ich besuche dich. Ich habe Zeit. (wenn)

Ich besuche dich, **wenn** ich Zeit habe. —————> **Indikativ**

Ich würde dich besuchen, **wenn** ich Zeit hätte.

Wenn ich Zeit hätte, würde ich dich besuchen. —————> **Konjunktiv II**

- Markus hat kein Geld. Lisa heiratet ihn nicht. (wenn)

Lisa sagt zu Markus: **Wenn** du viel Geld hast, heirate ich dich. —————> **Indikativ**

Wenn Markus viel Geld hätte, würde Lisa ihn heiraten.

Lisa würde Markus heiraten, **wenn** er viel Geld hätte. —————> **Konjunktiv II**

- Bayern München gewinnt. Die Spieler besser spielen. (wenn)

Bayern München gewinnt morgen, **wenn** die Spieler besser spielen.

Bayern würde morgen gewinnen, **wenn** die Spieler besser spielen würden.

Beispiele

Wenn ich Zeit habe, besuche ich meinen Freund.

Wenn ich Zeit hätte, würde ich meinen Freund besuchen.

Wenn Gomez nicht krank ist, spielt er mit.

Wenn Gomez nicht krank wäre, würde er mit spielen.

Wenn ich reich bin, mache ich eine Weltreise.

Wenn ich reich wäre, würde ich eine Weltreise machen.

Wenn ich nach Paris reise, besuche ich den Eiffel-Turm.

Wenn ich nach Paris reisen würde, würde ich den Eiffel-Turm besuchen.

Wenn der Schüler besser lernt, besteht er die Prüfung.

Wenn der Schüler besser lernen würde, würde er die Prüfung bestehen.

Wenn ich genug Geld habe, kaufe ich ein neues Auto.

Wenn ich genug Geld hätte, würde ich ein neues Auto kaufen.

Höflichkeit/höfliche Bitten/Aufforderungen/Fragen

Pronomen	können	Könnten
ich	kann	könnte
du	kannst	könntest
er, es, sie	kann	könnte
wir	können	könnten
ihr	könnt	könntet
sie, Sie	können	könnten

Z.B.

3 Cola!

Bringen Sie 3 Cola!

Würden Sie bitte 3 Cola bringen!

Könnten Sie bitte 3 Cola bringen!

Siezen duzen → **Wir können duzen**

höfliche Fragen

Ohne Verb

Imperativ

Frage

Tür zu! → **Sehr unfreundlich**

Mach die Tür zu! → **Sehr unfreundlich**

Mach **bitte** die Tür zu!

Machst du **bitte** die Tür zu?

Kannst du **bitte** die Tür zumachen?

Konjunktiv II
Frage

Wärst du so nett und machst die Tür zu?
Würdest du **bitte** die Tür zumachen?

Konjunktiv II / Modalverben

Könntest du bitte die Tür zumachen?
Könntest du bitte mir die Tasche geben?

Im Restaurant

- **Einen Tisch für 4 Personen. (haben)**

Hätten Sie einen Tisch für 4 Personen.

- **Wir wollen einen Tisch am Fenster. (können)**

Könnten wir einen Tisch am Fenster haben?

- **Bringen Sie uns bitte das Menü?**

Würden Sie uns bitte das Menü bringen?

- **Empfehlen Sie uns etwas? (können)**

Könnten Sie uns etwas empfehlen?

- **Einen Aschenbecher für uns. (haben)**

Hätten Sie einen Aschenbecher für uns?

- **Könnten** Sie mir sagen, wo die Toilette ist?

- **Könnten** wir bitte zahlen?

- **Hätten** Sie noch einen Platz frei im Auto?
- **Könnten**/ **Würden** Sie mich zum Flughafen mitnehmen?
- **Würden** Sie mir den Gefallen tun und mich zum Flughafen mitnehmen?
- **Könnten** Sie bitte die Tür schließen?
- **Würden** Sie mich bitte mit Herrn Shehata verbinden?
- **Wären** Sie so nett und **würden** draußen warten!
- **Könntest** / **Würdest** du bitte dein Zimmer aufräumen!

Übungen

1. Bilden Sie höfliche Fragen!

1. Schließen Sie bitte die Tür! (können)

2. Holen Sie die Unterlagen zu diesem Fall aus dem Archiv! (Gefallen tun)

3. Verbinden Sie mich bitte mit Herrn Maier! (werden)

4. Kochen Sie mir einen Kaffee! (Umstände bereiten)

5. Verlassen Sie den Raum für eine Minute! (dürfen)

6. Warten Sie draußen! (nett sein)

7. Bring unseren Gast ins Hotel! (Gefallen tun)

8. Räumt heute Abend den Seminarraum auf! (können)

9. Sag den anderen nichts über unser Gespräch! (dürfen)

10. Sagt den Kollegen Bescheid! (nett sein)

11. Mach bitte die Tür hinter dir zu! (werden)

2. Formulieren Sie höflicher:

1. Einen Tisch für 4 Personen! (haben)

2. Wir wollen einen Tisch am Fenster. (können)

3. Bringen Sie uns bitte die Speisekarte! (werden)

4. Empfehlen Sie uns etwas! (können)

5. Einen Aschenbecher für uns! (haben)

6. Bringen Sie uns noch einen zweiten Teller! (nett sein)

7. Sagen Sie mir, wo die Toiletten sind! (können)

8. Packen Sie uns das übrig gebliebene Essen ein! (Umstände)

9. Zahlen, bitte! (können)

3. Bilde irrealer Wunschsätze! a) Gegenwart/ b) Vergangenheit

1. Wenn das Kind doch (spielen).

—

2. Wenn der Hund doch (folgen).

—

3. Wenn sie mir doch das Kleid (kaufen)

4. Wenn er doch seine Vokabel (lernen)

5. Wenn es doch nicht (regnen)

6. Wenn der Handwerker doch den Schaden (reparieren)

7. Wenn er doch nicht soviel (fragen)

8. Wenn sie doch ein Telegramm (schicken)

9. Wenn er doch (kommen).

10. Wenn sie doch die Zeitung (bringen)

11. Wenn er doch besser (schreiben)

12. Wenn die Schüler doch nicht so faul (sein).

—
—
—
13. Wenn wir doch nach Hause gehen (dürfen)

—
—
—
14. Wenn er doch nicht (vergessen)

—
—
—
15. Wenn wir doch viel Geld (haben)

—
—
—
16. Wenn das Kind doch (essen).

4. Bilde irreale Bedingungssätze!

a) Gegenwart

b) Vergangenheit

1. Wenn Edgar nicht krank ist, kann er mitspielen.

—
—
—
2. Ich mache eine große Reise, wenn ich reich bin.

—
—
—
3. Was machst du, wenn du ein Filmstar bist?

—
—
—
4. Wenn wir nach London fahren, besuche ich den Tower.

5. Wenn der Student fleißig arbeitet, kann er die Prüfung bestehen.

6. Ich sehe den Film noch einmal an, wenn er mir gefällt.

5. Wiederhole die folgenden Sätze ohne "wenn":

1. Wenn er pünktlich gekommen wäre, hätten wir mit der Arbeit beginnen können.

2. Sie könnte eine berühmte Pianistin werden, wenn sie fleißiger übte.

3. Wenn der Arzt nicht eingegriffen hätte, wäre der Patient gestorben.

4. Er hätte mich begrüßt, wenn er mich erkannt hätte.

5. Wenn es nicht regnete, gingen wir spazieren.

6. Ich würde das Bild kaufen, wenn ich Platz dafür hätte.

7. Wenn er eine Brille trüge, brauchte er seine Augen nicht so anzustrengen.

8. Die Menschen wären glücklich, wenn es keinen Krieg gäbe.

9. Wenn es stark schneite, könnten wir Ski fahren.

10. Ich würde sofort antworten, wenn Elke schriebe.

6. Schreiben Sie -höfliche Bitten -in der „Du“- oder -„Sie“-Form. Verwenden Sie „könnt-“ und „würd-“.

1. Unterschreiben Sie hier!

2. Komm mal her!

3. Lesen Sie den Text!

4. Mach das Licht an!

5. Sprechen Sie langsamer!

6. Sei ruhig!

7. Hilf mir mal!

8. Rufen Sie später noch einmal an!

7. Bilde höfliche Fragen mit dem Konjunktiv II.

1. Kann ich bitte Feuer haben?

2. Darf ich Sie um Auskunft bitten?

3. Werden Sie mir behilflich sein?

4. Können Sie mir Ihren Kugelschreiber leihen?

5. Schließen Sie bitte die Tür!

- _____ !
 6. Reichen Sie mir bitte den Zucker!
 _____ !
 7. Können Sie 1000 Euro wechseln?
 _____ ?
 8. Kommen Sie heute Nachmittag in mein Büro!
 _____ !
 9. Wollen Sie noch ein Glas Bier?
 _____ ?
 10. Darf ich Sie um einen Gefallen bitten?
 _____ ?

8. Formulieren Sie höfliche Bitten im Konjunktiv II.

1. _____ Sie mir sagen, wie spät es ist? (können)
2. _____ du mir diesen Aufsatz kopieren? (werden)
3. _____ Sie nächste Woche Zeit für mich? (haben)
4. _____ Sie bitte die Tür schließen? (werden)
5. _____ ich das Fenster öffnen? (dürfen)
6. _____ du mir beim Umzug helfen? (können)
7. _____ ihr mir die Aufgabe nochmal erklären, bitte? (werden)
8. Joachim, _____ ich dein Auto nehmen? (können)
9. _____ ihr mir den Artikel vorlesen, Kinder? (können)
10. _____ Sie so freundlich und _____ mir helfen? (sein, werden)

9. Ergänzen Sie:

- Musik leiser drehen) 1. Würden _____ .?
 (mir einen Kaffee machen) 2. Könnten _____ .?
 (mir die Zeitung geben) 3. Würden _____ .?
 (mir Ihren Stift leihen) 4. Könnten _____ .?
 (das Fenster schließen) 5. Würden _____ .?
 (leiser sein) 6. Würden _____ .?

10-Bilden Sie Wunschsätze.

Hier ist es so kalt.	Hier wäre es warm.
1- Hier ist es so dunkel.	
2- Warum singt er so laut?	
3- Der Wein schmeckt schlecht.	
4- Das Mädchen ist so klein.	
5- Ute bleibt heute nicht bei mir.	
6- Warum fährt er so langsam?	
7- Klaus hat keine Freundin.	
8- Der Bus fährt so spät ab.	
9- Klaus hat keine Freundin.	
10- Der Bus fährt so spät ab.	

11- Bilden Sie die Sätze:

	Das Geld liegt nicht in der Schublade. Ich finde es nicht.
	Wenn das Geld in der Schublade liegen würde, würde ich es finden.
1	Johannes ist sehr faul. Er kann die schwere Prüfung nicht bestehen.
2	Ich bekomme eine Lohnerhöhung. Ich suche mir keinen neuen Job.
3	Der Schiedsrichter pfeift nicht. Es gibt keinen Elfmeter.
4	Heute ist das Wetter sehr schlecht. Ich gehe nicht spazieren.
5	Der Zug ist mal wieder unpünktlich. Herr Leu kommt zu spät zur Arbeit.
6	Der Autofahrer fährt zu schnell. Er muss eine Geldstrafe zahlen.
7	Herr Mau sieht Frau Lau nicht. Er grüßt sie nicht.
8	Oliver ist noch sehr klein. Er kann nicht über die Mauer klettern.

- | | |
|----|--|
| 9 | Hans macht seine Hausaufgaben nicht. Deshalb darf er heute nicht ins Kino gehen. |
| 10 | Es hat seit Monaten nicht geregnet. Flüsse und Seen sind ausgetrocknet. |

12- Könnte, wäre, hätte oder würde? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. Manchmal sind mehrere Lösungen möglich Aussprachehilfe.

- Auf der Straße
Entschuldigung, **könnten** Sie mir sagen, wie ich zur Schillerstraße komme?
Verzeihung, Sie von uns ein Foto machen?
Entschuldigung, Sie zwei Euro für mich?
- Im Restaurant Sie mir die Speisekarte bringen?
Welches Gericht..... Sie mir empfehlen?
Ich gern die Tagessuppe.
Ich..... gern zahlen.
- Im Deutschkurs
..... du bitte langsamer sprechen?
.....Sie so nett, den Satz zu wiederholen?
..... ihr eine Fotokopie für mich?
.....Sie dieses Wort an die Tafel schreiben?
- im Geschäft
.....Sie mir den Katalog zeigen?
..... Sie Kleingeld?
..... ich mit Kreditkarte zahlen?
Ich..... das Kleid gerne anprobieren.

13. Bilden Sie Sätze.

- **Anna: Ich kann die Flasche nicht öffnen, (du - die Flasche - öffnen)**
Könntest/Würdest du die Flasche öffnen?

- Conrad: Ich brauche Hilfe. (Sie-mir-helfen)
- Dora: Ich möchte Eis essen, aber ich habe meine Geldbörse vergessen, (ihr - haben - vielleicht - Geld für mich)
- Norbert: Ich kenne den Weg zum Hauptbahnhof nicht. (Sie- mir-den Weg -zeigen)
- Fiona: Ich kann nicht Chinesisch, (du - diese Gebrauchsanweisung - ins Deutsche - übersetzen)
- Oswald: Ich habe keinen Wecker. (Sie - mich -um 7 Uhr - wecken)
- Dieter: Mein Fahrrad ist kaputt, (du -es- reparieren)
- Tamara: Mein Koffer ist sehr schwer. (Sie - meinen Koffer - tragen)
- Gudrun: Otto kommt heute an. (du - ihn - abholen)

9. Johann: Ich habe einen Tisch gekauft. Ich muss ihn nach Hause bringen, (ihr - mir - euer Auto - leihen)
 10. Tanja: Ich muss arbeiten, (du - einkaufen – gehen)

14) Rita organisiert eine Party. Sie hat viel zu tun und bittet um Hilfe.

• Konrad - das Geschirr abspülen

"Rita sagt zu Konrad: Könntest/Würdest du bitte das Geschirr abspülen?"

1. Beate und Rudi - Getränke kaufen Rita sagt:
2. Sie - den Kuchen bestellen
3. Laura - CDs mitbringen
4. Joseph und Katja - Brötchen machen
5. Sie - Gläser auf den Tisch stellen
6. Mama - uns beim Saubermachen helfen
7. Bruno - den Teppich aufrollen
8. Olga und Paula - einige Stühle auf die Terrasse bringen

15) Wünsche. Formulieren Sie die Wünsche von Annemarie wie im Beispiel.

• Deutsch lernen

**Wenn Oskar doch endlich ..
Deutsch lernen würde!**

1. anrufen
2. immer pünktlich sein
3. öfter nachdenken
4. mehr Zeit für mich haben
5. mehr Sport treiben
6. eine große Erfindung machen
7. für mich ein Liebesgedicht schreiben
8. nicht mehr nach anderen Frauen gucken
9. fünf Kilo abnehmen
10. kochen können
11. mal aufräumen
12. selbst seine Sachen waschen
13. vorsichtiger fahren
14. ein bisschen Geld sparen

16) Formulieren Sie irrealer Bedingungssätze und antworten Sie wie im Beispiel.

- Wenn ich Zeit/Lust hätte ...
- Wenn ich reich wäre ...
- Wenn ... ;
- Kaufst du mir diese Tasche von Chanel?

**Wenn ich reich wäre, würde ich dir die Tasche kaufen –
aber leider bin ich nicht reich.**

1. Übersetzt du den Brief ins Japanische?
Wenn ich Japanisch könnte,
2. Kommst du heute mit mir in die Oper?
.....
3. Lädst du mich auf eine Kreuzfahrt in die Karibik ein?
.....
4. Kochst du für mich heute Abend etwas Leckeres?
.....
5. Druckst du die Dokumente für mich aus?
.....
6. Passt du heute auf die Kinder auf?
7. Würden Sie die Arbeit von Frau Krause zusätzlich erledigen?
.....

17) Was passt? Ergänzen Sie die Sätze. Manchmal gibt es mehrere Lösungen.

meinem Chef die Meinung sagen • nicht mehr arbeiten • einen Roman schreiben • kein Fastfood mehr essen • immer im Stau stehen • jeden Tag spazieren gehen • öfter ins Kino gehen • mich erholen • besser Deutsch sprechen • Wenn ich Zeit hätte,

- Wenn ich Zeit hätte, würde ich öfter ins Kino gehen.
1. Wenn ich reich wäre,
 2. Wenn ich mehr Fantasie hätte,
 3. Wenn ich mehr Mut hätte,
 4. Wenn ich einen Hund hätte,
 5. Wenn ich besser kochen könnte,
 6. Wenn ich einen deutschen Freund hätte,
 7. Wenn ich ein Auto hätte,
 8. Wenn ich jetzt im Urlaub wäre,

18) Ergänzen Sie in dem Telefongespräch könnten, würden, wären und hätten in der richtigen Form.

Rezeptionist: Wohnzentrum „Chic“, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?

Herr Stein: Hier ist Erich Stein..... ich bitte Frau Kaiser sprechen?

Rezeptionist: Einen Moment bitte, ich verbinde Sie.

Frau Kaiser: Kaiser.

Herr Stein: Guten Tag, Frau Kaiser, hier ist Erich Stein von der Firma Möbel-Design. Ich gern mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Frau Kaiser: Ah, Herr Stein! Ich habe Ihren Anruf schon erwartet. Es geht um die neue Möbelkollektion, richtig?

Herr Stein: Ja, genau. Ich Ihnen gerne unsere neuen Wohnzimmermöbel vorstellen.

Frau Kaiser: Wie es nächste Woche? Sie am Dienstag Zeit?

Herr Stein: Nein, das tut mir leid, am Dienstag habe ich schon einen anderen Termin. Der Mittwoch mir lieber.

Frau Kaiser: Mittwoch ..., ja Mittwoch prima. Treffen wir uns in meinem Büro?.....Sie um 10.00 Uhr hier sein?

Herr Stein: Ja, das schaffe ich. Ich bin um 10.00 Uhr da.

Frau Kaiser: Gut, dann sehen wir uns nächste Woche.

Die Lösungen:

- 1) *Könnten Sie bitte die Tür schließen? 2. Würden Sie mir (bitte) den Gefallen tun und die Unterlagen zu diesem Fall aus dem Archiv holen? /, die Unterlagen zu diesem Fall aus dem Archiv zu holen? 3. Würden Sie mich bitte mit Herrn Maier verbinden? 4. Würde es Ihnen Umstände bereiten, mir einen Kaffee zu kochen? 5. Dürfte ich Sie bitten, für eine Minute den Raum zu verlassen? 6. Würden Sie so nett sein und draußen warten? / Würden Sie so nett sein und warten Sie draußen? / Würden Sie so nett sein, draußen zu warten? 7. Würdest du mir den Gefallen tun und unseren Gast ins Hotel bringen? / Würdest du mir den Gefallen tun, unseren Gast ins Hotel zu bringen? 8. Könntet ihr heute Abend den Seminarraum aufräumen? 9. Dürfte ich dich bitten, den anderen nichts über unser Gespräch zu sagen? 10. Würdet ihr so nett sein und den Kollegen Bescheid sagen? / Würdet ihr so nett sein und sagt den Kollegen Bescheid? / Würdet ihr so nett sein, den Kollegen Bescheid zu sagen? 11. Würdest du bitte die Tür hinter dir zu machen?*
- 2) *1. Hätten Sie noch einen Tisch für 4 Personen? 2. Könnten wir einen Tisch am Fenster haben? 3. Würden Sie uns bitte die Speisekarte bringen? 4. Könnten Sie uns etwas empfehlen? 5. Hätten Sie (vielleicht) einen Aschenbecher für uns? 6. Würden/ Könnten Sie so nett sein und uns noch einen zweiten Teller bringen? Würden/ Könnten Sie so nett sein und bringen uns noch einen zweiten Teller? 7. Könnten Sie mir sagen, wo die Toiletten sind? 8. Würde es Ihnen Umstände machen, uns das übrig gebliebene Essen einzupacken? 9. Könnten wir/ Könnte ich bitte zahlen?*
- 3) *1. Wenn das Kind doch (spielen). - Wenn das Kind doch spielte (= spielen würde)! – Wenn das Kind doch gespielt hätte! 2. Wenn der Hund doch (folgen). – Wenn der Hund doch folgte! – Wenn der Hund doch gefolgt hätte! 3. Wenn sie mir doch das Kleid (kaufen) – Wenn sie mir das Kleid doch kauften! – Wenn sie mir das Kleid doch gekauft hätten! 4. Wenn er doch seine Vokabel (lernen) – Wenn er doch seine Vokabel lernte! – Wenn er doch seine Vokabel gelernt hätte! 5. Wenn es doch nicht (regnen) – Wenn es doch nicht regnete! – Wenn es doch nicht geregnet hätte! 6. Wenn der Handwerker doch den Schaden (reparieren) – Wenn der Handwerker doch den Schaden reparierte! – Wenn der Handwerker den Schaden doch repariert hätte! 7. Wenn er doch nicht so viel (fragen) – Wenn er doch nicht so viel fragte! –*

Wenn er doch nicht so viel gefragt hätte! 8. Wenn sie doch ein Telegramm (schicken) – Wenn sie doch ein Telegramm schickten! – Wenn sie doch ein Telegramm geschickt hätten! 9. Wenn er doch (kommen). – Wenn er doch käme! – Wenn er doch gekommen wäre! 10. Wenn sie doch die Zeitung (bringen) – Wenn sie doch die Zeitung brächten! – Wenn sie doch die Zeitung gebracht hätten! 11. Wenn er doch besser (schreiben) – Wenn er doch besser schriebe! – Wenn er doch besser geschrieben hätte! 12. Wenn die Schüler doch nicht so faul (sein). – Wenn die Schüler doch nicht so faul wären! – Wenn die Schüler doch nicht so faul gewesen wären! 13. Wenn wir doch nach Hause gehen (dürfen) – Wenn wir doch nach Hause gehen dürften! – Wenn wir doch nach Hause gehen hätten dürfen! 14. Wenn er doch nicht (vergessen) – Wenn er doch nicht vergäße! – Wenn er doch nicht vergessen hätte! 15. Wenn wir doch viel Geld (haben) – Wenn wir doch viel Geld hätten! – Wenn wir doch viel Geld gehabt hätten! 16. Wenn das Kind doch (essen). – Wenn das Kind doch äße! – Wenn das Kind doch essen würde!

4) 1. Wenn Edgar nicht krank ist, kann er mitspielen. – Wenn Edgar nicht krank wäre, könnte er mitspielen. – Wenn Edgar nicht krank gewesen wäre, hätte er mitspielen können. 2. Ich mache eine große Reise, wenn ich reich bin. – Wenn ich reich wäre, würde ich eine große Reise machen. – Wenn ich reich gewesen wäre, hätte ich eine große Reise gemacht. 3. Was machst du, wenn du ein Filmstar bist? – Was würdest du machen, wenn du ein Filmstar wärst? – Was hättest du gemacht, wenn du ein Filmstar gewesen wärst? 4. Wenn wir nach London fahren, besuche ich den Tower. – Wenn wir nach London fahren würden, würde ich den Tower besuchen. – Wenn wir nach London gefahren wären, hätte ich den Tower besucht. 5. Wenn der Student fleißig arbeitet, kann er die Prüfung bestehen. – Wenn der Student fleißig arbeiten würde, könnte er die Prüfung bestehen. – Wenn der Student fleißig gearbeitet hätte, hätte er die Prüfung bestehen können. 6. Ich sehe den Film noch einmal an, wenn er mir gefällt. – Ich würde den Film noch einmal ansehen, wenn er mir gefiele. – Ich hätte den Film noch einmal angesehen, wenn er mir gefallen hätte.

5) 1. Wäre er pünktlich gekommen, hätten wir mit der Arbeit beginnen können. 2. Sie könnte eine berühmte Pianistin werden, würde sie fleißiger üben. 3. Hätte der Arzt nicht eingegriffen, wäre der Patient gestorben. 4. Er hätte mich begrüßt, hätte er mich erkannt. 5. Würde es nicht regnen, gingen wir spazieren. 6. Ich würde das Bild kaufen, hätte ich Platz dafür. 7. Trüge er eine Brille (= würde er eine Brille tragen), brauchte er seine Augen nicht so anzustrengen. 8. Die Menschen wären glücklich, gäbe es keinen Krieg. 9. Schneite es stark (= würde es stark schneien), könnten wir Ski fahren. 10. Ich würde sofort antworten, würde Elke schreiben.

6) 1. Könnten/Würden Sie hier unterschreiben? 2. Könntest/Würdest du mal herkommen? 3. Könnten/Würden Sie den Text lesen? 4. Könntest/Würdest du das Licht anmachen? 5.

Könnten/Würden Sie bitte langsamer sprechen? 6. Könntest/Würdest du bitte ruhig sein? 7. Könntest/Würdest du mir mal helfen? 8. Könnten/Würden Sie später noch einmal anrufen?

7) 1. Könnte ich bitte Feuer haben? 2. Dürfte ich Sie um Auskunft bitten? 3. Würden Sie mir behilflich sein? 4. Könnten Sie mir Ihren Kugelschreiber leihen? 5. Könnten/Würden Sie bitte die Tür schließen! 6. Würden Sie mir bitte den Zucker reichen! 7. Könnten Sie 1000 Euro wechseln? 8. Würden Sie heute Nachmittag in mein Büro kommen! 9. Wollten Sie noch ein Glas Bier? 10. Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?

8) 1. könnten 2. Würdest 3. Hätten 4. Würden 5. Dürfte 6. Könntest 7. Würdet 8. Könnte 9. Könntet 10. Wären – Würden

9) 1. Würden Sie Musik leiser drehen? 2. Könnten Sie mir einen Kaffee machen? 3. Würden Sie mir die Zeitung geben? 4. Könnten Sie mir Ihren Stift leihen? 5. Würden Sie das Fenster schließen? 6. Würden Sie leiser sein?

10) 1. Wenn es hier doch nur heller wäre! 2. Wenn er doch nur leiser singen würde! 3. Wenn der Wein doch nur besser schmecken würde! 4. Wenn die Aufgabe doch nur einfacher wäre! 5. Wenn das Mädchen doch nur größer wäre! 6. Wenn er doch nur die Tür nicht zugemacht hätte! 7. Wenn Ute heute doch nur bei mir bleiben würde! 8. Wenn er doch nur schneller fahren würde! 9. Wenn Klaus doch nur eine Freundin hätte! 10. Wenn der Bus doch nur früher abfahren würde!

11) 1. Wenn Johann es fleißiger wäre, könnte er die schwere Prüfung bestehen. 2. Wenn ich keine Lohn Erhöhung bekommen würde, würde ich mir einen neuen Job suchen. 3. Wenn der Schiedsrichter pfeifen würde, würde es einen Elf Meter geben. 4. Wenn das Wetter heute besser wäre, würde ich spazieren gehen. 5. Wenn der Zug pünktlicher wäre, würde Herr Leu nicht zu spät zur Arbeit kommen. 6. Wenn der Auto Fahrer langsamer fahren würde, müsste er keine Geld Strafe zahlen. 7. Wenn Herr Mau Frau Lau sehen würde, würde er sie grüßen. 8. Wenn Oliver größer wäre, könnte er über die Mauer klettern. 9. Wenn Hans seine Hausaufgaben machen würde, dürfte er heute ins Kino gehen. 10. Wenn es geregnet hätte, wären Flüsse und Seen nicht ausgetrocknet.

12) 1. könnten/würden, hätten 2. Könnten/Würden, könnten/würden, hätte, würde 3. Könntest/Würdest, Wären, Hättet, Könnten/Würden 4. Könnten/Würden, Hätte

13) 1. Könnten/Würden Sie mir helfen? 2. Hättet ihr vielleicht (etwas) Geld für mich? 3. Könnten/Würden Sie mir den Weg zeigen? 4. Könntest/Würdest du diese Gebrauchsanweisung ins Deutsche übersetzen? 5. Könnten/Würden Sie mich um 7 Uhr

wecken? 6. Könntest/Würdest du es reparieren? 7. Könnten/ Würden Sie meinen Koffer tragen? 8. Könntest/Würdest du ihn abholen? 9. Könntet/Würdet ihr mir euer Auto leihen? 10. Könntest/Würdest du einkaufen gehen?

14) 1. Könntet/Würdet ihr bitte Getränke kaufen? 2. Könnten/Würden Sie den Kuchen bestellen? 3. Könntest/Würdest du CDs mitbringen? 4. Könntet/ Würdet ihr Brötchen machen? 5. Könnten/Würden Sie Gläser auf den Tisch stellen? 6. Könntest/Würdest du uns beim Säubern helfen? 7. Könntest/Würdest du den Teppich aufrollen? 8. Könntet/Würdet ihr einige Stühle auf die Terrasse bringen?

15) 1. anrufen würde 2. immer pünktlich wäre 3. öfter nachdenken würde 4. mehr Zeit für mich hätte 5. mehr Sport treiben würde 6. eine große Erfindung machen würde 7. für mich ein Liebesgedicht schreiben würde 8. nicht mehr nach ändern Frauen gucken würde 9. fünf Kilo abnehmen würde 10. kochen könnte 11. mal aufräumen würde 12. selbst seine Sachen waschen würde 13. vorsichtiger fahren würde 14. ein bisschen Geld sparen würde.

16) 1. Wenn ich Japanisch könnte, würde ich den Brief ins Japanische übersetzen - aber leider kann ich kein Japanisch. 2. Wenn ich eine Eintrittskarte hätte, würde ich heute mit dir in die Oper kommen - aber leider habe ich keine Eintrittskarte. 3. Wenn ich reich wäre, würde ich dich auf eine Kreuzfahrt in die Karibik einladen - aber leider bin ich nicht reich. 4. Wenn ich Zeit hätte, würde ich für dich heute Abend etwas Leckeres kochen - aber leider habe ich keine Zeit. 5. Wenn mein Drucker funktionieren würde, würde ich die Dokumente für dich ausdrucken - aber leider funktioniert mein Drucker nicht. 6. Wenn ich Lust hätte, würde ich heute auf die Kinder aufpassen - aber leider habe ich keine Lust. 7. Wenn sie eine nette Kollegin wäre, würde ich die Arbeit von Frau Krause zusätzlich erledigen - aber leider ist sie keine nette Kollegin.

17) 1. würde ich nicht mehr arbeiten. 2. würde ich einen Roman schreiben. 3. würde ich meinem Chef die Meinung sagen. 4. würde ich jeden Tag spazieren gehen. 5. würde ich kein Fastfood mehr essen. 6. würde ich besser Deutsch sprechen. 7. würde ich immer im Stau stehen. 8. würde ich mich erholen.

18) Könnte, würde, würde, wäre, Hätten, wäre, wäre, Könnten/Würden

Folge 026: Die reflexiven Verben

- ⇒ haben immer **“sich”** vor der Infinitivform
 - ⇒ **“sich”** ist das Relativpronomen
 - ⇒ Das Relativpronomen verändert **sich** mit dem Subjekt

Ich	kämme	mich	wir	kämmen	uns
Du	kämmst	dich	ihr	kämmt	euch
Er/sie/es	kämmt	sich	sie / Sie	kämmen	sich

Reflexivpronomen

ich	→	mich
du	→	dich
er	→	sich
es	→	sich
sie	→	sich
wir	→	uns
ihr	→	euch
sie	→	sich
Sie	→	sich

Die Verben

das Verb	die Bedeutung	die Beispiele
sich ausziehen	يخلع ثيابه	Ich <u>ziehe</u> mich <u>aus</u> .
sich rasieren	يحلق	Du <u>rasierst</u> dich .
sich duschen	تحمم	Er <u>duscht</u> sich .
sich waschen	يغسل	Das Kind <u>wäscht</u> sich .
sich abtrocknen	جفف	Maria <u>trocknet</u> sich <u>ab</u> .

sich anziehen	يرتدي ملابس	Wir <u>ziehen</u> uns <u>an</u> .
sich umziehen	يبدل ملابس	Ihr <u>zieht</u> euch <u>um</u> .
sich kämmen	يسرح شعرة	Petra <u>kämmt</u> sich .
sich schminken	تضع مكياج	Lisa schminkt sich
sich eincremen	وضع كريم علي البشرة	Sie müssen sich <u>eincremen</u>
sich fühlen	يشعر	Ich <u>fühle</u> mich gut / nicht gut.
sich schämen	يخجل	Du <u>schämst</u> dich .
sich freuen	يفرح	Sie <u>freut</u> sich <u>auf</u> unseren Besuch.
sich erholen	يستجم	Sie müssen sich <u>erholen</u> .
sich ausruhen	يسترخي	Sie müssen sich <u>ausruhen</u> .
sich ärgern	يغضب	Warum musst du dich <u>ärgern</u> ?
sich aufregen	ينفعل	Mein Vater hat sich <u>aufgeregt</u> .
verspäten	يتأخر	Der Zug <u>verspätet</u> sich .
sich anmelden	يسجل	Ich <u>melde</u> mich <u>bei</u> meinem Freund <u>an</u> .
sich treffen	يتقابل	Sie <u>trifft</u> sich heute <u>mit</u> ihrem Freund.
sich beschweren	يشتكى	Die Gäste <u>beschweren</u> sich <u>über</u> das Zimmer
sich bedanken	يشكر	Meine Mutter <u>bedankt</u> sich <u>für</u> das Geschenk.

sich interessieren	يهتم ب	Lambert <u>interessiert sich</u> für Politik.
sich verlieben	يغرم ب	Markus hat <u>sich</u> in Lisa <u>verliebt</u> .
sich streiten	يتشاجر	Markus und Lisa <u>streiten sich</u> .
sich trennen	ينفصل – يفترق	Markus und Lisa haben <u>sich</u> <u>getrennt</u> .
sich erkälten	يصاب بالبرد	Ich habe <u>mich</u> gestern <u>erkältet</u> .
sich entscheiden	يقرر	Er <u>entscheidet sich</u> für Deutschland.
sich erinnern	يتذكر	Ich <u>erinnere mich</u> an unseren Urlaub.
sich gewöhnen	يعتاد علي	Wir <u>gewöhnen uns</u> an den Lärm.
sich auskennen	يعرف طريقة الي	Er <u>kennt sich</u> gut in Berlin <u>aus</u> .
sich entschuldigen	يعتذر	Sie <u>entschuldigt sich</u> bei dem Lehrer.
sich anstrengen		Ihr musst <u>euch</u> <u>anstrengen</u> .
sich kümmern	يعتني ب	Die Mutter <u>kümmert sich</u> um ihre Kinder.

Übungen

1. Welche Verben fehlen in dem Satz? Ergänze sie!

(sich waschen, sich interessieren, sich schminken, sich streiten, sich verlieben
sich rasieren, sich freuen, sich kämmen)

1. _____ du dich auf die Sommerferien?
2. Ich _____ mich für die Geschichte.

3. Uwe und Jörg _____ sich den ganzen Tag.
4. Ich glaube, Ralf _____ sich in Erika.
5. Thomas hat so kurze Haare, er muss sich nicht _____
6. _____ du dir die Hände vor dem Essen?
7. Mein Vater _____ sich jeden Morgen.
8. Die Frauen _____ sich gern.

2. Bilde Sätze aus den gegebenen Wörtern! Pass auf die Reflexivpronomen!

du	sich interessieren für (Akk)	das Wochenende
meine Tante	sich streiten	im Badezimmer
wir	sich freuen über/auf (Akk)	immer
die Mädchen	sich kämmen	die Literatur
ein Junge	sich lieben	mit dem roten Handtuch
ich	sich waschen	jeden Tag
ihr	sich abtrocknen	schon zwei Wochen

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

3. Ergänze bitte:

1. Er stellt _____ seinem Freund vor.
2. Du interessierst _____ für das Programm.
3. Er fühlt _____ nicht wohl.
4. Vor dem Essen sollt ihr _____ die Hände waschen.
5. Der Lehrer ärgert _____ über meine Noten.
6. Wir interessieren _____ für Mode und Models.
7. Die Schüler unterhalten _____ über das Thema.
8. Mein Freund stellt _____ vor.
9. Ich freue _____ über meine Geburtstagsparty.
10. Meine Mutter kümmert _____ um mich.

4. Ergänzen Sie bitte:

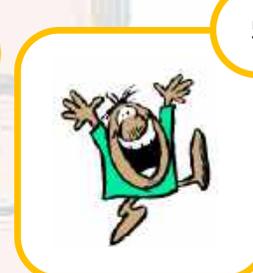
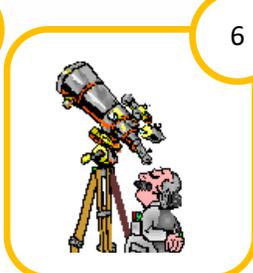
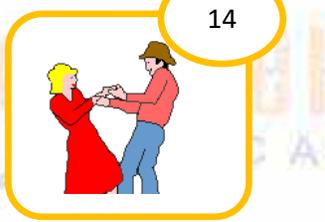
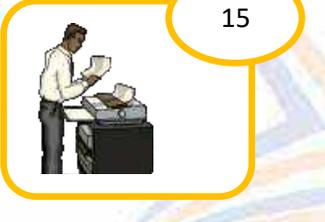
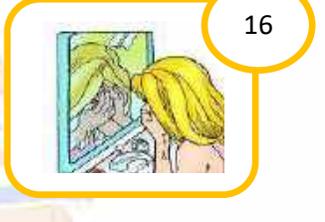
(sich vorstellen – sich interessieren – sich entschuldigen – sich putzen – sich verbrennen – sich anschauen – sich fürchten)

1. Hast du _____ die Zähne _____?
2. Ich möchte _____ für meine Verspätung _____.
3. Ich habe _____ die linke Hand _____.
4. _____ du _____ vor der Dunkelheit?
5. _____ die Aufgabe bitte genau _____!
6. Kannst du _____, nie wieder im Internet zu surfen?

7. Ich _____ für die Politik.

5. Schreibe die Nummer neben das Bild!

- s. schminken
- s. rasieren
- s. waschen
- s. verabschieden
- s. interessieren
- s. anziehen
- s. schlecht fühlen
- s. ausruhen/s. erholen
- s. sonnen
- s. duschen
- s. amüsieren
- s. ärgern
- s. kämmen
- s. freuen
- s. beschäftigen
- s. die Zähne putzen

1 	2 	3 
4 	5 	6 
7 	8 	9 
10 	11 	12 
13 	14 	15 
		16 

6. Ergänze die Sätze mit den angegebenen Wörtern!

(s. setzen, s. vorstellen, s. treffen s. entschuldigen, s. schämen s. verabschieden)

1. Wir _____ um 19.45 Uhr vor dem Kino.
2. Ich _____ wegen der schlechten Noten.
3. Hans _____ an den Tisch.
4. Du _____ für das Benehmen.

5. Wir gehen nach Hause. Wir _____.

6. _____ Sie _____!!

7. Bilde Sätze!

1. s.ärgern, warum, immer, du

2. s.wundern, deine, Antwort,über, ich

3. wir, s.freuen, schon, die Party, auf

4. Die Dame,s.irren,jetzt

5. die Haare, s.waschen,ihr, am Abend

8.Ergänze die Sätze mit Reflexivpronomen!

1. Peter kämmt _____ im Badezimmer.
2. Oma kämmt _____ die Haare.
3. Warum stellst du _____ nicht vor?
4. Du stellst _____ deine Zukunft vor.
5. Ich gehe ins Kino. Ich ziehe _____ schön an.
6. Ich ziehe _____ eine Jacke an.
7. Ihr wascht _____.
8. Ihr wascht _____ das Gesicht.
9. Wir schminken _____ vor der Party.
10. Wir schminken _____ die Augen.
11. Opa und Vati rasieren _____.
12. Opa und Vati rasieren _____ den Bart.

9.Ergänzen Sie bitte:

- 1 Ich freue _____ über meine Geburtstagsparty.
- 2 Mein Vater ärgert _____ über meine Noten.
- 3 Ich lese viel und gern. Ich kann _____ viel merken.
- 4 Ihr interessiert _____ für Sport.
- 5 Ich habe _____ wieder neue Klamotten gekauft.
- 6 Du musst _____ beeilen, sonst werden wir _____ wieder verspäten.
- 7 Ich genieße die Ferien. Ich sehe _____ alle Spielfilme an.
- 8 Sie schämt _____ unter der Dusche.
- 9 Unser Nachbar liegt seit Tagen im Bett. Er fühlt _____ nicht wohl.
10. Vor dem Essen sollst du _____ die Hände waschen.

10.Wähle die richtige Antwort!

1. Ich ziehe _____ schnell an.
 - a) mich

- b) mir
2. Du ziehst _____ einen Mantel an.
a) dich
b) dir
3. Meine Tochter wäscht _____ gründlich.
a) dich
b) sich
4. Ich setze _____ die Brille auf.
a) mich
b) mir
5. Wir setzen _____ ans Fenster.
a) uns
b) mir
6. Ich schminke _____ jeden Tag.
a) mich
b) mir
7. Du schminkst _____ nur die Augen.
a) dich
b) dir

11. Ergänzen Sie Reflexivverben

Vor dem Essen _____ ich _____ (1) immer die Hände. Viele Leute _____ (2) abends, nur wenige morgens. Wie lange _____ du _____ (3) die Zähne? Wir _____ (4) in der Disko immer gut. Es tut mir leid – ich möchte _____ bei dir _____ (5). Wir _____ (6) morgen Abend in der Stadt im Café Anna. Die Kinder _____ (7) immer viel auf die Weihnachten. Johann _____ (8) mit seinem Kollegen den ganzen Tag über das Problem.

12. Schreib das richtige Reflexivpronomen.

1. Ich putze _____ die Zähne.
2. Du wäschst _____ um 7 Uhr.
3. Die Dame schminkt _____ jeden Morgen.
4. Vor dem Essen wäschst du _____ die Hände.
5. Wir kämmen _____ jeden Tag.
6. Der Mann rasiert _____ fünf Mal pro Woche.
7. Jonas und Lina ziehen _____ um halb acht an.

13. Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Verben in richtiger Form!

s. ausruhen, s. ärgern, s. bedanken, s. beeilen, s. entscheiden, s. erinnern, s. erkälten, s. fühlen, s. gewöhne, s. irren, s. kümmern, s. setzen, s. streiten, s. umziehen, s. unterhalten, s. verabschieden, s. verändern, s. verlaufen, s. verletzen, s. verlieben, s. verspäten, s. vorstellen, s. wundern

1. nicht immer über alle Kleinigkeiten!
2. Am Wochenende hatte Vati viel zu tun, er konnte nicht.....
3. Am Zug stehen viele Leute, die von einanderwollen.

4. Bei dem Unfall gestern haben 8 Leute schwer
5. Die Eltern wurden bestraft, weil sie nicht um ihre Kinder haben.
6. Die Gäste haben bequem, und jetzt warten sie auf den Kaffee.
7. Die Musik ist zu laut, so können wir nicht
8. Die Polizei suchte tagelang das Kind, das im Wald hat.
9. Du, wenn du meinst, dass ich so viel Geld verdiene.
10. Du hast sehr, ich habe dich kaum erkannt.
11. Du warst gestern so leicht angezogen, deshalb hast du
12. Hast du schon, wohin du im Sommer fährst?
13. Ich möchte recht herzlich für die Überraschung
14. Ich möchte vor der Party ich will elegant aussehen.
15. Kinder,, sonst verpassen wir den Zug.
16. Meine Damen und Herren, ich möchte, ich heiße Roland Fischer.
17. Meine Freunde schon wieder, in welches Kino wir gehen sollen.
18. Petra nicht mehr an ihre erste Liebe.
19. Warum ihr..... so, ich habe gesagt, dass ich ein neues Auto gekauft habe.
20. Wie Sie auf Ihrem neuen Arbeitsplatz?
21. Wieso konntest du in einen solchen blöden Mann
22. Wir können an den Smog und Lärm in der Stadt nicht.....
23. Wir müssen noch auf Peter warten, er immer.

14. Ergänze die Reflexivpronomen!

1. Freust du über das Geschenk?
2. Wer interessiert für den Sport?
3. Wir waschen die Hände.
4. Die Mädchen kämmen lange.
5. Ich trockne sorgfältig ab.
6. Streitet ihr immer?

Die Lösungen:

Übung 1

1) Freust 2) interessiere 3) streiten 4) verliebt 5) rasieren 6) Wäschst 7) kämmt 8) schminken

Übung 2

1) Freust du dich über/ auf das Wochenende? 2) Meine Tante kämmt sich immer. 3) Wir waschen uns im Badezimmer. 4) Die Mädchen interessieren sich für die Literatur. 5) Ich trockne mich mit dem roten Handtuch ab. 6) Ein Junge und ein Mädchen lieben sich schon zwei Wochen. 7) Streitet ihr euch jeden Tag?

Übung 3

1) sich 2) dich 3) sich 4) euch 5) sich 6) uns 7) sich 8) sich 9) mich 10) sich

Übung 4

1) dich putzen 2) mich entschuldigen 3) mich verbrennen 4) dich fürchten 5) sich anschauen 6) dich verbrennen 7) mich interessieren

Übung 5

1) s. duschen 2) s. die Zähne putzen 3) s. verabschieden 4) s. rasieren 5) s. freuen 6) s. interessieren 7) s. anziehen 8) s. schminken 9) s. kämmen 10) s. ärgern 11) s. ausruhen/s. erholen 12) s. schlecht fühlen 13) s. sonnen 14) s. amüsieren 15) s. beschäftigen 16) s. waschen

Übung 6

1) treffen uns 2) schäme mich 3) setzt sich 4) entschuldigst dich 5) verabschieden uns 6) Stellen sich vor

Übung 7

1) Warum ärgerst du dich immer? 2) Ich wundere mich über deine Antwort. 3) Wir freuen uns schon auf die Party. 4) Die Dame irrt sich jetzt. 5) Ihr wascht euch die Haare am Abend.

Übung 8

1) sich 2) sich 3) dich 4) dich 5) mich 6) mich 7) euch 8) euch 9) uns 10) uns 11) sich 12) sich

Übung 9

1) mich 2) sich 3) mich 4) euch 5) mich 6) dich - uns 7) mich 8) sich 9) sich 10) dich

Übung 10

1) mich 2) dir 3) sich 4) mir 5) uns 6) mich 7) dir

Übung 11

1) wasche - mich 2) duschen - sich 3) putzt - dich 4) fühlen - sich 5) mich - entschuldigen 6) treffen - uns 7) freuen - sich 8) unterhalten - sich

Übung 12

1) mir 2) dich 3) sich 4) dir 5) uns 6) sich 7) sich

Übung 13

1) Ärgere dich 2) sich - ausruhen 3) sich verabschieden 4) sich - verletzt 5) sich - gekümmert 6) sich - gefühlt 7) uns - unterhalten 8) sich - verlaufen 9) irrst dich 10) dich verändert 11) dich erkältet 12) dich entschieden 13) mich bedanken 14) mich umziehen 15) beeilt euch 16) mich vorstellen 17) streiten sich 18) erinnert sich 19) wundert euch 20) setzen sich 21) dich verlieben 22) uns gewöhnen 23) verspätet sich

Übung 14

1) dich 2) sich 3) uns 4) sich 5) mich 6) euch



Folge 027/28: Infinitiv mit zu

⇒ Infinitivkonstruktionen haben kein Subjekt. Es entfällt.
 ⇒ "zu" kommt nach Wendung, Verben und Adjektiven.

- 1- Bestimmte Verben
- 2- Haben + Nomen
- 3- Konstruktion mit es + Adjektiv oder Nomen

⇒ Das Verb steht am Ende im Infinitiv.

⇒ Infinitivkonstruktionen können sich entweder auf eine Person oder Sache im Hauptsatz beziehen.

Ich **versuche**, selbst mein Auto **zu reparieren**.
 Ich **habe keine Lust**, die Hausaufgabe **zu machen**.
Es ist verbot, im Krankenhaus **zu rauchen**.

⇒ "zu" und das Verb wird getrennt außer trennbare Verben geschrieben.

Ich **rate Ihnen**, noch einmal über alles **nachzudenken**.
 Ich **habe keine Zeit**, das alles **zu übernehmen**.
Es ist unsere Pflicht, Sie vollständig **aufzuklären**.

- 1- Bestimmte Verben

- ☛ Ich **rate Ihnen**, die gesunde Mahlzeit **zu essen**.
- ☛ Ich **finde es**, die Hausarbeit allein **zu machen**.
- ☛ Ich **versuche**, selbst mein Auto **zu reparieren**.
- ☛ Ich **bitte dich**, die Tür **zu schließen**.
- ☛ Mein Vater erlaubt mir, nach Deutschland **zu fliegen**.
- ☛ Sie hat vor, B1 **zu machen**.
- ☛ Ich **bemühe mich**, die Prüfung **zu bestehen**.

2- Haben + Nomen

- ☛ Ich habe Keine Zeit, die Wäsche zu waschen.
- ☛ Ich habe keine Lust, heute zu kochen.
- ☛ Ich habe Angst davor, der See zu schwimmen.
- ☛ Ich habe Interesse, dieses Buch zu lesen.
- ☛ Er hat den Wunsch, meine Wohnung neu zu streichen.
- ☛ Sie hat die Absicht, dieses Jahr nach Amerika zu reisen.
- ☛ Sie haben ihrer Spaß dabei, Fußball zu gucken.
- ☛ Ich habe das Problem, immer spät aufzustehen.

3- Konstruktion mit es

- ☛ Es ist nicht leicht, so schnell eine Entscheidung zu treffen.
- ☛ Es ist unsere Pflicht, Sie vollständig aufzuklären.
- ☛ Es ist toll, mit meinen Kindern zu sitzen.
- ☛ Es ist mir eine Freude, dich wieder zu sehen.
- ☛ Es ist schwer, das Fenster zuzumachen.

Übungen

1) Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|---|---|
| 1. In diesem Restaurant ist es nicht erlaubt, | a) weniger fernzusehen und mehr zu lesen. |
| 2. Ich verspreche dir, | b) mit dem Handy zu telefonieren. |
| 3. Bitte hör auf, | c) dich vom Bahnhof abzuholen. |
| 4. Ich habe leider keine Zeit, | d) immer mein Zimmer aufzuräumen. |
| 5. Es ist schwer, | e) mich 20-mal am Tag anzurufen! |
| 6. Ich empfehle dir, | f) alle Aufgaben richtig zu lösen. |

2) Frau Müller ist gestresst. Sie hat für verschiedene Dinge keine Zeit. Bilden Sie Sätze wie im Beispiel.

➤ **den Brief übersetzen. Frau Müller hat heute keine Zeit, den Brief zu übersetzen.**

1. die Fahrtkostenabrechnung machen.

2. die Gäste vom Bahnhof abholen.

3. alle E-Mails beantworten.

4. ein Flugticket für den Chef buchen.

5. die Besprechungsunterlagen kopieren.

6. für alle Kaffee kochen.

7. Einladungen zur Weihnachtsfeier schreiben.

8. in die Kantine essen gehen.

9. die neue Kollegin begrüßen.

3) Maikel macht seiner Freundin Versprechungen.

➤ **Ich verspreche dir, dass ich immer pünktlich nach Hause komme.**
Ich verspreche dir, immer pünktlich nach Hause zu kommen.

1. Ich verspreche dir, dass ich dir im Haushalt helfe.

2. Ich verspreche dir, dass ich dreimal in der Woche das Abendessen koche.

3. Ich verspreche dir, dass ich dich jeden Tag fünfmal anrufe.

4. Ich verspreche dir, dass ich weniger Zeit mit meinen Freunden verbringe.

5. Ich verspreche dir, dass ich dir immer zuhöre.

6. Ich verspreche dir, dass ich dir jede Woche Blumen schenke.

7. Ich verspreche dir, dass ich zu deiner Mutter immer nett bin.

8. Ich verspreche dir, dass ich vorsichtiger fahre.

4) Das ist Ahmed. Was erlauben ihm seine Eltern und was nicht? Bilden Sie Sätze wie im Beispiel.

➤ **nach 22 Uhr fernsehen: nein**

Ahmed darf nicht nach 22 Uhr fernsehen.

Die Eltern erlauben Ahmed nicht, nach 22 Uhr fernzusehen.

1. Saxofon-Stunden nehmen: ja

2. abends zu Hause Saxofon spielen: nein

3. sich ein neues Handy kaufen: nein

4. nach der Schule zu seinem Freund gehen: ja

5. bei seinem Freund übernachten: nein

6. in den Ferien an einem einwöchigen Musikkurs teilnehmen: ja

5) Bilden Sie Sätze wie im Beispiel.

➤ **Carla: die Absicht haben - das Auto verkaufen**

Carla hat die Absicht, das Auto zu verkaufen.

- Carla: Lust haben - heute Abend – ausgehen.

- Carla: den Auftrag haben - am Wochenende - zu einer Konferenz - nach Paris – fahren.

- Carla: Vorhaben - ihren Urlaub im Ausland verbringen.

- Carla: mal wieder - den Wunsch haben - die Wohnung umräumen.

- Carla: es - Spaß machen - Englisch lernen.

➤ **Beenden Sie die Sätze!**

1. Am Wochenende habe ich Zeit _____
2. Für mich ist es schwierig _____
3. In der Bibliothek ist es verboten _____
4. Ich habe in den letzten drei Wochen versucht _____
5. Wenn es warm ist, habe ich Lust _____
6. In den Bergen ist es gefährlich _____
7. Alle Leute haben das Recht _____
8. Bevor man eine Reise macht, ist es wichtig, _____
9. In vielen islamischen Ländern ist es nicht erlaubt _____

➤ **Bilden Sie Infinitivsätze.**

Bsp.	Der Sohn wird seine Mutter nie wieder anlügen. <u>Das</u> hat <u>er</u> <u>ihr</u> versprochen.
	<u>Der Sohn hat der Mutter versprochen, sie nie wieder anzulügen.</u>
1	In der Wohnung darf man keine Hunde halten. Das ist verboten.
2	Georg gibt das Rauchen auf. Seine Frau hat ihn endlich dazu überreden können.
3	Der Vorgesetzte will seine Mitarbeiter dazu zwingen, dass sie täglich Überstunden leisten.
4	Ilona hat ihren Gatten darum gebeten, dass er seine kranke Schwiegermutter besucht.
5	Du brauchst mir bei den Hausaufgaben nicht zu helfen. Das ist nicht nötig.
6	Hilde ist davon überzeugt, dass sie ohne Probleme die Prüfung besteht.
7	Fräulein Hings ist es peinlich, dass sie permanent zum Tanzen aufgefordert wird.

- | | |
|----|---|
| 8 | Ärgere dich nicht! Dafür gibt es keinen Grund. |
| 9 | Silke wollte 3 kg abnehmen. Sie hat es versucht. |
| 10 | Horst möchte von Kiel nach München wandern. Das hat er vor. |

➤ **Bilden Sie aus den vorgegebenen Sätzen Infinitivsätze.**

Bsp. Der kleine Sebastian will die Gorillas füttern. Das ist aber nicht erlaubt.

Es ist nicht erlaubt, die Gorillas zu füttern.

- | | |
|----|--|
| 1 | Eines Tages wird Holger seine Traumfrau finden. Er ist immer noch davon überzeugt. |
| 2 | Die Wahrheit wird man nicht herausfinden. Das halten viele für unmöglich. |
| 3 | Herr Spöker könnte vielleicht seinen Arbeitsplatz verlieren. Davor hat er Angst. |
| 4 | Frau Radlerwitz fährt nicht gern Rad. Das macht ihr keinen Spaß. |
| 5 | Alfons repariert das Fahrrad nicht. Dafür hat er heute keine Zeit. |
| 6 | Herr Klüngel möchte nicht versetzt werden. Darum bittet er seinen Chef. |
| 7 | Marianne Schuster will nach Australien auswandern. Das hat sie vor. |
| 8 | Übermorgen fliegen wir für drei Wochen nach Spanien. Darauf freuen wir uns. |
| 9 | Ich kann seinen Lamborghini für 3.000 Euro kaufen. Das hat er mir angeboten. |
| 10 | Mein Mann soll keinen Alkohol mehr trinken. Das fällt ihm sehr schwer. |

Die Lösungen:

- 1)** 1.b 2.d 3.e 4.c 5.f 6.a
- 2)** 1. die Fahrtkostenabrechnung zu machen. 2. die Gäste vom Bahnhof abzuholen. 3. alle E-Mails zu beantworten. 4. ein Flugticket für den Chef zu buchen. 5. die Besprechungsunterlagen zu kopieren. 6. für alle Kaffee zu kochen. 7. Einladungen zur Weihnachtsfeier zu schreiben. 8. in die Kantine essen zu gehen. 9. die neue Kollegin zu begrüßen.
- 3)** 1. Ich verspreche dir, dir im Haushalt zu helfen. 2. Ich verspreche dir, dreimal in der Woche das Abendessen zu kochen. 3. Ich verspreche dir, dich jeden Tag fünfmal anzurufen. 4. Ich verspreche dir, weniger Zeit mit meinen Freunden zu verbringen. 5. Ich verspreche dir, dir immer zuzuhören. 6. Ich verspreche dir, dir jede Woche Blumen zu schenken. 7. Ich verspreche dir, zu deiner Mutter immer nett zu sein.

- 4) 1. Ahmed darf Saxofon-Stunden nehmen. Die Eltern erlauben Ahmed, Saxofon-Stunden zu nehmen. 2. Ahmed darf abends zu Hause nicht Saxofon spielen. Die Eltern erlauben Ahmed nicht, abends zu Hause Saxofon zu spielen. 3. Ahmed darf sich kein neues Handy kaufen. Die Eltern erlauben Ahmed nicht, sich ein neues Handy zu kaufen. 4. Ahmed darf nach der Schule zu seinem Freund gehen. Die Eltern erlauben Ahmed, nach der Schule zu seinem Freund zu gehen. 5. Ahmed darf nicht bei seinem Freund übernachten. Die Eltern erlauben Ahmed nicht, bei seinem Freund zu übernachten. 6. Ahmed darf in den Ferien an einem einwöchigen Musikkurs teilnehmen. Die Eltern erlauben Ahmed, in den Ferien an einem einwöchigen Musikkurs teilzunehmen.
- 5) 1. Carla hat Lust, heute Abend auszugehen. 2. Carla hat den Auftrag, am Wochenende zu einer Konferenz nach Paris zu fahren. 3. Carla hat vor, ihren Urlaub im Ausland zu verbringen. 4. Carla hat mal wieder den Wunsch, die Wohnung umzuräumen. 5. Carla macht es Spaß, Englisch zu lernen.
- 6) 1. Fußball zu spielen. 2. die Hausaufgabe allein zu machen. 3. laut zu sprechen. 4. die gesunde Mahlzeit zu essen. 5. spazieren zu gehen. 6. allein zu klettern. 7. früh zu verheiraten. 8. ein Ticket zu buchen. 9. Alkohol zu trinken.
- 7) 1. Es ist verboten, in der Wohnung Hunde zu halten. 2. Seine Frau hat Georg endlich dazu überreden können, das Rauchen aufzugeben. 3. Der Vorgesetzte will seine Mitarbeiter dazu zwingen, täglich Überstunden zu leisten. 4. Ilona hat ihren Gatten darum gebeten, seine kranke Schwiegermutter zu besuchen. 5. Es ist nicht nötig, mir beiden Hausaufgaben zu helfen. 6. Hilde ist davon überzeugt, ohne Probleme die Prüfung zu schaffen. 7. Fräulein Hings ist es peinlich, permanent zum Tanzen aufgefordert zu werden. 8. Es gibt keinen Grund, sich zu ärgern. 9. Silke hat versucht, 3 kg abzunehmen. 10. Horst hat vor, von Kiel nach München zu wandern.
- 8) 1. Holger ist immer noch davon überzeugt, eines Tages seine Traumfrau zu finden. 2. Viele halten es für unmöglich, die Wahrheit herauszufinden. 3. Herr Spöker hat Angst davor, seinen Arbeitsplatz zu verlieren. 4. Es macht Frau Radlerwitz keinen Spaß, Rad zu fahren. 5. Alfons hat heute keine Zeit, das Fahrrad zu reparieren. 6. Herr Klüngel bittet seinen Chef darum, nicht versetzt zu werden. 7. Marianne Schuster hat vor, nach Australien auszuwandern. 8. Wir freuen uns darauf, übermorgen für drei Wochen nach Spanien zu fliegen. 9. Er hat mir angeboten, seinen Lamborghini für 3.000 Euro zu kaufen. 10. Es fällt meinem Mann sehr schwer, keinen Alkohol mehr zu trinken.

Folge 029 : Wenn & Als

wenn

Bildung

⇒ Sub. + verb + Ergänzung, **wenn** + sub.+ Ergänzung + **Verb**

Z.B. Ich besuche dich, **wenn** ich Zeit **habe**.

⇒ **Wenn** + Sub. + Ergänzung + **Verb**, **Verb**+ sub. + Ergänzung

Z.B. **Wenn** ich Zeit **habe**, **besuche** ich dich.

Merke

Im **Nebensatz** mit **wenn** steht das Verb am **Ende** und konjugiert mit dem Subjekt

Frage

1. Finn, **wann** besuchst du mich?
2. **Wann** gehst du schwimmen?
3. **Wann** bekommst du gute Noten?
4. **Mama**, wann kochst du?
5. **Wann** hat das Baby geweint?

1. Ich besuche dich, **wenn** ich Zeit habe.

2. Ich gehe schwimmen, **wenn** das Wetter schön ist.

Wenn das Wetter schön ist, gehe ich schwimmen.

3. (Immer) **wenn** ich lerne, bekomme ich gute Noten.

4. Ich koche, **wenn** du nach Hause kommst.

5. Das Baby hat immer geweint, **wenn** es Hunger hatte.

Antwort

☺ **Wenn** das Wetter morgen schlecht ist,
bleiben wir zu Hause.



☺ Lisa hört immer Musik, **wenn** sie lernt.



☺ Kommst du mit, wenn ich deine Mutter vom Flughafen abholen.



☺ Wenn ich Zeit habe, lese ich gern.



☺ Schaffen mir, immer, wenn ich Hilfe brauchte.



☺ Ich bin immer gleich einkaufen gegangen, wenn ich Geld bekommen habe.

andere Beispiele



Als

Präteritum

Bildung

⇒ Sub. + verb + Ergänzung, **als** + sub. + Ergänzung + **Verb**

Z.B. Mein Vater ist gestorben, **als** als ich jung **war**.

⇒ **Als** + Sub. + Ergänzung + **Verb**, **Verb** + sub. + Ergänzung

Z.B. **Als** ich jung **war**, **spielte** ich Fußball.

Merke

Im **Nebensatz** mit **als** steht das Verb am Ende und konjugiert mit dem Subjekt

Frage

1. **Wann** ist dein Vater gestorben?
2. **Wann** hast du in Hamburg studiert?
3. **Wann** bist du nach Amerika geflogen?

Antwort

-
1. Mein Vater ist gestorben, **als** ich jung war.
 2. Ich habe in Hamburg studiert, **als** ich 21 Jahre war.
 3. Ich bin nach Amerika geflogen, **als** ich jung war.

andere Beispiele

☺ **Als** Peter von seinem Unfall erzählte,
hörten alle zu.

☺ **Als** mein Bruder sein Examen hatte,
war er schon 27 Jahre alt.

☺ Wo hast du immer deine Ferien
verbracht, **als** du Kind warst?

☺ Lisa war sehr froh, **als** sie den Brief
von Markus bekommen hat.

☺ **Als** ich Kind war, durfte ich nicht
fernsehen.

☺ Ich war sehr traurig, **als** mein
Großvater gestorben ist.

Übungen

1- Verbinde die Sätze mit wenn:

0. *Das Wetter ist schön. Ich gehe schwimmen.*
Wenn das Wetter schön ist, gehe ich schwimmen.

1. Er macht eine Party. Er besteht die Prüfung.

2. Du hast Lust. Du kannst zu mir kommen.

3. Das Wetter ist schlecht. Wir bleiben zu Hause.

4. Ich fahre in die Stadt. Ich bin fertig.

5. Du bekommst gute Noten. Du lernst viel.

6. Sie kommen. Sie haben Zeit.

2- Antworte mit wenn:

0. *Wann fährst du in die Berge? (die Ferien, beginnen)*

Wenn die Ferien beginnen, fahre ich in die Berge.

1. Wann gehst du tanzen? (du, mitkommen)

2. Wann fliegst du nach Australien? (die Eltern, das Ticket bezahlen)

3. Wann fährt er langsam? (Schnee, geben)

4. Wann fährt Eva nach Italien? (ihr Freund Mario, heiraten)

5. Wann lernt ihr viel? (wir, eine Klassenarbeit schreiben).

6. Wann geht sie ins Kino? (sie, keine Schule, haben)

3- Was machen Sie, wenn ?

1. Was machen Sie, wenn Sie traurig sind?

2. Was machen Sie, wenn Sie verliebt sind?

3. Was machen Sie, wenn Sie krank sind?

4. Was machen Sie, wenn Sie nervös sind?

5. Was machen Sie, wenn Sie im Restaurant bezahlen wollen aber sie haben Ihr Geld vergessen?

6. Was machen Sie, wenn Sie abnehmen wollen?

7. Was machen Sie, wenn Sie Kopfschmerzen haben?

8. Was machen Sie, wenn Sie Geburtstag haben?

9. Was machen Sie, wenn Ihr Nachbar laut Musik hört?

10. Was machen Sie, wenn Sie Liebeskummer haben?

4. Bilden Sie Sätze mit diesen Bildern:

1.



SHEHATA
ACADEMY

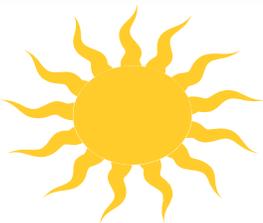
2.



3.



4.



5.



5. Bilden Sie Sätze mit wenn:

Z.B. 0. Ich telefoniere mit Maria. Ich vermisse sie.

Ich telefoniere Maria, wenn ich sie vermisse.

1. Ich lerne jeden Tag eine halbe Stunde Deutsch. Meine Note wird besser.

2. Ich lese österreichische Zeitungen. Ich verstehe besser Deutsch.

3. Ich höre deutschsprachige Musik. Ich kann Maria besser verstehen.

4. Ich spreche mit meiner Mutter. Sie versteht mich.

5. Ich helfe im Haushalt. Meine Mutter freut sich.

6. Ich trage Zeitungen aus. Ich kann meine Handyrechnung selbst bezahlen.

7. Ich kann meine Handyrechnung selbst bezahlen. Ich kann oft mit Maria telefonieren.

8. Ich spiele wieder Fußball. Ich verbringe mehr Zeit mit meinen Freunden.

9. Ich verbringe mehr Zeit mit meinen Freunden. Ich vermisse Maria weniger.

6. Setzen Sie das korrekte Wort in die Lücken ein!

1. _____ ich viel Zeit habe, koche ich gern richtig.
2. _____ kommst du jeden Abend nach Hause?
3. _____ ich noch bei meinem alten Job gearbeitet habe, bin ich immer erst um 21.00 Uhr nach Hause gekommen.
4. Aber jetzt ist es viel besser, ich kann nach Hause gehen, _____ ich will.
5. _____ ich keine Lust zum Kochen habe, hole ich mir eine Pizza vom Italiener.
6. Ich habe schon gerne Pizza gegessen, _____ ich noch ein Kind war.
7. Sag mal, seit _____ wohnst du eigentlich in Dublin?
8. Ich bin hierhergekommen, _____ ich mit dem Studium fertig war.
9. Und _____ bist du hierhergekommen?
10. Ich weiß gar nicht mehr, _____ ich genau gekommen bin, ich glaube vor 15 Jahren.
11. _____ ich keine Arbeit mehr habe, werde ich sicher in ein anderes Land gehen.
12. Was willst du machen, _____ du deinen Job verlierst?

7. Bilden Sie selbst Sätze! (Wählen Sie "wenn" oder "als")

1. Ich koche gerne mit Freunden, ... (viel Zeit/ ich/ haben/ wenn)

2. Wenn/ als ich den ganzen Tag nur wenig esse, ... (mir/ gehen/es/ nicht gut)

3. Wenn/ als meine Mutter Geburtstag hat, ... (einen Kuchen/ backen/ ich/ ihr)

4. Wenn/ als ich nervös bin, ... (viel Schokolade/ ich essen)

5. _____ (eine Erkältung/ wenn/als/ haben/ ich)
6. _____ (ein Buch/ ich/ lesen)
7. _____ (nicht kochen/ müssen/ ich)
8. Ich bin gleich einkaufen gegangen, ... (wenn/als/ Geld/ bekommen/ ich)
9. _____ (Hausaufgaben/ jeden Tag/ müssen/ ich machen)
10. _____ (sein/ rot/ meine Lieblingsfarbe)
11. _____ (ich/ mögen/ dunkle Farben/ lieber)

8. „ALS“ oder „WENN“ ? Wählen Sie aus:

1. _____ ich 8 Jahre alt war, schenkte mir meine Mutter eine Katze.
2. _____ ich zu spät bin, laufe ich immer zur Schule
3. Mein Bruder war immer da, _____ ich ihn brauchte.
4. _____ sie sah, dass sie eine gute Note bekommen hatte, freute sie sich.
5. _____ Kind las ich immer Comics, _____ ich traurig war
6. Ich wurde sehr traurig, _____ mein Großvater uns verließ.
7. _____ ich ein Kind war, durfte ich nicht fernsehen.
8. Kommen Sie zu mir, _____ Sie noch Fragen haben.
9. _____ ich jünger war, wollte ich nicht mit Männern sprechen.
10. _____ ich ein Baby war, hatte ich noch keine Geschwister.

9. Setzen Sie „wenn“ oder „als“ ein!

1. es morgen immer noch regnet, bleiben wir nicht länger hier.
2. Stephan von seinem Unfall erzählte, hörten alle zu.
3. Clara hört immer Musik, sie Vokabeln lernt.
4. ich mein Examen habe, mache ich erst mal eine lange Reise.
5. mein Bruder sein Examen hatte, war er schon 27 Jahre alt.
6. du mehr Obst und Gemüse essen würdest, wärst du nicht so oft erkältet.
7. Wir fangen schon mal ohne dich an, du nicht früher kommen kannst.

8. Sie warteten immer noch, er endlich anrief.
9. Kommt ihr mit, ich die Konzertkarten besorge?
10. Wo hast du immer die Ferien verbracht, du ein Kind warst?
11. Ruf mich an, du wieder in Kassel bist.
12. Sie halfen mir immer, ich Hilfe brauchte.
13. Wir könnten ins Kino gehen, du willst.
14. Sie war sehr froh, sie den Brief erhielt.
15. Schreibt uns, ihr Lust dazu habt.
16. er nicht bald kommt, gehe ich alleine.

10. Bilde Sätze mit "als"!

1. schon gut sprechen können

2. in die Schule kommen

3. schwimmen lernen

4. in ein anderes Land umziehen

5. eine neue Sprache sprechen können

6. sich zum ersten Mal verlieben

7. alleine auf ein Konzert gehen

8. zum ersten Mal Urlaub mit Freunden machen

9. das erste Bier trinken dürfen

11. Mach diese Sätze fertig!

1. Wir gehen ins Kino, wenn....

2. Ich küsse dich, wenn...

3. Ich kaufe Bananen, wenn...

4. Wir stehen nicht auf, wenn...

5. Wir haben kein Geld, wenn....

6. Ich treffe mit meiner Freundin, wenn:

Die Lösungen:

Übung 1

1) Er macht eine Party, wenn er die Prüfung besteht. 2) Du kannst zu mir kommen, wenn du Lust hast. 3) Wir bleiben zu Hause, wenn das Wetter schlecht ist. 4) Ich fahre in die Stadt, wenn ich fertig bin. 5) Du bekommst gute Noten, wenn du viel lernst. 6) Sie kommen, wenn Sie Zeit haben.

Übung 2

1) Ich gehe tanzen, wenn du mitkommst. 2) Ich fliege nach Australien, wenn die Eltern das Ticket bezahlen. 3) Er fährt langsam, wenn es Schnee gibt. 4) Eva fährt nach Italien, wenn ihr Freund Mario heiratet. 5) Wenn wir eine Klassenarbeit schreiben, lernen wir viel. 6) Sie geht ins Kino, wenn sie keine Schule hat

Übung 3

1) Wenn ich traurig bin, gehe ich spazieren. 2) Wenn ich verliebt bin, denke ich an dieser Person. 3) Wenn ich krank bin, bleibe ich zu Hause. 4) Wenn ich nervös bin, gehe ich draußen. 5) Wenn ich im Restaurant bezahlen will, aber ich habe mein Geld vergessen, bezahle ich per Kreditkarte. 6) wenn ich abnehmen will, mache ich Diät 7) Wenn ich Kopfschmerzen habe, nehme ich Schmerzmittel ein. 8) Wenn ich Geburtstag habe, feiere ich. 9) Wenn mein Nachbar laut Musik hört, gehe ich zu ihm und bitte darum, dass er leise Musik hört. 10) Wenn ich Liebeskummer habe, weine ich

Übung 4

1) Wenn ich kalt fühle, trage ich einen Schal. 2) Wenn es regnet, halte ich den Regenschirm über den Kopf. 3) Wenn es den Schlamm auf dem Boden gibt, trage ich einen Stiefel. 4) Wenn die Sonne sehr heiß ist, trage ich eine Sonnenbrille. 5) Wenn es zu kalt ist, ziehe ich eine Jacke.

Übung 5

1) Wenn ich jeden Tag eine halbe Stunde Deutsch lerne, wird meine Note besser. 2) Wenn ich österreichische Zeitungen lese, verstehe ich besser Deutsch. 3) Wenn ich deutschsprachige Musik höre, kann ich Maria besser verstehen. 4) Wenn ich mit meiner Mutter spreche, versteht sie mich. 5) Wenn ich im Haushalt helfe, freut meine Mutter sich. 6) Wenn ich Zeitungen austrage, kann ich meine Handyrechnung selbst bezahlen. 7) Wenn ich meine Handyrechnung selbst bezahlen kann, kann ich oft

mit Maria telefonieren. 8) Wenn ich wieder Fußball spiele, verbringe ich mehr Zeit mit meinen Freunden. 9) Wenn ich mehr Zeit mit meinen Freunden verbringe, vermisse ich Maria weniger.

Übung 6

1) Wenn 2) wann 3) als 4) wenn 5) wenn 6) als 7) wann 8) als 9) wann 10) wann 11) wenn 12) wenn

Übung 7

1) ,wenn ich viel zeit habe. 2) wenn – geht es mir nicht gut. 3) wenn – backe ich ihr einen Kuchen. 4) wenn – esse ich viel Schokolade. 5) wenn ich eine Erkältung habe. 6) wenn – lese ich ein Buch. 7) als – muss ich nicht kochen. 8) wenn ich Geld bekomme. 9) als –muss ich Hausaufgaben jeden Tag machen. 10) Wenn – ist meine Lieblingsfarbe rot. 11) Wenn – mag ich dunkle Farben lieber.

Übung 8

1) als 2) wenn 3) als 4) als 5) als. 6) als 7) als 8) wenn 9) als 10) als

Übung 9

1) Wenn 2) als 3) wenn 4) wenn 5) als 6) wenn 7) wenn 8) als 9) wenn 10) als 11) wenn 12) als 13) wenn 14) als 15) wenn 16) wenn

Übung 10

1) Als wir viel Deutsch hörten, konnten wir gut sprechen. 2) Als er in die Schule kam, war er 6 Jahre alt. 3) Als sie Kind war, konnte sie schwimmen lernen 4) Als wir Kinder waren, zogen wir in ein anderes Land um. 5) Als ich in der Schule war, konnte ich eine neue Sprache sprechen. 6) Als ich Kind war, verliebte ich mich zum ersten Mal verlieben. 7) Als ich ein Kind war, durfte ich alleine auf ein Konzert nicht gehen. 8) Als ich in der Schule war, machte ich zum ersten Mal Urlaub mit Freunden. 9) Als ich Urlaub mit meinen Freunden machte, durfte ich das erste Bier trinken.

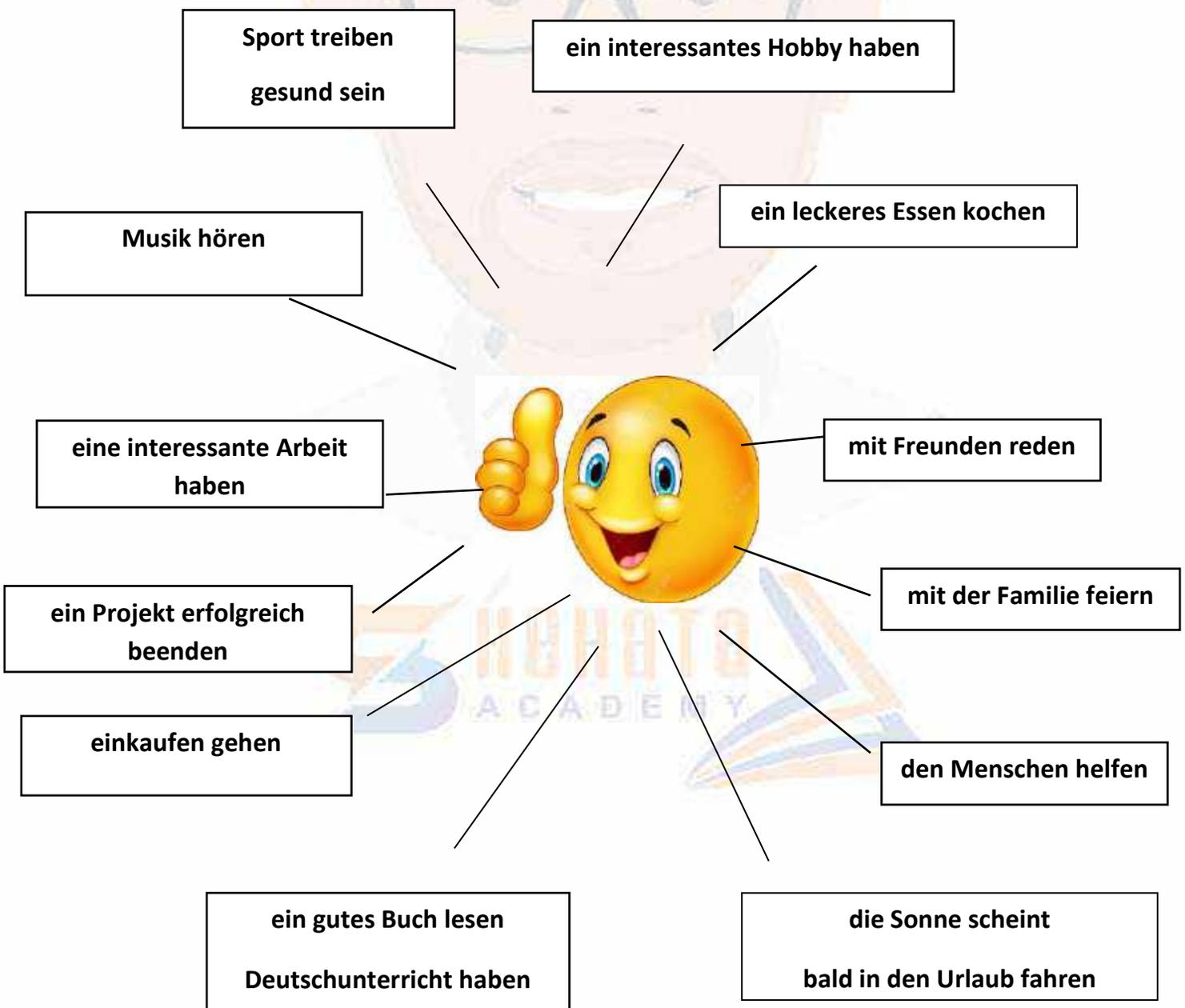
Übung 11

1) Wir gehen ins Kino, wenn wir Zeit haben. 2) Ich küsse dich, wenn wir heiraten 3) Ich kaufe Bananen, wenn ich Hunger habe. 4) Wir stehen nicht auf, wenn wir keine Schule haben. 5) Wir haben kein Geld, wenn wir einkaufen gehen und zurückkommen. 6) Wenn ich mit meiner Freundin treffe, bin ich sehr froh.

Folge 030: Ich bin glücklich, wenn....

Was macht mich glücklich?

- Ich fühle mich gut, **wenn**
- Ich bin glücklich / zufrieden, **wenn**



.....

.....

.....

Was macht mich **unglücklich**?

- Ich fühle mich schlecht, **wenn**
- Ich bin unglücklich / unzufrieden, **wenn**

krank/verletzt sein

Streit mit Freunden/Familie haben

schlechte Noten in der Schule
bekommen

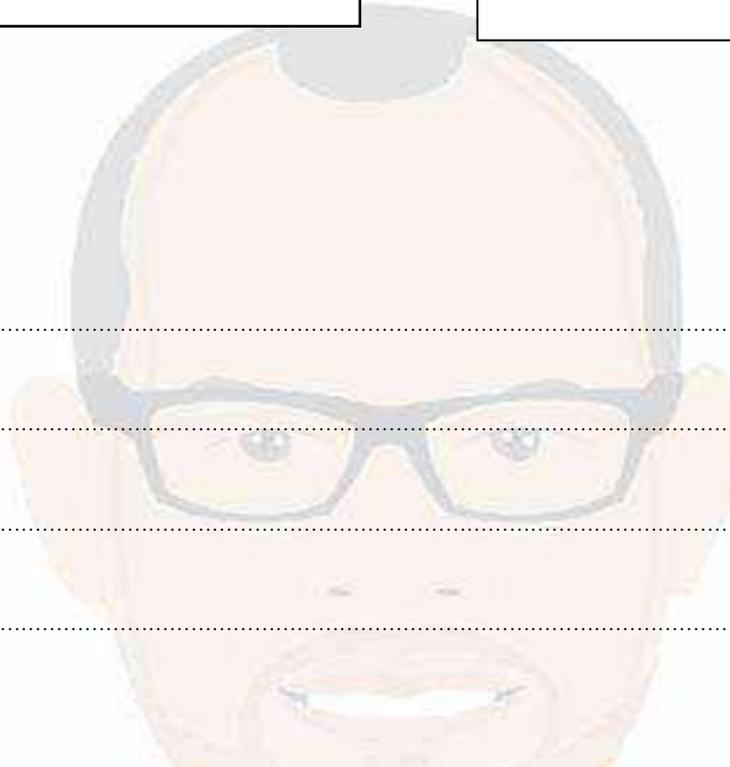
Stress haben

negative Erlebnisse haben

allein sein

viel Arbeit haben





.....

.....

.....

.....

Ich fühle mich gut, wenn ich Sport treibe. / Ich fühle mich gut, wenn ich gesund bin. / Ich fühle mich gut, wenn ich Musik höre. / Ich fühle mich gut, wenn ich eine interessante Arbeit habe. / Ich fühle mich gut, wenn ich ein Projekt erfolgreich beende. / Ich fühle mich gut, wenn ich einkaufen gehe. / Ich fühle mich gut, wenn ich ein gutes Buch lese. / Ich fühle mich gut, wenn ich Deutschunterricht habe. / Ich bin glücklich / zufrieden, wenn die Sonne scheint. / Ich bin glücklich / zufrieden, wenn ich bald in den Urlaub fahre. / Ich bin glücklich / zufrieden, wenn ich den Menschen helfe. / Ich bin glücklich / zufrieden, wenn ich mit meinen Freunden rede. / Ich bin glücklich / zufrieden, wenn ich ein leckeres Essen koche. / Ich bin glücklich / zufrieden, wenn ich mit der Familie feiere.

Ich fühle mich schlecht, wenn ich krank / verletzt bin. / Ich fühle mich schlecht, wenn ich schlechte Noten in der Schule bekomme. / Ich fühle mich schlecht, wenn ich negative Erlebnisse habe. / Ich fühle mich schlecht, wenn ich viel Arbeit habe. / Ich bin unglücklich / unzufrieden, wenn ich Stress habe. / Ich bin unglücklich / unzufrieden, wenn ich Streit mit Freunden/Familie habe. / Ich bin unglücklich / unzufrieden, wenn ich allein bin.

Folge 031: werden als Vollverb

Werden		
Pro.	werden	wurden
Ich	werde	wurde
Du	wirst	wurdest
er,sie,es	wird	wurde
Wir	werden	wurden
Ihr	werdet	wurdet
sie, Sie	werden	wurden

Bemerkung

Das Verb "werden" kommt mit sein im Perfekt.

z.ß Er ist Lehrer geworden.

Beispiele

- Peter studiert Medizin. Er **wird** Arzt.
- Maria studiert Jura. Sie **wird** Rechtsanwältin.
- Lisa, was möchtest du **werden**? Ich möchte Ingenieurin **werden**.
- Stefan **ist** Vater **geworden**. Paul **ist** Mutter **geworden**.
- Er **wurde** Deutscher. Er hat einen deutschen Pass bekommen.
- Mein Traum **ist** Wirklichkeit **geworden**. Sie **wurde** Seine Frau.
- Aus seiner Liebe **wurde** Hass. Die Sache **wurde** zu einem Skandal.
- Was **ist** aus Maradona **geworden**? Was soll aus dir **werden**?
- Aus diesem Plan **wird** nichts. Das Kind **ist** zum Mann **geworden**.
- Meine Oma **ist** heute 100 **geworden**.

Übungen

1- Suche die Passende Form des Hilfsverbs:

hat * haben * ist * sind * wird * werden

- 1- Anna und Pia _____ immer viel Glück.
- 2- Das _____ schon das zweite Mal, dass du zu spät kommst.
- 3- Heidi und Fritz _____ nicht zu Hause.
- 4- Die beiden _____ nämlich verreist.
- 5- Julia und ihre Familie _____ mitkommen.
- 6- Das Buch _____ leider nur geliehen.
- 7- Karin und Günther _____ wirklich gute Freunde.
- 8- Daran _____ niemand Schuld.
- 9- Nur Oma _____ sich freuen.
- 10- Oje! Das _____ aber Pech!
- 11- Ohne Computer _____ die Kinder viel Zeit.
- 12- Sie _____ dann viel lesen.
- 13- Ob Vater daran schon gedacht _____ ?
- 14- Die Kinder _____ alles versucht.
- 15- Alle _____ glücklich nach Hause kommen.
- 16- Unser Vater _____ heute besonders gut aufgelegt.
- 17- Die Leute _____ nur bis morgen bleiben.
- 18- Ein eigenes Klavier _____ Klaus nicht.
- 19- Morgen _____ das Wetter hoffentlich wieder besser.
- 20- Heute _____ es nämlich besonders schlecht.

2- Ergänzen Sie mit „sein“, „heißen“ oder „werden“ !

- 1- Wer _____ bitte am Apparat?
- 2- Hier _____ Herr Stein.
- 3- Frau Kräutz _____ schon Lehrerin.
- 4- Ich _____ Elektriker von Beruf.
- 5- Sie studiert auch. Sie _____ Schneiderin.
- 6- Wie _____ du? _____ du Verena?
- 7- Dieses Jahr _____ ich verheiratet.

- 8- Wie _____ Herr Stein? _____ er sympathisch?
- 9- Ich _____ auch nett und jung.
- 10- Und wie _____ Frau Bräutel? _____ sie freundlich?
- 11- Deine Kinder _____ auch freundlich und hübsch.
- 12- Herr Thomas, wie _____ Ihr Sohn?
- 13- Morgen _____ ich vierzig Jahre alt.
- 14- _____ Sie ledig oder verheiratet?
- 15- Mein Bruder lernt noch. Er _____ Mechaniker.
- 16- Du studierst schon so lange. Was _____ du denn?
- 17- Mein Vater _____ Egon und meine Mutter _____ Helga.
- 18- Das _____ unser neuer Direktor, er _____ Herr Bettich.
- 19- Wie _____ Ihr Name, bitte?
- 20- Meine Schwester _____ dieses Jahr Mathematiklehrerin.

3- Bilden Sie die folgenden Sätze im Perfekt.

- 1- Sie wird Mutter.
- 2- Er wird Lehrer.
- 3- Er wird Ägypter. Er bekommt der ägyptische Pass.
- 4- Es wird Kalt.
- 5- Er wird krank.
- 6- Das wird leicht.

4-Bilden Sie die folgenden Sätze im Präteritum

- 1- Es ist schwer geworden.
- 2- Er wird böse.
- 3- Es wird 10 Uhr.
- 4- Es wird regnerisch.
- 5- Morgen wird es ein Jahr seit unserer Hochzeit.
- 6- Mir wird es langweilig.
- 7- Mir ist es übel geworden.
- 8- Das ist anders geworden.

Die Lösungen:

1) 1. Anna und Pia haben immer viel Glück. 2. Das ist schon das zweite Mal, dass du zu spät kommst. 3. Heidi und Fritz sind nicht zu Hause. 4. Die beiden sind nämlich verreist. 5. Julia und ihre Familie werden mitkommen. 6. Das Buch ist leider nur geliehen. 7. Karin und Günther sind wirklich gute Freunde. 8. Daran hat niemand Schuld. 9. Nur Oma wird sich freuen. 10. Oje! Das ist aber Pech! 11. Ohne Computer haben die Kinder viel Zeit. 12. Sie werden dann viel lesen. 13. Ob Vater daran schon gedacht hat? 14. Die Kinder haben alles versucht. 15. Alle werden glücklich nach Hause kommen. 16. Unser Vater ist heute besonders gut aufgelegt. 17. Die Leute werden nur bis morgen bleiben. 18. Ein eigenes Klavier hat Klaus nicht. 19. Morgen wird das Wetter hoffentlich wieder besser. 20. Heute ist es nämlich besonders schlecht.

2) 1. ist 2. ist 3. wird 4. bin 5. wird 6. heißt /Heißt 7. werde 8. Wird/ Ist (Wird) 9. Werde (bin) 10. wird/ Ist (Wird) 11. werden(sind) 12. wird 13. bin 14. Sind 15. wird 16. wirst 17. ist / ist 18. wird / ist 19. sind 20. Wird

3) Sie ist Mutter geworden. 2. Er ist Lehrer geworden. 3. Er ist Ägypter geworden. Er hat der ägyptische Pass bekommt 4. Es ist kalt geworden. 5. Er ist krank geworden. 6. Das ist leicht geworden.

4) 1. Es wurde schwer. 2. Er wurde böse. 3. Es wurde 10 Uhr. 4. Es wurde regnerisch. 5. Morgen wurde es ein Jahr seit unserer Hochzeit. 6. Mir wurde es langweilig. 7. Mir wurde es übel. 8. Das wurde anders.



Folge 032: Das Passiv

➤ Das Passiv bildet man wie folgt:

werden + Partizip II

Position 1	werden	Mittelfeld	Partizip II
Das Haus	wird	schon seit über 3 Jahren von Herrn Hut	renoviert.
In Bayern	wird	täglich sehr viel Bier	getrunken.
Die Bilder	werden	ab Mittwoch in der Kunstgalerie	verkauft.
Die Schulkinder	werden	in der Schule vom Schularzt	untersucht.

Aktivsatz	Passivsatz
Der Bauarbeiter baut Häuser.	Häuser werden gebaut.
Der Ober bringt gleich den Nachtisch.	Gleich wird der Nachtisch gebracht .
Der Tierarzt operiert den Hund.	Der Hund wird operiert.

Übungen

Setzen Sie folgende Aktivsätze ins **Passiv**. Bilden Sie die Sätze.

1 Simon liebt Michaela.

2 Jens bringt die Bücher zurück.

3	Die Männer tragen den schweren Schrank.
4	Die Krankenschwester hilft dem Arzt.
5	In München trinkt man viel Bier.

2-Formulieren Sie Fragen und antworten Sie wie im Beispiel.

➤ 1961: die Berliner Mauer - bauen

Wann wurde die Berlin er Mauer gebaut?

Die Berliner Mauer wurde 1961 gebaut.

1. 1949: die Bundesrepublik Deutschland - gründen
2. 1.1.2002: der Euro als Zahlungsmittel - einführen
3. 1492: Amerika - entdecken
4. 1886: der Fernseher - erfinden
5. 1963: John F. Kennedy - ermorden

3) Vergangenheit. Aktiv oder Passiv? Markieren Sie die richtige Lösung.

- | | | |
|---|--------------|---------------|
| | Aktiv | Passiv |
| • Angela M. wurde 1954 geboren. | | X |
| 1. Sie studierte Physik. | | |
| 2. Später wurde sie Politikerin. | | |
| 3. Sie wurde zur ersten Bundeskanzlerin gewählt. | | |
| 4. Letzte Woche besuchte sie Frankreich. | | |
| 5. Sie wurde vom französischen Staatspräsidenten empfangen. | | |
| 6. Nach dem Empfang wurde sie zum Essen eingeladen. | | |

4) Formulieren Sie Fragen wie im Beispiel.

➤ das Büro - renovieren

Wann wird das Büro endlich renoviert?

1. der Brief - beantworten
2. das Paket-abholen
3. das Zimmer vom Chef – aufräumen
4. die neuen Drucker - liefern

5. das Kollegium - informieren
6. der Artikel – veröffentlichen
7. die Preise-senken
8. das Gehalt-erhöhen

5) Formulieren Sie Sätze wie im Beispiel

➤ **der Text - korrigieren**
er Text wird sofort korrigiert

1. der Computer – reparieren
2. das Problem – lösen
3. die Unterlagen - kopieren
4. die E-Mail - verschicken
5. die Tickets - bestellen
6. die Rechnung – bezahlen
7. das Ersatzteil – einbauen
8. das Datum – ändern
9. der Termin – bestätigen

6) Was geschieht mit.....?

• Das Bett	wird gemacht
• Die Fenster	wird gesaugt
• Der Teppich	werden geputzt
• Die Briefe	wird gefüttert
• Die Katze	werden geschrieben
• Ich	werde begrüßt

7) BILDE DIE PASSIVSÄTZE!

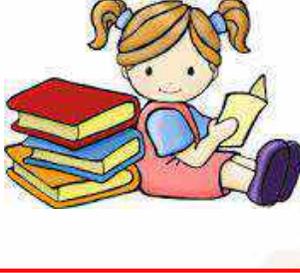
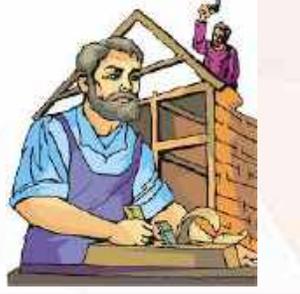
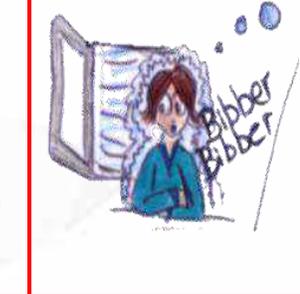
- 1) Ich esse den Kuchen. Der Kuchen wird von mir gegessen.
- 2) Die Mutter kauft ein Brot. Ein Brot wird von der Mutter gekauft.
- 3) Er putzt das Fenster. Das Fenster wird von ihm geputzt.
- 4) Wir lernen Deutsch. Deutsch wird von uns gelernt.
- 5) Die Frau kocht Reis.
- 6) Die Männer bauen das Haus.
- 7) Ihr räumt das Zimmer auf.
- 8) Sie rufen den Freund an.
- 9) Ich frage die Lehrerin.
- 10) Sie wäscht die Wäsche.

- 11) Er schaut den Film an.
- 12) Sie frisiert das Kind.
- 13) Ihr malt ein Bild.
- 14) Er repariert das Auto.
- 15) Wir machen die Aufgabe.
- 16) Ich ziehe die Bluse an.
- 17) Du ziehst den Mantel aus.
- 18) Er schaltet den Computer ein.
- 19) Ich gieße die Blumen.
- 20) Ich schneide das Brot.

8) BILDE DIE PASSIVSÄTZE!

1. Der Sportler gewinnt eine Goldmedaille.
2. Meine Mutter liest täglich die Zeitung.
3. Mein Vater kauft ein neues Auto.
4. Meine Schwester sucht das Heft.
5. Otto schreibt die Aufgaben.
6. Heute besuche ich meine Großmutter.
7. Der Techniker repariert einen Computer.
8. Der Mann fotografiert den Musiker.
9. Petra föhnt Marias Haar.
10. Erika schließt die Tür.
11. Die Deutschen lesen oft Romane.
12. Unser Nachbar verkauft ein altes Haus.
13. Das Volk wählt eine neue Regierung.
14. Peter schreibt einen Aufsatz.
15. Sein Vater kocht die Suppe.
16. Meine Eltern planen eine Reise.
17. Man raucht hier viel.

9) Schreib die Sätze im Passiv.

			
die Bücher	Präsens – das Essen	Präsens – ich	Perfekt – das Haus
			
Ich	das Auto	das Bild	Ihr
			
die Kekse	das Haus	der Koffer	das Fenster
			
das Kleid	das Gemüse	die Wäsche	der Dieb
lesen – reparieren – nähen – vorbereiten – backen – packen – festnehmen – schlagen - zerstören – ernten – fragen – fotografieren – bauen – waschen – schließen			

Die Lösungen:

- 1) **1. Michaela wird von Simon geliebt. 2. Die Bücher werden zurückgebracht. 3. Der schwere Schrank wird getragen. 4. Dem Arzt wird geholfen. 5. In München wird viel Bier getrunken.**

- 2) **1. Wann wurde die Bundesrepublik Deutsch gegründet? Die Bundesrepublik Deutschland wurde 1949 gegründet. 2. Wann wurde der Euro als Zahlungsmittel eingeführt? Der Euro wurde am 1.1.2002 als Zahlungsmittel eingeführt. 3. Wann wurde Amerika entdeckt? Amerika wurde 1492 entdeckt. 4. Wann wurde der Fernseher erfunden? Der Fernseher wurde 1886 erfunden. 5. Wann wurde John F. Kennedy ermordet? John F. Kennedy wurde 1963 ermordet.**

- 3) **1. Aktiv 2. Aktiv 3. Passiv 4. Aktiv 5. Passiv 6. Passiv**

- 4) **1. Wann wird der Brief endlich beantwortet? 2. Wann wird das Paket endlich abgeholt? 3. Wann wird das Zimmer vom Chef endlich aufgeräumt? 4. Wann werden die neuen Drucker endlich geliefert? 5. Wann wird das Kollegium endlich informiert? 6. Wann wird der Artikel endlich veröffentlicht? 7. Wann werden die Preise endlich gesenkt? 8. Wann wird das Gehalt endlich erhöht?**

- 5) **1. Der Computer wird sofort repariert. 2. Das Problem wird sofort gelöst. 3. Die Unterlagen werden sofort kopiert. 4. Die E-Mail wird sofort verschickt. 5. Die Tickets werden sofort bestellt. 6. Die Rechnung wird sofort bezahlt. 7. Das Ersatzteil wird sofort eingebaut. 8. Das Datum wird sofort geändert. 9. Der Termin wird sofort bestätigt.**

- 6) **1. Das Bett wird gemacht. 2. Die Fenster werden geputzt. 3. Der Teppich wird gesaugt. 4. Die Briefe werden geschrieben. 5. Die Katze wird gefüttert. 6. Ich werde begrüßt.**

- 7) **1. Der Kuchen wird von mir gegessen. 2. Ein Brot wird von der Mutter gekauft. 3. Das Fenster wird von ihm geputzt. 4. Deutsch wird von uns gelernt. 5. Das Reis wird gekocht. 6. Das Haus wird gebaut. 7. Das Zimmer wird aufgeräumt. 8. Der Freund wird angerufen. 9. Die Lehrerin wird gefragt. 10. Die Wäsche wird gewaschen. 11. Der Film wird geschaut. 12. Das Kind wird frisiert. 13. Ein Bild wird gemalt. 14. Das Auto wird repariert. 15. Die Aufgabe werden gemacht. 16. Die Bluse wird angezogen. 17. Der Mantel wird ausgezogen. 18. Der Computer wird eingeschaltet. 19. Die Blumen werden genossen. 20. Das Brot wird geschnitten.**

- 8) **1. Eine Goldmedaille wird gewonnen. 2. Die Zeitung wird täglich gelesen. 3. Ein neues Auto wird gekauft. 4. Das Heft wird gesucht. 5. Die Aufgaben werden geschrieben. 6. Meine Großmutter wird besucht. 7. Der Computer wird repariert. 8. Der Musiker wird fotografiert. 9. Marias Haar wird geföhnt. 10. Die Tür wird geschlossen. 11. Die Romane werden gelesen. 12. Ein altes Haus wird verkauft. 13. eine neue Regierung wird gewählt. 14. Einen Aufsatz wird geschrieben. 15. Die Suppe wird gekocht. 16. Eine Reise wird geplant. 17. Hier wird viel geraucht.**

- 9) *Die Bücher werden gelesen. / Das Essen wird gekocht. / Das Kind wird geschlagen. / Das Haus ist zerstört worden. / Ich werde gefragt. / Das Auto wird repariert. / Das Bild wird gemalt. / Ihr werdet fotografiert. / Die Kekes werden gekocht. / Das Haus wird gebaut. / Der Koffer wird gepackt. / Das Fenster wird geschlossen. / Das Kleid wird genäht / Das Gemüse wird gerntet. / Die Wäsche wird gewaschen. / Der Dieb wird festgenommen.*



Folge 033: Der Anfang ist schwer, weil.....

Der Anfang in Deutschland ist schwer:

Fares, warum bist du traurig in Deutschland?

- Weil ich hier allein bin. Weil meine Eltern noch in Syrien sind.
- Weil meine Frau und Kinder nicht kommen dürfen.
- Weil ich hier keine Freunde habe.

Warum wohnst du außerhalb Hamburgs?

- Weil die Mieten im Stadtzentrum teuer sind.
- Weil ich kein Zimmer in der Stadt gefunden habe.

Ich bin aber glücklich in Deutschland, weil ich in einem sicheren Land bin.

- , weil ich hier leben und studieren darf.
- , weil es keinen Krieg in Deutschland gibt.

Warum lernt laila Deutsch?

- Weil sie Deutschland arbeiten möchte.
- Weil ihr Mann aus der Schurz kommt.
- Weil sie gerne Fremdsprachen lernt.

Warum kauft ihr immer samstags ein?

- Weil die Geschäfte sonntags zu haben.

Warum gehst du früh ins Bett?

- Weil ich früh aufstehen möchte.

Folge 034: Pannen im Alltag

Fares und seine Freunde erzählen über ihre Pannen:

Hallo Fares, was ist denn los?

so ein Mist! verdammt!

Was ist passiert?

Ich habe heute mein Handy in der U-Bahn vergessen.

Oh! Das klingt aber nicht gut. Was hast du gemacht?

Zum Glück hat eine Frau es gefunden und im Fundbüro abgegeben.

Schatz, ich habe meinen Auto-Schlüssel vergessen. Ich habe das erst bemerkt. Ich komme 20 Minuten später.

Alles klar, bis dann!

Letztes Jahr war ich im Urlaub in Ägypten und habe dort meine Geldbörse verloren.

So ein Pech! Mit Papieren und Geldkarte?

Ja, alles war weg. Ich musste alles neu beantragen und meine Bankkarte sperren lassen.

Heute früh bin ich mit dem Chef zusammengestoßen. Ich habe ihn gar nicht gesehen.

Wie peinlich!

Erzählen Sie uns über Ihre Alltags-Pannen

Folge 035: Lesen Umzug (Perfekt)

Der Umzug (Gestern bin ich umgezogen)

Gestern war Feres nach dem Umzug sehr müde und konnte seine Sachen nicht auspacken. Fares hat seine Frau angerufen und ihr erzählt, dass er eine neue Wohnung gefunden hat. Seine Nachbarn haben die ganze Nacht laut gefeiert und Musik gehört. Er ist aber trotzdem sofort eingeschlafen spät aufgestanden. Zuerst hat er sich gewaschen und rasiert. Dann hat er gebetet und gefrühstückt.

**Schreiben Sie eine E-Mail an Ihren Freund Finn.
Erzählen Sie ihm über folgende Punkte.**

- 1- neue Wohnung-Umzug
- 2- Wohnung beschreiben
- 3- Laden Sie Finn ein.

**Lieber Finn,
ich habe endlich eine Wohnung gefunden und bin letzte Woche umgezogen.
Jetzt wohne ich im Stadtteil Barmbek in Hamburg (HH). Die Wg. hat drei
Zimmer: ein Wohnzimmer, ein Kinderzimmer und ein Gästezimmer. Sie kostet
nur 600 Euro pro Monat. Wann besuchst du mich? Ich habe nun genug Platz.
wir können uns Hamburg anschauen.**

**Schöne Grüße
Dein Fares**

Folge 036/037: Relativsätze im Nominativ, Akk, Dativ und Genetiv

Die Relativpronomen

	Maskulin	Feminin	Neutral	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren

Relativsätze im Nominativ:

- Das ist **der Mann**
- **Der Mann** ist mit meiner Tante verlobt
- Das ist der Mann, der mit meiner Tante verlobt ist.

1- Ergänzen Sie im Nominativ:

1. Dieses Mädchen,sehr gut malt, möchte Malerin werden.
2. Der Sportler,viel trainiert, wird die Medaille gewinnen.
3. Das ist die Frau, Mathe unterrichtet.
4. Das sind die Eltern von Martin, in Köln arbeiten.
5. Das ist Peter,mit Dieter Tennis spielt.

Relativsätze im Akkusativ:

- Herman Hesse hat **das Buch** geschrieben
- Ich lese zurzeit **das Buch**.
- Herman Hesse hat das Buch geschrieben, das ich zurzeit lese.

2- Ergänzen Sie im Akkusativ:

1. Mein Opa,ich oft besuche, wohnt in Dresden.
2. Der Film, Katja gesehen hat, war total langweilig.
3. Das ist die blaue Bluse, ich gestern gekauft habe.
4. Das Heft, ich verloren habe ist grün.
5. Das sind meine Freunde, ich eingeladen habe.

Relativsätze im Dativ:

- **Mein Freund** ist Gärtner von Beruf.
- Ich helfe heute **meinem Freund**
- **Mein Freund**, **dem** ich heute helfe, ist Gärtner von Beruf.

3- Ergänzen Sie im Dativ:

1. Rita, ich mein Auto geliehen habe, fährt immer vorsichtig.
2. Torsten, seine Oma ein Märchen erzählt, ist 5Jahre alt.
3. Nora, ich ein Kochbuch schenke, kocht gern.
4. Meine Geschwister,Fußball gefällt, gehen jeden Sonntag auf den Fußballplatz.
5. Linda, Pizza schmeckt, ist dick.

Relativsätze im Genitiv:

- **Mein Bruder** hilft ihr oft.
- Die Frau **meines Bruders** arbeitet bei einer Firma

➤ **Mein Bruder, dessen Frau bei einer Firma arbeitet, hilft ihr oft.**

4- Ergänzen Sie im Genitiv:

1. Das ist mein Hund, Haus im Garten ist.
2. Das ist Madonna, Fans begeistert sind.
3. Beate, Tasche gestohlen ist, ist nervös.
4. Das Auto, Motor nicht funktioniert, muss operiert werden.
5. Meine Großeltern, Haus in München ist, möchten umziehen.

5- Was fehlt hier?

1. In London, Kerstin wohnt, regnet es oft.
2. Die Frau, mein Onkel verheiratet ist, kommt aus Spanien.
3. Das ist die Wohnung, ich umziehen möchte.
4. Das ist meine Freundin, ich am Samstag ins Theater gehe.
5. Meine Tante,ich wohne, ist ganz lieb.
6. Ich fahre nach Italien,Olga auch gefahren ist.

6- Ergänze Sie die Relativpronomen.

0- Der See ist morgens wunderschön.

Das ist der See, **der morgens wunderschön ist.**

a) Der Berg ist abends sehr gefährlich.

Das ist der Berg, _____.

b) Der Wald ist immer dunkel.

Das ist der Wald, _____.

c) Der Fluss ist sehr schön.

Das ist der Fluss, _____.

d) Die Wohnung ist zu klein.

Das ist die Wohnung, _____.

e) Der Bus ist groß.

Das ist der Bus, _____.

f) Das Buch ist ein bisschen kompliziert.

Das ist das Buch, _____.

g) Diese Frau unterrichtet Mathematik.

Das ist die Frau, _____.

h) Dieser Mann spielt Tennis mit Klaus.

Das ist der Mann, _____.

7- Verbinden Sie die Sätze mit den richtigen Relativpronomen.

0- Das Buch ist teuer. Es kostet zehn Euro.

Das Buch, das zehn Euro kostet, ist sehr teuer.

a) Die Frauen sind sehr müde. Sie warten schon so lange hier.

_____.

b) Der Hut liegt im Schrank. Er ist sehr alt.

_____.

c) Der Arzt ist sehr gut. Er arbeitet in Hannover.

_____.

d) Die Zeitschrift ist sehr interessant. Ich habe sie am Morgen gekauft.

_____.

e) Die Übungen waren erfolgreich. Meine Schüler mögen sie sehr.

_____.

f) Mein Onkel ist 51 Jahre alt. Er kommt heute um drei Uhr an.

_____.

g) Die neue Lehrerin sieht sehr intelligent aus. Sie unterrichtet Deutsch und Latein.

_____.

h) Paul liegt im Bett. Er ist sehr Krank.

_____.

8- Schreiben Sie wie im Beispiel.

0- Hier wohnt meine Nachbarin. Sie hat bei Pannen immer Glück.

Hier wohnt meine Nachbarin, die bei Pannen immer Glück hat.

a) Das ist mein neuer Nachbar. Er hat oft viel Arbeit.

_____.

b) Das ist meine Tante. Sie hat es immer eilig.

_____ .
 c) Das ist meine Schwester. Sie hat manchmal ungewöhnliche Ideen.

_____ .
 d) Das ist mein Onkel. Er hat immer Pech mit seinem alten Wagen.

_____ .
 e) Das ist mein neuer Lehrer. Er macht immer das Unmögliche möglich.

_____ .
 f) Das ist mein Cousin Klaus. Er macht nie seine Hausaufgaben.

_____ .
 g) Das ist meine Kollegin Anja. Sie vergisst immer ihre Hausaufgaben zu machen.

_____ .
 h) Das ist mein bester Freund Claudio. Er ruft mich jeden Tag an.

9- Schreiben Sie wie im Beispiel.

Ein Mann sitzt auf dem Balkon und isst eine Pizza.

Der Mann, **der auf dem Balkon sitzt, isst eine Pizza.**

Der Mann, **der eine Pizza isst, sitzt auf dem Balkon.**

a) Eine Frau liegt auf dem Sofa und streichelt ihre Katze.

Die Frau, _____ .

Die Frau, _____ .

b) Ein Kind steht unter der Dusche und wäscht sich.

Das Kind, _____ .

Das Kind, _____ .

c) Ein Junge spielt Fußball und ist sehr glücklich.

Der Junge, _____ .

Der Junge, _____ .

d) Ein Hotel liegt direkt an einem See und hat viele Zimmer.

Das Hotel, _____ .

Das Hotel, _____.

e) Ein Mann wartet geduldig und liest eine Zeitung.
Der Mann, _____.

Der Mann, _____.

10- Was tun diese Leute ? – Formulieren Sie Relativsätze.

0- ein Babysitter / Person, auf kleine Kinder aufpassen
Ein Babysitter ist eine Person, die auf kleine Kinder aufpasst.

a) ein Fotograf / jemand, Fotos machen.
_____.

b) ein Professor / Person, an der Universität unterrichten.
_____.

c) eine Köchin / Frau, Essen zubereiten.
_____.

d) ein Medizinstudent / Mann, Medizin studieren.
_____.

e) ein Student / Mann, an der Universität studieren.
_____.

f) eine Ärztin / Frau, im Krankenhaus arbeiten.
_____.

g) Tierarzt / Mann, die Tiere aufpassen.
_____.

11- Formulieren Sie Relativsätze wie im Beispiel.

0- Utta sucht einen Mann, ● er schenkt ihr Blumen und Schokolade.
Utta sucht einen Mann, der ihr Blumen und Schokolade schenkt.

a) Paul sucht eine Frau, ● sie möchte heiraten.
● sie mag reisen.

_____.

b) Ich suche einen Partner, ● er geht mit mir auf den Fußballplatz.

● er hat viel Humor.

c) Uwe sucht eine Frau,

● mit ihm drei Kinder haben können.
● sie vertraut ihm.

d) Ich will eine Wohnung,

● sie ist sehr groß und gemütlich.
● sie kostet nicht viel.

12- Relativsätze

1.- Das ist der Computer. Der Computer denkt für den Menschen.

2.- Das ist der Computer. Man erfand den Computer 1946 in Amerika.

3.- Das ist die Tasche. Ich habe die Tasche zum Geburtstag bekommen.

4.- Das ist das Mäppchen. In dem Mäppchen ist mein Füller.

5.- Das ist die Glühbirne. Die Glühbirne gibt Licht.

6.- Das sind die Impfungen. Man erfand die Impfungen im 19. Jahrhundert in Europa.

7.- Das ist der Kuli. Ich schreibe mit dem Kuli alle Tests.

8.- Das ist das Dach. Auf dem Dach steht ein Vogel.

9.- Das sind die Sportschuhe. Ich turne immer mit den Sportschuhen.

10.- Das ist der Baum. Aus dem Baum kann man Blätter herstellen.

11.- Das ist die Hose. Die Hose trage ich immer am Sonntag gern.

12.- Das ist der MP3. In dem MP3 habe ich zweitausend Lieder.

13- Setze die Relativpronomen ein!

1. Der Lehrer fragte mich nach dem Schüler, Mutter schwer erkrankte.
2. Die Ausländer, wir geholfen haben, haben uns gedankt.
3. Gestern habe ich eine Frau gesehen, Namen ich mich nicht erinnern kann.
4. Ich erfuhr es von einem Mann, ich gestern angerufen habe.
5. Man zeigte mir Bücher, ich schon viel hörte.
6. Ich habe eine Neuigkeit, Sie vielleicht interessiert.
7. den Ernst der Lage nicht begreift, ist nicht zu helfen.
8. Ich möchte keine Wohnung, Fenster nach Norden gehen.
9. Alle, ich gesprochen habe, sind gegen die Entscheidung.
10. Wir sind nach Hamburg gefahren, Hafen wir begeistert waren.
11. Wir sind ans Meer gefahren, an Ozean grenzt.
12. Die Zeitung, das stand, ist von gestern.
13. Sie gehört zu den Menschen, neugierige Fragen mich stören.
14. Was soll ich mit einem Koffer anfangen, Schloss kaputt ist?
15. Weißt du vielleicht die Seite, dieser Satz stand.
16. Der Mann, Haus gestern abgebrannt ist, wohnt jetzt bei seinen Eltern.
17. Das Wort, er sich halten sollte, hat er gebrochen.
18. Man begann mit der Frage, alle gefürchtet haben.
19. Der Krieg, man hörte, passierte weit weg von hier.
20. Die Tatsachen, nachgedacht hat, waren für das Experiment wichtig.
21. Der Junge, Mutter gestorben ist, war elf Jahre alt.
22. Die Blumen, ich bekommen habe, waren schön.
23. Das Buch, ich so viel Zeit gewidmet habe, war interessant.
24. Der Patient, operiert wurde, hat sein Bein verloren.
25. Meine Tante, Mann in der Türkei gearbeitet hat, wohnt in Italien.

26. Wir können uns an das Mädchen, Martin sich verliebt hat, nicht erinnern.
27. Man brachte ihn ins Krankenhaus, man viel Gutes sprach.
28. Er wurde von einem berühmten Arzt operiert, nicht weit von uns wohnt.
29. Die Frau, das Geld gestohlen wurde, kenne ich persönlich.
30. Der Dieb, ich gestern in einem Laden gesehen habe, wurde festgenommen.

14- Bilde Relativsätze!

1. Die Zeitung ist interessant. Ich habe sie gestern gekauft.
.....
2. Das ist Herr Meier. Seine Tochter ist sieben Jahre alt.
.....
3. Wie heißt die Frau? Er hat sich in diese Frau verliebt.
.....
4. Die Zuschauer klatschen Beifall. Ihnen hat das Theaterstück gefallen.
.....
5. Wo ist das Auto? Ich habe nach dem Auto früher gefragt.
.....
6. Das Experiment sind erfolgreich verlaufen. Er berichtete uns über die Experimente.
.....
7. Der Geiger musste das Konzert absagen. Sein Instrument ist gestohlen worden.
.....
8. Die ausländischen Touristen haben sich bei uns bedankt. Wir haben ihnen geholfen.
.....
9. Die Verkäuferin verlor ihre Arbeit. Man hat ihr mehrere Diebstähle vorgeworfen.
.....
10. Die Studenten fahren ins Urlaub. Das Examen der Studenten ist abgeschlossen.
.....
11. Seine Eltern sind Rentner. Ich habe in dem Haus seiner Eltern die Ferien verbracht.
.....
12. Die Fußballspieler gaben ihr Letzteres. Sie wurden von den Zuschauern ausgepiffen.
.....
13. Ich habe mit Peter gesprochen. Ich war über sein Benehmen in der Schule verärgert.
.....
14. Das ist die Mutter von Jan. Ich habe mit ihr vor kurzem gesprochen.
.....
15. Die Unfälle haben sich gestern ereignet. Ich habe dir von den Unfällen erzählt.

.....

16. Die Frau arbeitet in einer großen Firma. Ich unterrichte ihr Kind in Deutsch.

.....

Die Lösungen:

1- 1. das 2. der 3. die 4. die 5. der

2- 1. den 2. den 3. die 4. das 5. die

3- 1. der 2. dem 3. der 4. denen 5. der

4- 1. dessen 2. deren 3. deren 4. dessen 5. deren

5- 1. in dem 2. die 3. in die 4. mit der 5. bei der 6. wonach

6- a. Das ist der Berg, der abends sehr gefährlich ist.

b. Das ist der Wald, der immer dunkel ist.

c. Das ist der Fluss, der sehr schön ist.

d. Das ist die Wohnung, die zu klein ist.

e. Das ist der Bus, der groß ist.

f. Das ist das Buch, das ein bisschen kompliziert ist.

g. Das ist die Frau, die Mathematik unterrichtet

h. Das ist der Mann, der Tennis mit Klaus spielt.

7-

a. Die Frauen, die sehr müde sind, warten schon so lange hier

b. Der Hut, der im Schrank liegt, ist sehr alt.

c. Der Arzt, der sehr gut ist, arbeitet in Hannover

d. Die Zeitschrift, die sehr interessant ist, habe ich sie am Morgen gekauft.

e. Die Übungen, die erfolgreich waren, mögen meine Schüler sie sehr.

f. Mein Onkel, der 51 Jahre alt ist, kommt heute um drei Uhr an.

g. Die neue Lehrerin, die sehr intelligent aussieht, unterrichtet Deutsch und Latein.

h. Paul, der im Bett liegt, ist sehr krank.

8-

a. Das ist mein neuer Nachbar, der oft viel Arbeit hat.

b. Das ist meine Tante, die es immer eilig hat.

c. Das ist meine Schwester, die manchmal ungewöhnliche Ideen hat.

d. Das ist mein Onkel, der immer Pech mit seinem alten Wagen hat.

e. Das ist mein neuer Lehrer, der immer das Unmögliche möglich macht.

f. Das ist mein Cousin Klaus, der nie seine Hausaufgaben macht.

g. Das ist meine Kollegin Anja, die immer vergisst, ihre Hausaufgaben zu machen.

h. Das ist mein bester Freund Claudio, der mich jeden Tag anruft.

9- A. Die Frau, die auf dem Sofa liegt, streichelt ihre Katze.

- Die Frau, die ihre Katze streichelt, liegt auf dem Sofa.**
- b. Das Kind, das unter der Dusche steht, wäscht sich.**
Das Kind, das sich wäscht, steht unter der Dusche.
- c. Der Junge, der Fußball spielt, ist sehr glücklich.**
Der Junge, der sehr glücklich ist, spielt Fußball.
- d. Das Hotel, das direkt an einem See liegt, hat viele Zimmer.**
Das Hotel, das viele Zimmer hat, liegt direkt an einem See.
- e. Der Mann, der geduldig wartet, liest eine Zeitung.**
Der Mann, der eine Zeitung liest, wartet geduldig.

10-

- a. Ein Fotograf ist jemand, der die Fotos macht.**
- b. Ein Professor ist eine Person, die an der Universität unterrichtet.**
- c. Eine Köchin ist eine Frau, die das Essen zubereitet.**
- d. Ein Medizinstudent ist ein Mann, der die Medizin studiert.**
- e. Ein Student ist ein Mann, der an der Universität studiert.**
- f. Eine Ärztin ist eine Frau, die im Krankenhaus arbeitet.**
- g. Ein Tierarzt ist ein Mann, der auf die Tiere aufpasst.**

- 11- a. Paul sucht eine Frau, die heiraten möchte. - Paul sucht eine Frau, die reisen mag.**
- b. Ich suche einen Partner, der mit mir auf den Fußballplatz geht.- Ich suche einen Partner, der viel Humor hat.**
- c. Uwe sucht eine Frau, die mit ihm drei Kinder haben kann. - Uwe sucht eine Frau, die ihm vertraut.**
- d. Ich will eine Wohnung, die sehr groß und gemütlich ist. - Ich will eine Wohnung, die nicht viel kostet.**

- 12- 1. Das ist der Computer, der für den Menschen denkt.**
- 2. Das ist der Computer, den man 1946 in Amerika erfand.**
- 3. Das ist die Tasche, die ich zum Geburtstag bekommen habe.**
- 4. Das ist das Mäppchen, in dem mein Füller ist.**
- 5. Das ist die Glühbirne, die Licht gibt.**
- 6. Das sind die Impfungen, die man im 19. Jahrhundert in Europa erfand.**
- 7. Das ist der Kuli, mit dem ich alle Tests schreibe.**
- 8. Das ist das Dach, auf dem ein Vogel steht.**
- 9. Das sind die Sportschuhe, mit den ich immer turne.**
- 10. Das ist der Baum, aus dem man Blätter herstellen kann.**
- 11. Das ist die Hose, die ich immer am Sonntag gern trage.**
- 12. Das ist der MP3, in dem ich zweitausend Lieder habe.**

- 13- 1.dessen 2.der 3.deren 4.den 5.die 6.für die 7.Wer-dem 8.deren 9.was 10. von dessen 11.das 12.die 13. deren 14. dessen 15.die 16.dessen 17.das 18.die 19.von dem / den 20.die 21.dessen 22.die 23.dem 24.den 25.deren 26.desen 27. über das 28.der 29.die 30.den**

14-

1. Die Zeitung ist interessant, die ich gestern gekauft habe.
2. Das ist Herr Meier, dessen Tochter sieben Jahre alt ist.
3. Wie heißt die Frau, in die er verliebt hat?
4. Die Zuschauer klatschen Beifall, denen das Theaterstück gefallen hat.
5. Wo ist das Auto, nach dem ich früher gefragt habe.
6. Die Experimente sind erfolgreich verlaufen, über die er uns berichtete.
7. Der Geiger musste das Konzert absagen, dessen Instrument gestohlen worden ist.
8. Die ausländischen Touristen haben sich bei uns bedankt, denen wir geholfen haben.
9. Die Verkäuferin verlor ihre Arbeit, der man mehrere Diebstähle vorgeworfen hat.
10. Die Studenten fahren ins Urlaub, deren Examen abgeschlossen ist.
11. Seine Eltern sind Rentner, in deren Haus ich die Ferien verbracht habe.
12. Die Fußballspieler gaben ihr Letzteres, die von den Zuschauern ausgepiffen wurden.
13. Ich habe mit Peter gesprochen, über dessen Benehmen ich in der Schule verärgert war.
14. Das ist die Mutter von Jan, mit der ich vor kurzem gesprochen habe.
15. Die Unfälle haben sich gestern ereignet, von den ich dir erzählt habe.
16. Die Frau arbeitet in einer großen Firma, deren Kind ich in Deutsch unterrichtete.

Folge 038: Verben mit AKK und Dativ

Verben mit AKK

abholen	Kannst du mich bitte vom Flughafen abholen?
anrufen	Bitte rufen Sie mich in 15 Minuten an!
bauen	Er baut ein großes Haus am See.
beantworten	Sie beantwortet ihre E-Mails viel zu langsam.
bearbeiten	Bearbeiten Sie bitte die folgenden Aufgaben.
bedienen	Der Kellner bedient einen Kunden.
beeinflussen	Die Demonstranten möchten das Wahlergebnis beeinflussen.
bekämpfen	Wir haben die Schädlinge erfolgreich bekämpft.
benutzen	Wir benutzen den kleinen Raum als Abstellkammer.
bestehen	Ich habe meine Prüfung bestanden.
besuchen	Jedes Wochenende besucht Luis seine Familie.
bezahlen	Ich bezahle die Rechnung heute.
brauchen	Ich brauche eine warme Jacke, weil es draußen kalt ist.
empfangen	Die Rezeptionistin empfängt die ankommenden Gäste.
entwickeln	Unser Unternehmen entwickelt Firmensoftware.
erhalten	Wir haben Ihre Bestellung erhalten.
erwarten	Am Wochenende habe ich keine Zeit, weil wir Besuch erwarten.
essen	Morgens zum Frühstück esse ich einen Apfel.
finden	Wie finden Sie unsere Veranstaltung?

genießen	Manuela genießt ihren Urlaub.
gründen	Mit 30 Jahren möchte ich eine Familie gründen.
haben	Haben Sie auch einen Kühlschrank im Angebot.
hinterlassen	Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht nach dem Signalton.
holen	Ich gehe kurz Brötchen holen.
hören	Welche Musik hörst du gern?
kennen	Er kennt sie schon seit dem Kindergarten.
kennenlernen	Ich habe ihn vor etwa einem Monat kennengelernt.
kochen	Andre und Emilia kochen einen Eintopf.
kopieren	Die Schülerin kopiert die Seiten aus dem Lehrbuch.
lesen	Welchen Roman liest du momentan?
lieben	Sie liebt ihren Sohn über alles.
lösen	Die Schüler können die Aufgabe nicht lösen.
mögen	Ich mag meinen Nachbarn nicht.
nehmen	Ich nehme den Bus.
planen	Wir planen einen Ausflug mit unserer Schulklasse.
präsentieren	Frau Kluge präsentiert ihr neues Kurskonzept.
respektieren	Wir respektieren die Meinung unserer Mitmenschen.
riechen	Sie riecht den Duft von Lavendel.
schließen	Bitte schließen Sie die Tür nach Verlassen des Raumes.
sehen	Der Lektor hat einen Tippfehler gesehen.
speichern	Hast du die Dokumente gespeichert.
stehlen	Jemand hat mein Fahrrad gestohlen.
stören	Er stört seinen Kollegen bei der Arbeit.

suchen	Suchst du immer noch eine Wohnung am See?
trinken	Sie trinkt den Holundersaft am liebsten mit Eis.
untersuchen	Der Arzt untersucht gerade einen Patienten.
verarbeiten	Einige Unternehmen verarbeiten personenbezogene Daten.
vereinbaren	Können wir heute einen Termin vereinbaren?
vergessen	Du hast schon wieder meinen Geburtstag vergessen.
verstehen	Ich verstehe diese Sprache leider nicht.
vorbereiten	Die Lehrerin bereitet ihren Unterricht vor.
würzen	Sie würzt die Gemüsesuppe.
öffnen	Öffnen Sie bitte das Fenster?
übersetzen	Sie hat den ganzen Text auf Chinesisch übersetzt.

Verben mit Dativ

abraten	Er rät ihr von ihrem Vorhaben ab.
absagen	Ich muss dir leider für heute Abend absagen.
ähneln	Sie ähnelt ihrer Mutter sehr.
antworten	Antwortest du mir noch?
ausweichen	Warum weichst du mir immer aus?
befehlen	Die Lehrerin befiehlt ihm, seine Hausaufgaben zu machen.
begegnen	Frodo begegnet einem unheimlichen Wesen.
beistehen	In guten und schlechten Zeiten stand er ihr bei.

danken	Ich danke dir.
dienen	Das Volk diente ihrem König.
drohen	Dem Unternehmen drohen Sanktionen.
einfallen	Was fällt Ihnen ein?
entgegenkommen	Ich kann Ihnen mit dem Preis ein wenig entgegenkommen.
fehlen	Mir fehlen die Worte.
folgen	Folgen Sie mir ins Paradies.
gefallen	Die Wohnung gefällt mir.
gehorchen	Der Hund gehorcht seinen Herrchen nicht.
gehören	Wem gehört das Buch?
gelingen	Das gelingt uns nicht oft.
genügen	Ein kleines Zimmer genügt ihr.
glauben	Wir glauben ihm nicht.
gratulieren	Sie gratuliert ihm zum Geburtstag.
guttun	Der Urlaub wird dir guttun.
helfen	Können Sie mir bitte helfen?
hinterherlaufen	Er ist mir die ganze Zeit hinterhergelaufen.
es geht	Es geht mit sehr gut.
missfallen	Der Gedanke missfiel ihr.
misslingen	Das Essen ist mir misslungen.
sich nähern	Der Rettungswagen näherte sich dem Unglücksort.
nachlaufen	Warum laufen Sie mir ständig nach?
nützen	Die Gebrauchsanleitung nützt mir nichts.
passen	Die Hose passt mir nicht. Sie ist viel zu eng.

passieren	Mir ist etwas ganz Doofes passiert.
raten	Wozu rätst du mir?
reichen	Reicht dir eine einfache Kopie?
schaden	Die Steueraffäre schadet seinem Image.
schmecken	Schmeckt euch das Essen?
stehen	Die Jacke steht dir nicht.
trauen	Ich traue ihm kein Wort!

Verben mit Dativ und Akkusativ:

Eine Person → im Dativ

Eine Sache → im Akkusativ

A1	auf machen	Kannst du (mir) bitte die Tür aufmachen?
A1	erklären	Können Sie (mir) den Akkusativ erklären?
A1	geben	Der Mann gibt der Frau die Blumen .
A1	machen	Machst du (mir) einen Tee ?
A1	sagen	Warum hast du (mir) das gesagt?
A1	schreiben	Schreibst du (deiner Schwester) eine Geburtstagskarte ?
A1	zeigen	Zeig mir bitte deine Hausaufgaben .
A2	an bieten	Darf ich Ihnen einen Kaffee anbieten?
A2	aus leihen	Kannst du (mir) dein Wörterbuch ausleihen?
A2	aus suchen	Du suchst (dir) immer die teuersten Sachen aus!
A2	aus ziehen	Max zieht (seinem Sohn) die Hose aus.

A2	beantworten	Warum beantwortest du (mir) meine Frage nicht?
A2	bestellen	Ich habe (dir) einen Kaffee bestellt.
A2	bringen	Er bringt ihr ein Glas Wasser .
A2	empfehlen -ie-	Ich kann (Ihnen) die Currywurst empfehlen.
A2	erzählen	Mein Opa hat (mir) immer Geschichten erzählt.
A2	glauben	Ich glaube dir (deine Geschichte) nicht.
A2	holen	Holst du (mir) bitte einen Kaffee ?
A2	kaufen	Du kaufst (dir) die Schuhe für 300€?
A2	kochen	Kochst du (mir) mein Lieblingsessen ?
A2	leihen	Kannst du mir dein Wörterbuch leihen?
A2	malen	Malst du (mir) ein Bild ?
A2	mit bringen	Bringst du (mir) einen Kaffee mit?
A2	nennen	Kannst du (mir) bitte deinen Namen nennen?
A2	reservieren	Reservierst du (uns) bitte 2 Plätze ? Wir kommen später.
A2	schenken	Ich schenke meiner Schwester einen Hund .
A2	schneiden	Soll ich (dir) noch ein Stück Käse abschneiden?
A2	schulden	Du schuldest mir noch 10 Euro .
A2	verdienen	Ich habe (mir) den Urlaub wirklich verdient.
A2	verkaufen	Ich verkaufe (dir) mein Auto nicht.
A2	wünschen	Ich wünsche dir alles Gute zum Geburtstag.
A2	zurück zahlen	Hast du (ihm) deine Schulden schon zurückgezahlt?
B1	ab schneiden	Soll ich (dir) noch ein Stück Käse abschneiden?
B1	bei bringen	Der Lehrer bringt uns die deutsche Sprache bei.

Übungen

1- Passende Verben einsetzen.

1	Mein Vater jeden Tag Flasche Bier.
2	Sylvia.....schon seit drei WochenDiät.
3	Der Mannschon wiederZigarette.
4	Frau HallernurBruder.
5	Meine Schwesterabends gernBuch.
6	Sabine neuen Tisch.
7	Ich heute AbendFreundin von mir.
8	Das Kind Apfel.
9	Der Bäcker Kuchen.
10	Thomas gerade Cd von den Prinzen.

2- Ergänzungsfragen stellen

Fragen Sie zuerst nach dem Subjekt und dann nach dem Akkusativobjekt.

	Aussagesatz	W-Frage	Verb	Mittelfeld / Ende
	Michael isst eine Birne.	Wer	isst	eine Birne?
		Was	isst	Michael?
11a	Heike liebt Heiko.			
11b				
12a	Die Hausfrau kocht eine Suppe.			

12b				
13a	Sabine schließt das Fenster.			
13b				
14a	Unser Chef hat Glück.			
14b				
15a	Die Kinder lernen Schwimmen.			
15b				
16a	Der Junge versteht es nicht.			
16b				
17a	Die Mädchen trinken Wasser.			
17b				
18a	Ludwig schreibt einen Brief.			
18b				
19a	Udo und Kai grüßen mich nicht.			
19b				
20a	Doris putzt die Treppe nicht.			
20b				

3- Sätze bauen.

4- Ordnen Sie die Satzglieder. Konjugieren Sie die Verben. Deklinieren Sie die Artikel.

	Subjekt	Verb	Akkusativobjekt
Das Mädchen/ein Kuli/brauchen	Das Mädchen	braucht	einen Kuli.

21	Der Junge/ein Bleistift/stehlen			
22	Johannes/die Tafel/putzen			
23	Karin/die Aufgabe/nicht/verstehen			
24	Der Sohn/sein Vater/fragen			
25	Elvira/keine Geschwister/haben			
26	Fridolin/sein Bruder/suchen			
27	Das Kind/ein Ball/kaufen			
28	Marco/der Wagen/waschen			
29	Kai/seine Hausaufgaben/machen			
30	Er/ein Vogel/sehen			

4) Passende Verben einsetzen.

Setzen Sie passende Verben ein.

antworten, danken, fehlen, gefallen, gehören, glauben, gratulieren, helfen, sagen, schmecken

1	Deutschland gefällt mir sehr gut. Aber meine Heimat und meine Freundemir sehr.
2	Ich Ihnen für Ihre Hilfe.
3	Sigrid hat heute Geburtstag. Wir müssen ihr
4	Am Wochenende wollen wir umziehen. Kannst du uns dabei ?
5	Der Lehrer fragt den Schüler. Aber er ihm nicht.
6	Deine Obsttorte meinem Mann außerordentlich gut.
7	Martin lügt immer. Ich ihm kein einziges Wort mehr.
8	Von wem ist das Buch? Astrid, es dir?
9	Das Kleid ist wirklich sehr hübsch. Esmir sehr gut.
10	Warum du mir eigentlich dauernd die Unwahrheit?

5- Ergänzungsfragen stellen.

Fragen Sie zuerst nach dem Subjekt und dann nach dem Objekt.

	Aussagesatz	W-Frage	Verb	Ergänzung / Negation
	Annette hilft uns nicht.	Wer	hilft	euch nicht?
		Wem	hilft	Annette nicht?
11a	Das Hemd passt Ulf nicht.			
11b				
12a	Knödel schmecken ihm nicht.			
12b				
13a	Das Buch gefällt mir.			
13b				
14a	Ich vertraue dir nicht.			
14b				
15a	Die Nachbarn helfen uns.			
15b				
16a	Eva verzeiht mir nicht.			
16b				

17a	Der Kuchen misslingt Silke.			
17b				
18a	Achim ähnelt seiner Mutter.			
18b				
19a	Das Geld nützt mir nichts.			
19b				
20a	Der Junge liebt meine Tochter.			
20b				

6- Artikel deklinieren.

Deklinieren Sie die Artikel. Bleibt ein Feld frei, machen Sie bitte ein Minuszeichen (-).

21	D.....deutsche Bier schmeckt unser.....Gästen besonders gut.
22	Warum widersprechen d..... Schüler ihr..... Lehrerin?
23	Gefällt dein..... Freundin dein.....Eltern?
24	Gefallen dein.....neuen Schuhe dein.....Freund?
25	Gehört d.....rote Fahrrad d.....neuen Studentin?
26	D.....neue Kleid passt mein.....Frau nicht.
27	Dein..... Worte tun mein.....Seele gut.

28	Warum will dein.....Hund dein.....Frau nicht gehorchen?
29	Mein.....Sohn tun sein.....Augen weh.
30	D..... Männern will d.....Frau nicht antworten.

7- Verb-Ergänzungen einsetzen.

Wählen Sie aus.

1	Warum hilft		nicht?	(du ihm / ich euch / ihr mir / er sich / Sie uns)
2	Ich kaufe		.	(ihm es / ihr sie / es ihm / sie es / mir es)
3	Gehört		nicht?	(das dir / es dich / er mich / sie es / es sie)
4	Warum wollen		drohen?	(wir uns / Sie ihn / es ihm / Sie mir / es -)
5	Wie geht		?	(ich ihn / er - / es ihr / Ihnen - / es sie / sie mich)
6	Ähneln		?	(sie ihm / sie ihn / er es / wir euch / du mir / es -)
7	Sagst		ab?	(sie dir / sie - / es mir / du ihr / ich ihm / er -)
8	Wünschst du		?	(dich es / mich ihn / ihn mich / mir - / es dir / sie -)
9	Kannst du		geben?	(mir das / euch ihnen / es dir / sie - / mich - / Ihnen -)
10	Sie glaubt		nicht.	(ihn ihm / sie ihr / euch ihn / es mir / ihn -)

8- Fragen beantworten.

	Gibst du dem Lehrer das Buch?
	Ja, ich gebe es ihm.
1	Schenkt unsere Mutter unserem Vater diese Uhr?
	Ja,
2	Könnt ihr mir morgen euer Auto leihen?
	Ja,
3	Herr Haller, können Sie uns unsere Fragen beantworten?
	Ja,
4	Kannst du mir den Brief übersetzen?
	Ja,
5	Können Sie mir das Restaurant empfehlen?
	Ja,
6	Tut dir auch der Kopf weh?
	Ja,
7	Schmecken Ihnen Thüringer Bratwürste?
	Ja,

8	Gehört das gestohlene Fahrrad Fräulein Hildegard?
	Ja,
9	Kannst du mir morgen Abend helfen?
	Ja,
10	Möchten Sie heute Abend mit mir tanzen gehen?
	Ja,

9- Schreibe Beispielsätze!

Eine Person → im Dativ

Eine Sache → im Akkusativ

Verb - Infinitiv	Subjekt - Nominativ	konjugiertes Verb	Dativ	Akkusativ	trennbares Präfix
1. <u>a</u> n bieten					
2. <u>a</u> uf machen					
3. beantworten					
4. bieten					
5. bringen					
6. empfehlen					
7. erklären					
8. erzählen					
9. geben					
10. glauben					
11. holen					

12. kaufen					
13. kochen					
14. leihen					
15. liefern					
16. machen					
17. malen					
18. <u>mit</u> teilen					
19. senden					
20. stehlen					
21. verkaufen					
22. vermieten					
23. verraten					
24. verschreiben					
25. versprechen					
26. verzeihen					
27. <u>vor</u> lesen					
28. <u>vor</u> schlagen					
29. <u>vor</u> stellen					
30. wünschen					
31. zeigen					

verben mit dem Akkusativ:

- nehmen, trinken, essen, möchten
- wollen, besuchen, anrufen
- fragen, suchen, wecken, einladen
- hören, lieben, mögen, haben, aufräumen, finden

10- Bilde bitte Sätze!

- 1) nehmen – ich – der rote Pullover
- 2) trinken – er – der Kaffee
- 3) möchten – meine Eltern – ein neues Haus
- 4) besuchen – wir – am Wochenende – meine Oma
- 5) wecken – meine Mutter – jeden Morgen – ich – um 07.00 Uhr
- 6) haben – meine Freunde – eine gute Note in Deutsch
- 7) anrufen – mein Freund - seine Freundin - jeden Abend
- 8) einladen – Sonja – die ganze Klasse – auf die Party
- 9) hören – ich – der Professor – nicht
- 10) suchen- wir – seit drei Stunden – mein Handy
- 11) lieben – ich –du
- 12) aufräumen- Martin – nie – sein Zimmer

Verben mit dem Dativ:

- **helfen- gefallen – gehören – antworten**
- **passen – gratulieren – schmecken – stehen**
- **danken- vertrauen – schaden – fehlen**

11- Bilde bitte Sätze!

- 1) fehlen – meine Mutter – ich
- 2) gefallen – das Auto – mein Vater
- 3) gehören – der Stift – mein Freund
- 4) gratulieren – wir – die Großmutter –zum Geburtstag
- 5) stehen – der Rock – ich -?

- 6) passen –die Schuhe – ich
- 7) antworten – der Student – können – der Professor – nicht
- 8) schmecken – das Essen – der Gast
- 9) danken – der Tourist – der Reiseführer
- 10) schaden – Rauchen –die Gesundheit
- 11) vertrauen – ich- meine Mutter – immer nur
- 12) helfen – der Schüler – sein Großvater – beim Einkaufen

Die Lösungen:

- 1- **1.trinkt- eine 2.macht - eine 3. raucht - eine 4. hat - einen 5. liest - ein 6. braucht - einen 7. besuche - eine 8. isst - einen 9. backt - einen 10. hört – eine**
- 2- **11a. Wer liebt Heiko? 11b. Wen liebt Heike? 12a. Wer kocht eine Suppe? 12b. Was kocht die Hausfrau? 13a. Wer schließt das Fenster? 13b. Was schließt Sabine? 14a. Wer hat Glück? 14b. Was hat euer Chef? 15a. Wer lernt Schwimmen? 15b. Was lernen die Kinder? 16a. Wer versteht es nicht? 16b. Was versteht der Junge nicht? 17a. Wer trinkt Wasser? 17b. Was trinken die Mädchen? 18a. Wer schreibt einen Brief? 18b. Was schreibt Ludwig? 19a. Wer grüßt dich nicht? 19b. Wen grüßen Udo und Kai nicht? 20a. Wer putzt die Treppe nicht? 20b. Was putzt Doris nicht?**
- 3- **21. Der Junge stiehlt einen Bleistift. 22. Johannes putzt die Tafel. 23. Karin versteht die Aufgabe nicht. 24. Der Sohn fragt seinen Vater. 25. Elvira hat keine Geschwister. 26. Fridolin sucht seinen Bruder. 27. Das Kind kauft einen Ball. 28. Marco wäscht den Wagen. 29. Kai macht seine Hausaufgaben. 30. Er sieht einen Vogel.**
- 4- **1. fehlen 2. danke 3. gratulieren 4. helfen 5. antwortet 6. schmeckt 7. glaube 8. gehört 9. gefällt 10. Sagst**
- 5- **11a. Was passt Ulf nicht? 11b. Wem passt das Hemd nicht? 12a. Was schmeckt ihm nicht? 12b. Wem schmecken Knödel nicht? 13a. Was gefällt dir? 13b. Wem gefällt das Buch? 14a. Wer vertraut mir nicht? 14b. Wem vertraust du nicht? 15a. Wer hilft euch? 15b. Wem helfen die Nachbarn? 16a. Wer verzeiht dir nicht? 16b. Wem verzeiht Eva nicht? 17a. Was misslingt Silke? 17b. Wem misslingt der Kuchen? 18a. Wer ähnelt seiner Mutter? 18b. Wem ähnelt Achim? 19a. Was nützt dir nichts? 19b. Was nützt dir nichts? 20a. Wer liebt deine Tochter? 20b. Wen liebt der Junge?**
- 6- **21. 21. Das - unseren 22. die -ihrer 23. deine - deinen 24. deine - deinem 25. das - der 26. Das - meiner 27. Deine - meiner 28. -- deiner 29. Meinem - seine 30. Den – die**

7- 1. ihr mir 2. es ihm 3. das dir 4. Sie mir 5. es ihr 6. sie ihm 7. du ihr 8. es dir 9. mir das 10. es mir

8- 1. sie schenkt sie ihm 2. wir können es dir morgen leihen. 3. ich kann sie Ihnen beantworten. 4. ich kann ihn dir übersetzen. 5. ich kann es ihnen empfehlen. 6. er tut mir auch weh. 7. sie schmecken mir. 8. es gehört ihr. 9. ich kann dir morgen Abend helfen. 10. ich möchte heute Abend mit Ihnen tanzen gehen.

9-

Verb - Infinitiv	Subjekt - Nominativ	konjugiertes Verb	Dativ	Akkusativ	trennbares Präfix
1. <u>an</u> bieten	Die Kellnerin	bietet	dem Gast	ein Wasser	an.
2. <u>auf</u> machen	Die Mutter	macht	dem Kind	die Flasche	auf.
3. <u>be</u> antworten	Ich	beantworte	Ihnen	Ihre Fragen.	-
4. <u>bie</u> ten	Diese Firma	bietet	mir	eine Arbeit.	-
5. <u>br</u> ingen	Der Kellner	bringt	den Gästen	das Besteck.	-
6. <u>em</u> pfehlen	Ich	empfehle	dir	dieses Café.	-
7. <u>er</u> klären	Der Fahrer	erklärt	den Fahrgästen	den Weg.	-
8. <u>er</u> zählen	Die Oma	erzählt	ihren Enkeln	ein Märchen.	-
9. <u>ge</u> ben	Er	gibt	seiner Freundin	den Autoschlüssel.	-
10. <u>gl</u> auben	Ich	glaube	dir	die Geschichte.	-
11. <u>ho</u> len	Die Kollegin	holt	uns	einen Kaffee.	-
12. <u>ka</u> ufen	Die Mutter	kauft	ihrem Kind	einen Pullover.	-
13. <u>ko</u> chen	Die Mutter	kocht	ihren Kindern	eine Suppe.	-
14. <u>lei</u> hen	Ich	leihe	meinem Freund	einen Euro.	-
15. <u>lie</u> fern	Die Spedition	liefert	mir	einen Esstisch.	-
16. <u>ma</u> chen	Ich	mache	meiner Kollegin	einen Tee.	-
17. <u>ma</u> len	Die Enkelin	malt	ihrem Opa	ein Bild.	-
18. <u>mit</u> teilen	Ich	teile	der Bank	die Adressänderung	mit.
19. <u>se</u> nden	Sie	sendet	mir	eine Postkarte.	-
20. <u>st</u> ehlen	Ein Dieb	stiehlt	den Leuten	den Geldbeutel.	-

21. verkaufen	Ich	verkaufe	dir	mein Auto.	-
22. vermieten	Frau Müller	vermietet	dem Nachbarn	ihre Garage.	-
23. verraten	Ich	verrate	dir	ein Geheimnis.	-
24. verschreiben	Der Arzt	verschreibt	den Patienten	Medikamente.	-
25. versprechen	Der Mann	verspricht	der Frau	eine Überraschung.	-
26. verzeihen	Die Frau	verzeiht	dem Mann	den Fehler.	-
27. vorlesen	Der Opa	liest	der Enkelin	ein Gedicht	vor.
28. vorschlagen	Der Händler	schlägt	uns	einen Preis	vor.
29. vorstellen	Manuel	stellt	seinen Eltern	seine Freundin	vor.
30. wünschen	Wir	wünschen	euch	alles Gute.	-
31. zeigen	Die Oma	zeigt	dem Kind	ein Foto.	-

- 10- 1. Ich nehme den roten Pullover 2. Er trinkt den Kaffee. 3. Meine Eltern möchten ein neues Haus 4. Wir besuchen meine Oma am Wochenende. 5. Ich wecke meine Mutter jeden Morgen um 07:00 Uhr 6. Meine Mutter haben eine gute Note in Deutsch 7. Mein Freund ruft seine Freundin jeden Abend an. / Seine Freundin ruft meinen Freund jeden Abend an. 8. Sonja lädt die ganze Klasse auf die Party ein. 9. Ich höre nicht den Professor. 10. Wir suchen mein Handy seit drei Stunden. 11. Ich liebe dich. 12. Martin räumt sein Zimmer nie auf.
- 11- 1. Ich fehle meiner Mutter. 2. Das Auto gefällt meinem Vater. 3. Der Stift gehört meinem Freund. 4. Wir gratulieren der Großmutter zum Geburtstag. 5. Ich stehe dem Rock. 6. Die Schuhe passen mir. 7. Der Professor kann nicht dem Student antworten. 8. Das Essen schmeckt dem Gast. 9. Der Tourist dankt dem Reiseführer. 10. Rauchen schädigt der Gesundheit. 11. Ich vertraue immer nur meiner Mutter. 12. Der Schüler hilft seinem Großvater beim Einkaufen.



Folge 039: Glück und Zufriedenheit

Faktoren für Glück und Zufriedenheit

Viele Studien zum Thema „**Glück**“ **zeigen**, **dass** die Gesundheit einen sehr **großen Einfluss** auf die Zufriedenheit der Menschen **hat**. Sie **zählt zu** den wichtigsten Glücksfaktoren. Aber auch die materielle Seite des Lebens **spielt eine Rolle**. Das Sprichwort „**Geld macht nicht glücklich**“ **stimmt** nur zum Teil, denn die materielle Sicherheit **ist** eine **Voraussetzung** für Zufriedenheit. Nach Meinung der Wissenschaftler **liegt** das materielle Glückslimit **bei** rund 60 000 Euro Jahreseinkommen.

Wenn man mehr Geld **verdient**, **wird** man nicht glücklicher. Außerdem **brauchen** wir für ein glückliches Leben einen festen Partner, eine liebevolle Familie und gute Freunde. Am glücklichsten **fühlen sich** die Menschen in einer dauerhaften Beziehung, **sagen** die Glücksforscher. **Zu Gesundheit, materieller Sicherheit, Partnerschaft und Familie kommt** noch ein weiterer Faktor: eine sinnvolle **Tätigkeit**. Das **kann** der Beruf **sein**, eine ehrenamtliche Tätigkeit oder ein Hobby. Insgesamt **bestimmen** diese und andere Glücksfaktoren 50 Prozent des Glücksgefühls, die anderen 50 Prozent **bestimmen** unsere **Gene**.

Die Faktoren	عوامل
Glück	سعادة
Die Zufriedenheit	رضا
zeigen	اظهر وأشار

Der Einfluss	تأثير
Beeinflussen	يؤثر على
zählen zu	تعد من
spielt eine Rolle	تلعب دور
stimmen	يصح
Die Voraussetzung	شرط
liegen bei	يقع عند
Das Jahreseinkommen	دخل سنوي
verdienen	يربح
brauchen	يحتاج
fühlen sich	يشعر
Der Glücksforscher	باحث السعادة
Die Partnerschaft	شراكة او علاقة تشاركية
Bestimmen	حدد
Die Tätigkeit	نشاط وعمل
Das Gen	الجينات



Folge 040: Die Hochzeit in Deutschland

Hochzeit: Informationen über Heiraten in Deutschland

➤ Vor der Hochzeit

- Vor der Hochzeit **sind** die Paare in Deutschland im Durchschnitt 4,7 Jahre **zusammen**.
- In der Regel **macht** der Mann der Frau **einen Heiratsantrag**, manchmal **ist** es umgekehrt.
- Ein sehr alter und bekannter **Brauch ist** der Polterabend. Am Abend vor der Hochzeit **feiert** das zukünftige **Brautpaar** zusammen **mit** Verwandten, Freunden und Kollegen. Die Gäste **bringen** altes **Geschirr mit** und **zerschlagen** es vor der Tür. Der Lärm **soll** die **bösen Geister vertreiben** und das kaputte Geschirr **soll** dem Brautpaar **Glück bringen**.

➤ Die Hochzeitsfeier

- Die meisten Hochzeitsfeiern in Deutschland **haben** etwa 20 bis 50 Gäste. **Es gibt** natürlich auch größere und kleinere Hochzeitsfeiern.
- Für die Hochzeitsfeier **werden** durchschnittlich 10 000 Euro **ausgegeben**.
- Der **Höhepunkt** der meisten Hochzeitsfeiern **ist** die **Hochzeitstorte**. Das Brautpaar **schneidet** die Hochzeitstorte gemeinsam mit einem Messer **an**.
- Als Hochzeitsgeschenk **wird** Geld immer **beliebter**. Weil viele Paare schon vor der Hochzeit **zusammenleben**, **brauchen** Sie kein Geschirr oder Besteck mehr.

➤ Die Trauung

- Die Trauung **erfolgt** auf dem **Standesamt**. Viele Paare **heiraten** danach noch einmal in der Kirche. Bei der standesamtlichen Trauung **sind** normalerweise zwei **Trauzeugen** dabei, eine/einer für die **Braut**, eine/einer für den **Bräutigam**.

- In Deutschland **ist** die Braut durchschnittlich 30,5 Jahre, der Bräutigam 33,5 Jahre alt. Das Heiratsalter **ist** in den letzten Jahren **gestiegen**.
- 64 Prozent der Deutschen **heiraten**, weil sie die Partnerin/den Partner **lieben**. Etwa 40 Prozent **heiraten** eher **aus finanziellen Gründen**.

➤ Nach der Hochzeit

Jetzt **kommen** die schlechten Nachrichten:

- Ehepaare **bleiben** in Deutschland im Durchschnitt nur 14 Jahre **zusammen**.
- Etwa 45 Prozent der Ehen **halten nicht**. Aber **es gibt** Hoffnung: Die **Scheidungsquote ist** in den letzten Jahren **gesunken**. Sie **lag** zwischen 2005 und 2011 noch **bei** rund 50 Prozent.
- **3. von Amts wegen in einer staatlichen od. kirchlichen Zeremonie ehelich verbinden:** der Standesbeamte, Pfarrer hat das Paar getraut; sich t. lassen.

*Ich kann mir keinen anderen Menschen mehr an meiner Seite vorstellen.
Und jetzt, wo ich nun weiß, dass ich den Rest meines Lebens mit Dir verbringen möchte, kann ich es gar nicht mehr abwarten, dass der Rest meines Lebens beginnt!
Willst du meine Frau/ mein Mann werden?*

Der Heiratsantrag	طلب الزواج
Der Brauch	عادة وعرف
Das Brautpaar	زوجين
feiern	احتفل
Das Geschirr	أطباق واواني
zerschlagen	حطم
Der Geister	روح
vertreiben	ابعد واخرج
ausgeben	صرف
Der Höhepunkt	ذروة وقمة

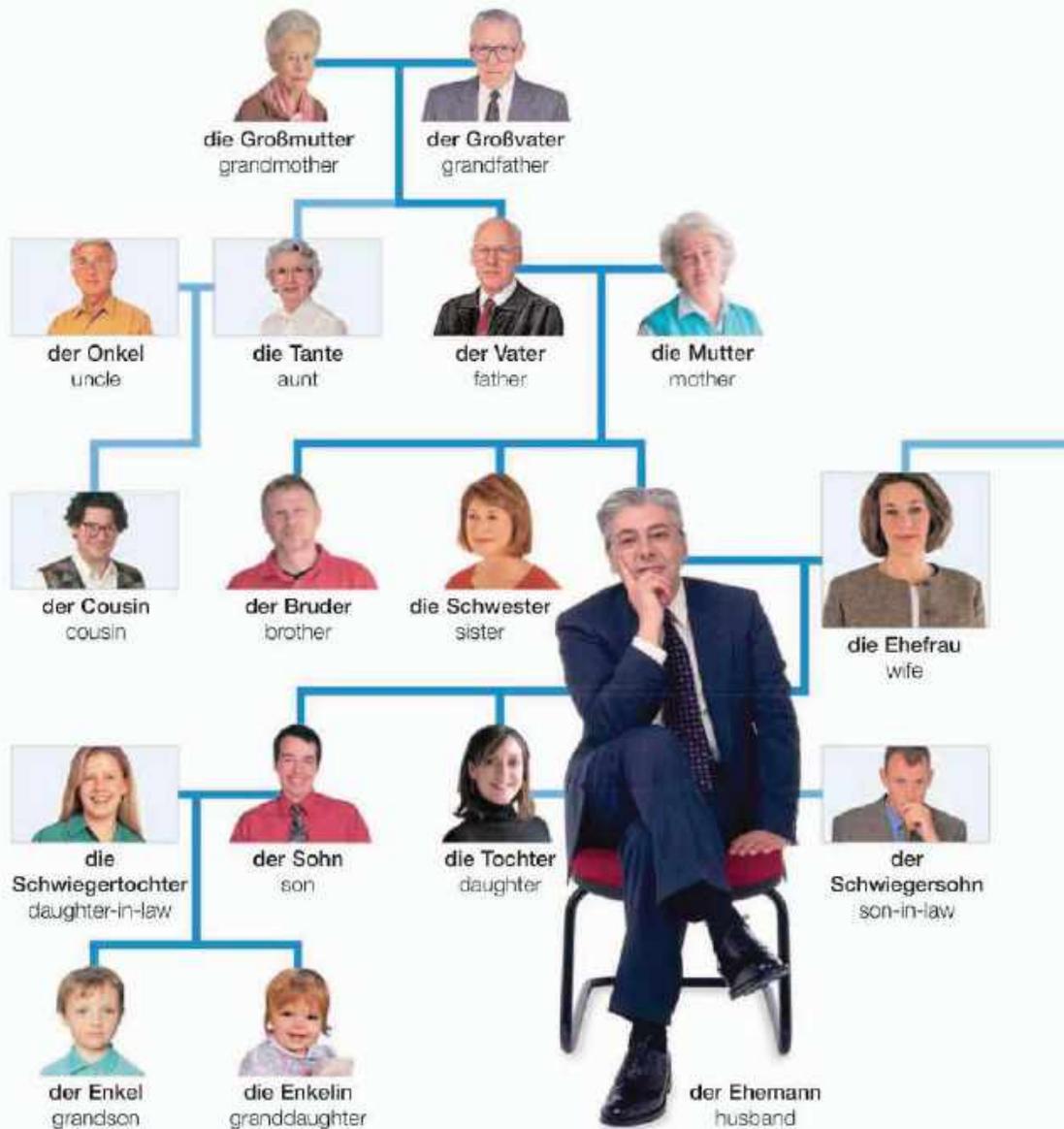
Die Hochzeitstorte	تورته الزفاف
anschneiden	بدأ في التقطيع
erfolgen	حدث وصار
Das Standesamt	مصلحة الأحوال المدنية
Die Trauzeugen	شهود عقد الزفاف
Die Braut	عروسة
Der Bräutigam	عريس
Die Scheidungsquote	نسبة الطلاق
halten	صمد



Folge 041: Die Familie

DIE MENSCHEN • PEOPLE

die Familie • family



22

deutsch • english

DIE MENSCHEN • PEOPLE

Vokabular • vocabulary

die Großeltern grandparents	die Verwandten relatives	die Enkelkinder grandchildren	die Stiefmutter stepmother	die Stieftochter stepdaughter	die Generation generation
die Eltern parents	die Kinder children	der Stiefvater stepfather	der Stiefsohn stepson	der Partner/die Partnerin partner	die Zwillinge twins

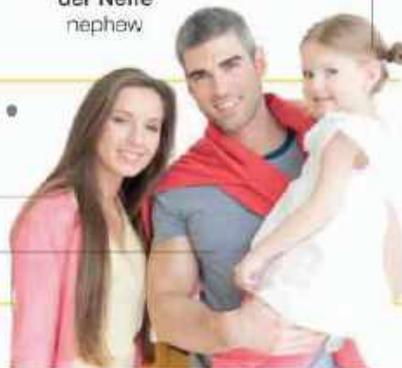


die Stadien • stages

 das Baby baby	 das Kind child
 der Junge boy	 das Mädchen girl
 die Jugendliche teenager	 der Erwachsene adult
 der Mann man	 die Frau woman

die Anreden • titles

Frau
Mrs.
Herr
Mr.



deutsch • english

23

Übungen

Die Familie Radler



Hier ist die Familie Radler. Die Radlers wohnen in Bremen. Heute ist Sonntag und alle sind zu Hause. Rechts sitzt der Vater. Er heißt Klaus. Er ist Automechaniker von Beruf. Die Mutter sitzt in der Mitte. Sie heißt Hanna. Sie ist Apothekerin. Herr Radler und Frau Radler sind 40 und 37 Jahre alt und haben zwei Kinder. Der Sohn heißt Stefan. Er ist 12 Jahre alt. Die Tochter heißt Bärbel. Sie ist 7 Jahre alt. Der Bruder und die Schwester sind Schüler. Sie spielen gern mit Bello. Das ist Stefans und Bärbels Hund.

Der Großvater und die Großmutter wohnen nicht in Bremen. Sie wohnen in Hamburg, aber sie besuchen ihre Kinder oft. Sie sind die Eltern von Klaus. Die Großeltern heißen Regine und Otto. Die Kinder telefonieren oft mit Oma und Opa. In Hamburg wohnen auch Stefans und Bärbels Tante und Onkel. Die Tante heißt Sigrid. Der Onkel heißt Sebastian.

1. Wer ist wer in der Familie Radler?

femininum		maskulinum		Plural	
Hanna	die Mutter	Klaus		Hanna und Klaus	
Regine		Otto		Regine und Otto	
Bärbel		Stefan		Bärbel und Stefan	
Sigrid		Sebastian			

2. Wessen? Schreiben Sie es anders.

- Die Mutter von Hanna = _Hannas Mutter_
- Der Vater von Lisa = _____
- Der Freund von Michael = _____
- Die Freundin von Kurt = _____
- Die Familie von Stefan = _____
- Die Großeltern von Bärbel = _____

3. Ergänzen Sie ist oder sind.

- a) Das _____ Stefans Vater. Er _____ Automechaniker.
- b) _____ das deine Eltern?
- c) Regine und Otto _____ die Eltern von Klaus.
- d) Frau Radler _____ Apothekerin.
- e) Stefan und Bärbel _____ Geschwister.
- f) Mein Bruder _____ ein Schüler.
- g) _____ das dein Opa?

4. Lernen Sie die Wörter in Paaren.

- b. Der Vater und die Mutter
- c. Der Sohn und
- d. Der Bruder und.....
- e. Der Großvater und.....
- f. Der Onkel und.....
- g. Die Schwester und.....
- h. Die Tante und.....
- i. Die Mutter und.....
- j. Die Tochter und.....
- k. Die Oma und.....

5. *mein* oder *meine*?

_____ Vater, _____ Mutter, _____ Schwester, _____ Bruder,
 _____ Tante, _____ Oma, _____ Großeltern, _____ Onkel,
 _____ Kind, _____ Sohn, _____ Tochter, _____ Kinder,
 _____ Eltern, _____ Familie.

6. Ich habe...

- 12. Ich habe _____ große Familie. Ich habe _____ Vater. Er heißt Günter und ist 50 Jahre alt. Mein Vater ist Ingenieur.
- 13. Ich habe _____ Mutter, _____ heißt Angela und sie ist auch 50. Sie ist Zahnärztin.
- 14. Ich habe _____ Geschwister. Mein Bruder heißt Andreas, _____ ist Student, er ist schon 23 Jahre alt. Meine Schwester _____ Karin, sie 18. Sie lernt Bürokauffrau. Und ich bin Claudia, ich _____ 20 Jahre alt, und ich studiere Englisch und Spanisch.

7.

Ich und meine Familie.

Hallo, ich heiße Christina Maier. Ich habe eine große Familie. Meine Eltern heißen Thomas und Sophie. Der Vater ist 42 Jahre alt, die Mutter ist 40 Jahre alt. Ich habe noch eine Schwester Anke, sie ist 13. Ich mag Freunde treffen, wir gehen oft in die Disco zusammen, sehen fern, manchmal gehen ins Cafe´. Montags und donnerstags gehe ich ins Schwimmbad. Ich schwimme schon 3 Jahre. Das ist mein Hobby.

Meine Schwester sammelt Poster von Musikern und schreibt lustige Geschichten. Sie sind toll.

Mein Vater hat auch ein Hobby. Er sitzt stundenlang vor dem Computer und programmiert. Er kocht auch sehr gut. Im Sommer machen wir immer Gartenpartys und er grillt. Das ist so lecker!

Meine Mutter mag fernsehen. Sie sieht sehr gerne Serien. Aber sie treibt auch Sport. Das sind Leichtathletik und Yoga.

Wir haben noch eine Katze und einen Papagei. Der Papagei wohnt im Käfig, aber manchmal fliegt. Er spricht komisch und ist sehr lustig. Die Katze heißt Minni, sie ist schon 8 Jahre alt und schläft immer. Manchmal fängt sie aber Mäuse. Ich habe meine Tiere sehr gern!

1) Stimmt das?

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Christina hat kein Hobby. | R | F |
| 2. Die Mutter sieht gern fern. | R | F |
| 3. Der Vater mag Politik. | R | F |
| 4. Christinas Schwester macht Yoga. | R | F |
| 5. Christina geht jeden Tag ins Cafe´. | R | F |
| 6. Anke grillt toll. | R | F |
| 7. Die Katze wohnt im Käfig. | R | F |
| 8. Ihr Papagei kann fliegen und sprechen. | R | F |

2) Was passt?

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1- ein Hobby | a-sitzen |
| 2-Sport | b-haben |
| 3-Spielfilme | c-schreiben |
| 4-ins Schwimmbad | d-wohnen |
| 5-Poster | e-treffen |
| 6-Geschichten | f-sammeln |
| 7-Freunde | g-treiben |
| 8-vor dem Computer | k-gehen |
| 9-im Käfig | i-sehen |

Die Lösungen:

- 1- *Regine die Großmutter - Bärbel die Tochter – Sigrid die Tante - Klaus der Vater - Otto Großvater - Stefan der Sohn – Sebastian der Onkel – Hanna und klaus die Eltern - Regine und Otto die Großeltern - Bärbel und Stefan die Geschwister*
- 2- *b.Lisas Vater c. Michaels Freund d. Kurts Freundin e. Stefans Familie f. Bärbels Großeltern*
- 3- *a.ist-ist b.sind c.sind d.ist e.sind f.ist g.ist*
- 4- *1.die Mutter 2. die Tochter 3.die Schwester 4. die Großmutter 5.die Tante 6.der Bruder 7.der Onkel 8.der Vater 9.der Sohn 10.der Opa*
- 5- *Der -die -die -der -die -die -die- der- das- der – die – die- die- die*
- 6- *1.eine – ein 2.eine – sie 3.die – er – heißt - bin*
- 7- *1/ 1.F 2. R 3. F 4. F 5.F 6. F 7. F 8. R*
2/ 1 ein Hobby haben 2. Sport treiben 3. Spielfilme sehen 4. Ins Schwimmbad gehen 5.. Poster sammeln 6. Geschichten schreiben 7. Freunde treffen 8. Vor dem Computer sitzen 9. Im käfig wohnen



Folge 042: Freizeit- Hobbys -

هوايات - وقت الفراغ

Unterhaltung -Fernsehen

تلفزيون - الترفية

In der Freizeit kann man

malen

يلون

zeichnen

يرسم

fotografieren

يصور

Auto fahren

يسوق السيارة

wandern

يتجول في الغابة

Musik hören

يسمع موسيقي

einkaufen

يتسوق

Fußball spielen

يلعب كرة قدم

Sport treiben

يمارس رياضة

Fremdsprachen lernen

يتعلم لغات اجنبية

Kurs besuchen

يشارك في كورس

kochen

يطبخ

lesen

يقراً

يشاهد تلفزيون

fernsehen	يجمع العملات المعدنية
Münzen	يجمع الطوابع البريدية
Briefmarken sammeln	يلعب بالموبايل
mit dem Handy spielen	يزور الاصدقاء
Freunde besuchen	يشتغل في الحديقة
im Garten arbeiten.	

Die Musik

Die Wörter	die Bedeutung	der Satz
sich interessieren für	يهتم ب	-Ich interessiere mich für Musik.
Interesse an haben	لديه اهتمام ب	-Ich habe Interesse an Musik.
Klavier / Gitarre (Instrument) spielen	يعزف جيتار - اداة موسيقية	-Ich spiele Klavier.
ins Konzert / in die Oper gehen	يذهب الي الحفلة	-Ich gehe ins Konzert von Amr Diab -Ich gehe in die Oper.
ein Konzert geben	يقيم حفلة موسيقية	-Mohamed Monier gibt ein Konzert in Libanon.
Erfolg haben	نجح - وفق	-Herr Shehata hat Erfolg.

Erfolg feiern

يحتفل بنجاح

-Elisa feiert ihren Erfolg.

Fotografieren

Das Wort	die Bedeutung	der Satz
fotografieren mit Kamera / mit Fotoapparat	يصور بالكاميرا	-Ich fotografiere mit Kamera. -Ich fotografiere mit Fotoapparat.
fotografieren = machen	يصور	-Ich fotografiere. -Ich mache Fotos.
zeigen	يفرج - يعرض	-Ich spiele Klavier.
sich ansehen	يشاهد	-Lisa sieht die Bilder an.

Ins Kino gehen

Das Wort	die Bedeutung	der Satz
ins Kino gehen	يصور بالكاميرا	Ich gehe Morgen ins Kino.
einen Film sehen	يصور	Er sieht einen Film im Kino.
laufen	يشاهد	-Der Film Titanic läuft im Kino.

Zuschauer	مشاهد	Ein Film hat viele Zuschauer.
auswählen	يختار	Wähl einen Film aus!
erzählen	يروي	Der Film erzählt die Geschichte von Ronaldo

Das Fernsehen



ARD		ZDF	
das Wort	die Bedeutung	das Wort	die Bedeutung
<i>der Sport</i>	الرياضة	<i>der Film, e</i>	فيلم
<i>der Sender</i>	القناة	<i>der Spielfilm, e</i>	فيلم
<i>der Ratgeber</i>	برنامج يقدم نصائح	<i>der Liebesfilm</i>	فيلم حب
<i>das Programm</i>	برنامج	<i>der Actionfilm</i>	فيلم اكشن
<i>die Nachricht, en</i>	الاخبار	<i>der Abenteuerfilm</i>	فيلم مغامرات
<i>die Politik</i>	السياسة	<i>der Dokumenterfilm</i>	فيلم تسجيلي
<i>die Wirtschaft</i>	الاقتصاد	<i>der Zeichentrickfilm</i>	فيلم رسوم متحركة
<i>die Kultur Sendung</i>	برنامج ثقافي	<i>der Tierfilm</i>	فيلم عن الحيوانات
<i>die Bildung</i>	التعليم	<i>der Krimifilm</i>	فيلم بوليسي

die Serie, n	مسلسل	das Theaterstück, e	مسرحية
die Sendung	برنامج	die Komödie	فيلم كوميدي
die Reportage, n	ريپورتاج	die Werbung, en	اعلانات
die Talkshow, s	برنامج حوارى	Tagesschau	برنامج اخبارى

-Mein Vater sieht gern die Nachrichten.

-Der Sport ist wichtig für die Gesundheit.

-Die Sendung ist interessant.

-Ich sehe jeden Tag die Serie

-Dieser Sender heißt Aljazeera Sender.

-Das Programm ist um 3: 00 Uhr

-Der Mann spricht immer über die Politik.

-Ich finde Reportage langweilig.

-Meine Frau sieht immer die Talkshows.

-Die Bildung ist Wichtig für den Geist.

-Wir müssen Ratgeber Sendung sehen.

-Die Kultur Sendung ist nützlich.

-Ich sehe gern Liebesfilm, ,

Abenteuerfilm, Tierfilm

Dokumentarfilm, Zeichentrickfilm,

der Zeichentrickfilm.

-Am liebsten sehe ich Tagesschau,

Theaterstück, Komödie.

-Ich sehe nicht gern Actionfilm,

Krimifilm, Werbung.

Was meinst du?

Was meinen Sie?

- **Ich bin der Meinung**, Fernsehen macht die Familie kaputt.
- **Ich bin der Meinung**, Fernsehen macht die Jugendlichen passiv, dumm aggressiv.
- **Ich bin der Meinung**, Fernsehen macht die Kinder nervös.

- 
- A simple line drawing of a smiling face with two dots for eyes and a curved line for a mouth.
- **Ich bin anderer Meinung**, Fernsehen ist interessant und wichtig für Erwachsene und Studenten.
 - Man kann sich über die Welt informieren.
 - Man kann informative Sendungen sehen.

→ **Ich bin der Meinung**, Fernsehen macht die Familie kaputt.

→ **Ich bin der Meinung**, Fernsehen macht die Jugendlichen passiv, dumm aggressiv.

→ **Ich bin der Meinung**, Fernsehen macht die Kinder nervös.

→ **Ich bin anderer Meinung**, Fernsehen ist interessant und wichtig für Erwachsene und Studenten.

— Man kann sich über die Welt informieren.

— Man kann informative Sendungen sehen.



FERNSEHEN

Hier sieht man ein witziges Foto: zwei Hauskatzen schauen eine Fernsehshow. Die größere Katze ist heller als die kleinere, aber beide sind Miezekatzen. Sie



sitzen vor dem Bildschirm und interessieren sich sehr für das Programm. Sie sehen bestimmt eine Tiersendung über Haustieren, auf dem Bildschirm ist eben ein Hamster zu sehen. Es gibt spezielle Kanäle, die nur Tier und Naturfilme senden. Meiner Meinung nach können die Katzen den Inhalt des Films nicht verstehen, sie beobachten nur die knallenden Farben und Scheine. Das ist wie ein Spiel für sie. Die Natursendungen interessieren mich auch sehr.

Oft ist zu sehen, dass sehr kleine Babys vor der Glotze sitzen, wie hier auf dem Foto. Viele Eltern denken, dass es am besten ist, Ruhe zu haben. So muss man nicht auf das Kind aufpassen, es sitzt ruhig und sieht fern. Diese Meinung finde ich falsch: die Eltern sollen wissen, was die Kinder sehen, ihre Fragen beantworten. Einige Tier-, Natur- und Zeichentrickfilme sind gut und unterhaltsam. Aber ein Kind so allein vor dem Bildschirm lassen ist ein großer Fehler. Man soll die besten Programme auswählen und manchmal mit den Kindern zusammen fernsehen.



Was fehlt in der Sendung?

- Es fehlt der Pfeffer.
- Es hat kein Gewürz.
- Das ist doch immer dasselbe.
- Quizsendungen finde ich langweilig.
- Ich kann alles finden, was mich interessiert.
- Charmante Moderatoren.



Was gibt es eigentlich im Fernsehen?

- Immer nur Sport, Politik, Krimis, Werbungen.....

Welche Themen sollten öfter im Fernsehen kommen?

- Ratgeber
- Dokumentarfilme
- geistreiche Sendungen.....

Worüber ärgern Sie sich beim Fernsehen?

- über die langweiligen, schlechten Sendungen
- über die Moderatoren
- über die idiotischen Krimis



- über viel Gewalt

Wofür interessieren Sie sich besonders?

- für Politik, für Wirtschaft
- für Werbefernsehen
- für Geschichte

Worauf freuen Sie sich?

- auf die Dokumentarfilme
- auf die technische Sendungen
- auf die Tierfilme

Worüber freuen Sie sich jetzt?

- über den neuesten französischen Film
- darüber, der mir unter die Haut geht!

Welche Sendezeit gefällt Ihnen?

- abendliche Sendezeit passt am liebsten in meinen Tag

Übungen

1. Beantworte die Fragen mit einem ganzen Satz!

a. Siehst du gern die Sportsendungen?

b. Wie lange siehst du fern täglich?

c. Was sind deine Lieblingssendungen?

d. Magst du die Krimis oder die Tierfilme?

e. Was sehen deine Mutter und dein Vater am liebsten?

2. Bilde Sätze aus den gegebenen Wörtern nach dem Beispiel!

Beispiel: *schicken- ich – ein Brief /A/- die Großeltern /D/*

Ich schicke den Großeltern einen Brief.

a. ich – geben – mein Freund – den neuesten Film

b. wir – kaufen – unsere Eltern – zwei Kinokarten

c. er – lesen – seine Freundin – die Fernsehzeitung

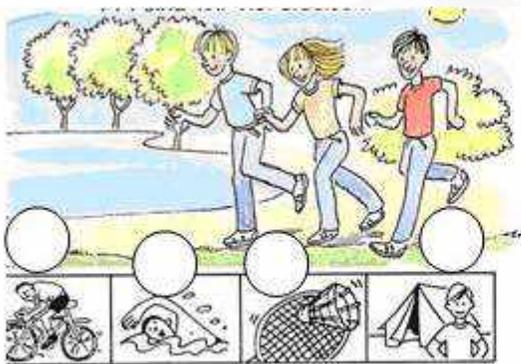
d. ihr – schenken – das Kind – eine DVD

3.

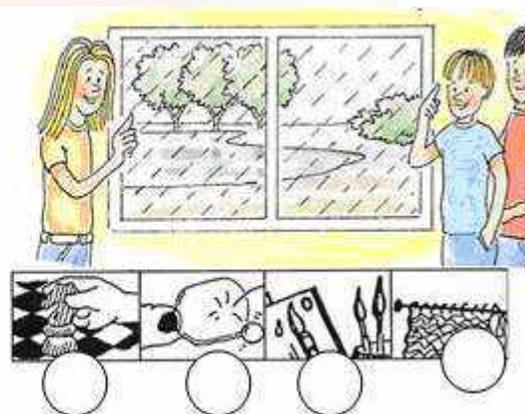
Was kannst du in deiner Freizeit machen?

IM SOMMER

an einem sonnigen Tag



an einem regnerischen Tag



1 stricken

2 Tischtennis spielen

3 zeichnen

4 schwimmen

5 Rad fahren

6 Federball spielen

7Camping machen

8 Schach spielen

1. _____

2. _____

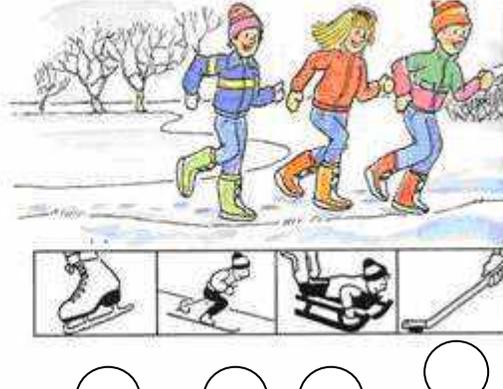
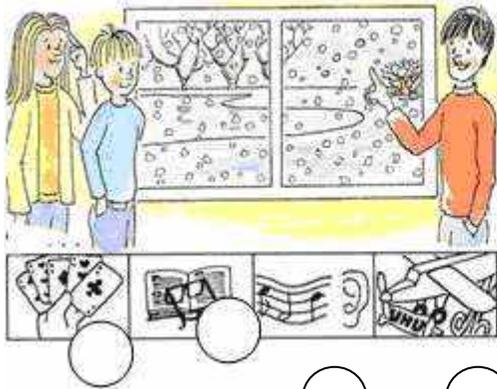
3. _____

4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

IM WINTER

drinnen

draußen



- 1 Eishockey spielen
- 2 Karten spielen
- 3 Ski fahren
- 4 lesen
- 5 Musik hören
- 6 eislaufen
- 7 mit dem Spielzeug spielen
- 8 Schlitten fahren



1. _____
2. _____
3. _____

4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

4.

Wähle eins von den drei Bildern und schreib eine Bildbeschreibung in etwa 6-8 Sätzen!



A.



5. Forme die Satze ins Präteritum, Perfekt um!

a. Er sieht immer zu viel Krimis

b. Wir haben wenig Freizeit zum Fernsehen.

c. Du isst immer etwas beim Fernsehen.

d. Die Familie kauft ein nagelneues Fernsehgerät.

e. Am Samstag ist eine gute Sendung um 10 Uhr.

6. Ergänze den Text mit den angegebenen Wörtern!

Woche — meiner — Reiten — pro — Sportart — Serien — Jahren — Trainer — neunten — Pokal — Pferd — Team — reite — mache — 5 — anstrengend — streng

In _____ (1)Freizeit lese ich, reite ich und _____ (2) ich Aerobic im Allgemeinen. Ich war _____ (3)Jahre alt, als ich mit dem _____ (4) angefangen habe. Ich gehe 2mal in der _____ (5)reiten. Mein _____ (6) ist sehr nett, manchmal aber auch _____.(7) Mein _____ (8)heißt Lara, Wenn ich nicht _____, (9)dann mache ich nachmittags Aerobic. Seit der _____ (10)Klasse treibe ich diese _____. (11)Meinen Trainer mag ich sehr. Viermal _____ (12)Woche habe ich Training. Es ist im allgemeinen sehr _____. (13)Seit 3 _____ (14) treibe ich Sport professionell. Mit meinem _____ (15) haben wir schon mehrmals _____ (16) gewonnen.

7.Gruppieren die Freizeitaktivitäten!

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinen Freunden. Am liebsten machen wir sportliche Aktivitäten zusammen: wir gehen joggen, wir fahren Rad, fahren Motorrad, wir spielen Straßenfußball, wir spielen im Sommer Strandvolleyball, wir gehen Billard spielen, wir fahren Skateboard. Im Sommer, wenn es heiß ist, gehen wir am liebsten zum Strand. Hier stehen uns Erlebnisbecken, Whirlpool, Wellenbad, Sprungbrett, Rutsche zur Verfügung. Am Wochenende gehen wir immer zusammen aus. Samstags gehen wir in die Disco, wo wir uns bis zu den Morgenstunden unterhalten, tanzen. Sehr gern gehen wir ins Kino, ins Theater oder ins Konzert.

Sport	Sommer	Wochenende

Große Abenteuer, 1)___ Wissenswertes, Spaß in 2)___ neuen Dimension erwarten Sie in Deutschlands einzigem Erlebnispark am Meer. Der Hansa Park ist in 3)___ einer Stunde 4)___Hamburg aus erreichbar.

Es 5)___ über 125 Attraktionen - davon über 35 Fahrattraktionen- in 11 Themenwelten 6)___ entdecken, z.B. „Die Glocke“, weltweit einmaliger Flug- und Drehspaß 7)___ Adrenalinfans, „Torre del Mar“, das 8)___ Flugkarussell der Welt, die Wasser-Bobbahn „Rio Dorado“ , einmalig in Deutschland .Viele 9)___ Attraktionen 10)___ aber auch speziell für unsere 11)___ Gäste und für Familien mit Kindern konzipiert. „Dr. Livingstone’s Safari-Flug“, der „Indian River“ sind nur 12)___ 13)___ beliebtesten Stationen.

Die Shows im HANSA-PARK3

Verspielte Seelöwen spritzen Sie nass. Und unser Ballett zaubert 14)___ Traum aus Farben und Licht. Die Bühne ist der Ort 15)___ Mutigen und Schönen. Sie tauchen ein – in das Herz der Magie!

8.Was ist richtig? Suche das richtige Wort und kreuze es an!

1. a) viel b) viele
2. a) einem b) einer
3. a) nur b) erst
4. a) in b) von
5. a) gibt b) sind
6. a) - b) zu
7. a) zu b) für
8. a) größte b) größten
9. a) unseren b) unserer
- 10.a) sind b) ist
- 11.a) kleine b) kleinen
- 12.a) einige b) eigene
- 13.a) unserer b) unseren
- 14.a) ein b) einen
- 15.a) der b) den

9.

Was kommt heute im Fernsehen?



1.



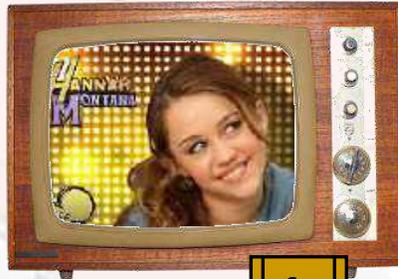
2.



7.



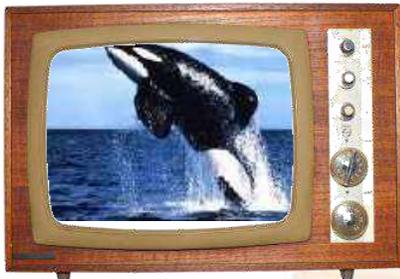
3.



6.



4.



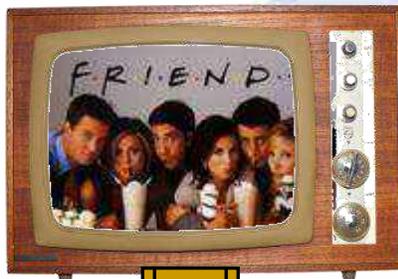
11



5.



8.



10



9.



13



12



16



14



15

Sportsendung	
Abenteuerfilm	
Comedy	
Familienserie	
Jugendsendung	
Krimi	
Musiksendung	
Nachrichten	
Quizsendung	
Romantischer Film	
Science-Fiction	
Seifenoper	
Serie	
Show	

Spielfilm	
Tiersendung	
Wissenschaftssendung	
Zeichentrickfilm	

A) Ordnen Sie zu.

B) Was siehst du gern?

C) Was ist dein Lieblingsprogramm?

10. Bilde Sätze:

1. Frank/gern Fußball spielen:

.....

2. Lilli/gern Bücher lesen:

.....

3. Tim/gern in den Bergen wandern:

.....

4. Klara/gern / im Internet / surfen:

.....

5. Robert/gern Gitarre spielen:

.....

6. Sarah/gern Flamenco tanzen:

.....

7. Brigitte/gern Rollschuh laufen:

.....
8. Lukas/gern Fleisch und Würstchen grillen:
.....

9. Lena/gern Schmetterlinge sammeln:
.....

10. Max/gern Tennis spielen:
.....

11. Laura/gern Scrabble spielen:
.....

12. Jan/gern im Bach angeln:
.....

13. David/gern snowboarden:
.....

14. Emma/gern Korbball spielen:
.....

15. Paul/gern fotografieren:
.....

16. Anna/gern Pullover und Schals stricken:
.....

17. Fabian/gern Golf spielen:
.....

18. Leonie/gern Würfelspiele spielen:
.....

19. Johanna/gern mit ihren Kindern basteln:
.....

20. Julian/gerne Theater spielen:

.....

21. Lisa/gerne Kuchen backen:

.....

22. Florian/gerne den Garten pflegen:

.....

23. Sofia/gerne im Stadtzentrum shoppen:

.....

24. Felix/gerne Musik hören:

.....

11. Kreuze an!

1. Schaut ihr gerne Fernsehen?

*Ja. *Nein.

2. Was schaut ihr euch im Fernsehen an?

* Filme *Nachrichten *Sendungen, Serien

*Reportagen *Sportsendungen *Talkshows *.....

3. Wie oft schaut ihr Fernsehen?

*Jeden Tag *3-4 Mal/Woche *1-2 Mal/Woche *nie

4. Wie viel Zeit verbringt ihr vor dem Fernseher?

*mehr als 3 Stunden/Tag *2-3 Stunden/Tag *1 Stunde/Tag

*6-8 Stunden/Woche *4-6 Stunden/Woche *.....

5. Welche sind die guten, welche die schlechten Seiten vom Fernsehen?

+

-

12. Leseverständnis

Fernsehen: Unterhaltung mit Nebenwirkungen

Fernsehen ist informativ und unterhaltend; deshalb haben auch schon Kinder einen eigenen Fernseher in ihrem Zimmer. Doch was ist mit schlechten Noten in der Schule, oder spätere gesundheitliche Probleme, die daraufhin zurückzuführen sind? Es lohnt sich, die Vor- und Nachteile des Fernsehens einmal genauer anzuschauen.



Einerseits kann fernsehen bei häufigem Konsum zu schlechten Noten führen. Die Kinder verbringen nur noch Zeit vor dem Fernseher und vernachlässigen ihre Hausaufgaben. Außerdem werden bei vielen privaten Sendern unrealistische und brutale Filme ausgestrahlt, durch die man aggressiv werden bzw. ein falsches Bild von der Realität bekommen kann.

Die Schauspieler im Fernsehen werden häufig auch als „Ideale“ dargestellt, was dazu führen kann, dass Jugendliche diesen Idealen nacheifern, dass sie z.B. nichts mehr essen, da sie sich ‚zu dick‘ fühlen.

Des Weiteren kann häufiges Fernsehen gesundheitliche Probleme hervorrufen. Da dem Fernseher nicht bewegt, kommt es bei Menschen zu Rückenproblemen oder gar zum Beispiel wiegen nahezu 1/3 der 9 bis zu viel für ihr Alter. Kein Wunder, wenn Kinder ca. 3 Stunden am Wochenende und 2 Stunden während der Woche fernsehen.



auch man sich vor vielen Übergewicht. 12-jährigen

Nicht weniger zu beachten ist, dass man Kontakte verlieren kann, oder sie sich verschlechtern können. Das kommt daher, da man nur noch vor dem Fernseher sitzt, anstatt etwas mit Freunden zu unternehmen.

Andererseits ist fernsehen informativ und bildend. Nachrichtensender zeigen uns stündlich, was es in der Welt neues gibt, und was um uns herum geschieht. Es gibt auch sehr informative Sendungen. Beispielsweise zeigen sie, wie Produkte hergestellt sind, weisen uns daraufhin welche schädlichen Stoffe sie beinhalten können, etc.

Darüber hinaus dient fernsehen zur Entspannung und Ablenkung des Alltags. Man muss sich dabei nicht anstrengen und kann den Alltag für einen Moment lang einfach vergessen.



Fragen zum Text

1. Kann fernsehen schädlich für die Gesundheit sein?
2. Welche weiteren Nachteile hat das Fernsehen?
3. Welche sind die positiven Seiten des Fernsehens?

Die Lösungen:

- 1- *a. Ja, ich sehe gern die Sportsendungen. b. Ich sehe täglich zwei Stunden fern. c. Meine Lieblingssendung ist Kultur Sendung. d. Ich mag lieber die Tierfilme. e. Meine Eltern sehen lieber die Talkshows.*
- 2- *A. ich gebe meinem Freund den neuesten Film. b. wir kaufen unseren Eltern zwei Kinokarten. C. er liest seiner Freundin die Fernsehzeitung. D. ihr schenkt dem Kind eine DVD.*
- 3- **IM SOMMER**
*1. Rad fahren 2. Schwimmen 3. Tischtennis spielen 4. Camping machen
 5. Schach spielen 6. Federball spielen 7. zeichnen 8. Stricken*
IM WINTER
*1. Karten spielen 2. Lesen 3. Musik hören 4. mit dem Spielzeug spielen 5. eislaufen 6. Ski fahren
 7. Schlitten fahren 8. Eishockey spielen*

- 4- *Erstes Foto hinweist auf eine kleine Familie. Sie sehen einen lustigen Film. Die kleine Familie besteht aus 4 Personen ein Vater, eine Mutter, ein Sohn und eine Tochter. Sie sitzen im Wohnzimmer auf dem Sofa. Sie essen Popcorn. Und sie lächeln.*
- 5- *a. Er hat immer zu viel Krimis gesehen. /Er sah immer zu viel Krimis. B. Wir haben wenig Freizeit zum Fernsehen gehabt. / Wir hatten wenig Freizeit zum Fernsehen. C. Du hast immer etwas beim Fernsehen gegessen. / Du aß immer etwas beim Fernsehen. D. Die Familie hat ein nagelneues Fernsehgerät gekauft. / Die Familie kaufte ein nagelneues Fernsehgerät. E. Am Samstag ist eine gute Sendung um 10 Uhr gewiesen. / Am Samstag war eine gute Sendung um 10 Uhr.*
- 6- *1- meiner 2. mache 3. 5 4. Reiten 5. Woche 6. Pferd 7. streng 8. Trainer 9. reite 10. neunten 11. Sportart 12. pro 13. anstrengend 14. Jahren 15. Team 16. Pokal*
- 7- *Sport joggen, fahren Rad, fahren Motorrad, spielen Straßenfußball)
Sommer (spielen Strandvolleyball, Billard spielen, fahren Skateboard, gehen zum Strand. Hier stehen uns Erlebnisbecken, Whirlpool, Wellenbad, Sprungbrett, Rutsche zur Verfügung)
Wochenende (gehen in die Disco, unterhalten, tanzen, gehen ins Kino, ins Theater oder ins Konzert)*
- 8- *1.a 2. B 3. a 4. B 5. a 6. B 7. B 8. a 9. a 10. a 11. B 12. a 13. B 14. B 15. a*
- 9-
- 10- *1. Frank spielt gern Fußball. 2. Lilli liest gern die Bücher. 3. Tim wandert gern in den Bergen. 4. Klara surft gern im Internet. 5. Robert spielt gern Gitarre. 6. Sarah tanzt gern Flamenco. 7. Brigitte läuft gern mit den Rollschuhen. 8. Lukas grillt gern Fleisch und Würstchen. 9. Lena sammelt gern Schmetterlinge. 10. Max spielt gern Tennis. 11. Laura spielt gern Scrabble. 12. Jan angelt gern im Bach. 13. David snowboardet gern. 14. Emma spielt gern Korbbal. 15. Paul fotografiert gern. 16. Anna strickt gern Pullover und Schals. 17. Fabian spielt gern Golf. 18. Leonie spielt gern Würfelspiele. 19. Johanna bastelt gern mit ihren Kindern. 20. Julian spielt gern Theater. 21. Lisa backt gern Kucken. 22. Florian pflegt gern den Garten. 23. Sofia shoppt gern im Stadtzentrum. 24. Felix hört gern Musik.*
- 11- *5- Vorteile: neus über die Welt wissen – Entspannung
Nachteile: verbringen viel Zeit vor dem Fernseher – führen zur gesundheitlichen probleme*
- 12- *1. Des Weiteren kann häufiges Fernsehen auch gesundheitliche Probleme hervorrufen. Da man sich vor dem Fernseher nicht bewegt, kommt es bei vielen Menschen zu Rückenproblemen oder gar Übergewicht. Zum Beispiel wiegen nahezu 1/3 der 9 bis 12-jährigen zu viel für ihr Alter.
2. Fernsehen kann bei häufigem Konsum zu schlechten Noten führen. Die Kinder verbringen nur noch Zeit vor dem Fernseher und vernachlässigen ihre Hausaufgaben. Außerdem werden bei vielen privaten Sendern unrealistische und brutale Filme*

ausgestrahlt, durch die man aggressiv werden bzw. ein falsches Bild von der Realität bekommen kann.

3. Fernsehen ist informativ und bildend. Nachrichtensender zeigen uns stündlich, was es in der Welt neues gibt, und was um uns herum geschieht.

Es gibt auch sehr informative Sendungen. Beispielsweise zeigen sie, wie Produkte hergestellt sind, weisen uns daraufhin welche schädlichen Stoffe sie beinhalten können, etc.

Darüber hinaus dient fernsehen zur Entspannung und Ablenkung des Alltags. Man muss sich dabei nicht anstrengen und kann den Alltag für einen Moment lang einfach vergessen.



Folge 043: Kausalsätze mit weil, denn, deshalb

Hauptsatz 1	Hauptsatz 2 (Grund)			
	Position 0	Position 1	Verb	Mittelf. / Ende
Heute geht Karl nicht zur Arbeit.		Er	ist	sehr krank.
Heute geht Karl nicht zur Arbeit,	denn	er	ist	sehr krank.
Ich esse jetzt.		ich	habe	Hunger.
Ich esse jetzt,	denn	ich	habe	Hunger.
Er trinkt nichts.		Er	hat	keinen Durst.
Er trinkt nichts,	denn	er	hat	keinen Durst.

Hauptsatz	Nebensatz (Grund)			
	Konjunktion	Position 1	Mittelf.	Verb
Heute geht Karl nicht zur Arbeit,	weil	Er	sehr krank	ist.
Ich esse jetzt,	weil	Ich	Hunger	habe.
Er trinkt nichts,	weil	Er	Keinen Durst	hat.
Lisa kommt spät,	weil	sie	den Zug	vepasst hat.
Mohammed kann nicht spielen,	weil	Er	sein Bein	gebrochen hat.

Nebensatz (Grund)				Hauptsatz		
Konjunktion	Subj.	Mittelf.	Verb	Verb	Subj.	Mittelf.
Weil	karl	sehr krank	ist,	geht	er	heute nicht zur Arbeit.
Weil	ich	Hunger	habe,	esse	ich	jetzt.
Weil	er	Keinen Durst	hat,	trinkt	er	nichts.
Weil	sie	den Zug	vepasst hat,	kommt	er	spät.
Weil	er	sein Bein	gebrochen hat,	kann	er	nicht spielen.

Hauptsatz 1 (Grund)	Hauptsatz 2 (Folge)			
	Position 0	Position 1	Verb	Mittelf. / Ende
Heute geht Karl nicht zur Arbeit.		Er	ist	sehr krank.
Karl ist sehr krank,		deshalb	geht	er heute nicht zur Arbeit.
Ich esse jetzt.		Ich	habe	Hunger.
Ich habe Hunger,		deshalb	esse	ich jetzt.
Lisa kommt spät.		Sie	hat	den Zug vepasst.
Lisa hat den Zug verpasst,		deshalb	kommt	sie spät.

Die Sätze

Ich kann nicht zur Party kommen,	denn	Ich	fahre	in meine Heimat.
Ich fahre in meine Heimat,		deshalb	kann	ich nicht kommen .
Ich kann nicht zur Party kommen,	weil	Ich	ich in meine Heimat	fahre .
Er kann nicht ins Kino gehen,	denn	Er	hat	sein Geld vergessen .
Er hat sein Geld vergessen,		deshalb	kann	er nicht ins Kino gehen .
Er kann nicht ins Kino gehen,	weil	Er	sein Geld	vergessen hat .

Übungen

1- Bilden Sie die Sätze

- Ich kann nicht zur Party kommen.

- ➔ 1. mein Kind krank sein
 - ➔ 2. einen Arzttermin haben
 - ➔ 3. Umzug haben
 - ➔ 4. Termin beim Amt haben
 - ➔ 5. meinen Eltern helfen müssen
 - ➔ 6. meine Wohnung renovieren --- 7. in meine Heimat fahren

Übung: 7. in meine Heimat fahren

- **denn:** Ich kann nicht zur Party kommen, **denn** ich **fahre** in meine Heimat.
- **deshalb:** Ich **fahre** in meine Heimat, **deshalb** kann ich nicht kommen.

- **weil:** Ich kann nicht zur Party kommen, **weil** ich in meine Heimat **fahre**.

1. **denn:**

deshalb:

weil:

2. **denn:**

deshalb:

weil:

3. **denn:**

deshalb:

weil:

4. **denn:**

deshalb:

weil:

5. **denn:**

deshalb:

weil:

6. **denn:**

deshalb:

weil:

2- Bilde richtige Sätze!

(1) Jakob kann nicht schlafen, **deshalb** (er Milch trinken)

(2) Steffi ist sehr nett, **deshalb** (Tim sie kennen möchten)

(3) Die Prüfung ist sehr schwierig, **deshalb** (wir viel lernen müssen)

(4) Ulrich braucht ein neues Auto, **deshalb** (er sehr viel arbeiten)

(5) Sie hat um 7 Uhr morgens Unterricht, **deshalb** (sie sehr früh aufstehen)

(6) Der Kühlschrank ist leer, **deshalb** (wir im Supermarkt einkaufen)

(7) Ich möchte mit meiner Freundin reden, **deshalb** (ich sie anrufen)

3- Wie geht es weiter?

- (8) Ich bin müde, **deshalb**.....
- (9) Ich brauche Geld, **deshalb**.....
- (10) Ich bin froh, **deshalb**.....
- (11) Er ist reich, **deshalb**.....
- (12) Ich habe kein Auto, **deshalb**.....
- (13) Wir haben morgen keine Schule, **deshalb**.....
- (14) Ich habe kein Appetit, **deshalb**.....
- (15) Ich spiele gern Fußball, **deshalb**.....
- (16) Ich brauche eine neue Jeans, **deshalb**.....
- (17) Ich habe nicht deine Telefonnummer, **deshalb**.....
- (18) Maria mag ihn überhaupt nicht, **deshalb**.....
- (19) Peter will in Deutschland studieren, **deshalb**.....
- (20) Lisa möchte ein neues Auto kaufen, **deshalb**.....

4- Schreiben Sie die Sätze noch einmal. Benutzen Sie dabei „weil“.

- (1) Ich bin traurig. Ich bin krank
.....
- (2) Die Musik stört mich. Sie ist sehr laut.
.....
- (3) Das Essen schmeckt mir nicht. Es ist zu salzig.
.....
- (4) Morgen kann ich nicht zur Schule gehen. Ich habe einen Termin beim Arzt.
.....
- (5) Thomas ist sauer auf mich. Ich habe ihn gestern nicht angerufen.
.....
- (6) Sie muss ein Geschenk kaufen. Ihr Mann hat morgen Geburtstag.
.....
- (7) Meine Eltern haben einen neuen Fernseher gekauft. Der alte Fernseher ist kaputt.
.....
- (8) Ich gehe ins Büro. Ich brauche eine Bescheinigung
.....
- (9) Er kommt später. Er hat seine U-Bahn verpasst.

.....
 (10) Sie lernt zurzeit sehr viel. Sie schreibt morgen einen Test.

5- Bilden Sie Sätze und verbinden Sie die Sätze mit deshalb wie im Beispiel.

- Martin und seine Freunde - für Fußball - sich interessieren
 sie - jeden Samstag gemeinsam - die Sportschau - sehen
- ✓ Martin und seine Freunde interessieren sich für Fußball, **deshalb** sehen sie jeden Samstag
 gemeinsam die Sportschau.

1- Gerda - Krimis - mögen
 sie - keine Krimiserie – verpassen.

2- Mathildes Hobby - Gartenarbeit – sein.
 sie - Sendungen über Landschaftsgestaltung - sehr interessant – finden.

3- Georg - für Biologie und Erdkunde - sich interessieren.
 bei ihm - immer Discovery Channel – laufen.

4- Karl - Zeichentrickfilme – mögen.
 er - den Fernseher - nur vormittags – einschalten.

5- Paula - über die Ereignisse in der Welt - sich informieren.
 sie - jeden Abend - die Tagesschau - sich ansehen.

6- Kathrin - Romantikerin – sein.
 sie - gern Liebesfilme mit Happy End – sehen.

7- Laura - alle Fernsehsendungen – mögen.
 sie - immer vor dem Fernseher – sitzen.

6- Was ist der Grund? Bilden Sie die Sätze mit weil.

✓ Warum hast du so gute Laune?

Ich kann nächstes Jahr eine Weltreise machen.

❖ Ich habe so gute Laune, weil ich nächstes Jahr eine Weltreise machen kann.

- 1- Ich muss heute nicht arbeiten.
- 2- Mein Chef ist heute nicht da.
- 3- Der Deutschkurs fällt heute aus.
- 4- Das Semester ist zu Ende.
- 5- Ich habe im Lotto gewonnen.
- 6- Ich habe eine neue Stelle gefunden.
- 7- Ich habe meine Sprachprüfung bestanden.
- 8- Ich habe mich verliebt.

Die Lösungen:

- 1- 1. denn: Ich kann nicht zur Party kommen, denn mein Kind ist krank.
deshalb: Mein Kind ist krank, deshalb kann ich nicht kommen.
weil: Ich kann nicht zur Party kommen, weil mein Kind krank ist.
2. denn: Ich kann nicht zur Party kommen, denn ich habe einen Arzttermin.
deshalb: Ich habe einen Arzttermin, deshalb kann ich nicht kommen.
weil: Ich kann nicht zur Party kommen, weil ich einen Arzttermin habe.
3. denn: Ich kann nicht zur Party kommen, denn ich habe Umzug.
deshalb: Ich habe Umzug, deshalb kann ich nicht kommen.
weil: Ich kann nicht zur Party kommen, weil ich Umzug habe.
4. denn: Ich kann nicht zur Party kommen, denn ich habe einen Termin beim Arzt.
deshalb: Ich habe einen Termin beim Arzt, deshalb kann ich nicht kommen.
weil: Ich kann nicht zur Party kommen, weil ich einen Termin beim Arzt habe.
5. denn: Ich kann nicht zur Party kommen, denn ich muss meinen Eltern helfen.
deshalb: Ich muss meinen Eltern helfen, deshalb kann ich nicht kommen.
weil: Ich kann nicht zur Party kommen, weil ich meinen Eltern helfen muss.
6. denn: Ich kann nicht zur Party kommen, denn ich renoviere meine Wohnung.
deshalb: Ich renoviere meine Wohnung, deshalb kann ich nicht kommen.
weil: Ich kann nicht zur Party kommen, weil ich meine Wohnung renoviere.
- 2- 1. Jakob kann nicht schlafen, deshalb trinkt er Milch.
2. Steffi ist sehr nett, deshalb möchte Tim sie kennenlernen.
3. Die Prüfung ist sehr schwierig, deshalb müssen wir viel lernen.
4. Ulrich braucht ein neues Auto, deshalb arbeitet er sehr viel.
5. Sie hat um 7 Uhr morgens Unterricht, deshalb steht sie sehr früh auf.
6. Der Kühlschrank ist leer, deshalb kaufen wir im Supermarkt ein.
7. Ich möchte mit meiner Freundin reden, deshalb rufe ich sie an.
- 3- (keine Lösungen)
- 4- 1. Ich bin traurig, weil ich krank bin.
2. Die Musik stört mich, weil sie sehr laut ist.

3. Das Essen schmeckt mir nicht, weil es zu salzig ist.
4. Morgen kann ich nicht zur Schule gehen, weil ich einen Termin beim Arzt habe.
5. Thomas ist sauer auf mich, weil ich ihn gestern nicht angerufen habe.
6. Sie muss ein Geschenk kaufen, weil ihr Mann morgen Geburtstag hat.
7. Meine Eltern haben einen neuen Fernseher gekauft, weil der alte Fernseher kaputt ist.
8. Ich gehe ins Büro, weil ich eine Bescheinigung brauche.
9. Er kommt später, weil er seine U-Bahn verpasst hat.
10. Sie lernt zurzeit sehr viel, weil sie morgen einen Test schreibt.

- 5-
1. Gerda mag Krimis, deshalb verpasst sie keine Krimiserie.
 2. Mathildes Hobby ist Gartenarbeit, deshalb findet sie Sendungen über Landschaftsgestaltung sehr interessant.
 3. Georg interessiert sich für Biologie und Erdkunde, deshalb läuft bei ihm immer Discovery Channel.
 4. Karl mag Zeichentrickfilme, deshalb schaltet er den Fernseher nur vormittags ein.
 5. Paula informiert sich über die Ereignisse in der Welt, deshalb sieht sie sich jeden Abend die Tagesschau an.
 6. Kathrin ist Romantikerin, deshalb sieht sie gern Liebesfilme mit Happy End.
 7. Laura mag alle Fernsehsendungen, deshalb sitzt sie immer vor dem Fernseher.
- 6-
1. weil ich heute nicht arbeiten muss.
 2. weil mein Chef heute nicht da ist.
 3. weil der Deutschkurs heute ausfällt.
 4. weil das Semester zu Ende ist.
 5. weil ich im Lotto gewonnen habe.
 6. weil ich eine neue Stelle gefunden habe.
 7. weil ich meine Sprachprüfung bestanden habe.
 8. weil ich mich verliebt habe.

Folge 044: auf eine Einladung antworten

Lieber Richard,

ich möchte dich zu meinem Geburtstag einladen. Die Party ist am Freitag, den 13. April um 18.00 Uhr. Wir feiern im „Café Starbucks“ in der Schillerstr. 15, Hamburg. Bitte schreibe mir eine Nachricht, ob du kommen kannst.

Liebe Grüße

Sara

Danke

- Ich habe die Einladung bekommen, danke / vielen Dank!
- Danke für die Einladung.
- Wir haben uns über die Einladung sehr gefreut.
- Vielen Dank, dass du an mich gedacht hast.
- Ich wünsche dir/euch

Zusagen

- Ich komme wirklich gern.
- Ich komme bestimmt.
- Soll ich etwas mitbringen?
- Was wünschst du dir denn?

Absagen

- Es tut mir leid, aber ich muss
- Ich habe leider nicht frei. Ich muss
- Ich kann leider nicht kommen
- Ich hoffe, dass du auf mich nicht böse bist, aber ich muss viel lernen.
- Sei bitte nicht böse auf mich
- Ich bedauere es sehr, aber

Liebe Sara,

vielen Dank für deine Einladung....

Folge 045: Kaufhaus – Informationstafel

4. Stock	<ul style="list-style-type: none"> • Restaurant - Café • Kundenservice • Toiletten = Kunden-WC • Sportartikel = Sportkleidung • Möbel - Lampen
3. Stock	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltswaren • Tisch- und Bettwäsche • Handtücher • Spielwaren = Spielzeug
2. Stock	<ul style="list-style-type: none"> • Computer / TV / DVD • Audio - Foto - Musik • Elektrozubehör • Unterhaltungselektronik
1. Stock	<ul style="list-style-type: none"> • Herrenmode - Herrenbekleidung • Herrenschuhe • Herren-Unterwäsche • Kinderbekleidung
Erdgeschoss	<ul style="list-style-type: none"> • Damenmode - Damenbekleidung • Schmuck - Uhren - Kosmetik • Damenschuhe • Damen-Unterwäsche • Lederwaren

Untergeschoss	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel - Getränke • EC-Automat • Schreibwaren - Bücher • Zeitungen - Zeitschriften • Reisebüro
----------------------	--

Sie sind im Kaufhaus und suchen verschiedene Dinge. Sehen Sie die Informationstafel an. Wo finden Sie was?

1. Ihr Vater braucht einen neuen Mantel für den Winter.

2. Ihre Mutter hat Geburtstag, Sie möchten Ihr einen neuen Ring schenken.

3. Für Ihren Drucker brachen Sie Papier.

4. Sie sind hungrig und möchten etwas zu Mittag essen.

5. Ihre kleine Schwester (7Jahre) kommt in die Schule. Sie wollen ihr ein Kleid schenken.

6. Ihre Freunde kommen am Abend zum Essen. Sie wollen etwas Leckereres kochen.

7. Ihr Neffe spielt gern Fußball und wünscht sich neue Schuhe für sein nächstes Spiel.

Die Lösungen:

- 1. 1. Stock 2. Erdgeschoss 3. Untergeschoss 4. 4. Stock 5. 1.Stock 6. Untergeschoss 7. 1. Stock**

Folge 046: Das ist mir wichtig im Büro

Was finden Sie im Büro am wichtigsten:

Wunschliste für den Beruf

Welches sind die wichtigsten Gründe für die Berufswahl? Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hat darüber eine Umfrage gemacht; dabei haben von je 100 befragten Personen angegeben:

Sicherer Arbeitsplatz	76
Guter Verdienst	58
Soziale Sicherheit	50
Interessante Arbeit	40
Gute Kollegen	38
Leichte Arbeit	32
Kurze Fahrt	28
Karriere	23
Selbstständige Arbeit	22
Prestige	21
Viel Freizeit	19

Viel Geld, viel Freizeit, eine interessante Arbeit, gute Karrierechancen und nette Kollegen möchte natürlich jeder gerne haben. Aber alles zusammen, das gibt es selten. Wenn Sie wählen müssen: Was ist für Sie wichtiger? Ein sicherer Arbeitsplatz oder ein gutes Einkommen? Interessante Arbeit oder viel Freizeit? Nette Kollegen oder eine selbstständige Arbeit? Gute Karrierechancen oder eine kurze Fahrt zum Arbeitsort?

› §7

Am wichtigsten
Sehr/Ziemlich/Nicht so wichtig
Wichtig/Unwichtig
Wichtiger / Viel wichtiger als

finde ich ...

einen sicheren Arbeitsplatz.
eine interessante Arbeit.
eine kurze Fahrt zur Arbeit.
ein gutes Einkommen.
genug/viel Freizeit. / nette Kollegen. / ...

Wenn ich nicht selbstständig arbeiten kann,
die Arbeit ... / die Kollegen ...
das Einkommen ... / ...

macht mir die Arbeit keinen Spaß.
...

Was nützt mir ..., wenn ...?

Die Arbeit / Das Einkommen /
Die Kollegen / ...

muss/müssen
darf/dürfen auf keinen Fall

unbedingt
auf jeden Fall

interessant
nett/... sein.

Das ist die Hauptsache. Alles andere ist nicht so wichtig.

Folge 047: Computer und Internet

DIE ARBEIT • WORK

der Computer • computer



der Lautsprecher
speaker

die Hardware
hardware

der Memorystick
memory stick

die externe Festplatte
external hard drive

Vokabular • vocabulary

das RAM RAM	die Software software	der Server server
die Bytes bytes	das Programm program	der Port port
das System system	das Netzwerk network	der Prozessor processor
der Speicher memory	die Anwendung application	das Stromkabel power cord



das iPad®
iPad



das Smartphone
smartphone

DIE ARBEIT • WORK

das Desktop • desktop

der Menübalken
menubar

die Werkzeugleiste
toolbar

die Tapete
wallpaper



die Schriftart
font

das Symbol
icon

der Scrollbalken
scrollbar

das Fenster
window



die Datei
file



der Ordner
folder



der Papierkorb
trash

das Internet • internet

der Browser
browser



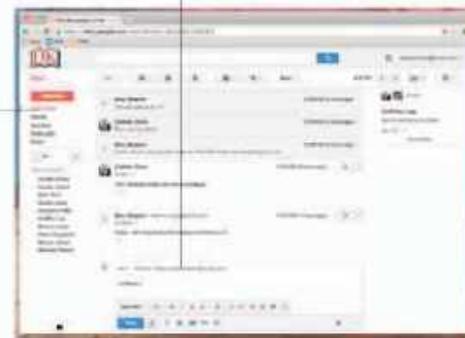
browsen
browse (v)

die Inbox
inbox

die Web-Site
website

die E-Mail • email

die E-Mail-Adresse
email address



Vokabular • vocabulary

verbinden
connect (v)

der Serviceprovider
service provider

einloggen
log on (v)

herunterladen
download (v)

senden
send (v)

sichern
save (v)

installieren
install (v)

das E-Mail-Konto
email account

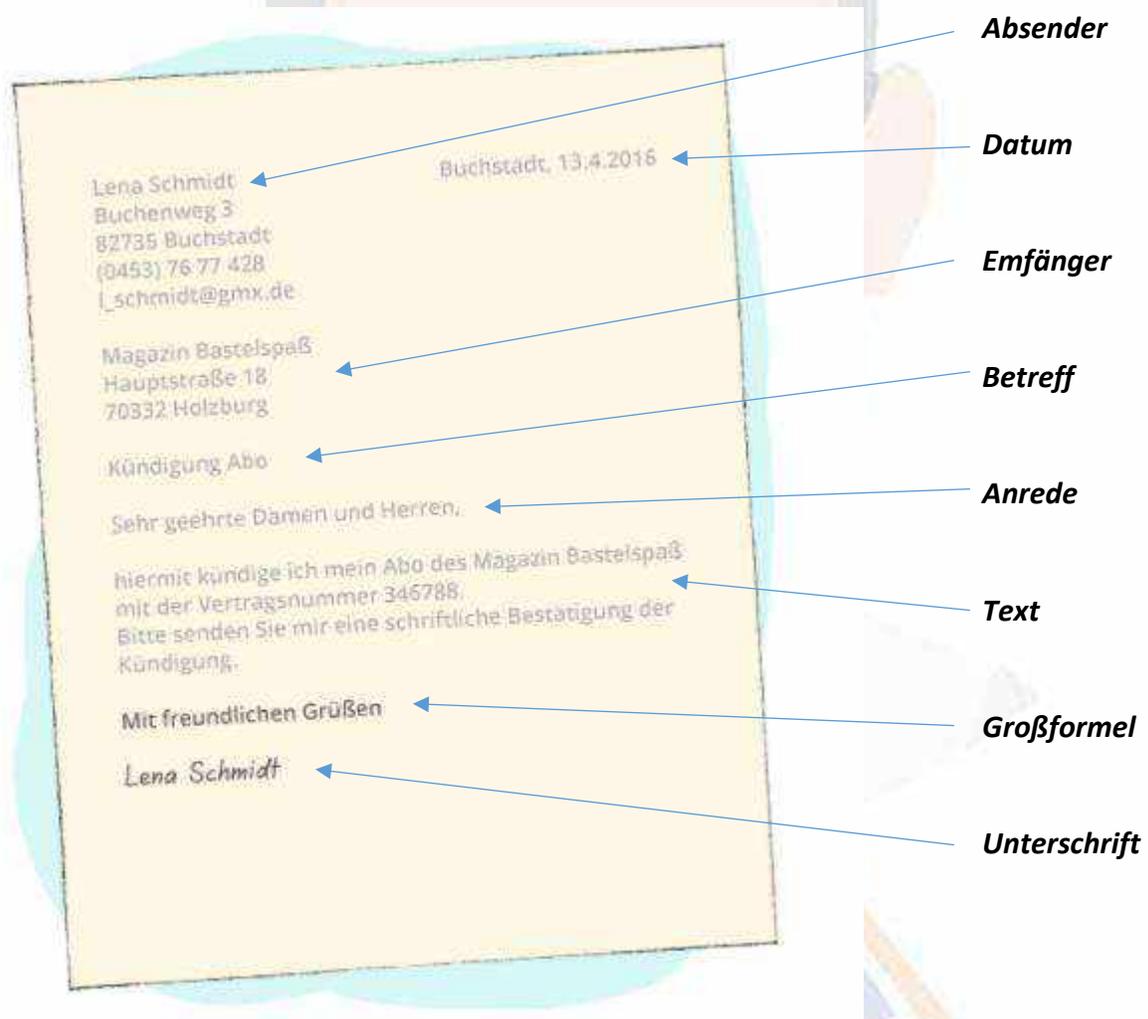
online
on-line

der Anhang
attachment

erhalten
receive (v)

suchen
search (v)

Folge 048: Geschäftsberiefe



Absender

Datum

Empfänger

Betreff

Anrede

Text

Großformel

Unterschrift

Anrede

- Sehr geehrte Damen und Herren
- Sehr geehrte Frau,
- Sehr geehrter Herr,

danken

- *Vielen Dank für*
- *Vielen Dank für Ihr Schreiben / Ihre E-Mail vom 01.08.2020*
- *Vielen Dank, dass Sie uns Ihre neue Software vorstellen möchten*

einen Termin vorschlagen

- *Die folgenden Termine kann ich Ihnen anbieten/vorschlagen: ...*
- *Ich hoffe, dass Ihnen die Termine passen.*
- *Wann passt es Ihnen am besten? - Geben Sie mir bitte bis zum ... Bescheid.*
- *Passt es Ihnen auch am ...?*

einen Termin zusagen

- *Der ... passt mir sehr gut. Ich komme um ... zu Ihnen.*
- *Ich freue mich auf ein interessantes Gespräch mit Ihnen.*

einen Termin absagen / verschieben

- *Bitte entschuldigen Sie, dass ich den Termin absagen muss.*
- *Ich würde gern kommen, aber ...*
- *Ich bin seit gestern krank und muss leider unseren Termin verschieben.*

Gruß

- *Mit freundlichen Grüßen*

Schreiben Sie E-Mail Sie möchten im Kurs B2 anmelden

Du musst folgendes beachten:

- Kurs B2 ab 13.04. anmelden
- Vormittag, Nachmittag oder am Abend?

Beispiel:

**Xaver Manschi
Stadtplatz 7
94341 Salching**

**IFP
Rana Witter
Bahnhofstraße 14
94315 Staubing**

Staubing, 28.02.2019

Anmeldung zum B2 - Kurs

Sehr geehrte Frau Witter,

**ich möchte mich für den B2 - Kurs, ab 13.04.2019 anmelden.
Ich möchte gerne in den Kurs am Nachmittag.
Vielen Dank.**

Freundliche Grüße

Vorname Name



Folge 049: Tätigkeiten im Büro

Im Büro

über Tätigkeiten im Büro berichten:

1 Was man im Büro alles macht

Was machen Angestellte während ihrer Arbeitszeit? Was machen Sie selbst bzw. was machen Ihre Kollegen? Diskutieren Sie über das Thema in Kleingruppen und notieren Sie, was Sie immer/oft/selten/nie im Büro machen. Präsentieren Sie danach Ihre Ergebnisse im Kurs.

- E-Mails öffnen/lesen/beantworten/löschen/weiterleiten/ausdrucken
- Dokumente/Berichte lesen
- Gespräche führen
- privat telefonieren
- etwas kopieren/am Kopierer stehen
- Excel-Tabellen erstellen/etwas kalkulieren
- Termine planen oder vereinbaren

Das macht man
(mache ich/
machen Kollegen)
immer.



Das macht man
(mache ich/
machen Kollegen)
oft.

- Nachrichten in Online-Netzwerken lesen
- Dienstreisen organisieren/machen
- an Besprechungen/Sitzungen/Meetings teilnehmen
- online einkaufen/private Reisen buchen
- Protokolle/Berichte/Rechnungen schreiben

- Dokumente übersetzen
- Kunden empfangen/beraten
- Geburtstage mit Kollegen feiern
- an Geschäftsessen teilnehmen
- mit Kollegen Kaffee trinken
- mit Kollegen über andere Personen oder über Privates reden
- in der Kantine/am Schreibtisch essen

Das macht man
(mache ich/
machen Kollegen)
selten/nie.



Folge 050: Wie spreche ich über Interessen und Sport

Haben Sie ein Hobby?

Welche Hobbys haben Sie?

- Ich schaue gerne Filme mir gerne Filme (Serien) an.
- Ich höre gerne Musik Ich fahre gern Rad.
- Ich spiele Tennis, Fußball, Golf, Basket ball.
- Ich gehe gern schwimmen.
- Ich gehe gern ins Fitnessstudio.
- Ich gehe gerne aus.
- Ich treffe mich gern mit meinen Freunden im Café.
- Ich lese viel. Ich lese nicht oft.
- Ich schlafe aus.
- Ich sammle Briefmarken, Münzen.
- Ich finde Fußball spannend langweilig.
- In meiner Freizeit mache ich
- In meiner Freizeit lege ich die Füße hoch.
- Ich gehe oft auf Flohmärkte.
- Ich verbringe viel Zeit auf Facebook /Skype (mit Tanzen / Lesen)
- Ich verbringe viel Zeit vor dem Fernseher / Computer.
- Ich interessiere mich für Sport.
- Ich bin süchtig nach Playstation.
- In meiner Freizeit erhole ich mich.
- Wenn ich frei habe, ruhe ich mich aus.
- Wenn ich Zeit habe, entspanne ich mich.
- (Fernsehen, Radio hören, Bücher lesen gehören zu den beliebtesten Freizeitaktivität der Deutschen)
- Viele Bürger beschäftigen sich heute mit dem Handy.
- Die Deutschen gehen gern ins Kino, Theater, Konzert.
- Caffè trinken und Kuchen essen sind auch Hobbys.

Jetzt bist du daran. Was machst du in deiner Freizeit? Schreib 10 Zielen über deine Hobbys!

In meiner Freizeit besuche ich meine Familie. Ich spiele auch Fußball mit meinen Freunden. Ich verbringe viel Zeit vor dem Computer. Ich bin süchtig nach Spielen. Manchmal gehe ich mit meiner Freundin ins Kino. Oder ich gehe ins Fitnessstudio. Aber am liebsten schlafe ich aus. Ich finde Bücher Lesen langweilig.

**Machen Sie Sport?
Treiben Sie Sport?**

**Interessieren Sie sich für Sport?
ja, ich interessiere mich für die meisten Sportarten.**

- Ich spiele Tennis und jogge (Laufe)
- Ich bin Sportler.
- Ich bewege mich viel.
- Hätten Sie Lust auf eine Runde Golf?
- Ich spiele gut Fußball.
- Ich spiele gern Schach.
- wir gehen am Wochenende meistens wandern.
- Ich gehe langlaufen. Ich gehe schwimmen.
- Ich gehe joggen.
- Ich gehe Ski fahren.

**Wie oft gehen Sie ins Fitnessstudio?
Ich trainiere drei Mal in der Woche.**

- Ich laufe Marathon.
- Am besten mache ich Sport draußen in der Natur.
- Sport macht mir Spaß.
-

**Was ist dein Lieblingssport?
Mein Lieblingssport ist Radfahren.**

- Markus ist sportlich X Lisa ist unsportlich.

Schreiben Sie bitte einen Text (10 Zeilen)

- **Sind Sie ein sportlicher Mensch?**
- **Wann machen Sie Sport?**
- **Wie oft gehen Sie mit der Familie aus?**
- **haben Sie Fahrrad?**
- **Fahren Sie gern Rad?**
- **Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?**
- **Warum macht man Sport?**

Folge 051: Temporal Präpositionen



Präposition	Bedeutung	Beispiel
mit Akkusativ		
gegen	ungegenaue Uhrzeit	Lisa kommt gegen Mittag.
um	genaue Uhrzeit	Ich gehe um 8.00 Uhr in die Schule.
für	Zeitspanne	Ich fahre für zehn Tage nach Ägypten
über	länger als	Ich arbeite über 10 Stunden pro Tag
mit Dativ		
seit	Vergangenheit bis jetzt	Seit ihrer Hochzeit ist sie glücklich.
bis	Ende	Markus wartet bis 10.00 Uhr.
von - bis	Beginn und Ende	Ich arbeite von 8.00 bis 14.00 Uhr.
aus	zeitliche Herkunft	Dieses Gebäude stammt aus dem 18. Jahrhundert.
bei	während	Beim Essen sehen wir fern.
ab	Start	Ab sofort mache ich eine Diät.
von... an	Startpunkt in der Zukunft	Von morgen an , gehe ich früher schlafen.
an	Tag	Am Sonntag fahre ich an den Strand.
in	zukünftiger Zeitpunkt	In einer Woche habe ich eine Prüfung.

in	ungeheure Zeitdauer	In den letzten Wochen war ich krank.
nach	nach etwas anderem	Nach dem Unterricht esse ich zu Mittag.
vor	vor etwas anderem	Vor dem Abendessen dusche ich.
zwischen	Beginn und Ende	Zwischen dem 23. Dezember und dem 6. Januar haben wir Weihnachtsferien.
Mit Genetiv		
während	gleichzeitig	Während der Lehrer erklärt, müssen die Schüler aufpassen.
innerhalb	in einem bestimmten Zeitraum	Innerhalb einer Woche muss die Arbeit fertig sein.
außerhalb	nicht in einem bestimmten Zeitraum	Außerhalb der Bürostunden befindet sich niemand hier.

(1) Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

- Der Unterricht beginnt _____ einer Stunde.
- Der Brief ist _____ drei Tagen hier angekommen.
- Die Schüler haben _____ 10.00 Uhr Unterricht.
- Alle Kinder sind _____ der Woche in der Schule.
- Ich habe _____ Tagen nicht gut geschlafen.
- Ich habe sie _____ zehn Jahren in Berlin getroffen.
- Der Zug kommt pünktlich _____ 20.00 Uhr.
- Lisa ist nicht da. Sie ist _____ drei Tagen in die Türkei gefahren.
- _____ dem Gewitter wurde das Wetter kühler.
- Wir können _____ Sonntag ins Kino gehen.
- Es war dieses Jahr _____ August sehr regnerisch.
- Sie macht _____ Vormittag immer einen Spaziergang.
- Ich warte schon _____ einer Stunde.
- Wir treffen uns _____ einer Stunde.
- _____ dem Essen muss man die Hände waschen.

(2) Wählen Sie die richtige Präposition.

- des Essens können wir über deine Pläne sprechen
a) in b) an c) während d) von
- Ich erwarte dich morgen 10h.
a) um b) in c) an d) zwischen
- Ich fahredas Wochenende in die Berge
a) über b) an c) von d) vor
- Ich brauche Ihre Antworteiner Woche.
a) über b) innerhalb c) während d) an
- Kochen hört sie immer Musik.

6. dem 5. und 10. Mai fahre ich in Urlaub.
 a) beim b) während c) in d) innerhalb
7. Wir könnenAbend in eine Kneipe gehen.
 a) im b) an c) von d) zwischen
8. Wohin gehst du dem Unterricht?
 a) an b) am c) vor d) von
9. Ich habe deinen Bruder drei Wochen kennen gelernt.
 a) von b) nach.....c) zwischen d) über
10. Ich bin nicht sicher, wann der Zug ankommt. Ich glaube sieben Uhr.
 a) seit b) von c) in d) vor
-
 a) gegen b) um c) für d) während

(3) Setze die passende temporale Präposition ein.

am 4x - um 2x - ab 2x - seit - bis - vor einer - vor einem - vor dem - seit einem - seit einer - nach dem 2x - bei der - in einer 2x

1. _____ Stunde bin ich nach Hause gekommen.
2. _____ Stunde komme ich nach Hause.
3. _____ letzter Woche habe ich eine neue Arbeit.
4. _____ nächster Woche habe ich eine neue Arbeit.
5. _____ Monat bin ich umgezogen.
6. _____ Monat wohne ich in meiner neuen Wohnung.
7. _____ Wochenende treffe ich meine Freunde.
8. _____ 18 Uhr sind wir verabredet.
9. Wann hast du Zeit. – Ich arbeite _____ 16 Uhr. Danach können wir uns treffen.
 - Oh, das ist schade. Ich muss _____ 17 Uhr arbeiten. Sollen wir uns morgen treffen?
 - Morgen geht leider nicht. Wie wäre es _____ Samstag?
 - _____ Samstag ist super. Wie wäre es _____ Frühstück, _____
 11 Uhr?
 - Das finde ich gut. Dann haben wir viel Zeit. Ich muss erst _____ Nachmittag wieder zu Hause sein. Wir bekommen Besuch von Freunden.
10. Gestern habe ich zu viel gegessen. Deshalb bin ich _____ Essen spazieren gegangen.
11. Ich habe noch gar keinen Hunger. Ich glaube, ich gehe _____ Essen noch spazieren.
12. Wir haben _____ Arbeit viel gelacht.
13. Wo bleibst du? Ich warte schon _____ einer Stunde.
14. Ich komme _____ einer Stunde zu dir nach Hause.

Die Lösungen:

- 1- 1.in oder nach 2. vor 3. um 4. in 5. seit 6. vor 7. um 8. vor 9.nach 10. am 11. im 12. am 13. seit 14. in 15. Vor
- 2- 1. C 2. A 3. A 4. B 5. A 6. D 7. B 8. B 9. A 10. A
- 3- 1. vor einer 2. In einer 3. seit 4. ab 5. Vor einem 6. Seit einem 7. Am 8. Um 9. Bis – ab- am- am – nach dem – um – am 10. Nach dem 11. Vor dem 12. Bei der 13. Seit 14. In einer

Beispiele

Die Mutter schickt ihren Sohn in die Schuhe. Er soll dort lernen	Die Mutter schickt ihren Sohn in die Schule, damit er dort lernen.	Warum schickt die Mutter ihren Sohn in die Schule?
Michael hilft Sabina. Sabina schreibt gute Noten.	Michael hilft Sabina, damit Sabina gute Noten schreibt.	Warum hilft Michael Sabina?
Du musst mir helfen. Ich komme sonst zu spät.	Du musst mir helfen, damit ich nicht zu spät komme.	Warum muss ich dir helfen?

Übungen

1- Formulieren Sie Sätze mit **damit** oder **um zu**.

➤ **Paolo lernt Deutsch, (in Deutschland - studieren)**

Paolo lernt Deutsch, **um** in Deutschland **zu studieren**.

1- Ich bringe mein Auto in die Werkstatt, (es- dort- repariert werden)

.....

2- Christina lernt täglich 20 neue Wörter, (ihren Wortschatz- erweitern)

.....

3- Ich mache meine Wohnung sauber, (die Gäste – sich wohlfühlen)

.....

4- Marita nimmt ein Schlafmittel, (besser – einschlafen können)

.....

5- Ich brauche eine Stunde Zeit, (auf den Kurs- sich gut vorbereiten können)

.....

6- Andreas macht den Fernseher aus, (Katja – ihre Hausaufgaben – machen können)

.....

7- Schenkst du mir ein Auto, (ich- nie mehr – mit der U-Bahn- fahren müssen)?

.....

2- „damit“ oder „um..... zu“ ?

Wozu lernen diese Menschen Deutsch? Bilden Sie Finalsätze.

➤ **Miriam "Ich möchte eine indogermanische Sprache kennen lernen"**

- **Miriam lernt Deutsch, um eine indogermanische Sprache kennen zu lernen**

1- Jan „Meine Frau kann sich mit mir in ihrer Muttersprache unterhalten“

.....

2- John „Mein Chef lässt mich endlich in Ruhe“

.....

3- Karol „Ich kann mit meinen deutschen Geschäftspartnern besser verhandeln“

.....

4- Luigi „Meine Schwiegereltern freuen sich.“

.....

5- Igor „ich kann meinen Lieblingsautor auf Deutsch lesen“

.....

6- Sarah „Ich möchte in Österreich Medizin studieren.“

.....

7- Robert „Ich kann einfacher mit deutschen Mädchen flirten.“

.....

3- Verbinde die Sätze, verwende dabei damit oder um... zu + Infinitiv

1. Wir beeilen uns. Wir wollen die Vorlesung nicht versäumen.

2. Wir fahren in Urlaub. Die Kinder sollen viel an der frischen Luft sein.

3. Der Student fragt den Professor. Er will alles verstehen.

4. Das Mädchen geht ins Geschäft. Sie will Brot kaufen.

5. Ich schicke meine Tochter für ein Jahr nach London. Sie lernt dort Englisch.

6. Der Vater bleibt im Büro. Er will noch etwas arbeiten.

7. Die Freunde fahren ans Meer. Sie wollen dort die Ferien verbringen.

8. Karl muss seine E-Mails jeden Tag kontrollieren. Sie überfüllen seine Mailbox nicht.

9. Das Hotelzimmer muss vor Mittag aufgeräumt werden. Die Gäste können sich wohl fühlen.

10. Am Wochenende will ich zu Hause bleiben. Ich verbringe mehr Zeit mit meinen Kindern.

4- Was passt zusammen?

- | | |
|-------------------------------------|--|
| a) Ich brauche Geld... | 1- ____ damit ich Erfahrung mit Tieren sammle. |
| b) Er spart... | 2- ____ um sich ein Auto zu kaufen. |
| c) Eva arbeitet... | 3- ____ damit du Geld verdienst. |
| d) Du hast ein Ferienjob... | 4- ____ um sich neue Klamotten zu kaufen. |
| e) Ich arbeite in einem Tierheim... | 5- ____ um eine Reise zu bezahlen. |

5- Schreib auf, wozu Simon sein Taschengeld braucht:

Pizza bestellen	€ 5
Mit Freunden ausgehen können	€ 15
Handy aufladen	€ 25
Neue Hose kaufen	€ 40

6- Bilde Sätze mit um...zu + Infinitiv:

- Ich brauche Geld. Ich möchte eine neue Tasche kaufen.
- Sonja spart ihr Taschengeld. Sie will später nach Italien reisen.
- Er nimmt Nachhilfeunterricht. Er möchte gut in Deutsch sein.
- Sie hat ein Ferienjob. Sie möchte Geld verdienen.
- Du brauchst Geld. Du geht ins Kino.

7- Bilde Sätze mit um..zu oder damit!

- Wir fahren zum Bahnhof (die Gäste abholen)

- Karl muss sich beeilen (sich nicht verspäten)

- Man isst viel Obst und Gemüse (gesund leben)

- Mutti ruft den Mechaniker (die Waschmaschine reparieren)

- Ich gebe dir ein Foto (nicht vergessen)

8- Was fehlt: um..zu oder damit? Ergänze die Sätze!

- Ich fahre in die Stadt,___einen neuen Fernseher___kaufen.
- Udo braucht ein Wörterbuch,___den Text übersetzen___können.
- Ilse holt Backpulver,___ihre Mutter Kuchen___bäckt.
- Ich gehe zum Zahnarzt,___er mein Zahn___plombiert.

5. Die Eltern geben den Kinder Geld,___sie ins Kino gehen___können.

9- Verbinde die Sätze mit um..zu oder damit!

(1) Der Vater sucht überall seine Brille. Er will die Sportzeitung lesen.

(2) Ich arbeite Tag und Nacht. Meine Familie kann besser leben.

(3) Wir müssen die Flugtickets nach Spanien besorgen. Wir machen dort Urlaub.

(4) Frau Müller schickt ihren Sohn ins Geschäft. Er soll Brot und Milch kaufen.

(5) Paul und Karin gehen indi Bibliothek. Sie wollen sich die Pflichtliteratur ausleihen.

10- Ergänze die Sätze!

(1) Mein Bruder lernt Italienisch, um

(2) Die Eltern arbeiten sehr viel, damit

(3) Karl geht auf den Sportplatz, um

(4) Der Vater repariert das Auto, damit

(5) Ich lerne fleißig, um

Die Lösungen:

1- **1. Ich bringe mein Auto in die Werkstatt, damit es dort repariert wird. 2. Christina lernt täglich 20 neue Wörter, um ihren Wortschatz zu erweitern. 3. Ich mache meine Wohnung sauber, damit die Gäste sich wohlfühlen. 4. Marita nimmt ein Schlafmittel, um besser einschlafen zu können. 5. Ich brauche eine Stunde Zeit, um auf den Kurs sich gut vorbereiten zu können. 6. Andreas macht den Fernseher aus, damit Katja ihre Hausaufgaben machen kann. 7. Schenkst du mir ein Auto, damit ich nie mehr mit der U-Bahn fahren muss?**

2- **1. Ich lerne spanisch, damit meine Frau sich mit mir in ihrer Muttersprache unterhalten kann. 2. Ich erledige meine Aufgabe, damit mein Chef mich endlich in Ruhe lässt. 3. Ich studiere Psychologie, um mit meinen deutschen Geschäftspartnern besser zu verhandeln. 4. Ich gebe meinen Schwiegereltern**

die Geschenke, damit sie sich freuen. 5. Ich lerne Deutsch, um meinen Lieblingsautor auf Deutsch zu lesen. 6. Ich lerne Deutsch, um in Österreich Medizin zu studieren 7. Ich lerne Deutsch, um einfacher mit deutschen Mädchen zu flirten.

3- 1. Wir beeilen uns, um die Vorlesung nicht zu versäumen. 2. Wir fahren in Urlaub, damit die Kinder viel an der frischen Luft sein zu sollen. 3. Der Student fragt den Professor, um alles zu verstehen. 4. Das Mädchen geht ins Geschäft, um Brot zu kaufen. 5. Ich schicke meine Tochter für ein Jahr nach London, damit sie dort Englisch lernt. 6. Der Vater bleibt im Büro, um noch etwas zu arbeiten. 7. Die Freunde fahren ans Meer, um dort die Ferien zu verbringen. 8. Karl muss seine E-Mails jeden Tag kontrollieren, damit Sie seine Mailbox nicht überfüllen. 9. Das Hotelzimmer muss vor Mittag aufgeräumt werden, damit die Gäste sich wohl fühlen. 10. Am Wochenende will ich zu Hause bleiben, um mehr Zeit mit meinen Kindern zu verbringen.

4- a)5 b)4 c)2 d)3 e)1

5- 1. Ich brauche 5 Euro, um Pizza zu bestellen. 2. Ich brauche 15 Euro, um mit Freunden auszugehen. 3. Ich brauche 25 Euro, um Handy aufzuladen. 4. Ich brauche 40 Euro, um Neue Hose zu kaufen.

6- a. Ich brauche Geld, um eine neue Tasche zu kaufen. B. Sonja spart ihr Taschengeld, um später nach Italien zu reisen. C. Er nimmt Nachhilfeunterricht, um gut in Deutsch zu sein. D. Sie hat ein Ferienjob, um Geld zu verdienen. E. Du brauchst Geld, um ins Kino zu gehen.

7- 1- Wir fahren zum Bahnhof, um die Gäste abzuholen. 2- Karl muss sich beeilen, um sich nicht zu verspäten. 3- Man isst viel Obst und Gemüse, um gesund zu leben. 4- Mutti ruft den Mechaniker, damit er die Waschmaschine repariert. 5- Ich gebe dir ein Foto, um nicht zu vergessen.

8- 1. um zu 2. um zu 3. damit 4. damit 5. um zu

9- 1- Der Vater sucht überall seine Brille, um die Sportzeitung zu lesen. 2- Ich arbeite Tag und Nacht, damit Meine Familie besser leben kann. 3- Wir müssen die Flugtickets nach Spanien besorgen, um dort Urlaub zu machen. 4- Frau Müller schickt ihren Sohn ins Geschäft, damit Er Brot und Milch kaufen soll. 5- Paul und Karin gehen in die Bibliothek, um sich die Pflichtliteratur ausleihen zu wollen.

10- 1. Mein Bruder lernt Italienisch, um nach Italien zu fliegen. 2. Die Eltern arbeiten sehr viel, damit wir besser leben. 3. Karl geht auf den Sportplatz, um ihre Freundin zu treffen. 4. Der Vater repariert das Auto, damit seine Frau es fahren will. 5. Ich lerne fleißig, um die Prüfung zu bestehen.

Folge 054: Geld und Banken

Das Geld			
ausgeben	صرف	Das Ausgehen	خروج
Die Miete	الإيجار	Das Internet	الانترنت
Die Energie	الطاقة	Das Telefon	التليفون
Die Kommunikation, en	الاتصال	Die Nahrungsmittel	مواد غذائية
Das Benzin	بنزين	öffentliche Verkehrsmittel	وسائل المواصلات
Das Auto	سيارة	Das Getränk, e	مشروب
Die Kleidung	ملابس	Die Bildung	تعليم
Das Reisen	سفر	Die Gesundheit	الصحة
Die Möbel	الأثاث	Der Lohn	أجر وراتب
Die Haushaltsgräte	الأجهزة المنزلية	Die Lohnerhöhung	زيادة الرواتب
Die Freizeit	وقت الفراغ	Das Gehalt	الراتب
Der Verkehr	حركة المرور	Das Einkommen	دخل
verdienen	ربح	zahlen=bezahlen	دفع وسدد
sparen	ادخر	Die Sozialabgaben	الضمان الاجتماعي
Brutto	إجمالي	Netto	صافي
Die Steuer, n	ضريبة	Die Gebühr, en	رسوم / إتاوة
Die Rente	معاش / تقاعد	Das Finanzamt, er	مصلحة الضرائب
Das Einkaufen	التسوق	Der Konsum	الاستهلاك
Die Banken			
Das Konto, Konten	حساب بنكي	Sperren	أغلق

Die Sparkasse, n	صندوق توفير / بنك	Die Währung, en	عملة
Das Girokonto	صندوق جاري	Der Wechselkurs	سعر الصرف
Eröffnen	فتح	Wechseln	غير وبدل وحول
Einzahlen	أودع	Umtauschen	بدل وحول
Abheben	سحب	Der Schein	استمارة
überweisen	حول المبلغ	Die Überweisung	تحويل
Die Münze, n	عملة معدنية	Die Geldbörse, n	محفظة النقود
Das Bargeld	أموال نقدية	Das Kleingeld	فكة
Das Portmonee, s	محفظة	Aufnehmen	سجل
Das Darlehen	قرض / سلفة	Der Scheck	شيك
einlösen	أسترد قيمة / فك	Die Zinsen	فوائد
Die Anzahlung, en	دفعة مقدمة / عربون	Die Ersparnisse	مدخرات
Der Kontostand	رصيد الحساب	Der Kontoauszug	كشف حساب بنكي
Der Betrag	مبلغ وقيمة	Entnehmen	سحب
Das Sparbuch	دفتر توفير	Der Geldautomat	ماكينة الصراف الآلي

- Ich gebe viel / wenig / ein bisschen aus.
- Ich verdiene viel / wenig Geld.
- Ich kaufe oft / manchmal / regelmäßig
- Ich spare Geld / Energie.
- Er gehe in die Rente.
- Er bekommt eine Rente.
- Er hat gutes Einkommen.
- Ich möchte gern ein Konto eröffnen.
- Er möchte 100 Euro einzahlen.
- Formular ausfüllen
- Möchten Sie Geld abheben.
- Führen Sie Ihre Karte ein.
- Geben Sie Ihre Geheimzahl ein dann drücken Sie Die Taste (Bestätigung).
- Wählen Sie den Betrag.
- Entnehmen Sie Ihre Karte! Ich möchte 100 Euro überweisen.

Folge 055: Ein Bank Konto eröffnen

Fares möchte ein Konto eröffnen

A: Guten Tag, was kann ich für Sie tun?

K: Guten Tag Mein Name ist Fares. Ich hätte gern ein paar Informationen.

A: gerne. Sind Sie schon Kunde bei uns?

K: Nein, aber ich möchte ein Konto eröffnen und habe einige Fragen.

A: Ein Girokonto oder ein Sparkonto?

K: Ähm, Entschuldigung. Ich kenne die deutschen Fachwörter nicht. was ist der Unterschied?

A: Also, wenn Sie Geld anlegen (investieren oder sparen) möchten, dann können Sie das Geld auf Sparkonto einzahlen. Da bekommen Sie Zinsen.

K: Geld zu den Anlagen habe ich im Moment nicht. Ich bekomme meinen Lohn (Gehalt) und muss die Miete überweisen.

A: Dann brauchen Sie ein Girokonto. Haben Sie Ihnen Reisepass oder Ausweis dabei?

K: Entschuldigen Sie, Wie sind denn Ihre Kondition? Muss ich für die Kontoführung Gebühren zahlen?

A: Nicht immer. Wenn Sie zum Beispiel Geld online überweisen möchten, kostet das nichts. wenn Sie aber ein Überweisungsformular (einen Beleg) am Schalter abgeben, kostet es 50 Cent.

K: Bekomme ich auch eine EC-Karte? und was kostet die?

A: Die kostet 10 Euro im Jahr.

K: Also, dann möchte ich jetzt das Girokonto eröffnen und mich auch für das Online-Banking anmelden.

An einem Automaten Geld abheben:

- 1- Führen Sie Ihre Karte ein.
- 2- Geben Sie Ihre Geheimzahl ein.
- 3- Drücken Sie die Taste Bestätigung.
- 4- Wählen Sie den gewünschten Betrag.
- 5- Bitte waten.
- 6- Entnehmen Sie Ihre Karte.

Folge 056: Kontaktanzeigen

Kontaktanzeigen:

Eine 25-jährige, **große, schöne** und **lustige**, aber ziemlich **arme** Frau sucht einen **älteren, reichen** Mann, um ihn zu heiraten. Ich mag ins Kino gehen, lesen und in der Disco tanzen. Mein Mann muss ein großes Landhaus haben, so könnte ich viele Zimmer für meine Sachen haben. Wenn du Geld hast, ist das Aussehen nicht so wichtig. Ich hoffe, dass ich dich bald finde!

Robert sucht eine Frau zwischen 20 und 30 Jahren. Er ist 22 Jahre alt und seine Hobbys sind Fußball und Basketball. Er ist sehr sportlich und hat ein sehr gutes Aussehen. Die Frau sollte auch Sport machen. aber es ist nicht wichtig, wie sie sieht. Wichtiger ist der Charakter. Wenn man **liebenswert** und **hilfsbereit** ist, ist alles Ok. Robert will vor allem zu Hause eine gute Frau haben und sie soll Ausstrahlung haben. Egal, ob sie braune, blaue oder grüne Augen hat. Robert glaubt also wirklich, dass er die Liebe seines Lebens findet.

Anne sucht einem Mann, der älter als 21 ist, der **intelligent, gutaussehend, freundlich** und **lustig** ist. Dieser Mann sollte blondes Haar und blaue Augen haben. Er sollte groß sein und eine volle Stimme haben.

Bäuerin sucht Mann!

Alte, hübsche Bäuerin hat Lust auf **verrückte** Beziehung. Ich liebe Kähe, das ist meine Leidenschaft. Gerne habe ich einen Mann, der **schöne, dunkle, blaue** Augen und **lange** Haare hat. Ruf mich heute noch an!

Ein Mann, 45 Jahre alt, Lehrer von Beruf, sehr **kommunikativ** und **interessant**, sucht eine Frau, die gleich alt ist. Die Frau soll Geld haben, weil ich kein Geld habe, aber ich hoffe, dass das kein Problem für sie ist. Sie soll auch gut kochen können, weil das für mich sehr wichtig ist. Ich hoffe, dass ich eine **schöne** und **gute** Frau finden werde.

Hier sind die Kontaktanzeigen unserer Teilnehmer – sie sind natürlich nicht “real”, sondern eine freie Schreibübung! Wir wollen in Wirklichkeit keine Partner suchen, sondern wir wollen üben, was wir gelernt haben!

- Ich bin 25 und suche einen Er – nicht zu alt. Ich bin Lehrerin und tüchtig. Ich interessiere mich für die Natur. Meine Augen sind grau und ich habe lange braune Haare – ich bin hübsch. Ich esse jedes gute Essen, aber hasse Käse. Ich warte auf meinen Traummann.
- Ich bin intelligent und glücklich. Ich putze nie mein Fahrrad und sehe jeden Tag fern. Ich betrete das Klassenzimmer sehr früh. Ich bin schlank und groß. Ich zerbreche immer meine Handschuhe. Meine Lieblingsfarbe ist rosa. Ich hasse meine Schwester. Ich spiele Klavier und ich trage nie eine Krawatte.
- Ich bin nett, lustig und ruhig. Ich trage schöne Kleidung und habe schöne Augen. Ich wasche immer meine Kleidung und putze immer meine Schuhe. Ich spreche leise und vergesse nie meine Termine- Ich rauche nicht und trinke keinen Alkohol. Ich esse viele Vitamine. Ich kann nicht Klavier spielen, aber ich kann gut kochen. Ich habe Willenskraft. Jeden Tag esse ich einen Joghurt und liebe warmes Wetter. Ich suche einen lustigen, intelligenten und guten Mann. Ruf mich jederzeit an!
- Ich bin sehr schön und sehr intelligent. Ich kann sehr gut kochen und esse immer Tomatensuppe. Am Geburtstag gehe ich nie ins Kino. Ich fahre immer sehr schnell Auto und trage nie Cowboy-Hüte. Ich spiele kein Instrument aber ich singe immer in der Dusche, Ich suche eine Person mit viel Geld für meine Kinder und mich.
- Ich liebe Reisen. Ich esse jeden Tag einen Apfel. Meine Hobbys sind wandern und bergsteigen. Ich vergesse alles in der Natur. Ich spreche mit den Vögeln und dem Himmel. Ich sehe Schönheit in der Natur. Ich habe einen freien Geist. Ich muss immer in die Berge. Ich liebe Regen, Schnee, Kälte und jedes Wetter. Aber ich möchte nicht in heißes Klima.

- Ich bin sehr intelligent! Ich esse immer nur Schokolade und Bonbons und trinke Saft. Ich spreche drei Sprachen. Ich möchte an den Strand gehen. Ich will eine Frau zum Wäsche waschen. Sie ist schlank. Ich spiele Computerspiele und sehe täglich fern. Komm in mein Herz! Ich zerbreche nicht deins!
- Ich brauche eine Frau, aber ich kann sie nicht finden. Ich bin 28 Jahre alt und komme aus Spanien. Ich esse immer nur Paella. Ich bin Sportlehrer, aber ich habe einen großen Bauch, braune Augen und bin 1,50 groß. Ich trinke immer Bier. Ich möchte eine Frau: blond, groß, schön. Sie kann gut kochen und trägt immer Shorts oder Rock. Meine Lieblingsunterwäsche ist ein Tanga. Ich hoffe, ich finde sie, das Alter ist egal! Bitte telefonieren Sie! P.S. Ich putze nie meine Schuhe

- Kontaktanzeige

Er sucht sie ...

a

Zuschr. unt. 2901440342 an diese Zeitung.
e unter: schnapp.de/1296236

Schmusekater 40
m. geschickten Pfoten, der kein Fleisch frisst mit 2 11 J. Kätzchen su. naturverb. Rassekatze die nicht wasserscheu ist. Raum Lö. Zuschr. unt. 40147716Z an d. Ztg.

"Der Zufall bevorzugt den vorbereiteten Geist" John

b

Einsamer Handwerksmeister (Mitte 60), sportl., gepflegt, mit Int. f. Kunst, Kultur u. Natur, Pkw, finanz. abgesichert. Sucht liebev. Dame (gern etwas älter) für harmonische Beziehung, Treue u. Ehrlichkeit sollten Ihnen wichtig sein! ☒ unter **10006961**

c

Ciao Bella! Italienischer Romantiker (28/181/82) sucht Frau für alles Schöne im Leben. Fahr dich anschließend auch heim.
Chiffre: 0701100074

d

Er
32/180/110 (beim Abnehmen), sucht humorvolle Sie für gemeinsame Unternehmungen, z. B. zusammen Grillen, Kochen...
picknick [redacted]@gmx.de

Sie sucht ihn ...

1

Traumfrau ich, 55, mit Sohn 13, gebildet, selbständig, sehr attraktiv, kulturbeflissen und weitgereist sucht Pendant auf Augenhöhe, keine Spielchen, keine Blödmänner!
Zuschriften unter ☒ ZS [redacted]

2

Anzeigennummer:

Hallo, bin weiblich, 27 Jahre, alleinerziehend und berufstätig. Suche einen liebenswerten Mann, Lkw-Fahrer bevorzugt.
Anzeigennummer • SMS

3

War das schon alles? Die Kinder sind aus dem

3



Ich bin 15 Jahre alt und suche Brieffreunde aus aller Welt. Wer tritt mit mir in Federkrieg? Ich mag Abba und Lesen. Wenn Ihr Lust habt, Jungs, dann nehmt gleich den Kugelschreiber! Angela Merkel, Marienburger Str. 1 a, 8900 Augsburg 21

4

■ **2 finanziell abgebrannte** attraktive Mädels (34, 29) suchen Männer mit Money. Zuschriften bitte mit Bild vor Auto und Haus unt. 10110835A an BZ FR

LACHSCHON.DE



Folge 057: Was für - Welche

Liebling, ich brauche noch ein neues Kleid.

A **Was für** ein Kleid brauchst du denn? Du hast doch schon so viele.

Ich brauche ein neues Sommerkleid.

A Du weißt doch, ich schenke dir alles, was du willst. **Welches Kleid** gefällt dir am besten?

Dieses Kleid dort, das blaue. Das kostet auch nur die Hälfte.

Was für ein Kleid ...?

ein neues Sommerkleid



Frageartikel

unbestimmter Artikel

Welches Kleid ...?

dieses Kleid dort



Frageartikel

Demonstrativartikel

kasus	Sigular			Plural
	Maskulin	feminin	Neutral	Plural
Nominativ	Dieser welcher	diese welche	Dieses welches	diese welche
Akkusativ	Diesen welchen	diese welche	Dieses welches	diese welche
Dativ	Diesem welchem	dieser welcher	Diesem welchem	diesen welchen
Genetiv	Dieses welches	dieser welcher	Dieses welches	dieser welcher

Übungen

1- Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| 1. Was für ein Auto haben Sie gesehen? | a) Ein sehr netter! Ich mag ihn |
| 2. Welche Schuhe meinten Sie? | b) Die Süddeutsche. |
| 3. Welches Buch kannst du mir empfehlen? | c) Lies dieses mal, es ist sehr spannend. |
| 4. Was für ein Haustier hat Oma jetzt? | d) Ein grünes mit einem roten Dach. |
| 5. Was für ein Typ ist der neue Kollege? | e) Die blauen mit der roten Schleife. |
| 6. Welche Zeitung hast du gelesen? | f) Wieder eine Katze. |

2- Ergänzen Sie den Demonstrativartikel oder den Frageartikel in der richtigen Form. Aussprachehilfe: Hören Sie die Lösungen auf CD.

1. Im Geschäft

- Könnten Sie mir bitte mal diese Tasche dort zeigen?
aTasche meinen Sie?
- Die blaue Tasche.
a?
- Nein, nicht die rechte, die linke Tasche. Ja, genau Tasche meine ich.

2. Bei der Polizei

- Sie waren zur Tatzeit vor dem Juweliergeschäft?
a Ja, und ich habe einen Mann gesehen, der in das Geschäft hineingegangen ist.
- Mann haben Sie denn gesehen?
A Einen großen Mann, etwa 1,90 Meter. Er war kräftig und trug einen Mantel.
- Mantel trug der Mann?
a Einen langen schwarzen Mantel.
- Haarfarbe hatte der Mann? War er blond oder hatte er dunkle Haare?
A Er war blond.
- Schauen Sie sich mal..... Fotos hier an. Vielleicht erkennen Sieden Mann wieder.
a Also,..... Mann hier könnte es sein.... Ich bin mir jetzt ganz sicher, das ist er..... Mann habe ich gesehen.

3. In der Kunstaussstellung

- Hast du das neue Bild von Leo Qualm schon gesehen?
aBild meinst du?
- Na das dort. Wie findest du das Bild?
a Naja, ehrlich gesagt finde ich gerade Bild nicht so toll. Die anderen Bilder gefallen mir besser.

3- Fragen im Hotel. Ergänzen Sie welch- oder was für ein in der richtigen Form.

• Welches Zimmer nimmst du? Das linke oder das rechte?

- | | |
|--|--|
| 1..... Zimmer möchten Sie? | - Das linke. |
| 2. InStock befindet sich mein Zimmer? | - Ein Doppelzimmer. |
| 3. Schlüssel ist für den Zimmertresor? | - Im ersten. |
| 4. In Bett willst du schlafen? | - Der gelbe. |
| 5. An..... Tagen ist der Botanische Garten geschlossen? | - Im rechten. |
| 6.....Tür führt zur Tiefgarage? | - Nur am Montag. |
| 7. MitKarte möchten Sie zahlen? | - Die erste Tür links. |
| 8. UnterTelefonnummer kann ich die Hotelbar erreichen? | - Mit einer Kreditkarte von VISA. |
| 9..... Museum können Sie mir empfehlen? | - 984. |
| | - Wir haben hier in der Stadt ein bekanntes Puppenmuseum |

Die Lösungen:

- 1- 1.d 2 .e 3 .c 4.f 5.a 6. b
- 2- 1. Welche Tasche, Diese, diese Tasche 2. Was für einen Mann, Was für einen Mantel, Welche Haarfarbe, diese Fotos, dieser Mann, Diesen Mann 3. Welches Bild, dieses Bild
- 3- 1. Was für ein Zimmer 2. welchem Stock 3. Welcher Schlüssel 4. welchem Bett 5. welchen Tagen 6. Welche Tür 7. was für einer Karte 8. welcher Telefonnummer 9. Was für ein/Welches Museum

من أي مكان .. شحاتة أكاديمي الأقرب إليك



دروسك أونلاين
مع أفضل أكاديمية وأحدث تقنيات
لتعلم اللغة الألمانية

